XVII. Gewerbliche Angelegenheiten, Arbeitsvermittlung, Krankenkassen, Unfallversicherung.

A. Gewerbliche Angelegenheiten.
1. Gewerbe.
a) Gewerbeanmeldungen . . . . . Seite 642—646
b) Stand der Gewerbe . . . . . „ 647
c) Die Realgewerbe . . . . . „ 647
d) Der Gewerbebetrieb im Umherziehen . . . . . „ 647—649
2. Gewerbliche Genossenschaften.
a) Organisation, Mitglieder und Angehörige . . . . . „ 650—657
b) Vermögensgebarung . . . . . „ 658—667
c) Lehrlingswesen . . . . . „ 668—671
d) Fonds und Stiftungen . . . . . „ 672—676
e) Gehilfenunterstützungen . . . . . „ 677
f) Gesellenprüfungen . . . . . „ 678—679
g) Genossenschaftliche Geschäftsunternehmungen und gewerbliche Anlagen . . . . . „ 680—681
3. Gewerbliche Gerichte.
a) Die schiedsgerichtlichen Ausschüsse der gewerblichen Genossenschaften . . . . . „ 682
b) Das k. k. Gewerbegericht . . . . . „ 683—685
4. Sonstige gewerbliche Angelegenheiten.
a) Protokollierung von Lehrverträgen . . . . . „ 685—687
b) Dampfkessel . . . . . „ 687—689
c) Elektromotoren . . . . . „ 690—691
d) Gasmotoren . . . . . „ 692
e) Marken- und Musterschutz . . . . . „ 693—694
f) Überstundenarbeit in fabriksmäßigen Betrieben . . . . „ 695
g) Arbeitseinstellungen und Aussperrungen . . . . . „ 696—700
h) Ausverkäufe . . . . . „ 701—702
B. Arbeitsvermittlung.
1. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt . . . . . „ 703—707
2. Arbeitsvermittlung der gewerblichen Genossenschaften . . . „ 708—710
3. Arbeitsvermittlung durch Vereine und Anstalten . . . . . „ 711—717
4. Lehrlingstellenvermittlung . . . . . „ 718—721
C. Krankenkassen.
1. Genossenschaftliche Meisterkrankenkassen . . . . . „ 723—725
2. Tätigkeit der Krankenkassen-Schiedsgerichte . . . . . „ 725
3. Gewerbliche Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen und zum Ersatze der obligatorischen Krankenkassen berechtigte registrierte Hilfskassen, dann Krankheitsstatistik der städtischen Arbeiter.
a) Mitgliederzahl, Sterbefälle, Erkrankungen und Entbindungen, Krankentage . . . . . „ 726—733
b) Morbidität der Kranken- und Hilfskassen-Mitglieder, dann der städtischen Arbeiter . . . . . „ 734—739
c) Vermögensgebarung der Gehilfen- und Lehrlingskrankenkassen und der zum Ersatze der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskassen . . . . . „ 740—753
4. Die sonstigen registrierten Hilfskassen . . . . . „ 753—758
5. Die Wiener Dienstbotenkrankenkasse . . . . . „ 758—759
6. Krankenkassen-Verbände . . . . . „ 760
7. Vereins-Krankenkassen für Gewerbeinhaber . . . . . „ 761
8. Fürsorge für die erkrankten städtischen Arbeiter . . . . . „ 761—763
D. Unfallversicherung.
1. Die Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt . . . . . „ 764
2. Fürsorge bei Unfällen der städtischen Arbeiter . . . . . „ 765—766

XVII. Gewerbliche Angelegenheiten, Arbeitsvermittlung, Krankenkassen, Unfallversicherung.

A. Gewerbliche Angelegenheiten.

1. Gewerbe.

a) Gewerbeanmeldungen.

1. Zahl der angemeldeten[1]) Gewerbe und sonstigen mit Erwerbsteuer belegten Beschäftigungen und Unternehmungen in den Jahren 1908—1912.

Es wurden angemeldet im Jahre	Gewerbe			sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen[2])	Gewerbe und sonstige Beschäftigungen 2c. zusammen
	freie	handwerksmäßige	konzessionierte		
1908	8.392	3.413	1.997	399	14.201
1909	8.784	3.475	2.106	380	14.745
1910	9.167	3.346	2.512	385	15.410
1911	9.248	3.405	2.189	347	15.189
1912	9.850	3.410	[3]) 2.635	[4]) 388	[5]) 16.283

[1]) Die Daten dieser Tabelle, sowie der folgenden Tabellen 2 bis 6 sind den Ausweisen des städtischen Steuerkatasters entnommen. Der Ausdruck „anmelden" wurde hier und im folgenden der Kürze wegen gebraucht, wiewohl nicht bei allen Berufsarten die Anmeldung genügt; auch ist hier und im folgenden die Anzahl der nur temporär und der zwangsweise (wegen unbefugten Betriebes) besteuerten Gewerbe inbegriffen, soweit dieselben dem Steuerkataster mitgeteilt werden, was allerdings nur selten und in unvollständiger Weise der Fall ist. Auch beziehen sich die Zahlen dieser und der folgenden Tabellen nicht auf den Zeitpunkt der wirklichen Anmeldung, sondern auf jenen der Amtshandlung, welche infolge der mündlichen oder schriftlichen Anmeldung vorgenommen wurde, so daß eine große Zahl der z. B. im Jahre 1909 angemeldeten Gewerbe 2c. erst unter den Summen des Jahres 1910 angeführt erscheint. Die Abmeldungen konnten bisher statistisch nicht erfaßt werden. — [2]) Hier und in den folgenden Tabellen sind auch die nach dem Gesetze vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern, seit 1898 ebenfalls der Erwerbsteuer unterliegenden sonstigen Berufe (z. B. Advokaten, Notare, Ärzte, Hebammen, akademische Maler, Schriftsteller u. dgl.) mit enthalten. Deren Zahl ist jedoch nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Unternehmungen und Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen. — [3]) Davon 189 von der k. k. n.-ö. Statthalterei, 2446 vom Wiener Magistrate konzessioniert — [4]) Darunter 101 liberale Berufe. — [5]) Hievon sind 15.279 neu zum Betriebe gemeldet, während 626 bzw. 378 früher bestandene zum Pacht- bzw. Witwen-Fortbetriebe angemeldet wurden.

2. Standort der in den Jahren 1908—1912 angemeldeten Gewerbe 2c.

Standort im Gemeindebezirke	1908	1909	1910	1911	1912	1908	1909	1910	1911	1912
	angemeldete Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen					darunter erst seit 1898 der Erwerbsteuer unterliegende Beschäftigungen[1])				
I (Innere Stadt)	1.173	1.265	1.142	1.077	1.220	63	72	78	61	35
II (Leopoldstadt)	1.324	1.431	1.486	1.515	1.706	5	8	—	3	9
III (Landstraße) . .	828	861	1.051	960	1.094	3	—	4	—	4
IV (Wieden) . . .	576	646	559	614	641	—	1	7	5	7
V (Margareten) .	770	696	732	835	870	1	5	10	4	5
VI (Mariahilf) . .	714	802	744	771	880	1	2	2	2	8
VII (Neubau) . .	902	933	797	898	973	4	2	1	3	7
VIII (Josefstadt) . .	460	474	497	523	550	—	—	1	2	4
IX (Alsergrund) .	768	744	861	831	881	1	2	6	4	7
X (Favoriten) . .	734	782	755	931	903	2	1	—	—	4
XI (Simmering) .	158	186	309	212	224	—	—	1	—	—
XII (Meidling) . .	574	571	557	533	535	5	—	4	4	3
XIII (Hietzing). . .	562	642	717	636	768	4	12	4	7	1
XIV (Rudolfsheim) .	666	528	495	765	657	1	6	1	1	—
XV (Fünfhaus) . .	268	330	403	305	324	—	—	—	1	—
XVI (Ottakring) . .	1.114	1.174	1.149	1.068	999	2	8	1	1	—
XVII (Hernals) . .	630	628	899	711	793	14	6	5	10	1
XVIII (Währing) . .	609	481	542	412	540	2	5	2	3	1
XIX (Döbling) . .	267	342	432	345	390	—	—	2	2	4
XX (Brigittenau) .	461	536	566	648	758	—	6	15	—	1
XXI (Floridsdorf) .	317	365	430	340	361	—	—	—	—	—
I–XXI (Wien)[2]) . . .	326	328	287	259	216	—	—	—	—	—
zusammen .	14.201	14.745	15.410	15.189	16.283	108	136	144	113	101

[1]) Diese Zahlen sind nicht vollständig, wie das Fehlen oder die Kleinheit der Zahlen in einzelnen Gemeindebezirken zeigt; über die Ursache vgl. die 2. Anmerkung in der vorausgehenden Tabelle; vergl. auch die Gruppe III der folgenden Tabelle auf Seite 644. — [2]) Ohne festen Standort; dies sind Hausierer mit Gegenständen des täglichen Gebrauches (Lebensmitteln u. dgl.), welche nach § 60, al. 2 der Gewerbeordnung nicht dem Hausierpatente, sondern der Gewerbeordnung unterliegen. Über den Gewerbebetrieb im Umherziehen vgl. auch Seite 647 ff.

3. Art der angemeldeten[1]) Gewerbe und sonstigen mit Erwerbsteuer belegten Beschäftigungen und Unternehmungen im Jahre 1912.

Abteilungen, Klassen, bzw. Gruppen der angemeldeten Gewerbe und sonstigen mit Erwerbsteuer belegten Beschäftigungen und Unternehmungen[2])	Gesamtzahl der Anmeldungen	Zahl der anmeldenden Personen: physischen	Zahl der anmeldenden Personen: juristischen	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: freie	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: handwerksmäßige	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung, konzess., u. zw. von: der Statthalterei	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung, konzess., u. zw. von: dem Magistrate	Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe 2c.	Gewerbe 2c., angemeldet zum: Pachtbetriebe	Gewerbe 2c., angemeldet zum: Fortbetriebe durch die Witwe
I. Industrie einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.											
1. Gewerbe der Urproduktion . .	56	53	5	54	—	—	—	2	56	—	—
2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	72	76	1	63	9	—	—	—	71	—	1
4. Metallverarbeitung	383	430	11	101	260	—	22	—	368	—	15
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	316	316	27	60	232	19	5	—	299	—	17
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	370	400	12	46	324	—	—	—	360	—	10
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha u. Zelluloid	43	43	2	33	10	—	—	—	43	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	164	184	2	28	136	—	—	—	160	—	4
9. Textilindustrie	75	80	1	43	32	—	—	—	73	—	2
10. Tapezierergewerbe	57	57	—	—	57	—	—	—	50	—	7
11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	2734	2799	21	1066	1668	—	—	—	2660	1	73
12. Papierindustrie	81	83	5	47	34	—	—	—	81	—	—
13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	610	622	16	185	424	—	1	—	585	2	23 75
14. Gast- und Schankgewerbe . . .	1572	1579	11	69	—	—	1496	7	1160	337	1
15. Chemische Industrie	139	149	7	103	6	—	26	4	138	—	14
16. Baugewerbe	504	512	11	109	205	72	117	1	490	—	1
17. Graphische Gewerbe	169	176	14	125	5	38	—	1	168	—	—
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung . .	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
19. Gewerbetreibende im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen . .	7346	7560	146	2133	3402	129	1667	15	6763	340	243
II. Handel und Verkehr.											
20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte, u. zw.:											
a) Handel mit lebenden Tieren .	85	85	—	85	—	—	—	—	84	—	1
b) Handel mit Rohprodukten . .	454	466	1	454	—	—	—	—	446	—	8
c) Handel mit Stein-, Ton-, Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln u. Instrumenten	277	293	4	277	—	—	—	—	274	—	3
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	293	303	3	293	—	—	—	—	290	—	3
e) Handel mit literarischen und artistischen Erzeugnissen, Buch- und Musikalienleihanstalten . .	116	116	3	9	—	48	30	29	113	—	3
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	273	294	3	273	—	—	—	—	271	—	2

[1]) Vgl. die 1. Anmerkung zur oberen Tabelle auf Seite 642. — [2]) Die Einteilung der Gewerbe beruht auf dem mit Erlaß des k. k. Handelsministeriums vom 4. August 1899, Z. 29.757, für statistische Zwecke der Handels- und Gewerbekammern festgelegten Verzeichnisse.

(Fortsetzung.)

Abteilungen, Klassen bzw. Gruppen der angemeldeten Gewerbe und sonstigen mit Erwerbsteuer belegten Beschäftigungen und Unternehmungen[1])	Gesamtzahl der Anmeldungen	Zahl der anmeldenden Personen: physischen	Zahl der anmeldenden Personen: juristischen	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: freie	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: handwerksmäßige	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: konzess., u. zw. von der Statthalterei	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: konzess., u. zw. von dem Magistrate	Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe 2c.	Gewerbe 2c., angemeldet zum Pachtbetriebe	Gewerbe 2c., angemeldet zum Fortbetriebe durch die Witwe
g) Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln	4360	4445	29	4360	—	—	—	—	4300	7	53
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	63	63	—	63	—	—	—	—	63	—	—
i) Tabak-, Briefmarken- u. Stempelverschleiß	14	14	—	—	—	—	—	14	14	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten	113	123	4	98	—	—	15	—	111	—	2
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	66	74	—	66	—	—	—	—	66	—	—
m) Trödlerei	136	142	—	58	—	—	78	—	117	11	8
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	41	41	1	39	—	—	—	2	41	—	—
zusammen	6291	6459	48	6075	—	48	123	45	6190	18	83
21. Warenhandel im Umherziehen	188	188	—	188	—	—	—	—	186	2	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	64	71	3	63	—	—	—	1	64	—	—
23. Hilfsgewerbe des Handels	718	755	14	709	—	—	—	9	707	—	11
24. Verkehrsgewerbe, u. zw.:											
a) Landtransport	1053	836	241	402	—	—	651	—	746	266	41
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Leichenbestattung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d) Verrichtung persönlicher Dienstleistungen (Dienstmänner u. a.)	8	8	—	—	—	3	5	—	8	—	—
e) sonstige (Inform.-, Reisebureaux, Privatgeschäftsvermittlung u. a.)	207	209	6	84	8	9	—	106	207	—	—
25. Sonstige Gewerbe und Erwerbszweige, u. zw.:											
a) Privatunterricht und Erziehung	76	77	—	1	—	—	—	75	76	—	—
b) öffentliche Belustigungen, Schaustellungen und Gewerbe für Vergnügungen	152	152	—	122	—	—	—	30	152	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	79	79	1	73	—	—	—	6	79	—	—
zusammen Handel und Verkehr	2545	2375	265	1642	8	12	656	227	2225	268	52
zusammen Industrie, Handel u. Verkehr	16.182	16.394	459	9850	3410	189	2446	287	15.178	626	378
III. Liberale Berufe.[2])											
26. Advokaten, Notare und Verteidiger in Strafsachen	44	44	—	—	—	—	—	44	44	—	—
27. Heilberufe:											
a) Ärzte, Zahnärzte	26	26	—	—	—	—	—	26	26	—	—
b) Hebammen	13	13	—	—	—	—	—	13	13	—	—
c) Apotheker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten und Lehrer	4	4	—	—	—	—	—	4	4	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten und Tonkünstler	[3]) 9	9	—	—	—	—	—	9	9	—	—
30. Sonstige	[4]) 5	5	—	—	—	—	—	5	5	—	—
zusammen liberale Berufe	101	101	—	—	—	—	—	101	101	—	—
Gesamtsumme (I—III)	16.283	16.495	459	9850	3410	189	2446	388	15.279	626	378

[1]) Vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 643. — [2]) Dies sind die in der unteren Tabelle auf Seite 642 (1 Anmerkung) und in der 2. Anmerkung zur oberen Tabelle ebendort erwähnten Beschäftigungen. — [3]) Davon 1 Maler, 2 Bildhauer, 6 Architekten. — [4]) Ingenieure.

4. Familienstand und Geschlecht der Personen, welche in den Jahren 1908—1912 ein Gewerbe 2c. angemeldet haben.

Im Jahre	haben Gewerbe 2c. angemeldet																
	physische Personen															juristische Personen	Personen überhaupt[2])
	ledige			verheiratete			verwitwete oder geschiedene			unbekannten Familienstandes[1])			überhaupt				
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen		
1908	2499	1360	3859	6165	2414	8.579	219	839	1058	810	305	1115	9.693	4918	14.611	157	14.768
1909	3671			8.751			1792			901			15.115			264	15.379
1910	4136			8.458			2365			756			10.459	5256	15.715	375	16.090
1911	2529	1407	3936	6887	2290	9.177	387	930	1317	688	284	972	10.561	4841	15.402	435	15.837
1912	2674	1540	4214	6965	2752	9.717	442	945	1387	848	328	1177	10.929	5566	16.495	459	16.954

[1]) Die Zahlen der „Unbekannten" rühren zumeist daher, daß bei jenen Personen, welche wegen unbefugten Gewerbebetriebes von Amts wegen zur Besteuerung herangezogen werden, die persönlichen Daten gewöhnlich nicht völlig ermittelt werden können. — [2]) Die Zahl der Personen ist größer als jene der Gewerbe, weil bei Gesellschaftsverhältnissen ein und dasselbe Gewerbe von zwei oder mehreren Personen angemeldet wird.

5. Alter der Personen, welche in den Jahren 1908—1912 ein Gewerbe 2c. angemeldet haben.

Jahr	Gewerbe 2c. wurden angemeldet von Personen[1])																
	bis mit 20	von 21 bis mit 25	von 26 bis mit 30	von 31 bis mit 35	von 36 bis mit 40	von 41 bis mit 45	von 46 bis mit 50	von 51 bis mit 55	von 56 bis mit 60	von 61 bis mit 65	von 66 bis mit 70	von 71 bis mit 75	von 76 bis mit 80	von 81 bis mit 85	von 86 bis mit 90	unbekannt. Alters[2])	zusammen
	Lebensjahren																
1908	100	1395	3039	2856	2216	1700	1269	886	520	244	108	48	13	3	—	214	14.611
1909	145	4384		5693		2442		1603		635						213	15.115
1910	119	4261		6241		2450		1701		715						228	15.715
1911	34	1286	3346	3753	2089	1957	1191	732	434	254	122	21	3	—	—	180	15.402
1912	41	1315	3586	4311	2344	1949	1290	767	415	221	80	12	1	—	—	163	16.495

[1]) Selbstverständlich sind hier die juristischen Personen nicht berücksichtigt. — [2]) Siehe die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle.

6. Geburtsangehörigkeit und Heimatrecht der Personen, welche in den Jahren 1908—1912 ein Gewerbe 2c. angemeldet haben.

Im Jahre	haben Gewerbe 2c. angemeldet[1])												
	in Wien	in dem übrigen Österreich[2])	in Ungarn	im Deutschen Reiche	in anderen Staaten	unbekannt wo[3])	in Wien	in dem übrigen Österreich[4])	in Ungarn	im Deutschen Reiche	in anderen Staaten	unbekannt wo[2])	im ganzen Personen
	Geborene						Heimatberechtigte						
1908	4473	7.405	1630	345	228	530	6534	5708	1617	283	216	253	14.611
1909	4494	[5])7.945	[5])1509	[5]) 588	[5])256	323	6769	[5])5880	[5])1633	[5])353	[5])283	197	15.115
1910	4266	8.469	1659	753	354	214	6481	6615	1736	450	232	201	15.715
1911	4550	7.925	1748	582	242	355	6594	6290	1671	384	188	275	15.402
1912	4775	8.610	1817	611	311	371	7124	6801	1721	370	189	290	16.495

[1]) Siehe die Anmerkung 1 zur Tabelle 5. — [2]) Davon im Jahrfünft 1908—1912: 1863, 1778, 2380, 2080, 2709 in Niederösterreich. — [3]) Siehe die Anmerkung 1 zur Tabelle 4. — [4]) Davon im Jahrfünft 1908—1912: 1237, 1632, 2407, 1850, 2269 in Niederösterreich. — [5]) Richtiggestellt.

7. Wohnort der Gewerbeanmelder in den Jahren 1908—1912, im Jahre 1912 nach dem Standorte der angemeldeten Gewerbe.

Wohnort der Gewerbsanmelder [1])	im Jahre					u. zw. im Jahre 1912 mit der Betriebsstätte im								
	1908	1909	1910	1911	1912	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.
						Gemeindebezirke								
I	594	1.265	781	599	705	569	26	14	10	5	9	6	4	13
II	1.431	1.431	1.419	1.556	1.667	180	1275	35	14	9	15	5	8	10
III	899	861	1.027	972	1.053	61	34	836	18	8	5	6	2	9
IV	464	646	586	586	647	36	6	14	477	27	10	10	7	6
V	860	696	732	869	835	17	14	12	24	657	20	10	4	3
VI	636	802	763	720	861	23	26	12	11	27	675	13	3	8
VII	820	933	760	829	952	27	15	11	6	12	26	787	11	11
VIII	425	474	510	542	610	22	9	8	7	6	9	15	440	16
IX	782	744	979	899	1.034	79	42	14	4	17	15	16	22	700
X	850	782	774	972	918	18	11	33	14	11	7	6	3	12
XI	168	186	359	246	295	5	4	20	6	4	5	2	1	3
XII	673	571	560	575	528	3	8	5	6	22	4	7	4	2
XIII	635	642	761	657	786	27	13	5	5	14	15	15	2	4
XIV	698	528	555	764	667	18	11	3	4	9	17	7	6	10
XV	278	330	436	399	405	8	9	5	5	8	11	10	7	2
XVI	1.266	1.174	1.165	1.070	1005	22	16	11	6	3	8	13	1	8
XVII	742	628	899	770	803	20	11	10	3	5	5	7	7	13
XVIII	656	481	590	507	655	44	17	8	4	6	5	11	5	18
XIX	306	342	473	387	482	17	18	15	5	8	12	7	5	17
XX	535	536	659	717	833	18	97	8	2	2	3	7	5	10
XXI	325	365	450	376	384	2	21	1	4	—	—	4	1	1
Umkreis von Wien	158	328	172	177	158	4	23	14	6	10	4	9	2	5
zusammen	14.201	14.745	15.410	15.189	16.283	1220	1706	1094	641	870	880	973	550	881

(Fortsetzung.)

Wohnort der Gewerbsanmelder	u. zw. im Jahre 1912 mit der Betriebsstätte im												
	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	XXI.	Wien [2])
	Gemeindebezirke												
I	1	—	8	3	5	2	9	3	2	9	4	1	2
II	3	—	4	9	8	1	5	13	4	1	56	3	9
III	14	5	5	8	4	2	4	5	1	5	5	1	15
IV	18	2	2	2	5	2	9	5	—	—	3	1	5
V	14	2	11	2	10	4	8	4	2	4	5	1	7
VI	3	—	—	9	7	—	6	8	4	1	9	1	15
VII	6	—	8	6	6	3	1	5	3	4	1	—	3
VIII	9	3	7	4	7	2	7	10	8	4	8	1	8
IX	4	—	7	11	3	3	20	12	21	18	10	1	15
X	742	4	6	7	7	1	4	6	—	—	2	—	24
XI	12	198	3	2	6	—	—	2	—	1	2	6	13
XII	4	—	431	5	5	—	7	4	1	—	1	1	8
XIII	3	—	3	639	8	1	5	4	2	2	2	6	11
XIV	11	3	5	10	517	3	5	11	—	5	5	—	7
XV	6	—	12	3	14	280	1	—	3	3	1	1	16
XVI	8	3	2	13	10	4	837	10	1	5	1	2	21
XVII	6	—	7	6	8	5	21	650	7	1	—	2	9
XVIII	9	1	4	5	8	1	19	16	456	6	3	—	9
XIX	3	—	6	6	4	3	8	12	15	306	9	—	6
XX	7	1	—	7	9	3	13	3	8	10	602	7	11
XXI	2	—	—	4	1	3	2	2	1	—	14	319	2
Umkreis von Wien	18	2	4	7	5	1	8	8	1	5	14	7	—
zusammen	903	224	535	768	657	324	999	793	540	390	758	361	216

[1]) Bei juristischen Personen ist der Wohnort als mit dem Standorte zusammenfallend gedacht. Bei anderen Gesellschaftsverhältnissen ist bloß der in der Anmeldung zuerst Bezeichnete gezählt. Die Summe der Gewerbsanmelder ist daher in dieser Tabelle gleich der Summe der „angemeldeten" Gewerbe 2c.; vgl. letztere in der 1. Tabelle dieses Abschnittes. — [2]) I.—XXI. Bezirk; vgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 642.

b) Stand der Gewerbe.

Im Berichtsjahre wurde keine Gewerbezählung vorgenommen. Über die Ergebnisse der nach dem Gesetze vom 18. Jänner 1902, R.-G.-Bl. Nr. 21, mit dem 3. Juni 1902 als Stichtag vorgenommenen Gewerbezählung ist eine Darstellung im Jahrbuche für 1904 auf Seite 625 bis 652 und ein Auszug daraus im Jahrbuche für 1905 auf Seite 637 bis 646 enthalten.

c) Die Realgewerbe.

Die Realgewerbe, d. i. seinerzeit privilegienweise verliehene Berechtigungen zum Gewerbebetriebe, wurden entweder einer bestimmten Person verliehen, welche über diese monopolartige Berechtigung verfügen konnte (verkäufliche Gewerbe), oder an eine Realität geknüpft, so daß der jeweilige Besitzer derselben zum Gewerbebetriebe berechtigt war (radizierte Gewerbe). In Niederösterreich wurden durch allerhöchste Entschließung vom 22. April 1775 weitere Radizierungen verboten. Die kammergütischen Gewerbe waren in Wien eine besondere Art von Realgerechtigkeiten, welche durch Verordnung vom 26. November 1813 als verkäufliche Gewerbe erklärt wurden. Der Stand der verkäuflichen und kammergütischen Gewerbe betrug mit Ende 1912: 174.

Die Gesamtzahl der Realgewerbe betrug Ende 1904: 459. Im Jahre 1905 sind durch die Einverleibung des XXI. Bezirkes vier radizierte Gewerbe zugewachsen, nach dieser Zeit noch drei weitere radizierte Gewerbe im XXI. Bezirk bekanntgeworden, jedoch ist im Jahre 1912 infolge Verzichtes ein verkäufliches Gewerbe im XVI. Bezirke erloschen, so daß zu Ende 1912 die Gesamtzahl 465 beträgt; doch sind hierin die im XXI. Bezirk etwa vorhandenen verkäuflichen Gewerbe nicht enthalten, da solche auch seit 1905 nicht bekanntgeworden sind.

d) Der Gewerbebetrieb im Umherziehen.

Der Gewerbebetrieb im Umherziehen ist in den hierüber bestehenden gesetzlichen Bestimmungen in vier Arten geschieden. Diese sind:

1. Der eigentliche Hausierhandel, d. i. „das Feilbieten im Umherziehen von Ort zu Ort, außer auf Märkten, und das Herumtragen und Anbieten von Waren von Haus zu Haus" (§ 60, 1. Absatz der Gewerbeordnung), darf nur von den nach dem Hausierpatente vom 4. September 1852, R.-G.-Bl. Nr. 252, befugten Personen betrieben werden; die Bewilligung wird von der politischen Behörde des Wohnortes für eine bestimmte Person unübertragbar gegen Erlag der vorgeschriebenen Steuer auf ein Jahr und nur unter bestimmten besonderen Voraussetzungen (Staatsbürgerschaft, Alter über 30 Jahre oder Altersnachsicht, Freisein von ekelhaften Krankheiten, Unbescholtenheit, tadellose politische Haltung) und Beschränkungen (hinsichtlich der Art des Betriebes und der Gegenstände des Verschleißes) erteilt. Betreffend die Zulassung der Hausierer bestand bis Ende 1907 mit den Ländern der ungarischen Krone vollkommene Reziprozität. Die Hausierbewilligung gilt zunächst nur für das Land, in welchem sie erteilt wurde. Betritt der Hausierer ein anderes Kronland, so muß er sein Hausierdokument, um auch in diesem Lande sein Gewerbe betreiben zu können, bei einer politischen Bezirksbehörde mit der „bestätigenden Vidierung" versehen lassen, welche nur aus bestimmten, in § 9 des Hausierpatentes angeführten Gründen verweigert werden darf. Davon ist zu unterscheiden die rein polizeiliche Vidierung nach § 8 des Hausierpatentes durch die Gemeindebehörde (Polizeibehörde) in allen Städten und Märkten, welche der Hausierer betritt. Mit der Ministerialverordnung vom 9. Juli 1910, R.-G.-Bl. Nr. 252, wurde auf Grund des § 10 des Hausierpatentes der Hausierhandel im Wiener Gemeindegebiete vom 1. Jänner 1911 an verboten; ausgenommen von diesem Verbote sind die Angehörigen der im § 17 des Hausierpatentes und der bezüglichen Nachtragsverordnungen bezüglich des Hausierhandels begünstigten Gegenden; weiters dürfen auch jene Hausierer, die seit mindestens drei Jahren in Wien seßhaft sind und daselbst befugterweise den Hausierhandel betreiben, auf Grund ordnungsmäßig verlängerter Hausierbewilligungen in Wien hausieren.

2. Das Feilbieten von Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft, welche, wie Milch, Eier, Obst, Gemüse, Naturblumen, Butter, Geflügel und Holz dem täglichen Verbrauche dienen, ferner von natürlichen Säuerlingen ist nach § 60, Absatz 2 der Gewerbeordnung (Gesetz vom 25. Februar 1902, R.-G.-Bl. Nr. 49) gestattet, sofern die Feilbietung von Haus zu Haus oder auf der Straße durch die Produzenten oder deren Beauftragte oder durch befugte Gewerbetreibende ausgeübt wird.

3. Das Warenaustragen ansässiger Gewerbsleute. Die Gewerbebehörde kann nach § 60, letzter Absatz der Gewerbeordnung (Gesetz vom 25. Februar 1902) in ihrem Bezirke ansässigen kleineren Gewerbsleuten zu deren besserem Fortkommen das Feilbieten ihrer eigenen Erzeugnisse innerhalb der Gemeinde des Standortes ihres Gewerbes von Haus zu Haus gestatten, jedoch nur in besonders rücksichtswürdigen Fällen und nach Anhörung der betreffenden Genossenschaften für eine Frist von je drei Jahren und auf Widerruf.

4. Wandergewerbe ohne Gewerbeschein, auf Grund von Lizenzscheinen, zuletzt geregelt durch den Ministerial-Erlaß vom 23. Dezember 1881, Z. 2049.

Die zweite und dritte Art des Gewerbebetriebes im Umherziehen setzen somit den Gewerbeantritt nach den Vorschriften der Gewerbeordnung voraus. Die Zahl der Straßenhändler mit Artikeln des täglichen Bedarfes betrug am 3. Juni 1902: 1711 (vgl. Seite 646 des Jahrbuches für 1905). Durch die Kundmachung der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 27. Juli 1911, L.-G.-Bl. Nr. 96, wurde im Sinne des § 60, 4. Absatz der Gewerbeordnung für das Wiener Gemeindegebiet der Wanderhandel mit Eiern, Milch, Butter, Brennholz, Molkereiprodukten (Topfen, Käse, Rahm), Kraut und Rüben in gesäuertem Zustande, Holzkohle und mit Honig aus sanitären, bzw. marktpolizeilichen Rücksichten bis Ende Juli 1916 verboten. Die der dritten Art angehörenden ansässigen Gewerbsleute erhalten Legitimationen nach § 60, letzter Absatz der Gewerbeordnung (Gesetz vom 25. Februar 1902); deren Zahl siehe auf Seite 649.

Die erste und vierte Art des Gewerbebetriebes im Umherziehen haben gemeinsam, daß zum Antritte des Gewerbes eine besondere Bewilligung notwendig ist, welche bei beiden in ähnlicher Form erteilt wird. Diese beiden Arten werden daher in der nächsten Tabelle parallel dargestellt.

1. Hausierbewilligungen nach dem Hausierpatente und Lizenzen für Wandergewerbe in den Jahren 1908—1912.

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter, Familienstand, Glaubensbekenntnis, Heimat und Domizil (Wohnbezirk)	Hausierbewilligungen nach dem Hausierpatente: neu erteilt	verlängert	bestätigend vidiert	zusammen	Lizenzen für Wandergewerbe[1]): neu erteilt[2])	verlängert[2])	bestätigend vidiert[3])	zusammen
Gesamtzahl in den Jahren 1908	5	638	439	1082	72	126	19	217
1909	4	579	428	1011	60	158	29	227
1910	5	640	473	1118	58	161	37	256
1911	—	612	440	1052	58	160	45	263
1912	1	611	476	1088	39	169	42	250
und zwar im Jahre 1912:								
a) nach dem Geschlechte: Männer	1	466	419	886	31	136	41	208
Frauen	—	145	57	202	8	33	1	42
b) nach dem Alter: bis 30 Jahre	—	7	34	41	4	7	19	30
30 „ 40 „	—	69	212	281	16	40	10	66
40 „ 50 „	—	154	122	276	12	44	5	61
50 „ 60 „	1	219	82	302	7	49	7	63
über 60 „	—	162	26	188	—	29	1	30
c) nach dem Familienstande: ledig	—	95	49	144	2	21	17	40
verheiratet	1	413	410	824	34	129	24	187
verwitwet oder geschieden	—	103	17	120	3	19	1	23
d) nach dem Glaubensbekenntnisse: katholisch	—	100	426	526	19	82	40	141
evangelisch	—	5	11	16	1	1	1	3
mosaisch	1	506	31	538	18	86	1	105
sonstige	—	—	8	8	1	—	—	1
e) nach der Heimat: Wien	—	239	3	242	15	76	1	92
sonstiges Niederösterreich	1	5	—	6	3	2	1	6
Krain	—	10	18	28	—	1	23	24
Böhmen	—	9	48	57	4	6	1	11
Mähren	—	27	4	31	2	8	—	10
Galizien	—	303	28	331	14	43	4	61
sonstiges Österreich	—	8	157	165	1	14	3	18
Ungarn	—	10	139	149	—	19	9	28
Bosnien	—	—	79	79	—	—	—	—
sonstiges Ausland	—	—	—	—	—	—	—	—
f) nach dem Domizil (Wohnbezirke): I (Innere Stadt)	—	3	8	11	—	1	—	1
II (Leopoldstadt)	—	334	31	365	18	43	—	61
III (Landstraße)	—	27	10	37	—	3	—	3
IV (Wieden)	—	1	10	11	—	—	—	—
V (Margareten)	—	13	12	25	—	1	1	2
VI (Mariahilf)	—	11	12	23	—	—	—	—
VII (Neubau)	—	5	12	17	—	—	6	6
VIII (Josefstadt)	—	—	14	14	—	2	—	2
IX (Alsergrund)	—	12	—	12	—	2	3	5
X (Favoriten)	—	12	250	262	—	12	9	21
XI (Simmering)	—	2	3	5	—	1	—	1
XII (Meidling)	1	22	63	86	—	17	23	40
XIII (Hietzing)	—	4	2	6	1	10	—	11
XIV (Rudolfsheim)	—	26	12	38	—	14	—	14
XV (Fünfhaus)	—	13	—	13	—	1	—	1
XVI (Ottakring)	—	11	10	21	12	14	—	26
XVII (Hernals)	—	6	13	19	—	3	—	3
XVIII (Währing)	—	6	—	6	—	3	—	3
XIX (Döbling)	—	5	—	5	—	—	—	—
XX (Brigittenau)	—	90	9	99	1	26	—	27
XXI (Floridsdorf)	—	8	5	13	7	16	—	23
Die 1912 verlängerte od. bestätigend vidierte Bewilligung war ursprünglich erteilt worden: in Wien	—	552	21	573	5	164	4	173
im sonstigen Österreich	—	53	247	300	—	5	30	35
in Ungarn	—	6	128	134	—	—	8	8
in Bosnien	—	—	80	80	—	—	—	—
i. sonst. Ausl.	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Lizenzen, welche durch die magistratischen Bezirksämter erteilt werden; andere, z. B. für öffentliche Schaustellungen, werden von der k. k. Polizeidirektion oder der k. k. Statthalterei erteilt. — [2]) Die Lizenz wird höchstens für ein Jahr erteilt und muß nach Ablauf dieser Zeit verlängert werden. — [3]) In Bezug auf die bestätigende Vidierung werden die Lizenzinhaber ähnlich wie die Hausierer behandelt.

2. Gegenstände des Verschleißes der Hausierer in den Jahren 1908—1912.

Warengattung[1])	1908	1909	1910	1911	1912	Warengattung[1])	1908	1909	1910	1911	1912
	Zahl der Fälle[1])						Zahl der Fälle[1])				
Baumwollwaren . .	—	—	—	—	38	Pfeidlerwaren . . .	299	300	282	243	235
Bürstenbinderwaren .	18	12	11	5	6	Schnittwaren . . .	364	319	312	335	337
Drechslerwaren . .	13	5	2	1	14	Schuhwaren . . .	—	79	—	—	2
Galanteriewaren . .	515	590	669	624	603	Seife u. Parfümerien	66	85	56	26	39
Geschirr	—	—	—	—	2	Sonnen-, Regenschirme	94	30	72	67	58
Glaswaren . . .	—	—	—	—	—	Spenglerwaren . .	31	—	46	37	[2]) 66
Hauswebwaren . .	—	—	—	—	2	Spitzen	—	35	—	—	18
Holz- u. Spielwaren	97	60	122	42	152	Südfrüchte	40	—	38	29	4
Kammacherwaren . .	17	19	7	5	29	Teppiche	—	—	—	—	2
Kleider, neue . . .	—	—	—	—	10	Wacholder	—	—	—	—	3
Korbwaren	—	—	—	—	1	Wachsleinwand . .	—	—	—	—	—
Kurzwaren	484	519	463	416	445	Wäsche	—	—	—	—	15
Optikerwaren . . .	47	40	21	7	10	Wirkwaren	—	—	—	—	24
Papier-, Schreibwaren	144	160	194	138	199	Zündhölzer	—	—	—	—	6

[1]) Nur die in einer größeren Anzahl von Fällen auf den Hausierscheinen genannten Warengattungen sind hier angeführt. — [2]) Davon 61 mit Draht- und Klempnerwaren.

3. Wandergewerbe, für welche in den Jahren 1908—1912 Lizenzen erteilt, verlängert oder bestätigend vidiert wurden.

Wandergewerbe	1908	1909	1910	1911	1912	Wandergewerbe	1908	1909	1910	1911	1912
	Zahl der Fälle						Zahl der Fälle				
Drahtbinder . . .	8	8	12	19	22	Messerschmiede . . .	1	—	—	—	—
Einkauf alten Eisens 2c.	4	1	—	—	2	Photographen . . .	2	1	2	1	3
Einkauf alter Kleider	65	46	92	68	87	Regenschirmausbesser.[2])	6	3	7	6	5
Holzwarenerzeuger .	10	22	24	17	24	Reibsand- und Waschelerzeuger . .	15	13	15	15	9
Kaffeemühlenausbesser.	—	—	—	—	1	Siebmacher	6	—	—	—	—
Karrenschleifer[1]) . .	11	26	10	15	15	Straßensammler . .	86	105	87	106	77
Kesselflicker	2	2	7	7	—	Verschiedene . . .	—	—	—	[4]) 7	5
Klöppelei	—	—	—	4	—	zusammen[3]) . .	217	227	256	265	250
Knochen	1	—	—	—	—						

[1]) Darunter Lizenzen zugleich für Regenschirmausbesserer im Jahre 1910: 1. — [2]) Darunter Lizenzen zugleich für Karrenschleifer vgl. die 1. Anmerkung. — [3]) Darunter doppelt gezählte Lizenzen; vgl. die 1. und 2. Anmerkung. — [4]) U. zw. Handel mit Tierfellen 3, mit Rekrutensträußchen, Wanduhren je 1.

4. In den Jahren 1908—1912 erteilte Legitimationen nach § 60, letzter Absatz der Gewerbeordnung. (Gesetz vom 25. Februar 1902, R.-G.-Bl. Nr. 49.)

Gewerbe	1908	1909	1910	1911	1912	Gewerbe	1908	1909	1910	1911	1912
	Zahl der Fälle						Zahl der Fälle				
Bäcker	—	—	2	1	—	Kürschner	1	-	—	—	—
Bürstenbinder . . .	2	—	—	—	1	Luftballonerzeuger .	—	2	—	—	4
Drechsler	—	—	—	1	—	Nippgegenstände- und Kunstblumenerz. .	1	—	—	—	—
Gebetbüchererzeuger .	—	—	—	—	—	Pfeidler	—	—	—	—	—
Gipsfigurenerzeuger .	1	—	—	—	—	Photograph . . .	—	2	—	—	—
Glaser	—	—	—	—	1	Schuhmacher . . .	—	—	—	—	—
Glasmaler	—	1	—	—	—	Siebmacher	—	2	—	1	1
Haarnetzerzeuger . .	—	—	—	—	1	Spiegel u. Bilder .	—	—	—	—	1
Handschuhmacher . .	—	1	—	—	—	Spielwarenerzeuger .	1	—	2	—	—
Insektenvertilgungsmittel-Händler . .	—	1	—	—	—	Tischler	—	1	—	—	—
Kammacher	1	—	—	—	1	Zucker- und Mandolettibäcker . . .	2	5	3	2	14
Kleidermacher . . .	—	—	—	—	—	zusammen . .	9	16	7	5	24
Krawattenerzeuger .	—	1	—	—	—						

2. Gewerbliche

Die schiedsgerichtlichen Ausschüsse, die Arbeitsvermittlung und die Krankenkassen der

a) Organisation der gewerblichen Genossen-

Die Organisation der gewerblichen Genossenschaften, Zahl der Genossenschaftsinhaber) und der Genossenschaftsangehörigen, dann der

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft [2])	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorstehung [3])	Einverleibungs-Gebühr in Kronen	Genossenschaftsversammlungen		Sitzungen der Genossenschaftsvorstehung		Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres [1])				Zahl der Mitglieder des Gehilfenausschusses [3])
				beschlußfähige	beschlußunfähige	beschlußfähige	beschlußunfähige	männliche	weibliche	juristische	zusammen	
								Personen				
1	Agenten a. d. Börse f. landw. Prod.	15	40	1	—	11	—	136	1	—	137	—
2	Anstreicher und Lackierer . . .	14	80	2	—	11	1	857	25	—	882	23
3	Bäcker [7])	32	80	4	—	5	1	683	42	2	727	8
4	Banderzeuger	5	20	1	—	—	—	7	—	16	23	8
5	Bau- und Steinmetzmeister . .	24	[8])200	4	—	11	1	930	—	77	1.007	12
6	Bettwarenerzeuger	8	40	2	—	4	—	51	18	—	69	8
7	Bildhauer	12	40	1	1	7	1	304	5	—	309	11
8	Blas- und Saiteninstrumentenerzeuger	8	40	1	—	10	—	62	3	—	65	8
9	Brunnenmeister [10])	6	50	1	—	1	—	20	—	—	20	7
10	Buchbinder [11])	17	30	3	—	10	—	1.133	92	—	1.225	10
11	Buchdrucker und Schriftgießer [12]) .	14	60	1	—	5	—	216	21	73	310	17
12	Buch-, Kunst- und Musikalienhändler [13])	14	60	1	—	5	—	351	59	76	486	[14])17
13	Büchsenmacher, Büchsenschäfter u. Schwertfeger	6	50	2	—	7	—	32	1	4	37	8
14	Bürsten- und Pinselmacher . .	14	40	1	—	5	1	192	10	—	202	14
15	Chemischputzer und Appreteure [16])	8	60	1	—	6	—	156	328	4	488	14
16	Dachdecker	12	80	2	—	6	—	215	—	—	215	8
17	Deichgräber	8	50	1	—	2	—	127	4	1	132	—
18	Dienstmänner, konz.	17	10	2	—	13	—	746	—	—	746	—
19	Dienst- und Stellenvermittler, konzessionierte	15	[18])25	1	—	8	1	28	118	5	151	—
20	Drechsler [19])	24	40	1	—	5	4	1.501	51	4	1.556	12
21	Drogisten	12	100	1	—	10	—	110	2	1	113	—
22	Einspänner	26	50	2	—	8	3	543	279	25	847	14
23	Elektrotechniker, konzessionierte .	8	50	3	—	22	—	482	—	—	482	8
24	Faßbinder [20])	10	60	1	—	5	—	195	11	4	210	14
25	Federnschmücker	11	60	2	—	—	—	39	169	9	217	8
26	Feinzeugschmiede [21])	22	50	1	—	2	—	220	23	1	244	12
27	Fiaker	14	[22])30	—	—	4	—	440	222	16	678	14
28	Fischhändler [23])	8	30	1	—	2	—	114	110	1	225	7
29	Flaschenbierfüller	9	60	1	—	6	—	35	7	22	64	[24])8
30	Fleischhauer [25])	15	[26])70	3	—	18	—	1.776	189	10	1.975	7
31	Fleischselcher [27])	21	[28])100	—	—	—	—	1.159	250	2	1.411	8
32	Fragner, Greißler 2c. [29]) . . .	10	20	1	1	6	—	524	1242	2	1.768	—
33	Friseure, Raseure, Perückenmacher	30	60	2	—	9	—	2.587	42	1	2.630	12
	Fürtrag . .	—	—	51	2	224	13	15.971	3324	356	19.651	—

[1]) Die Bewegung in der Zahl der Gewerbsinhaber und der Genossenschaftsangehörigen kann dermalen nicht angegeben werden, da die Vorschreibungen hiefür bei einigen gewerblichen Genossenschaften unvollständig sind oder gänzlich fehlen. — [2]) In einer Genossenschaft vereinigte Gewerbe, welche nicht bereits im Namen (Titel) der Genossenschaft vorkommen, werden anmerkungsweise angeführt. — [3]) Ohne die Zahl der Ersatzmänner. — [4]) Die Zahl der Gehilfen und sonstigen Hilfsarbeiter ist hier nach den Angaben der Genossenschaft, nicht nach denen der Krankenkassen (vgl. Seite 726 ff.) eingesetzt. Bei mehreren Genossenschaften ist nur die Zahl der Gehilfen angegeben worden, während die der sonstigen Hilfsarbeiter der Genossenschaft unbekannt ist. — [5]) Genossenschaftliche Meisterkrankenkassen (siehe Seite 723 ff.) oder Vereinskrankenkassen (siehe Seite 761) oder registrierte Hilfskassen (siehe Seite 740 ff.). — [6]) Siehe Seite 680 und 681. — [7]) Darunter Weiß- und Schwarzbäcker, Landbroterzeuger, Mehlspeismacher. — [8]) Für Maurermeister 30 K. — [9]) Die Genossenschaftsvorstehung war nicht in der Lage, die Zahl der gewerblichen Hilfsarbeiter auch nur annähernd zu bestimmen. — [10]) Auch Brunnengräber und Wasserleitungsarbeiter, mit Ausschluß der Wasserleitungs-Installateure. — [11]) Auch Ledergalanterie- und Kartonnagewaren-Erzeuger, ferner Futteralmacher, Rastrierer, Passepartoutserzeuger, Goldpräger, Erdglobusmacher, Bildereinfasser und Pappendeckelerzeuger. — [12]) Gremium. — [13]) Korporation; dazu gehören auch Antiquariatshändler, Verlagsunternehmer und Besitzer von diesen Zweigen angehörigen Leihinstituten. — [14]) Gehilfenausschuß. Daneben auch ein Hilfsarbeiterausschuß mit 8 Mitgliedern. — [15]) Außerdem eine Hilfsarbeiter-Krankenkasse. — [16]) Früher Webwarenzurichter;

Genossenschaften.

gewerblichen Genossenschaften sind auf Seite 682, 708 ff. und 721 ff. behandelt.

schaften, deren Mitglieder und Angehörige.

und Gehilfenversammlungen, Stand[1]) der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbs-Genossenschafts-Einrichtungen am Ende des Jahres 1912.

Gehilfen-versammlungen		Sitzungen des Gehilfen-ausschusses		Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres[1])						Bei der Genossenschaft bestehen								Laufende Zahl
beschlußfähige	beschluß-unfähige	beschlußfähige	beschluß-unfähige	Gehilfen und sonstige Hilfs-arbeiter[4])		Lehrlinge		zusammen[4])		Arbeitsvermittlung	Gehilfen-Krankenkasse	Lehrlings-Krankenkasse	Meister-Krankenkasse[5])	schiedsgerichtl. Ausschuß	gewerblichen Geschäfts-unternehmungen[6])	gewerbl. Anlagen zur gemeinf. Benützung[6])	Herberge	
				m.	w.	m.	w.	m.	w.									
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
2	—	12	—	2.659	—	307	—	2.966	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2
3	—	20	—	5.435	376	923	2	6.358	378	1	1	1	—	1	—	—	1	3
1	—	1	—	168	372	6	—	174	372	1	1	—	—	1	—	—	—	4
3	—	12	—	[9]) .	[9]) .	2.881	—	2.881	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
3	—	5	—	119	115	10	—	129	115	1	1	1	1	1	—	—	—	6
1	—	12	—	720	—	60	—	780	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
1	—	4	—	70	—	27	—	97	—	—	1	1	—	1	—	—	—	8
—	—	—	—	34	—	5	—	39	—	—	—	—	—	1	—	—	—	9
1	—	10	—	3.999	3.570	1.568	4	5.567	3.574	—	1	—	1	1	—	—	—	10
1	—	17	—	7.126	2.117	1.130	—	8.256	2.117	—	1	1	—	1	—	—	1	11
2	—	7	—	1.844	517	103	9	1.947	526	—	[15])1	—	—	1	—	—	1	12
1	—	9	—	180	—	33	—	213	—	—	1	—	—	1	—	—	—	13
2	—	6	—	283	130	46	—	329	130	1	1	1	—	1	—	—	1	14
1	—	6	—	321	854	29	31	350	885	—	—	—	—	1	1	—	—	15
—	—	—	—	1.000	—	184	—	1.184	—	—	1	1	—	1	1	—	—	16
—	—	—	—	[17]) .	[17]) .	[17]) .	[17]).	[17]) .	.	—	—	—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	8	82	—	—	8	82	—	—	—	—	—	—	—	—	19
2	—	12	—	4.719	836	538	—	5.257	836	1	1	1	—	1	—	—	—	20
—	—	—	—	531	11	227	4	758	15	—	—	—	—	—	—	—	—	21
2	—	4	—	2.299	6	—	—	2.299	6	—	—	—	—	—	—	—	—	22
—	—	—	—	.	.	653	—	653	—	—	—	—	—	1	—	—	—	23
1	—	6	—	492	—	140	—	632	—	—	1	1	—	1	—	—	—	24
—	—	—	—	3	990	1	263	4	1.253	—	1	1	1	1	—	—	—	25
—	—	—	—	1.116	—	168	—	1.284	—	—	1	1	—	1	—	—	—	26
1	—	10	—	1.039	1	—	—	1.039	1	—	—	—	—	—	—	—	—	27
1	—	1	—	55	—	—	—	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
.	.	.	.	321	63	—	—	321	63	—	—	—	—	—	1	—	—	29
2	—	8	—	1.980	90	398	—	2.378	90	—	1	1	—	1	1	—	—	30
1	—	6	—	1.890	574	293	—	2.183	574	—	1	1	—	1	—	—	—	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
3	—	7	—	1.872	89	1.042	62	2.914	151	1	1	1	1	1	—	—	—	33
35	—	175	—	40.283	10.793	10.772	375	51.055	11.168	6	18	13	4	21	8	—	4	—

dazu gehören noch Webwaren-Senger, Schal- und Bandausschneider, Bleicher, Kunst- und Wollwäscher, Übernahme zum chemischen Putzen und Vorhängeappretieren. — [17]) Gehilfen hat die Genossenschaft nicht; die Zahl der Taglöhner ist nicht bekannt. — [18]) Mit Hilfspersonen 25 K, ohne Hilfspersonen 15 K. — [19]) Darunter Pfeifenschneider, Hornknopfmacher, Knopfformen- und Betenmacher, Tabakpfeifenschlauchmacher, Dominospielerzeuger, Perlmutterarbeiter, Winkelrahmenerzeuger, Gewehrpistonserzeuger, Muschelgalanteriewarenerzeuger, Metall-Druck- und -Drehwarenerzeuger, Rauchrequisitenerzeuger, Meerschaum- und Elfenbeinbildhauer. — [20]) Auch Berchtesgadnerwarenerzeuger, Holzschachtelmacher und Korkstöpselerzeuger. — [21]) Darunter Messerschmiede, Erzeuger chirurgischer Instrumente, Feilenhauer, Laubsägemacher, Schleifer, Stahl- und Metallschleifer, Gerber- und Schuhmacherwerkzeugmacher. — [22]) Ferner bei Erwerbung jeder weiteren Lizenz eine Gebühr von 20 K. — [23]) Früher Donaufischer, Fischkäufler und Fischhändler. — [24]) Hilfsarbeiterausschuß. — [25]) Darunter auch Fleischverschleißer, Flecksieder, Stechviehfleischer, Fleischhändler. — [26]) Für Fleischhauer; für die übrigen in der Genossenschaft vertretenen Gewerbe, ferner Filialgebühr 50 K. — [27]) Auch Käse- und Salamierzeuger, Saitlinghändler, Gedärmereiniger, Selchwarenverschleißer. — [28]) Selchwarenverschleißer 50 K, jede Filiale 50 K. — [29]) Darunter auch Viktualienhändler, Fütterer, Hülsenfrüchtenhändler, Mehl- und Hülsenfrüchten-Verschleißer, Landbrot-Verschleißer, Butter-, Eier-, Käse-, Schmalz- und Wursthändler, Obsthändler, Eishändler, Preßhefe- und Germhändler, Hafer-, Heu- und Strohhändler.

(1. Fort=

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft[2])	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorstehung[3])	Einverleibungs=Gebühr in Kronen	Genossenschaftsversammlungen: beschlußfähige	Genossenschaftsversammlungen: beschlußunfäh.	Sitzungen der Genossenschaftsvorstehung: beschlußfähige	Sitzungen der Genossenschaftsvorstehung: beschlußunfäh.	Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres[1]): männliche (Personen)	weibliche (Personen)	juristische (Personen)	zusammen (Personen)	Zahl der Mitglieder des Gehilfenausschusses[3])
	Übertrag . .	—	—	51	2	224	13	15.971	3.324	356	19.651	--
34	Gastwirte[7])	52	80	1	—	11	—	3.071	660	48	3.779	11
35	Gas= u. Wasserleitungsinstallateure	11	60	1	—	7	—	484	22	34	540	14
36	Geschirrhändler[8])	8	20	1	—	7	1	52	38	—	90	—
37	Glaser, Glashändler, Glasschleifer[9])	17	50	2	—	9	—	457	43	26	526	11
38	Glühlichtkörpererzeuger	6	50	1	—	1	—	21	8	3	32	4
39	Gold= und Metallschläger . . .	8	60	1	—	2	—	19	—	—	19	10
40	Graveure[10])	17	50	2	—	12	—	347	11	2	360	8
41	Großfuhrwerksbesitzer[11]). . . .	8	40	1	—	2	7	71	16	4	91	8
42	Großhändler[12])	6	200	1	—	1	—	17	1	—	18	—
43	Gürtler u. Bronzewarenerzeuger[13])	17	50	2	—	11	—	541	34	6	581	8
44	Hafner	8	70	2	—	10	2	[32])111	4	3	[32]) 118	8
45	Handelsagenten, nicht protokoll.[14])	48	25	1	—	10	—	2.598	66	—	2.664	—
46	Handelsgremium des XII., XIII., XIV. und XV. Bezirkes . . .	20	20	1	—	2	—	2.069	1.935	—	4.004	8
47	Handelsgremium in Hernals . .	20	[26]) 20	1	—	8	—	2.299	1.691	—	3.990	8
48	Handelsleute, handelsgerichtl. nicht protokolliert[15])	26	20	1	—	10	—	7.018	4.902	—	11.920	8
49	Händler mit Brennmaterialien[16]) .	21	30	1	—	12	—	1.007	626	—	1.633	—
50	Handschuh= und Bandagenmacher	20	40	1	—	5	1	144	13	1	158	8
51	Harmonikaerzeuger	8	40	1	—	10	—	45	1	—	46	8
52	Holz= und Kohlenhändler[17]) . .	15	20	1	—	2	—	291	6	8	305	—
53	Hoteliers u. Fremdenbeherberger[18])	15	[27]) 50	2	2	17	—	177	156	24	357	8
54	Huf= und Wagenschmiede[19]) . .	14	80	2	2	15	1	366	20	6	392	8
55	Hutmacher und Hasenhaarschneider	11	60	1	—	6	—	253	10	—	263	7
56	Industriemaler[20])	14	60	1	—	6	—	176	32	2	210	8
57	Informationsbureaux, konzess.[18]) .	5	60	1	—	7	—	23	—	2	25	—
58	Juweliere, Gold= u. Silberschmiede	27	100	2	—	8	—	973	43	6	1.022	8
59	Kaffeeschenker	20	[28]) 60	1	—	10	—	274	146	9	429	—
60	Kaffeesieder	32	[29])100	1	—	12	—	590	180	10	780	8
61	Kaffeesurrogaterzeuger	8	50	1	—	3	—	45	8	3	56	8
62	Kamm= und Fächermacher[21]) . .	14	52	1	—	12	—	148	15	—	163	8
63	Kanal= und Senkgrubenräumer .	8	60	2	—	3	—	25	8	—	33	—
64	Kaufmannschaft, Wiener[22]) . . .	105	[30])100	2	—	162	—	3.767	306	1928	6.001	[35])12
65	Klavier= und Orgelbauer[23]) . .	14	100	1	1	8	—	112	4	16	132	12
66	Kleidermacher[24])	53	40	3	—	12	—	9.017	5.597	142	14.756	14
67	Kleinfuhrwerksbesitzer[25])	22	[31]) 10	1	—	3	—	1.691	388	—	2.079	8
68	Kohlensaure Getränkeerzeuger . .	14	60	1	—	—	—	59	10	1	70	—
69	Korbflechter	8	40	4	—	4	—	94	5	—	99	8
	Fürtrag . .	—	—	101	7	644	25	54.423	20.329	2640	77.392	—

[1]), [2]), [3]), [4]), [5]) und [6]) Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf der vorigen Seite. — [7]) Gast= und Schankgewerbe mit Ausnahme der Kaffeeschenker, Kaffeesieder, Spirituosen= und Branntweinschenker. — [8]) Händler mit Geschirr und anderen Artikeln aus Porzellan, Steingut, Majolika und Ton. — [9]) Auch Glasbläser, Edelstein=Imitation=, Glasaugen=, Glas= und Wachsperlenerzeuger, Glaserdiamanten=Händler, =Fasser und =Erzeuger, Glaswarenmontierer. — [10]) Die Genossenschaft umfaßt die handwerksmäßigen Gewerbe der Stein= und Glasgraveure, Emailleure, Guillocheure, Notenstecher, Formenstecher, Metallographen, Metallausschneider, ferner die freien Gewerbe: Kautschuk=Stampiglienerzeuger, Ätzer, Zinkographen und Edelsteinschleifer. — [11]) Frachtfuhrwerker mit größerem Gewerbebetriebe ohne öffentlichen Standplatz. — [12]) Gremium; Bankiers, insoferne sie mindestens 1300 K Erwerbsteuer entrichten. — [13]) Auch Ziseleure, Metall=Galanteriewaren= und Chinasilberwarenerzeuger, Pfeifenbeschläger, Metallknopfmacher, Stockbeschlägemacher, Metallpresser, Metallausschneider, Metallschleifer, überhaupt alle jene Metallwaren=Erzeuger, welche fertige Gegenstände aus Messing, Tombak, Patkong und Nickel verfertigen, dann Galvanoplastiker, Galvanisch= und Feuervergolder, =Versilberer, =Vernickler, elektrochemische Anstalten. — [14]) Ausgenommen sind die Pferdeagenten. — [15]) Früher Gemischtwarenhändler und =verschleißer. — [16]) Nicht protokollierte. — [17]) Personen, welche den Bau=, Binder=, Brenn=, Furnier=, Tischler=, Werk= und Zillenholz=, Binderreif=, Koks= und Kohlenhandel entweder nur im großen oder zugleich auch im kleinen betreiben; vgl. die Genossenschaft der nicht prot. Händler mit Brennmaterialien. — [18]) Gremium. — [19]) Innung; auch Radschrauben= und Hufeisenstollen=Erzeuger. — [20]) Auch Porzellan=, Ton=, Majolika=, Fayence=, Glas=, Email=, Galanterie=, Fächer=,

setzung.)

Gehilfenversammlungen		Sitzungen des Gehilfenausschusses		Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres [1])						Bei der Genossenschaft bestehen								Laufende Zahl
beschlußfähige	beschlußunfäh.	beschlußfähige	beschlußunfäh.	Gehilfen und sonstige Hilfsarbeiter [4])		Lehrlinge		zusammen [4])		Arbeitsvermittlung	Gehilfen-Krankenkasse	Lehrlings-Krankenkasse	Meister-Krankenkasse [5])	schiedsgerichtl. Ausschuß	gewerbliche Geschäftsunternehmungen [6])	gew. Anlagen zur gemeinsamen Benützung [6])	Herberge	
				m.	w.	m.	w.	m.	w.									
35	—	175	—	40.283	10.793	10.772	375	51.055	11.168	6	18	13	4	21	4	—	4	
1	—	5	—	6.370	7.780	1.824	—	8.194	7.780	1	1	1	1	1	—	—	—	34
1	—	12	—	2.175	—	587	—	2.762	—	—	—	—	—	1	—	—	—	35
—	—	—	—	14	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
1	—	8	—	1.558	82	246	3	1.804	85	—	1	1	—	—	—	—	—	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
2	1	4	—	58	37	14	6	72	43	—	1	1	—	1	—	—	—	39
2	—	3	—	492	91	149	—	641	91	1	1	1	1	1	—	—	—	40
1	—	1	—	1.659	—	—	—	1.659	—	—	[33])1	—	—	1	—	—	—	41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42
1	—	13	—	2.653	1.085	407	—	3.060	1.085	—	1	1	1	1	—	—	1	43
1	—	12	—	601	—	60	—	661	—	1	1	—	—	1	—	—	—	44
—	—	—	—	71	36	39	—	110	36	—	—	—	—	—	—	—	—	45
—	—	—	—	68	24	146	11	214	35	—	—	—	—	1	—	—	—	46
—	—	—	—	195	22	228	27	423	49	—	—	—	—	—	—	—	—	47
—	—	—	—	653	54	666	156	1.319	210	—	—	—	1	—	—	—	—	48
—	—	—	—	164	—	—	—	164	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
1	—	6	—	352	221	46	2	398	223	—	1	1	—	1	—	—	—	50
1	—	12	—	152	53	19	—	171	53	—	1	1	—	1	—	—	—	51
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
.	.	.	.	2.047	2.017	393	—	2.440	2.017	—	1	—	—	1	—	—	—	53
2	—	12	—	959	—	303	—	1.262	—	1	1	1	1	1	—	—	—	54
1	—	4	—	959	691	165	—	1.124	691	—	1	1	—	1		—	—	55
—	—	—	—	96	54	72	4	168	58	—	—	—	—	1	—	—	—	56
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57
1	—	12	—	2.790	641	875	5	3.665	646	—	1	1	1	1	—	—	—	58
—	—	—	—	40	760	2	—	42	760	—	—	—	1	1	—	—	—	59
2	—	10	—	2.533	2.432	338	—	2.871	2.432	—	1	1	—	1	—	—	—	60
1	—	4	—	78	60	—	—	78	60	—	—	—	—	—	—	—	—	61
2	1	16	—	744	123	49	3	793	126	—	1	1	1	1	—	—	—	62
1	—	—	—	506	—	—	—	506	—	—	—	—	—	1	—	—	—	63
2	—	19	—	40.994	14.362	3.984	221	44.978	14.583	1	1	1	—	1	—	—	—	64
1	—	—	—	1.258	—	139	—	1.397	—	—	[34])1	1	—	1	—	—	—	65
3	—	6	—	14.470	10.020	8.192	10.958	22.662	20.978	—	1	1	1	1	1	—	—	66
1	—	3	—	2.996	—	—	—	2.996	—	—	[33])1	—	1	1	—	—	—	67
1	—	—	—	200	50	1	—	201	50	—	—	—	—	1	—	—	—	68
1	—	8	—	169	—	31	2	200	2	—	1	1	—	1	—	—	—	69
66	1	45	—	128.357	51.488	29.797	11.773	158.104	63.261	11	38	29	14	46	5	1	5	

Bronze- und Wappenmaler, Kalligraphen, Textil-, Muster- und Dessinzeichner. — [21]) Auch Hornpresser und Beinschneider. — [22]) Gremium; darunter Inhaber und öffentliche Gesellschafter jener Handelsgewerbe, welche zur Firmaprotokollierung verpflichtet sind, insoferne sie nicht schon einer für sie errichteten besonderen Genossenschaft angehören, die in Wien prot. Zweigniederlassungen von Fabriksunternehmungen, insoferne sie mit letzteren nicht im örtlichen Zusammenhange stehen und als bloße Verkaufsstätten erscheinen, endlich Aktiengesellschaften, welche gewerbsmäßig Handelsgeschäfte betreiben. — [23]) Auch Harmoniumbauer, Musikspielwerk-Verfertiger, Klavierbestandteil-Erzeuger, Klavierstimmer. — [24]) Auch Männer- und Frauenkleidermacher, Kunststopper, Meßkleidermacher. — [25]) Auch Möbeltransportwagen-Unternehmer. — [26]) Für jede Filiale eine Ergänzungsgebühr in der Höhe der Einverleibungsgebühr. — [27]) Bei einer Erwerbsteuer der III. und IV. Klasse; in der II. Klasse 100 K, in der I. Klasse 200 K. — [28]) Es bestehen 6 Stufen zu 4, 10, 20, 30, 40 und 60 K. — [29]) Für neue Konzessionen; wenn die frühere zurückgelegt wurde, nur 50 K; Pächter stets nur 40 K. — [30]) Für Gremial-Mitglieder, die zum ersten Male mit einem Erwerbsteuersatze von mehr als 400 K bemessen werden und für Aktiengesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und Vereine 200 K. — [31]) Für ein Paar Pferde nebst Wagen. — [32]) Dazu noch 2 Ehrenmitglieder. — [33]) Die Groß- und Kleinfuhrwerksbesitzer haben die Kasse gemeinsam. — [34]) Gremialkrankenkasse für Gehilfen; außerdem eine Krankenkasse für die Hilfsarbeiter. — [35]) Außerdem ein Hilfsarbeiterausschuß von 12 Mitgliedern.

(2. Fort=

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft[2])	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorstehung[3])	Einverleibungs-Gebühr in Kronen	Genossenschaftsversammlungen: beschlußfähige	Genossenschaftsversammlungen: beschlußunfähige	Sitzungen der Genossensch.-vorstehung: beschlußfähige	Sitzungen der Genossensch.-vorstehung: beschlußunfähige	Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres[1]): männliche (Personen)	weibliche (Personen)	juristische (Personen)	zusammen (Personen)	Zahl der Mitglieder des Gehilfenausschusses[3])
	Übertrag . .	—	—	101	7	644	25	54.423	20.329	2640	77.392	—
70	Kostgeber (Auskocher)	14	20	1	—	3	—	98	215	2	315	—
71	Kunstblumenerzeuger[7])	14	50	1	1	6	—	74	265	—	339	12
72	Kupferschmiede	5	60	5	—	2	—	38	1	1	40	6
73	Kürschner, Rauhwarenfärber und Kappenmacher	11	80	3	—	16	—	710	12	4	726	—
74	Land- und Stadtlohnfuhrwerker .	11	30	1	—	6	—	214	43	16	273	14
75	Lederhändler[8])	17	40	1	—	10	—	185	32	2	219	—
76	Leichenbestattungs-Unternehmer .	8	40	2	—	6	—	34	16	1	51	—
77	Lithographen[9])	8	50	1	—	5	—	131	12	41	184	10
78	Marktfahrer	14	20	3	—	6	—	446	469	—	915	—
79	Markt-Viktualienhändler . . .	14	20	1	—	12	—	1.138	2.005	—	3.143	—
80	Marmorwarenerzeuger	10	40	2	—	7	2	87	1	5	93	—
81	Mechaniker	18	40	3	—	11	—	584	21	91	696	12
82	Metall- und Zinngießer[10]) . .	14	60	1	—	6	—	128	13	—	141	12
83	Mieder-Erzeuger	17	50	2	—	7	—	36	191	—	227	8
84	Milchmeier und Milchhändler[11]).	27	30	1	—	7	—	474	203	28	705	—
85	Modistinnen und Modisten . .	11	50	1	—	15	—	97	1.149	15	1.261	8
86	Nadler, Webkamm- und Drahtwarenerzeuger	8	30	1	—	3	—	29	4	—	33	8
87	Naturblumenbinder und -Händler	11	40	1	—	5	—	206	258	—	464	—
88	Optiker[12])	10	40	4	—	16	—	140	13	—	153	12
89	Papier-, Zeichen- und Schreibwarenhändler[13])	14	20	1	—	12	—	331	538	1	870	—
90	Pfandleihgewerbe-Inhaber, konz.	6	20	1	—	2	—	9	1	2	12	—
91	Pferdefleischhauer u. -Verschleißer	14	[21])40	1	—	4	1	104	110	1	215	—
92	Pferdehändler	20	[22])50	1	3	9	—	317	4	—	321	—
93	Pflasterer	8	100	6	—	3	—	84	4	3	91	6
94	Photographen	14	50	2	—	13	—	687	92	—	779	8
95	Plattierer	8	20	4	—	4	—	27	—	—	27	6
96	Posamentierer[14])	29	30	1	—	13	—	232	168	7	407	12
97	Präparatoren	6	100	2	—	5	—	34	5	—	39	6
98	Rauchfangkehrer	8	100	3	—	7	—	121	27	—	148	8
99	Riemer, Peitschenmacher, Kappenschirmschneider und Maschinen-Treibriemen-Erzeuger	11	50	2	—	5	—	202	11	2	215	8
100	Rotgerber und Lederer[15]) . . .	8	30	1	—	1	—	37	3	10	50	10
101	Sandhändler 2c.[16])	8	5	1	—	2	—	63	22	—	85	—
102	Sattler	14	60	1	—	—	—	296	—	—	296	12
103	Sauerkräutler	12	[23])40	2	—	2	—	80	35	—	115	—
104	Schiffmüller	4	20	1	—	1	—	11	1	—	12	—
105	Schilder- und Schriftenmaler .	9	60	1	—	11	1	246	7	3	256	10
106	Schlosser[17])	26	[24])80	2	—	8	1	1.466	44	18	1.528	14
107	Schuhmacher[18])	44	40	1	—	14	—	5.905	—	—	5.905	12
108	Seiden-, Schön-, Schwarzfärber .	73	40	2	—	2	—	63	8	—	71	4
109	Seidenwarenerzeuger[19])	8	20	1	—	2	—	48	2	—	50	7
110	Seifensieder, Parfümeure u. Ölerz.	12	40	1	—	10	—	104	40	5	149	6
111	Seiler, Roßhaarsied. u. Haarwäsch.	9	60	4	—	2	—	36	5	—	41	8
	Fürtrag . .	—	—	178	11	925	30	69.775	26.379	2898	99.052	—

[1]), [2]), [3]), [4]), [5]) und [6]) Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 650. — [7]) Auch Kranzelbinder, Blumenlaub- und Blumenbestandteile-Erzeuger. — [8]) Auch Lederausschneider, Schuhzugehörhändler und Geräteträger. — [9]) Gremium der Lithographen, Stein- und Kupferdrucker, auch Zink- und Lichtdrucker; früher Gremium der Stein- und Kupferdrucker. — [10]) Auch Gelb-, Eisen-, Kunst-, Glocken- und Zinngießer, Zinn- und Bleifolien-, Bleiplatten- und Bleiröhrenerzeuger und Märkbuchstabengießer. — [11]) Auch Milch- und Milchproduktenverschleißer und nicht fabriksmäßig betriebene Maschinenmolkereien. — [12]) Darunter Erzeuger optischer Instrumente, Apparate und deren Bestandteile, Brillenmacher, Schleifer optischer Gläser und Verkäufer dieser Waren. — [13]) Auch Photographien-, Zigarettenhülsen-, Papierspitzen-, Dekorationsartikel-, Tapeten-, Buntpapier- und Briefmarkenhändler. — [14]) Auch Erzeuger ungarischer Schnüre, Gold- und Silberdrahtzieher, Gold- und Silberplättner und -Spinner, Gold-, Silber-, Seiden- und Perlsticker, Knopf- und Krepinmacher, Schnür- und Börtelmacher, Wollzwirner und Wollspinner, Hutdraht- und Vorpaß-, Tuchsterne- und Merkgarne-Erzeuger, Hemdknopf- und Lampen-

setzung.)

Gehilfen-versammlungen		Sitzungen des Gehilfen-ausschusses		Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres [1])						Bei der Genossenschaft bestehen								Laufende Zahl
				Gehilfen und sonstige Hilfsarbeiter [4])		Lehrlinge		zusammen [4])										
beschlußfähige	beschlußunfähige	beschlußfähige	beschlußunfähige	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Arbeitsvermittlung	Gehilfen-Krankenkasse	Lehrlings-Krankenkasse	Meister-Krankenkasse [5])	schiedsgerichtl. Ausschuß	gewerbliche Geschäftsunternehmungen [6])	gew. Anlagen zur gemeinsamen Benützung [6])	Herberge	
66	1	345	—	128.357	51.488	29.747	11.773	158.104	63.261	11	38	29	14	46	5	1	5	
—	—	—	—	9	180	—	—	9	180	—	—	—	—	—	—	—	—	70
1	1	6	—	41	882	6	223	47	1.105	—	1	1	1	1	—	—	—	71
4	—	4	—	192	—	98	—	290	—	—	1	1	—	1	—	—	—	72
—	—	—	—	2.193	506	476	—	2.669	506	—	1	1	1	1	—	1	1	73
1	—	—	—	960	—	—	—	960	—	—	—	—	—	1	—	—	—	74
—	—	—	—	96	—	29	—	125	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76
1	—	24	—	1.563	598	244	—	1.807	598	1	1	1	—	1	—	—	—	77
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79
4	—	10	—	649	3	25	—	674	3	—	—	—	—	1	—	—	—	80
2	—	12	—	4.979	468	2.274	2	7.253	470	—	1	1	1	1	—	—	—	81
2	—	12	—	1.761	86	303	—	2.064	86	—	1	1	—	1	—	—	—	82
2	—	1	—	8	346	2	51	10	397	—	—	—	—	—	—	—	—	83
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	84
1	—	2	—	—	1.900	—	889	—	2.789	—	1	1	—	1	—	—	—	85
1	—	6	—	58	60	2	1	60	61	—	1	—	—	1	—	—	—	86
—	—	—	—	43	98	2	101	45	199	—	—	—	—	—	—	—	—	87
1		5	—	284	26	89	—	373	26	—	1	1	—	1	—	—	—	88
—	—	—	—	8	40	15	15	23	55	—	—	—	—	—	—	—	—	89
—	—	—	—	—	60	—	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	90
—	—	—	—	127	—	12	—	139	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92
—	—	—	—	.	.	37	—	37	—	—	1	—	—	1	—	—	—	93
2	—	8	—	617	70	63	5	680	75	—	1	—	—	1	—	—	—	94
2	—	2	—	47	—	23	—	70	—	—	1	1	—	1	—	—	—	95
1	—	—	—	783	2.468	75	97	858	2.565	1	1	1	—	1	—	—	—	96
2	—	3	—	24	—	5	—	29	—	—	—	—	—	1	—	—	—	97
4	—	7	—	286	—	22	—	308	—	—	1	—	—	1	—	—	—	98
1	—	4	—	404	—	111	—	515	—	—	[20])1	1	1	1	—	—	—	99
2	—	8	—	1.155	149	21	—	1.176	149	—	1	—	—	1	—	—	1	100
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	101
2	—	14	—	667	3	259	—	926	3	—	1	1	—	—	—	—	1	102
—	—	—	—	54	14	—	—	54	14	—	—	—	—	—	1	—	—	103
—	—	—	—	30	—	2	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104
2	—	9	—	228	—	95	—	323	—	—	—	—	—	1	1	—	—	105
2	—	16	—	8.883	255	2.596	—	11.479	255	—	1	1	1	1	1	1	—	106
—	—	—	—	.	.	2.930	21	2.930	21	—	1	1	1	1	1	—	—	107
—	—	—	—	892	342	134	—	1.026	342	1	1	—	—	1	—	—	—	108
1	—	2	—	57	194	—	—	57	194	—	1	—	—	1	—	—	—	109
1	—	1	—	26	—	3	—	29	—	—	—	—	—	1	—	—	—	110
1	—	2	—	141	21	6	—	147	21	—	1	—	—	1	—	—	—	111
109	2	503	—	155.622	60.257	39.706	13.178	195.328	73.435	14	60	43	20	73	9	3	8	

dochtmacher, Erzeuger gehäkelter und genetzter Waren, Fransenknüpfer, Spitzenklöppler, Woll- und Seidenadjustierer, Perl-, Hut-, Schuh-Aufputz- und Schuhmaschen-Erzeuger. — [15]) Auch Ledereinwalker, Lederzurichter, Lederlackierer, Rotgerber-Fellfärber und Kunstleder-Erzeuger. — [16]) Auch Händler mit Gartenschotter, Ausreibtüchern, Putzlappen und Sägespänen im Umherziehen. — [17]) Auch Ring- und Kettenschmiede, Sporer, Nagelschmiede, Erzeuger von Nägeln auf kaltem Wege, Drahtstiftenmacher, Schraubenmacher, Windenmacher, Wag- und Gewichtmacher, Gewichtadjustierer, Möbelfedernerzeuger, Kassenerzeuger. — [18]) Auch Oberteilerzeuger, Czismenmacher, Patschen- und Filzschuhmacher, Leisten- und Stiefelbrettschneider, Holzstöckl-Erzeuger. — [19]) Gremium; darunter Verfertigung von ganz- und halbseidenen Stoffen, Tücheln, Samt, Dünntuch und Flor, ferner das Gewerbe der Seidenmesserei. — [20]) Zusammen mit den Taschnern. — [21]) Pferdefleischhauer; Pferdefleischverschleißer nur 20 K. — [22]) Agenten 25 K. — [23]) Für 1 Filiale 20 K. — [24]) Für 1 Filiale 40 K.

(3. Fortsetzung

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft [2])	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorstehung [3])	Einverleibungsgebühr in Kronen	Genossenschaftsversammlungen		Sitzungen der Genossenschaftsvorstehung		Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres [1])				Zahl der Mitglieder des Gehilfenausschusses [3])
				beschlußfähige	beschlußunfähige	beschlußfähige	beschlußunfähige	männliche	weibliche	juristische	zusammen	
								Personen				
	Übertrag . .	—	—	178	11	925	30	69.775	26.379	2898	99.052	—
112	Siebmacher und Gitterstricker .	8	50	2	—	3	—	30	1	—	31	—
113	Sonnen- u. Regenschirmerzeuger .	10	50	2	—	7	—	130	167	12	309	8
114	Spengler	23	80	3	—	10	—	698	40	2	740	22
115	Spielwarenerzeuger [7])	11	[18])40	2	1	2	—	199	94	—	293	—
116	Spirituosenschenker, konzessionierte	26	[19])60	1	—	12	—	637	341	—	978	7
117	Spirituosen- und Branntweinhändler	14	30	1	—	1	—	64	40	—	104	—
118	Spiritus-, Likör-, Essig-, Schaumwein-, Preßhefe-, Senferzeuger .	14	30	1	—	2	1	189	62	8	259	—
119	Stahl- und Metallschleifer . . .	14	50	3	—	3	4	80	5	—	85	10
120	Stellfuhrinhaber	4	[20])10	1	—	1	—	14	—	—	14	8
121	Strohhut- u. Hutformenerzeuger, Strohhutappreteure, Roßhaar- und Strohbordürenmacher . .	8	50	1	—	2	—	86	42	—	128	9
122	Stukkaturer	9	50	1	—	12	—	61	2	4	67	8
123	Tapezierer	18	[21])80	1	1	6	—	1.050	26	3	1.079	10
124	Taschner	13	40	—	—	—	—	209	18	—	227	8
125	Tierhändler und Tierzüchter . .	13	40	—	—	4	—	194	63	—	257	—
126	Tischler	38	50	3	—	10	—	3.865	99	2	3.966	23
127	Trödler	20	40	1	—	4	—	329	246	—	575	—
128	Tuchscherer	6	40	—	—	—	—	12	—	—	12	—
129	Uhrmacher [8])	22	100	1	—	5	1	576	14	4	594	10
130	Vergolder	12	50	1	—	12	1	121	8	—	129	12
131	Viehhändler (Gremium) [9]) . . .	22	30	2	—	14	1	228	11	3	242	—
132	Wagner, Sattelbaummacher . .	17	60	3	—	5	—	258	8	4	270	12
133	Wanderhändler	14	20	1	—	12	—	852	1.271	—	2.123	—
134	Wäscher und Wäscheputzer [10]) . .	24	[22])80	2	—	7	—	421	1.129	—	1.550	14
135	Wäschewarenerzeuger [11])	20	[23])20	.	.	.	.	1.214	4.353	5	5.572	8
136	Weber [12])	14	40	2	—	2	—	103	4	—	107	8
137	Weißgerber (Weißg.-Fellfärber) .	6	40	2	—	3	—	14	—	—	14	3
138	Wildbret- und Geflügelhändler [13])	14	[24])30	1	—	3	—	263	350	5	618	8
139	Wirkwarenerzeuger [14])	8	30	1	—	5	—	122	306	—	428	12
140	Xylographen	8	50	1	—	7	—	39	—	—	39	—
141	Zahntechniker [15])	8	50	2	—	12	—	397	12	—	409	8
142	Zier- und Handelsgärtner . . .	26	40	4	—	8	—	651	72	—	723	11
143	Zimmermeister und Bootsbauer .	14	200	1	—	9	—	164	8	7	179	6
144	Zimmerputzer und Reinigungsanstalten	15	40	3	—	13	1	229	29	—	258	8
145	Zimmer- und Dekorationsmaler.	14	80	2	—	10	—	915	23	5	943	8
146	Zuckerbäcker [16])	20	100	2	—	14	—	576	41	—	617	8
	zusammen [17]) . .	—	—	232	13	1145	39	84.765	35.264	2962	122.991	—

[1]), [2]), [3]), [4]), [5]) und [6]) Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 650. — [7]) Auch Erzeuger von Papier-Zigarrenspitzen, Zigarettenhülsen, Probierbüsten, Probierpuppen (soferne nicht aus Wachs erzeugt), Schiefer-, Schreib- und Schultafeln, Gummiballen, Gummiluftballons und Zahnstochern. — [8]) Auch Zifferblattschmelzer. — [9]) Auch Fleisch- und Viehkommissionshändler, dann Personen, welche als Bevollmächtigte am Zentralviehmarkte fungieren oder das Amt eines Agenten daselbst bekleiden. — [10]) Darunter Weiß-Hemden-, Krägen- und Manschettenwäscher. — [11]) Früher Pfeidler. Darunter Wäsche-Erzeuger, Maschin- und Handsticker, Krägen- und Manschettenmacher, Weißnäher, Krawattenmacher, Frauenröckemacher, Frauen-Schurzmacher, Muster-Vordrucker, Rüschenmacher, Häubchen- und Chemisettenmacher. — [12]) Die früher an dieser Stelle angeführten Webwarenzurichter siehe jetzt unter „Chemischputzer, Appreteure 2c" — [13]) Auch Geflügelmäster (Mastanstalten). — [14]) Darunter Petinet- und Bobinetspitzen-Erzeuger, Strumpfwirker, Strumpfstricker mit mechanischem Betriebe, Verfertiger orientalischer Kappen, Erzeuger gehäkelter Phantasiewaren (mit Ausnahme von Möbeldekorationsgegenständen) und Erzeuger gewirkter, geknüpfter oder gestrickter Phantasiewaren mit Hand- oder mechanischem Betriebe. — [15]) Genossenschaftssprengel umfaßt ganz Nieder-

und Schluß.)

Gehilfen-versammlungen		Sitzungen des Gehilfen-ausschusses		Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres [1])						Bei der Genossenschaft bestehen								Laufende Zahl
				Gehilfen und sonstige Hilfsarbeiter [4])		Lehrlinge		zusammen [4])										
beschlußfähige	beschlußunfähige	beschlußfähige	beschlußunfähige	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Arbeitsvermittlung	Gehilfen-Krankenkasse	Lehrlings-Krankenkasse	Meister-Krankenkasse	schiedsgerichtlicher Ausschuß [5])	gewerbliche Geschäftsunternehmungen [6])	gew. Anlagen zur gemeinsamen Benützung [6])	Herberge	
109	2	503	—	155.622	60.257	39.706	13.178	195.328	73.435	14	60	43	20	73	9	3	8	
—	—	—	—	48	—	9	—	57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	112
—	—	8	—	135	531	16	29	151	560	1	1	1	1	1	—	—	—	113
5	—	12	—	1.507	60	586	—	2.093	60	—	1	1	1	1	—	—	—	114
—	—	—	—	98	79	3	1	101	80	—	—	—	—	—	—	—	—	115
2	—	3	—	123	117	—	—	123	117	—	—	—	—	—	—	—	—	116
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	117
—	—	—	—	.	.	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	118
—	—	—	—	306	—	44	85	350	85	—	1	—	—	1	—	—	—	119
1	—	1	—	532	—	—	—	532	—	—	—	—	—	1	—	—	—	120
1	—	.	.	.	.	71	79	71	79	—	—	—	—	1	—	—	—	121
2	—	12	—	550	300	30	—	580	300	—	—	—	—	1	—	—	—	122
4	—	7	—	1.362	134	551	—	1.913	134	—	1	1	1	1	—	1	—	123
1	—	14	—	786	135	230	—	1.016	135 [25])	1	1	1	—	1	—	—	—	124
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	125
2	—	15	—	14.481	89	3.461	—	17.942	89	—	1	1	1	1	—	1	—	126
—	—	—	—	9	2	—	—	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	127
—	—	—	—	43	—	2	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	128
1	—	10	—	495	25	155	—	650	25	—	1	1	—	1	1	—	—	129
2	—	12	—	281	6	31	—	312	6	—	1	1	—	1	—	—	—	130
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	131
—	—	—	—	.	—	167	—	167	—	—	1	1	—	1	—	—	1	132
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	133
—	—	—	—	.	.	3	107	3	107	—	—	—	—	1	1	—	—	134
.	.	.	.	856	7.028	218	1.483	1.074	8.511	—	—	—	—	1	1	—	—	135
2	—	13	—	474	596	18	—	492	596		1	—	—	1	—	—	1	136
1	—	2	—	174	19	4	—	178	19	—	1	1	—	1	—	—	1	137
1	—	1	—	159	15	1	—	160	15	—	—	—	—	—	—	—	—	138
2	—	12	—	183	1.335	17	20	200	1 355	—	1	—	—	1	—	—	1	139
2	—	12	—	48	—	10	—	58	—	—	—	—	—	1	—	—	—	140
—	—	—	—	342	15	325	5	667	20	—	—	—	—	1	—	—	—	141
1	—	4	—	832	103	293	—	1.125	103	—	—	—	—	—	—	—	—	142
1	—	12	—	2.295	—	269	—	2.564	—	—	1	—	—	1	—	—	—	143
2	—	—	—	318	16	—	—	318	16	—	—	—	—	1	1	—	—	144
2	—	7	—	891	—	271	—	1.162	—	—	1	1	—	1	—	—	—	145
2	—	14	—	1.194	1.378	440	3	1.634	1.381	1	1	1	—	1	—	—	—	146
146	2	674	—	184.144	72.240	46.931	14.990	231.075	87.230	17	75 [26])	54	24	96 [27])	14	5	12	

österreich. — [16]) Darunter Kuchen-, Mandoletti-, Hohlhippenbäcker, Kanditen- und Gefroreneserzeuger, Lebzelter, Wachszieher und Schokoladenmacher. — [17]) Die Angaben in dieser Zeile sind nicht vollständig, da von einzelnen Genossenschaften die Angaben fehlen. — [18]) Für jede weitere Verkaufsstelle 20 K. — [19]) Für gewesene Mitglieder bei Wiedereintritt 40 K. — [20]) Für jede Wagenlizenz. — [21]) Für jede Filiale ist der Betrag von 40 K zu entrichten. — [22]) Bei Errichtung einer zweiten Filiale 50 K. — [23]) In die Fachsektion der Sticker eintretende Mitglieder, welche mindestens 1 Stickmaschine verwenden, haben eine Einverleibungsgebühr von 40 K, diejenigen, welche die Stickerei als Nebenerwerb betreiben, wie: Kleidermacher, Posamentierer, Tapezierer 2c., eine Einverleibungsgebühr von 200 K zu entrichten. — [24]) Für jede Filiale eine weitere Gebühr von 30 K. — [25]) Mit den Riemern zusammen. — [26]) 75 Genossenschaften mit 75 Kassen, weil zweimal je zwei Genossenschaften eine gemeinsame Gehilfen-Krankenkasse, ferner die Korporation der Buchhändler und das Gremium der Wiener Kaufmannschaft je 2 Kassen besitzen. — [27]) Vgl. auch Seite 682.

b) Vermögensgebarung der

1. Einnahmen und Ausgaben der gewerblichen

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft	Höhe der Umlage	Einnahmen: Vermögenserträgnisse [2]		Einverleibungsgebühren [3]		Umlagen (Jahresbeiträge der Mitglieder)		Lehrlings-Aufding- und Freisprechgebühren [4]		Schulwesen [5]		sonstige [6] [7]	
		K	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
	1908		491.939	34	501.255	91	728.374	73	226.453	—	403.687	72	553.857	59
	1909		433.350	11	563.522	04	721.304	25	251.229	—	399.823	12	722.097	50
	1910		462.791	13	578.382	49	782.676	45	259.231	20	468.771	28	1,749.356	48
	1911		559.946	78	616.875	04	834.878	20	266.677	20	570.740	25	1,357.978	40
	1912		590.401	47	666.361	99	911.816	39	288.040	20	603.467	31	2,363.973	44
	und zwar 1912:													
1	Agenten a.d.Börse	12	47	86	40	—	2.215	—	—	—	—	—	470	15
2	Anstreicher . .	[10] 6—30	666	90	4.960	—	4.356	—	1.950	—	5.600	—	491	—
3	Bäcker	[11] 8	37.252	66	4.720	—	34.621	91	6.430	—	—	—	4.469	48
4	Banderzeuger .	[12] 16—99.48	39	66	40	—	1.064	74	16	—	—	—	—	—
5	Baumeister . .	24	31.702	11	16.150	—	22.719	55	9.887	—	—	—	5.560	46
6	Bettwarenerzeug.	8	304	86	120	—	200	73	56	—	—	—	183	20
7	Bildhauer . . .	[12] 4—24	140	56	760	—	1.951	—	260	—	—	—	55	—
8	Blasinstrumentenmacher .	8	12	79	80	—	490	63	114	—	—	—	50	—
9	Brunnenmeister .	6	80	28	—	—	126	—	10	—	—	—	—	—
10	Buchbinder . .	[12] 4—16	2.874	84	1.922	—	4.836	—	2.514	—	3.600	—	1.678	90
11	Buchdrucker . .	[13] 10	8.953	35	1.920	—	13.191	16	6.030	—	13.800	—	1.870	40
12	Buchhändler . .	[12] 9—36	—	—	4.500	—	3.656	—	—	—	—	—	18.592	11
13	Büchsenmacher .	14	72	23	200	—	399	—	190	—	—	—	—	—
14	Bürstenmacher .	6.40—20	227	20	298	—	1.651	80	312	—	—	—	1.777	60
15	Chemischputzer 2c.	[14] 6—40	626	18	4.835	—	3.529	75	330	—	4.160	—	1.138	62
16	Dachdecker . . .	[10] 8—45	976	49	880	—	3.815	78	930	—	—	—	1.169	46
17	Deichgräber . .	15	103	75	750	—	1.053	50	—	—	—	—	—	—
18	Dienstmänner .	4.80	69	99	3	—	3.511	60	—	—	—	—	—	86
19	Dienst- u. Stellenvermittler . .	[15] 6	197	60	765	—	676	—	—	—	—	—	—	—
20	Drechsler . . .	10.80	11.415	01	2.900	—	11.166	22	2.220	—	23.174	66	5.469	36
21	Drogisten . . .	—	—	—	9.600	—	—	—	1.230	—	—	—	726	75
22	Einspänner . .	[16] 4	3.474	91	14.360	—	7 223	—	—	—	—	—	2.472	35
23	Elektrotechniker .	[14] 8—32	918	77	3.750	—	4.844	—	2.036	—	—	—	—	—
24	Faßbinder . .	[17] 4	664	66	590	—	1.376	95	660	—	—	—	516	60
25	Federnschmücker .	[12] 4—32	191	20	1.155	—	804	—	1.596	—	—	—	313	20
26	Feinzeugschmiede	8	652	97	480	—	1.861	—	652	—	—	—	251	—
27	Fiaker	[16] 8	8.144	41	8.520	—	8.742	—	—	—	—	—	1.328	90
28	Fischhändler . .	[18] 4	141	46	900	—	728	—	—	—	—	—	—	—
29	Flaschenbierfüller	30	533	51	120	—	1.987	50	—	—	—	—	—	—
30	Fleischhauer . .	[20] 10	9.184	62	10.935	—	18.631	—	4.480	—	22.975	94	42.834	70
31	Fleischselcher . .	[21] 8	8.229	25	15.600	—	19.072	60	2.176	—	—	—	1.525	25
32	Fragner . . .	2	4.160	87	9.120	—	3.840	—	—	—	—	—	—	—
33	Friseure . . .	[22] 7.20	7.135	99	14.635	—	15.008	61	4.430	—	2.800	—	1.973	10
34	Gastwirte . . .	[12] 6.40—40	52.952	65	61.360	—	30.096	80	16.838	—	69.894	74	38.282	06
35	Gasinstallateure .	[12] 5—100	1.381	97	3.060	—	3.942	79	2.568	—	—	—	926	08

[1]) Die zwei folgenden Tabellen sind mit Benützung der mit Erlaß des k. k. Handelsministeriums vom 30. November 1897 eingeführten Formularien für die Rechnungsabschlüsse der Genossenschaften bearbeitet. — [2]) Davon 1912: aus unbeweglichem Vermögen 10,180.487 K 47 h. — [3]) Das Ausmaß der Einverleibungsgebühr siehe S. 650 ff.; Rückzahlungen von Einverleibungsgebühren sind unter den „sonstigen Ausgaben" eingerechnet. — [4]) Darunter 1912 Lehrlings-Umschreibgebühren, u. zw. bei den Juwelieren 92 K, bei den Schlossern 972 K. — [5]) Die Einnahmenspalte „Schulwesen" enthält die Subventionen und Spenden für Schulzwecke, die Ausgabenspalte sämtliche Ausgaben für Schulzwecke nach Abrechnung der eigenen Einnahmen der Schulen (Schulgelder). — [6]) Darunter 1912: Einnahmen aus der Arbeitsvermittlung, Einnahmen durch Fachblätter, Schematismen, Inserate u. dgl.: Anstreicher 441 K, Chemischputzer 734 K, Drechsler 3310 K 96 h, Fiaker 1233 K 10 h, Friseure 1022 K 80 h, Hafner 1118 K 5 h, Handelsagenten 3870 K 71 h, Hufschmiede 1251 K 60 h, Kaffeeschenker 256 K, Kunstblumenerzeuger 338 K, Sonnen- und Regenschirmerzeuger 440 K, Zahntechniker 4108 K. — [7]) Die Gebarung der von der Kleidersektion der Kleidermachergenossenschaft für ihre Mitglieder übernommenen öffentlichen Arbeiten ist hier nicht eingerechnet (siehe Seite 680). — [8]) Über Gehilfenunterstützungen vgl. Seite 677. — [9]) Darunter 1912 Auslagen für Zeitungssubventionen, Kalender usw.: Buchdrucker 2293 K, Bürstenmacher 16 K 12 h, Chemischputzer 1628 K, Dachdecker 400 K, Elektrotechniker 118 K, Faßbinder 10 K, Fiaker 2010 K 76 h, Friseure 4412 K 39 h, Gastwirte 10.000 K, Glaser 400 K, Graveure 295 K 80 h, Großfuhrwerksbesitzer 350 K, Handelsgremium Hernals 2951 K, nichtprotokollierte Handelsleute 7000 K, Hoteliers 3600 K Juweliere 400 K, Kleidermacher 32.549 K 38 h, Kleinfuhrwerksbesitzer 350 K, Lederhändler 200 K, Papierwarenhändler 1398 K, Photographen 1700 K, Seiden-

gewerblichen Genossenschaften.[1])
Genossenschaften in den Jahren 1908—1912.

Ausgaben																		Laufende Zahl
zusammen[7])		Verwaltung der Genossenschaft selbst		Verwaltung des Genossenschaftsvermögens		Schulwesen[5])		Arbeitsvermittlung		Unterstützungen und sonstige humanitäre Zwecke[8])		sonstige[7) 8) 9)]		zusammen[7])		
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
2,905.568	29	957.132	30	331.473	26	628.948	48	35.593	23	214.796	04	558.942	67	2,726.885	98	
3,091.326	02	1,014.878	04	326.715	15	735.536	63	36.776	93	176.527	62	668.773	05	2,960.207	42	
4,301.209	03	858.955	78	335.232	81	570.487	69	29.874	88	179.637	70	1,469.753	13	3,443.941	99	
4,207.095	87	1,176.370	98	566.327	35	[23])854.979	99	50.255	46	181 988	23	1,401.216	84	[23])4,231.138	85	
5,424.060	80	1,160.484	70	517.842	79	1,000.565	02	45.831	48	156.167	54	2,345.452	54	5,226.344	07	
2.773	01	2.188	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	69	2.238	69	1
18.023	90	7.224	95	70	98	11.476	34	—	—	77	—	330	—	19.179	27	2
87.494	05	21.142	13	49.580	72	672	06	5.154	81	860	78	7.065	10	84.475	60	3
1.160	40	1.024	—	1	42	200	—	—	—	—	—	13	—	1.238	42	4
86.019	12	26.912	24	12.639	85	—	—	—	—	5.931	—	2.003	75	47.486	84	5
864	79	547	85	151	56	—	—	22	10	—	—	310	50	1.032	01	6
3.166	56	2.092	98	16	58	283	80	—	—	17	—	187	40	2.597	76	7
747	42	637	90	2	73	—	—	—	—	—	—	12	—	652	63	8
216	28	107	40	14	70	—	—	—	—	—	—	30	—	152	10	9
17.425	74	8.076	98	129	20	5.079	36	—	—	606	—	2.652	62	16.544	16	10
45.764	91	10.035	90	4.616	68	18.700	—	—	—	2.912	80	4.369	94	40.635	32	11
26.748	11	13.071	55	54	73	360	—	—	—	—	—	13.384	43	26.870	71	12
861	23	413	88	3	90	—	—	—	—	—	—	68	—	485	78	13
4.266	60	1.819	12	24	—	100	—	100	—	42	—	560	82	2.645	94	14
14.619	55	5.597	56	58	22	5.464	95	—	—	30	—	1.751	09	12.901	82	15
7.771	73	6.066	04	204	56	74	—	—	—	36	—	850	20	7.230	80	16
1.907	25	1.544	10	12	50	—	—	—	—	—	—	20	—	1.576	60	17
3.585	45	2.844	45	10	98	—	—	—	—	—	—	840	90	3.696	33	18
1.638	60	1.244	—	7	04	—	—	—	—	20	—	267	—	1.538	04	19
56.345	25	8.922	28	7.826	62	26.657	36	370	—	568	—	1.003	79	45.348	05	20
11.556	75	7.872	12	25	23	—	—	—	—	—	—	555	—	8.452	35	21
27.530	26	11.578	14	135	61	—	—	—	—	597	—	9.293	15	21.603	90	22
11.548	77	6.048	77	60	55	—	—	—	—	—	—	741	90	6.851	22	23
3.808	21	1.742	91	44	40	203	05	—	—	112	—	427	68	2.530	04	24
4.059	40	2.370	20	10	84	106	—	—	—	—	—	232	98	2.720	02	25
3.896	97	2.744	93	44	55	—	—	—	—	10	—	290	—	3.089	48	26
26.735	31	5.954	52	5.277	70	1.600	—	—	—	142	80	3.137	56	16.112	58	27
1.769	46	1.079	36	10	30	—	—	—	—	400	—	[19]) 375	—	1.864	66	28
2.641	01	6.779	08	31	23	—	—	—	—	5	—	10.421	99	17.237	30	29
109.041	26	18.331	91	3.927	18	23.895	07	1.440	—	1.584	50	64.350	96	113.529	62	30
46.603	10	20.687	24	9.954	43	—	—	—	—	1.808	—	8.599	50	41.049	17	31
17.120	87	12.763	65	211	90	—	—	—	—	795	—	445	88	14.216	43	32
45.982	70	14.485	27	3.280	93	4.677	78	31	—	977	60	9.323	21	32.775	79	33
269.424	25	57.956	44	54.732	22	86.452	94	8.121	11	10.730	—	41.794	91	259.787	62	34
11.878	84	9.154	63	59	13	100	—	—	—	3	—	545	—	9.861	76	35

färber 100 K, Schirmmacher 1014 K 49 h, Tapezierer 458 K, Tischler 7905 K, Vergolder 13 K, Viehhändler 1200 K, Zahntechniker 6069 K 03 h, Ziergärtner 1200 K; Auslagen für Rechtsvertretung: Bäcker 2000 K, Einspänner 2360 K, Pfandleiher 353 K, Tischler 3900 K, Viehhändler 1200 K, Zuckerbäcker 125 K; namhaftere Auslagen für Genossenschaftsverbände (hauptsächlich Reichs- oder Landesfachverbände): Bäcker 810 K, Buchdrucker 320 K, Dachdecker 220 K, Fleischselcher 1540 K, Gastwirte 6030 K, Großhändler 15 K, Handelsagenten 4800 K, Handelsgremium XII.—XV. Bezirk 400 K, Handelsgremium Hernals 450 K, Handelsleute 750 K, Hoteliers 812 K 83 h, Kaufmannschaft 3896 K 60 h, Kleidermacher 4334 K, Pflasterer 100 K, Photographen 640 K, Schlosser 230 K, Schuhmacher 600 K, Tischler 2150 K, Viehhändler 295 K 08 h, Wäschewarenerzeuger 204 K, Zahntechniker 240 K, Zimmermaler 830 K, Zuckerbäcker 140 K. — [10]) Nach Maßgabe der zur Gehilfen-, bei den Dachdeckern auch zur Lehrlings-Krankenkasse entrichteten Unternehmerbeiträge. — [11]) Außerdem für die im Betriebe beschäftigten Gehilfen, Hilfsarbeiter, Lehrlinge und Ladnerinnen 4 K pro Kopf und Jahr. — [12]) Je nach dem Geschäftsumfange bzw. dem Erwerbsteuersatze. — [13]) Für je 5 Gehilfen. — [14]) Je nach der Gehilfenzahl. — [15]) Ohne Hilfskraft; für jede Hilfskraft 2 K mehr. — [16]) Für jede Wagenlizenz. — [17]) Außerdem für jeden Gehilfen pro Woche 3 h. — [18]) Nach dem Geschäftsumfange, mindestens 4 K. — [19]) Davon 150 K Lohn des Geschirrwächters auf dem Fischmarkte. — [20]) Alle Genossenschaftsmitglieder; Fleischhauer außerdem für jedes Stück Rind eine Märkergebühr von 4 h für die Bezeichnung (Märke) der auf dem Zentralviehmarkte angekauften Schlachttiere (vgl. S. 680). — [21]) Außerdem 1/6 vom ganzen Krankenkassenbeitrag für jeden Gehilfen. — [22]) Für jede Betriebsstätte. — [23]) Richtiggestellt.

(1. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Höhe der Umlage	Einnahmen: Vermögenserträgnisse		Einverleibungsgebühren[1]		Umlagen (Jahresbeiträge der Mitglieder)		Lehrlings- Aufding- und Freisprechgebühren[2]		Schulwesen[3]		sonstige[4]	
		K	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
36	Geschirrhändler	[7] 6—20	4	31	100	—	756	62	—	—	—	—	191	—
37	Glaser	[7] 4—80	482	92	2.550	—	3.773	—	912	—	11.300	—	625	—
38	Glühlichtkörpererz.	6	19	96	85	—	209	—	—	—	—	—	—	—
39	Goldschläger	[8] 4.80—20	43	41	—	—	217	90	112	—	—	—	—	—
30	Graveure	[9] 3	460	12	700	—	2.397	30	790	—	4.250	—	262	26
41	Großfuhrwerker	[10] 30	199	78	520	—	3.774	—	—	—	—	—	—	—
42	Großhändler	100	5.498	86	600	—	2.100	—	—	—	—	—	53	—
43	Gürtler	[8] 3—20	971	—	2.200	—	2.337	—	2.560	—	10.426	86	3.371	97
44	Hafner	[11] 4	89	99	770	—	1.872	90	560	—	—	—	1.453	51
45	Handelsagenten	10	1.079	17	12.427	50	23.685	85	46	—	—	—	7.587	23
46	Handelsgremium XII—XV	[7] 2—6	2.033	57	11.460	—	8.595	25	870	—	—	—	7.605	—
47	Handelsgrem. Her.	[12] 2	12.249	22	13.520	—	3.048	—	1.106	—	—	—	550	—
48	Handelsl. u. pr.	2	25.182	13	44.870	—	27.224	—	2.524	—	—	—	—	—
49	Händler mit Brennmaterial.	3.40	—	—	8.190	—	6.148	—	—	—	—	—	290	31
50	Handschuhmacher	[7] 4—40	163	49	320	—	1.286	50	150	—	—	—	59	—
51	Harmonikaerzeug.	6	8	57	160	—	299	32	162	—	—	—	45	—
52	Holzhändler	10	126	14	580	—	2.622	—	—	—	—	—	—	—
53	Hoteliers	[7] 15—300	14.414	88	20.220	—	17.732	—	8.758	—	16.948	13	441	34
54	Hufschmiede	[13] 4.20	509	90	2.220	—	4.961	—	1.692	—	—	—	2.485	20
55	Hutmacher	2.50—12.50	382	78	360	—	2.380	20	866	—	100	—	319	50
56	Industriemaler	9	313	84	920	—	1.517	70	270	—	—	—	30	—
57	Informationsbur.	[14] 7.5%	37	53	300	—	763	—	—	—	—	—	—	—
58	Juweliere	[15] 8%	1.801	78	5.900	—	12 082	50	2.296	—	4.250	—	246	90
59	Kaffeeschenker	7	464	—	8.420	—	3.414	50	8	—	—	—	589	90
60	Kaffeesieder	[8] 10—20	6.973	18	19.946	—	13.326	—	3.552	—	1.780	—	2.989	78
61	Kaffeesurrogaterz.	[8] 10 u. 15	139	74	200	—	980	—	—	—	—	—	725	—
62	Kammacher	4.80	107	85	468	—	621	60	264	—	5.500	—	182	—
63	Kanalräumer	[16] 0.18%	150	69	60	—	2.649	92	—	—	—	—	584	—
64	Kaufmannschaft	[7] 12—120	136.219	30	81.894	—	213.303	20	28.506	—	285.946	02	1,010.631	57
65	Klavierbauer	[7] 5—50	91	68	420	—	1.122	—	800	—	—	—	654	90
66	Kleidermacher [22]	4	31.180	14	42.689	—	50.331	19	51.159	—	19.600	—	958.762	87
67	Kleinfuhrwerker	[17] 2	380	71	4.690	—	9.962	—	—	—	—	—	—	—
68	Kohlensaure Getränke-Erzeuger	72	220	69	120	—	4.714	70	6	—	—	—	1.200	—
69	Korbflechter	4.40	114	11	260	—	402	80	100	—	—	—	41	10
70	Kostgeber	6	216	15	1.595	—	2.133	—	—	—	—	—	180	—
71	Kürschner	[7] 4—80	11.937	81	3.040	—	4.064	45	1.542	—	—	—	854	43
72	Kunstblumenerz.	[7] 4—12	433	53	650	—	3.080	—	1.016	—	—	—	525	82
73	Kupferschmiede	8	123	09	60	—	309	—	496	—	4.295	—	668	70
74	Land- und Stadt-Lohnfuhrwerker	[18] 10-60	978	46	1.440	—	3.739	—	—	—	—	—	—	—
75	Lederhändler	[19] 8	103	28	760	—	1.958	99	300	—	—	—	330	—
76	Leichenbestatter	20	90	25	40	—	1.010	—	—	—	—	—	—	—
77	Lithographen	[20] 10—420	2.589	75	450	—	5.690	—	1.420	—	3.800	—	1.156	93
78	Marktfahrer	4	360	84	2.039	—	2.426	—	—	—	—	—	47	97
79	Marktviktualienhändler	3	833	05	5.707	—	10.117	—	—	—	—	—	—	—
80	Marmorwarenerz.	[8] 6—18	16	03	640	—	500	—	110	—	—	—	—	35
81	Mechaniker	[7] 1—32	5.565	08	2.480	—	2.976	40	9.646	—	—	—	3.546	25
82	Metallgießer	[7] 2—6	904	80	420	—	2.098	—	1.172	—	—	—	625	66
83	Miedererzeuger	6—20	71	35	5.721	20	1.550	50	800	—	—	—	1.024	—
84	Milchmeier 2c.	[21] 3—50	557	30	1.380	—	4.625	—	—	—	—	—	652	60
85	Modistinnen	4	2.962	—	6 440	—	4.906	—	7.894	—	6.200	—	1.110	—
86	Nadler	8	64	—	30	—	240	—	32	—	—	—	22	—
87	Naturblumenbind.	8	475	34	2.480	—	3.271	—	958	—	—	—	—	—
88	Optiker	[7] 6—100	169	95	490	—	2.362	90	311	—	400	—	93	—
8 9	Papierwarenh.	[7] 4—8	871	74	1.640	—	2.521	—	102	—	—	—	—	—

[1]) bis [6]) Siehe die Anmerkungen 3 bis 6, 8 und 9 auf Seite 658. — [7]) Je nach dem Geschäftsumfange, bzw. dem Erwerbsteuersatze. — [8]) Nach der Gehilfenzahl. — [9]) Außerdem für jeden beschäftigten Gehilfen oder Hilfsarbeiter 2 K jährlich. — [10]) Bis zu 10 Paar Pferden, für jedes weitere Paar 1 K. — [11]) Außerdem für jeden Gehilfen 4 K jährlich. — [12]) Für jede Betriebsstätte. — [13]) Für jeden Gehilfen. — [14]) % der Erwerbsteuer. — [15]) % der Erwerbsteuer, mindestens aber 10 K. — [16]) % vom Erstehungspreise der städtischen Arbeiten. — [17]) Für jeden bespannten Zug. — [18]) Nach der Zahl der Lizenzen. — [19]) Außerdem für jeden Gehilfen 3 K, für jeden Lehrling 2 K, für jede

(1. Fortsetzung.)

Ausgaben																						Laufende Zahl
zusammen		Verwaltung der Genossenschaft selbst		Verwaltung des Genossenschaftsvermögens		Schulwesen [3])		Arbeitsvermittlung		Unterstützungen und sonstige humanitäre Zwecke [5])		sonstige [6])		zusammen		
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
1.051	93	1.172	61	8	—	—	—	—	—	—	—	35	—	1.215	61	36
19.642	92	7.071	45	65	26	11.300	—	—	—	203	05	3.309	41	21.949	17	37
313	96	382	—	—	20	—	—	—	—	—	—	10	—	392	20	38
373	31	129	—	4	58	—	—	—	—	12	—	—	—	145	58	39
8.859	68	2.538	61	53	66	4.917	—	—	—	—	—	577	84	8.087	11	30
4.493	78	3.136	46	10	47	—	—	—	—	20	—	360	—	3.526	93	41
8.251	86	2.872	47	481	70	640	—	—	—	1.780	—	46	—	5.820	17	42
21.866	83	5.781	20	71	24	11.108	92	—	—	103	—	4.826	71	21.891	07	43
4.746	40	1.670	37	17	79	—	—	—	—	33	60	1.777	46	3.499	22	44
44.825	75	20.627	55	85	58	—	—	—	—	3.623	21	18.906	31	43.242	65	45
30.563	82	18.487	65	306	13	—	—	—	—	1.202	—	12.281	—	32.276	78	46
30.473	22	16.936	28	7.024	44	80	—	—	—	1.444	—	4.101	20	29.585	92	47
99.800	13	38.604	23	11.414	22	70	—	—	—	5.915	30	14.878	35	70.882	10	48
14.628	31	8.251	18	81	56	—	—	—	—	1.000	—	4.393	49	13.726	23	49
1.978	99	1.570	57	10	65	—	—	—	—	—	—	70	—	1.651	22	50
674	89	403	36	4	91	—	—	—	—	—	—	34	—	442	27	51
3.328	14	1.960	02	33	54	—	—	—	—	850	—	10	—	2.853	56	52
78.514	35	12.999	06	13.568	77	21.111	81	1.000	—	523	—	9.145	27	58.347	91	53
11.868	10	7.492	95	18	08	195	70	—	—	42	—	2.157	62	9.906	35	54
4.408	48	2.930	17	31	20	300	—	—	—	503	—	134	28	3.898	65	55
3.051	54	2.435	45	12	44	16	40	—	—	30	—	1.473	41	3.967	70	56
1.100	53	738	89	4	90	—	—	—	—	220	—	180	—	1.143	79	57
26.577	18	10.204	89	76	08	8.122	10	—	—	359	40	3.742	52	22.504	99	58
12.896	40	8.176	26	60	39	—	—	—	—	2.060	—	2.820	76	13.117	41	59
48.566	96	17.218	30	316	24	14.427	59	5.874	—	2.942	—	8.462	37	49.240	50	60
2.044	74	2.379	64	9	85	—	—	—	—	—	—	730	—	3.119	49	61
7.143	45	1.311	24	12	17	5.500	—	—	—	22	—	775	76	7.621	17	62
3.444	61	4.258	11	23	54	—	—	—	—	100	—	216	42	4.598	07	63
1,756.500	09	186.215	73	199.529	91	543.202	21	15.483	62	69.524	42	762.175	50	1,776.131	39	64
2.588	58	2.210	51	9	22	415	—	—	—	—	—	10	—	2.644	73	65
1,153.725	20	98.463	14	28.494	92	35.123	43	—	—	8.681	63	967.199	72	1,137.962	84	66
15.032	71	10.287	01	28	02	—	—	—	—	20	—	550	—	10.885	03	67
6.261	39	2.748	29	30	85	—	—	—	—	—	—	7.012	86	9.792	—	68
918	01	720	93	5	25	110	—	—	—	—	—	113	—	949	18	69
4.174	15	3.194	63	—	—	—	—	—	—		—	474	—	3.668	63	70
21.438	69	5.743	09	28.546	55	2.000	—	400	—	1.608	—	2.820	30	41.117	94	71
5.705	35	3.786	17	36	02	—	—	—	—	—	—	657	50	4.479	69	72
5.951	79	798	73	12	12	4.455	—	50	—	56	—	468	72	5.840	57	73
6.157	46	4.143	39	63	84	400	—	—	—	236	—	1.033	—	5.876	23	74
3.452	27	2.444	47	22	75	—	—	—	—	30	—	579	—	3.076	22	75
1.140	25	1.706	02	5	42	—	—	—	—	20	—	55	—	1.786	44	76
15.106	68	5.537	93	73	98	4.600	—	—	—	2.556	—	368	35	13.136	26	77
4.873	81	3.319	86	20	30	—	—	—	—	621	—	382	73	4.343	89	78
16.657	05	14.336	77	61	53	—	—	—	—	108	—	844	02	15.350	32	79
1.266	38	540	08	2	34	—	—	—	—	—	—	1.000	—	1.542	42	80
24.213	73	7.660	33	225	97	4.000	—	—	—	—	—	2.726	22	14.612	52	81
5.220	46	3.339	72	35	40	122	16	—	—	316	—	770	31	4.583	59	82
9.167	05	3.431	92	1	61	—	—	60	—	—	—	295	64	3.789	17	83
7.214	90	3.891	38	51	87	—	—	2.173	80	8	—	445	—	6.570	05	84
29.512	—	10.459	05	235	57	9.750	—	—	—	380	—	444	—	21.268	62	85
388	—	311	59	10	60	—	—	—	—	—	—	27	20	349	39	86
7.184	34	4.718	72	30	80	—	—	—	—	21	40	112	—	4.882	92	87
3.826	85	2.012	06	91	63	287	21	—	—	55	—	381	—	2.826	90	88
5.134	74	3.149	47	33	53	—	—	—	—	25	—	1.565	—	4.773	—	89

Filiale 8 K. — [20]) Druckereibesitzer bei 2 Handpressen 10 K; für jede weitere Presse 5 K; bei 1 Schnellpresse 20 K, für jede weitere Schnellpresse 10 K (eine Rotationsmaschine gilt gleich drei Schnellpressen); Chemigraphen und Privatlithographen ohne Druckpresse zahlen bei zwei Gehilfen 10 K; für je zwei weitere 5 K; wer eine Druckerei-Konzession ohne Pressen ausübt, wird nach der Rentabilität des Betriebes (event. Steuerleistung) bemessen; bei Nichtbetrieb ist jährlich ein Betrag von 10 K zu zahlen. — [21]) Bis 100 K bzw. 200 K Steuer; für je 200 K mehr Steuer erhöht die Umlage sich um 2 K. — [22]) Siehe die 7. Anmerkung auf Seite 658.

(2. Fortsetzung und Schluß.)

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Höhe der Umlage	Einnahmen: Vermögenserträgnisse		Einverleibungsgebühren[1])		Umlagen (Jahresbeiträge der Mitglieder)		Lehrlings- Aufding- und Freisprechgebühren[2])		Schulwesen[3])		sonstige[4])	
		K	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
90	Pfandleihgewerbe	100	—	—	20	—	1.300	—	—	—	—	—	—	—
91	Pferdefleischhauer	[7]) 10	486	61	880	—	596	—	52	—	—	—	52	80
92	Pferdehändler .	[8]) 8—96	235	98	1.290	—	3.672	—	—	—	—	—	154	50
93	Pflasterer . . .	[9])11—21	557	32	500	—	1.441	—	460	—	—	—	224	65
94	Photographen .	12	744	04	2.650	—	3.392	—	378	—	—	—	372	60
95	Plattierer . . .	4	81	88	20	—	92	80	78	—	—	—	12	—
96	Posamentierer .	[10]) 8—18	1005	88	955	—	4.254	10	1.130	—	—	—	1.590	04
97	Präparatoren . .	5	29	82	130	13	160	—	50	—	—	—	—	—
98	Rauchfangkehrer .	[11]) 16	2	98	2.400	—	4.808	50	152	—	—	—	1.398	93
99	Riemer . . .	[12]) .	441	39	840	—	1.510	—	472	—	270	95	—	—
100	Rotgerber . . .	[13])von 12 Kan	299	58	60	—	1.692	—	56	—	—	—	—	—
101	Sand- u. Waschelhändler . . .	6	—	—	10	—	96	—	—	—	—	—	—	—
102	Sattler	4	34	78	840	—	820	88	2.196	—	—	—	498	10
103	Sauerkräutler. .	2	131	79	340	—	228	—	—	—	—	—	20	—
104	Schiffmüller . .	12	—	—	—	—	84	—	4	—	—	—	—	—
105	Schildermaler	[14]) 10	91	53	480	—	2.428	20	530	—	—	—	540	20
106	Schlosser . . .	[10]) 2—16	14.423	38	10.920	—	5.592	—	24.164	—	7.100	—	307	16
107	Schuhmacher . .	2.80	34.074	45	12.047	—	12.423	34	13.840	—	10 020	34	169.250	84
108	Seidenfärber .	[10]) 3.20-15	520	67	160	—	1.475	40	372	—	—	—	153	70
109	Seidenwarenerz. .	[15])9.60-16	8.575	56	40	—	830	—	—	—	—	—	525	—
110	Seifensieder . .	5	245	45	680	—	826	—	12	—	—	—	13	94
111	Seiler	2	274	58	—	—	80	—	36	—	—	—	20	—
112	Siebmacher . .	6	11	76	100	—	240	—	50	—	—	—	15	—
113	Sonnenschirmerz.	4—90	523	50	1.150	—	2.542	93	268	—	—	—	778	—
114	Spengler . . .	[10])7.80 31.20	19.876	—	4.560	—	6.589	31	2.380	—	13.742	43	177	—
115	Spielwarenerz. .	4.80	186	83	1.091	—	1.175	20	80	—	—	—	226	97
116	Spirituosenschenk.	8	1.448	09	6.620	—	7.570	—	—	—	—	—	630	87
117	Spirituosenhändl.	10	—	—	210	—	795	—	—	—	—	—	—	—
118	Spirituserzeuger .	12	874	96	1.260	—	2.868	—	—	—	—	—	3	—
119	Stahl- u. Metallschleifer . . .	[10]) 8-100	163	14	200	—	520	90	1.328	—	—	—	86	—
120	Stellfuhrinhaber .	[16]) 1	148	28	40	—	194	—	—	—	—	—	—	—
121	Strohhuterzeuger	[15]) 4—24	187	62	1.180	—	1.053	62	1.394	—	—	—	83	30
122	Stukkaturer . .	5—20	419	54	450	—	1.210	—	90	—	1.800	—	551	—
123	Tapezierer . . .	[15]) 4—50	1.345	03	3.930	—	4.531	—	2.288	—	6.562	24	4.510	76
124	Taschner . . .	[15]) 4—64	280	60	800	—	2.276	50	1.036	—	—	—	1.900	47
125	Tierhändler . .	4	109	18	1.040	—	683	10	—	—	—	—	—	—
126	Tischler	4—20	22.101	35	15.500	—	16.158	—	18.128	—	9.750	—	4.836	91
127	Trödler	4	1.574	49	2.080	—	2.200	08	—	—	—	—	36	—
128	Tuchscherer . . .	8	118	77	40	—	88	—	12	—	—	—	—	—
129	Uhrmacher . . .	[15])4.80-16	960	—	2.940	—	5.843	27	342	—	19.100	—	5.600	18
130	Vergolder . . .	[17]) 4	98	86	400	—	2.169	65	150	—	—	—	154	60
131	Viehhändler . .	[18]) 20-50	312	94	420	—	6.101	—	—	—	—	—	75	—
132	Wagner. . . .	[19]) 3	551	59	1.380	—	1.079	—	978	—	—	—	801	20
133	Wanderhändler .	5	104	81	1.680	—	5.486	—	—	—	—	—	—	—
134	Wäscher. . . .	[10]) 4—10	1.397	20	17.619	—	6.303	90	700	—	—	—	3.744	72
135	Wäschewarenerz. .	[15]) 2—20	5.392	11	16.860	—	15.671	—	3.699	—	3.300	—	8.843	19
136	Weber	[15]) 4—18	778	85	80	—	1.415	50	54	—	—	—	50	60
137	Weißgerber . .	[20]) 6	118	51	40	—	192	—	10	—	—	—	—	—
138	Wildbrethändler .	[21])1—100	511	79	2.580	—	5.381	11	26	—	—	—	30	10
139	Wirkwarenerz. .	[15]) 4—12	459	45	1.100	16	2.087	87	294	20	—	—	—	—
140	Xylographen . .	6	18	16	150	—	180	—	16	—	—	—	—	—
141	Zahntechniker . .	24	362	85	1.400	—	8.809	—	2.660	—	—	—	4.962	39
142	Ziergärtner . .	7	411	18	2.040	—	4.900	—	1.498	—	—	—	353	66
143	Zimmermaler . .	[10]) 6—50	472	97	5 500	—	6.909	06	1.800	—	860	—	870	—
144	Zimmermeister .	[22]) 12	1.120	68	2.800	—	5.105	68	1.398	—	—	—	966	63
145	Zimmerputzer . .	3—40	99	05	640	—	1.411	—	—	—	—	—	77	—
146	Zuckerbäcker . .	[23]) 20%	582	86	7.550	—	10.690	68	1.596	—	10.160	—	2.032	79

[1]) bis [6]) Vgl. die Anmerkung 3 bis 6, 8 und 9 auf Seite 658. — [7]) Pferdefleisch-Verschleißer 2 K. — [8]) Nach dem Betriebsumfange. Agenten 4 K. — [9]) Bis zu 5 Gehilfen; für je 5 Gehilfen um 10 K mehr. — [10]) Nach der Arbeiterzahl. — [11]) Dazu für jeden Gehilfen 6 K und für jeden Lehrling 2 K. — [12]) Das jeweilige Erfordernis wird nach Maßgabe der Erwerbsteuer aufgeteilt. — [13]) Bis 228 K nach der Anzahl der beschäftigten Arbeiter; für Meister mit höchstens 100 Arbeitern betrug die Umlage 88 K; bei der Zurichter-Branche kommen mit Rücksicht auf die nur zeitweilige Verwendung der Arbeiter die nächst niederen Umlagensätze, als sie der Zahl der Arbeiter entsprechen würden, zur Anwendung und werden Frauenspersonen nur mit 2 Dritteln ihrer Anzahl gerechnet.

(2. Fortsetzung und Schluß.)

Ausgaben																				Laufende Zahl
zusammen		Verwaltung der Genossenschaft selbst		Verwaltung des Genossenschaftsvermögens		Schulwesen [3])		Arbeitsvermittlung		Unterstützungen und sonstige humanitäre Zwecke [5])		sonstige [6])		zusammen		
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
1.320	—	386	64	—	—	—	—	—	—	40	—	377	—	803	64	90
2.067	41	1.964	96	41	20	—	—	—	—	—	—	104	—	2.110	16	91
5.352	48	4.556	12	29	75	—	—	—	—	80	—	41	—	4.706	87	92
3.182	97	2.641	79	57	74	—	—	—	—	—	—	550	—	3.249	53	93
7.536	64	3.411	22	35	61	1.340	78	—	—	200	—	3.853	04	8.840	65	94
284	68	97	96	5	18	—	—	—	—	6	—	84	64	293	78	95
8.935	02	6.700	20	47	40	491	70	—	—	50	—	2.425	11	9.714	41	96
369	95	188	48	12	—	—	—	—	—	1	—	12	—	213	48	97
8.762	41	4.138	51	25	87	—	—	—	—	89	20	2.758	70	7.012	28	98
3.534	34	126	13	23	90	—	—	—	—	30	—	312	56	492	59	99
2.107	58	961	82	17	38	—	—	—	—	756	—	25	60	1.760	80	100
									—							
106	—	205	34	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	210	34	101
4.389	76	2.579	57	55	68	—	—	—	—	20	—	195	—	2.850	25	102
719	79	440	12	—	26	—	—	—	—	8	—	50	—	498	38	103
88	—	52	30	3	—	—	—	—	—	—	—	95	15	150	45	104
4.069	93	2.993	26	30	41	116	85	—	—	14	—	1.241	01	4.395	53	105
62.506	54	19.033	05	8.234	76	15.726	09	—	—	832	—	14.462	16	58.288	06	106
251.655	97	23.315	75	28.424	05	17.768	93	1.501	—	4.330	—	177.302	55	252.642	28	107
2.681	77	1.905	88	27	57	138	70	72	—	280	—	841	23	3.265	38	108
9.970	56	6.290	25	500	45	100	—	—	—	2.436	—	348	98	9.675	68	109
1.777	39	607	59	17	22	232	75	50	—	250	—	132	—	1.289	56	110
410	58	98	70	17	39	—	—	—	—	—	—	212	—	328	09	111
416	76	317	21	—	—	—	—	—	—	—	—	74	68	391	89	112
5.262	43	3.587	72	58	19	—	—	—	—	552	20	1.165	49	5.363	60	113
47.324	74	7.405	98	19.548	12	21.921	45	—	—	445	—	2.663	20	51.983	75	114
2.760	—	2.417	46	19	22	—	—	—	—	31	—	57	30	2.524	98	115
16.268	96	13.552	51	113	06	—	—	—	—	618	—	1.157	32	15.440	89	116
1.005	—	685	31	10	80	—	—	—	—	11	—	131	20	838	31	117
5.005	96	3.752	21	29	15	—	—	—	—	18	—	180	—	3.979	36	118
2.298	04	1.771	68	10	97	273	35	—	—	—	—	49	—	2.105	—	119
382	28	410	87	5	22	—	—	—	—	50	—	—	—	466	09	120
3.898	54	2.861	77	20	75	20	—	—	—	—	—	6	—	2.908	52	121
4.520	54	1.507	81	11	79	2.250	—	—	—	80	—	827	50	4.677	10	122
23.167	03	7.797	35	184	80	8.861	81	—	—	1.976	95	32.219	16	51.040	07	123
6.293	57	3.986	09	26	65	450	—	—	—	46	30	2.119	79	6.628	83	124
1.832	28	1.071	71	11	88	—	—	—	—	—	—	349	45	1.433	04	125
86.474	26	23.521	52	14.165	37	20.300	53	—	—	2.782	—	15.020	38	75.789	80	126
5.890	57	4.355	96	126	73	—	—	—	—	306	—	343	—	5.131	69	127
258	77	66	90	5	81	—	—	—	—	36	—	12	—	120	71	128
34.785	45	7.525	73	22	08	20.807	83	—	—	374	—	4.661	06	33.390	70	129
2.973	11	2.209	06	24	35	—	—	—	—	115	—	340	67	2.689	08	130
6.908	94	3.390	38	33	38	—	—	—	—	75	—	3.375	75	6.874	51	131
4.789	79	2.422	44	35	21	164	68	—	—	215	—	376	10	3.213	43	132
7.270	81	7.108	75	8	53	—	—	—	—	—	—	326	60	7.443	88	133
29.764	82	14.234	98	131	17	—	—	3.628	04	92	30	5.582	91	23.669	40	134
53.765	30	21.510	26	453	54	3.901	02	—	—	1.692	80	15.946	24	43.503	86	135
2.378	95	1.633	39	31	87	400	—	—	—	12	—	55	—	2.132	26	136
360	51	202	20	8	40	—	—	—	—	185	40	25	—	421	—	137
8.529	—	6.584	74	25	60	—	—	—	—	402	—	823	06	7.835	40	138
3.941	68	3.148	12	34	83	420	—	—	—	12	50	164	33	3.779	78	139
364	16	171	29	2	39	—	—	—	—	—	—	100	—	273	68	140
18.194	24	5.978	61	44	99	50	—	—	—	149	—	6.492	03	12.714	63	141
9.202	84	5.296	19	34	57	—	—	—	—	6	90	1.970	50	7.308	16	142
16.412	03	10.067	83	67	79	1.776	74	—	—	168	60	1.677	88	13.758	84	143
11.390	99	4.700	49	93	06	300	—	—	—	42	—	2.949	59	8.085	14	144
2.227	05	1.833	11	64	50	350	—	—	—	—	—	204	74	2.452	35	145
32.612	33	12.627	99	70	44	14.044	57	300	—	730	90	4.305	68	32.079	58	146

— [14]) Außerdem 40 h monatlich für jeden Hilfsarbeiter. — [15]) Je nach dem Geschäftsumfange, bzw. dem Erwerbsteuersatze. — [16]) Für jede Wagenlizenz. — [17]) Wenn kein Gehilfe; sonst für jeden Gehilfen 10 h wöchentlich. — [18]) Prot. Gesellschaftsfirmen 46 K. Einzelfirmen 33 K, alle übrigen 23 K. — [19]) Außerdem 2 h per Gehilfen-(Lehrlings-) Krankenkasse-Beitrag. — [20]) Außerdem für jeden Gehilfen 2 K. — [21]) Nach dem Betriebsumfang und je nachdem der Handel als Haupt- oder Nebengewerbe betrieben wird; für jede Filiale sind 50% der für die Hauptbetriebsstätte bemessenen Umlage zu entrichten. — [22]) Über 10 bis 100 Hilfsarbeiter; für jeden Mann 11 K 20 h, über 100 Hilfsarbeiter je 10 K. — [23]) Prozente von der Erwerbsteuer.

2. Vermögensstand der gewerblichen Genossenschaften am Ende der Jahre 1908—1912.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft	Aktiva: Bargeld K	h	Aktiva: Spareinlagen K	h	Aktiva: Aktiv-Forderungen und Aktiv-Rückstände [1]) K	h	Aktiva: Wertpapiere K	h	Aktiva: Inventar und sonstige Aktiva [1]) K	h	Aktiva: Bewegliches Vermögen zusammen K	h	Aktiva: Unbewegliches Vermögen K	h	Aktiva: Hauptsumme der Aktiva K	h	Passiva: Schulden und Passiv-Rückstände [1]) K	h
	1908	178.133	20	1,139.582	47	348.303	32	1,752.360	—	439.546	98	3,857.925	97	7,001.412	84	10,859.338	81	3,804.250	72
	1909	180.758	61	1,121.509	84	354.411	41	1,807.369	—	537.396	54	4,001.445	40	8,126.432	96	12,127.878	36	4,855.717	05
	1910	134.671	27	1,260.214	47	316.497	72	1,839.279	04	514.908	18	4,065.570	68	9,206.499	54	13,272.070	22	5,480.586	40
	1911	202.827	95	1,470.105	91	960.320	32	1,896.070	45	555.284	84	5,084.609	47	9,705.565	38	14,790.174	95	6,090.288	22
	1912	157.819	50	1,529.588	80	999.826	89	1,717.480	—	696.496	96	5,101.212	15	10,180.487	47	15,281.699	62	6,239.188	97
	und zwar Ende 1912:																		
1	Agenten der Börse f. landw. Produkte	—	—	1.495	99	—	—	—	—	—	—	1.495	99	—	—	1.495	99	246	19
2	Anstreicher und Lackierer	923	94	14.392	77	—	—	3.400	—	—	—	18.716	71	—	—	18.716	71	—	—
3	Bäcker	5.593	12	22.118	68	—	—	—	—	—	—	27.711	80	[2]) 674 000	—	701.711	80	372.407	41
4	Banderzeuger	—	—	580	53	—	—	—	—	—	—	580	53	—	—	580	53	—	—
5	Bau- und Steinmetzmeister	2.847	62	42.524	21	25.879	32	116.200	—	2.222	83	189.673	98	[3]) 260.000	—	449.673	98	156.403	70
6	Bettwarenerzeuger	27	56	1.448	36	—	—	6.100	—	—	—	7.575	92	—	—	7.575	92	—	—
7	Bildhauer	64	46	4.223	21	2.000		1.600	—	—	—	7.887	67	—	—	7.887	67	1.700	—
8	Blas- u. Streichinstrumentenmacher	82	23	441	98	230	14	—	—	60	—	814	40	—	—	814	40	—	—
9	Brunnenmeister	190	38	222	35	—	—	2.400	—	—	—	2.812	73	—	—	2.812	73	—	—
10	Buchbinder	2.997	08	17.279	80	—	—	58.000	—	5.914	01	84.190	89	—	—	84.190	89	—	—
11	Buchdrucker u. Schriftgießer	152	93	8.394	88	—	—	16.000	—	—	—	24.547	81	[4]) 92.000	—	116.547	81	26.191	53
12	Buchhändler 2c.	—	—	6.953	69	—	—	25.000	—	4.506	05	36.459	74	—	—	36.459	74	4.506	05
13	Büchsenmacher 2c.	652	51	1.991	98	265	—	—	—	—	—	2.909	49	—	—	2.909	49	—	—
14	Bürsten- und Pinselmacher	82	42	5.894	12	100	—	—	—	—	—	6.076	54	—	—	6.076	54	4	10
15	Chemisch-Putzer und Appreteure	384	35	5.548	29	904	—	10.300	—	—	—	17.136	64	—	—	17.136	64	—	—
16	Dachdecker	52	44	9.493	55	—	—	15.800	—	45	—	25.390	99	—	—	25.390	99	—	—
17	Deichgräber	423	01	2.837	91	200	—	—	—	—	—	3.460	92	—	—	3.460	92	—	—
18	Dienstmänner	573	88	1.639	53	2.774	60	—	—	—	—	4.988	01	—	—	4.988	01	—	—
19	Dienst- und Stellenvermittler	67	98	2.658	74	—	—	—	—	—	—	2.726	72	—	—	2.726	72	—	—
20	Drechsler	1.340	69	11.330	34	8.480	—	—	—	[5]) 26.679	77	47.830	80	[6]) 150.000	—	197.830	80	30.700	—
21	Drogisten	—	70	55.060	70	1.800	—	—	—	—	—	4.904	40	—	—	4.904	40	—	—
22	Einspänner	574	74	3.103	85	3.951	—	—	—	3 898	—	63.484	59	—	—	63.484	59	—	—
23	Elektrotechniker	192	04	21.752	43	—	—	5.000	—	—	—	26.944	47	—	—	26.944	47	—	—
24	Faßbinder	132	30	5.005	59	1.081	86	13.700	—	—	—	19.919	75	—	—	19.919	75	—	—
25	Federnschmücker	685	27	5.212	34	2.540	—	1.600	—	—	—	10.037	61	—	—	10.037	61	—	—
26	Feinzeugschmiede	410	20	16.880	44	96	—	—	—	—	—	17.386	64	—	—	17.386	64	—	—
27	Fiaker	1.959	23	9.821	29	—	—	400	—	—	—	12.180	52	[7]) 110.000	—	122.180	52	9.600	—
28	Fischhändler	1.026	37	2.089	50	184	—	2.500	—	—	—	5.799	87	—	—	5.799	87	—	—
29	Flaschenbierfüller	—	91	15.154	83	40	—	—	—	2.600	—	17.795	74	—	—	17.795	74	636	20
30	Fleischhauer	1.557	38	12.194	82	2.054	—	77.200	—	—	—	93.006	20	[8]) 90.000	—	183.006	20	—	—

31	Fleischselcher	159	83	9.797	35	950	—	400	—	—	—	11.307	18	[9])	87.115	52	98.422	70	48.740	25
32	Fragner 2c.	829	05	3.202	38	—	—	103 000	—	—	—	107.031	43		—	—	107.031	43	—	—
33	Friseure 2c.	429	75	20.673	68	32.000	—	30.600	—	100	—	83.803	43	[10])	59.945	—	143.748	43	18.686	33
34	Gastwirte	6.149	27	19.128	37	8.297	86	23.000	—	8.984	06	65.559	56	[11])	1,018.479	79	1,084.039	35	483.034	60
35	Gas- u. Wasserleitungs-Installateure	1.110	53	35.412	19	—	—	—	—	—	—	36.522	72		—	—	36.522	72	—	—
36	Geschirrhändler	21	55	2.377	27	—	—	—	—	—	—	2.398	82		—	—	2.398	82	—	—
37	Glaser 2c.	358	35	4.532	40	—	—	—	—	—	—	4.890	75		—	—	4.890	75	3.000	—
38	Glühlichtkörpererzeuger	10	61	949	17	311	—	—	—	—	—	1.270	78		—	—	1.270	78	—	—
39	Gold- u. Metallschläger	39	93	1.111	28	—	—	400	—	—	—	1.551	21		—	—	1.551	21	—	—
40	Graveure 2c.	679	93	3.190	29	656	72	8.600	—	—	—	13.126	94		—	—	13.126	94	—	—
41	Großfuhrwerksbesitzer	1.277	85	4.077	96	—	—	400	—	—	—	5.755	81		—	—	5.755	81	—	—
42	Großhändler	—	—	6.811	—	—	—	131.200	—	—	—	138.011	—		—	—	138.011	—	—	—
43	Gürtler 2c.	1.156	12	5.435	89	1.104	—	20.000	—	—	—	27.696	01		—	—	27.696	01	—	
44	Hafner	—	—	4.111	—	342	70	—	—	164	40	4.618	10		—	—	4.618	10	216	—
45	Handelsagenten, nicht prot.	1.632	15	11.376	18	300	—	10.000	—	20.650	05	43.958	38		—	—	43.958	38	4.380	—
46	Handelsgremium XII.—XV. Bez.	1.074	87	2.034	85	8.887	39	45.600	—	4.000	—	61.597	11		—	—	61.597	11	—	—
47	„ Hernals	434	01	27.018	66	700	—	—	—	—	—	28.152	67	[12])	194.900	—	223.052	67	54.000	—
48	Handelsleute, nicht protokollierte	3.324	28	111.058	86	—	—	87.000	—	—	—	201.383	14	[13])	320.000	—	521.383	14	—	—
49	Händler mit Brennmaterialien	64	91	9.781	86	—	—	41.000	—	—	—	50.846	77		—	—	50.846	77	400	—
50	Handschuhmacher	134	24	3.181	81	—	—	1.600	—	—	—	4.916	05		—	—	4.916	05	—	—
51	Harmonikaerzeuger	164	07	802	29	191	—	—	—	50	—	1.207	36		—	—	1.207	36	—	—
52	Holz- und Kohlenhändler	—	—	4.619	39	—	—	5.400	—	—	—	10.019	39		—	—	10.019	39	—	—
53	Hoteliers 2c.	2.068	54	24.879	50	—	—	23.200	—	259	—	50.407	04	[14])	133.000	—	183.407	04	91.241	26
54	Huf- und Wagenschmiede	1.401	68	17.142	29	500	—	2.200	—	—	—	21.243	97		—	—	21.243	97	1.000	—
55	Hutmacher	942	99	9.492	88	250	—	1.000	—	—	—	11.685	87		—	—	11.685	87	—	—
56	Industriemaler	1.202	61	1.817	90	—	—	5.000	—	—	—	8.020	51		—	—	8.020	51	—	—
57	Informationsbureaux	225	97	723	81	—	—	—	—	—	—	949	78		—	—	949	78	—	—
58	Juweliere 2c.	452	37	13.543	17	5.132	—	30.000	—	—	—	49.127	54		—	—	49.127	54	—	—
59	Kaffeeschenker	3.278	27	11.881	63	400	—	—	—	—	—	15 559	90		—	—	15.559	90	—	—
60	Kaffeesieder	275	57	24.386	67	224	—	129.500	—	7.806	—	162.192	24		—	—	162.192	24	—	—
61	Kaffeesurrogaterzeuger	—	—	1.037	62	—	—	1.200	—	—	—	2.237	62		—	—	2.237	62	—	—
62	Kamm- und Fächermacher	203	44	2.931	97	201	20	—	—	—	—	3.336	61		—	—	3.336	61	—	—
63	Kanalräumer	666	30	2.890	74	151	08	—	—	—	—	3.708	12		—	—	3.708	12	—	—
64	Kaufmannschaft, Wiener	9.916	92	6.232	34	415.076	01	32.000	—	[15])498.527	74	961.753	01	[16])4,416.327		16	5,378.080	17	3,758.871	06
65	Klavierbauer	65	73	2.680	74	—	—	—	—	—	—	2.746	47		—	—	2.746	47	1.375	43
66	Kleidermacher	13.218	73	60.644	72	332.516	29	63.100	—	—	—	[17])469.479	74	[18])	375.000	—	844 479	74	177.088	42
67	Kleinfuhrwerksbesitzer	217	99	15.164	70	542	—	—	—	—	—	15.924	69		—	—	15.924	69	—	—
68	Korbflechter	49	47	2.938	90	—	—	—	—	—	—	2.988	37		—	—	2.988	37	—	—

[1]) Einige Genossenschaften erwähnen in ihren Rechnungsausweisen nicht die Aktiv- und Passivrückstände, die meisten nicht das Inventar. Nach der Anweisung des seit 1897 in Verwendung stehenden Formulares (vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 658) sind übrigens die Kanzleieinrichtungsgegenstände für den gewöhnlichen Bedarf nicht in den Vermögensstand aufzunehmen. — [2]) Das Haus VIII., Florianigasse 13. — [3]) Die Häuser I., Wolfengasse Nr. 3 und Nr. 4. — [4]) Wert des Joh. Rauhschen Stiftungshauses, III., Wassergasse 7. — [5]) Fachschulrequisiten, Maschinen und sonstige Utensilien. — [6]) Das Haus VI., Spörlingasse 6. — [7]) Das Haus XVII., Veronikagasse 12. — [8]) Das Haus III., Rennweg 55. — [9]) Das Haus VIII., Tigergasse 14. — [10]) 1/2 Anteil am Hause VI., Mollardgasse 1. — [11]) Das Haus I., Judenplatz 3, Ecke Kurrentgasse 5. — [12]) Das Haus XVII., Kalvarienberggasse 5. — [13]) Das Haus V., Margaretenstraße 93. — [14]) Das Haus I., Singerstraße 30. — [15]) Mobiliar und Hauseinrichtung. — [16]) Darunter das Haus der Kaufmannschaft IV., Schwarzenbergstraße 16 und das Gremialhaus I., Krugerstraße 3; über die Krankenhäuser und das Genesungsheim des Gremiums siehe Seite 681. — [17]) Darunter die Aktiven der Kleidersektion. — [18]) Das Haus I., Fütterergasse 1 laut Schätzungsbefund vom 17. Juli 1908.

(Fortsetzung und Schluß.)

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Aktiva: Bargeld K	h	Aktiva: Spareinlagen K	h	Aktiva: Aktiv-Forderungen und Aktiv-Rückstände[1]) K	h	Aktiva: Wertpapiere K	h	Aktiva: Inventar und sonstige Aktiva[1]) K	h	Aktiva: Bewegliches Vermögen zusammen K	h	Aktiva: Unbewegliches Vermögen K	h	Aktiva: Hauptsumme der Aktiva K	h	Passiva: Schulden und Passiv-Rückstände[1]) K	h
69	Kohlensaure Getränke-Erzeuger	1.689	36	3.622	33	—	—	2.000	—	—	—	7.311	69	—	—	7.311	69	—	—
70	Kostgeber (Auskocher)	509	90	7.033	54	75	—	—	—	516	90	8.135	34	—	—	8.135	34	—	—
71	Kürschner	3.515	24	12.876	56	622	—	—	—	—	—	17.043	80	[2]) 500.000	—	517.043	80	288.054	—
72	Kunstblumenerzeuger	707	91	12.581	40	490	—	—	—	—	—	13.709	81	—	—	13.709	81	—	—
73	Kupferschmiede	7	42	1.985	41	40	—	1.800	—	—	—	3.832	83	—	—	3.832	83	—	—
74	Land- und Stadtlohnfuhrwerker	320	58	8.158	34	400	—	17.700	—	35	37	26.614	29	—	—	26.614	29	—	—
75	Lederhändler	181	88	3.431	47	84	—	—	—	—	—	3.697	35	—	—	3.697	35	—	—
76	Leichenbestattungs-Unternehmer	53	06	538	56	—	—	2.000	—	—	—	2.591	62	—	—	2.591	62	—	—
77	Lithographen	1.171	55	5.073	—	1.285	—	62.000	—	—	—	69.529	55	—	—	69.529	55	—	—
78	Marktfahrer	487	55	9.543	96	500	—	—	—	—	—	10.531	51	—	—	10.531	51	—	—
79	Markt-Viktualienhändler	497	96	12.788	68	3.000	—	9.000	—	—	—	25.286	64	—	—	25.286	64	—	—
80	Marmorwarenerzeuger	—	—	947	62	—	—	300	—	—	—	1.247	62	—	—	1.247	62	—	
81	Mechaniker	426	48	37.909	22	—	—	110.200	—	200	—	148.735	70	—	—	148.735	70	—	—
82	Metall- und Zinngießer	149	51	23.531	50	—	—	1.200	—	—	—	24.881	01	—	—	24.881	01	—	—
83	Miedererzeuger	72	12	5.377	88	424	—	—	—	—	—	5.874	—	—	—	5.874	—	—	—
84	Milchmeier und Milchhändler	933	93	8.901	56	90	—	6.400	—	10	—	16.335	49	—	—	16.335	49	—	—
85	Modistinnen	613	57	30.584	76	1.432	—	52.000	—	—	—	84.630	33	—	—	84.630	33	—	—
86	Nadler	158	24	735	32	—	—	1.600	—	—	—	2.493	56	—	—	2.493	56	—	—
87	Naturblumenbinder und -händler	1.273	07	13.827	78	—	—	—	—	—	—	15.100	85	—	—	15.100	85	—	—
88	Optiker	2.601	76	6.978	67	—	—	1.200	—	—	—	10.780	43	—	—	10.780	43	—	—
89	Papierwarenhändler	73	32	16.792	95	6.000	—	—	—	—	—	22.866	27	—	—	22.866	27	—	—
90	Pfandleihgewerbe-Inhaber	638	95	93	18	—	—	—	—	—	—	732	13	—	—	732	13	—	—
91	Pferdefleischhauer	53	41	13.906	42	—	—	—	—	—	—	13.959	83	—	—	13.959	83	—	—
92	Pferdehändler	103	31	6.008	45	—	—	2.200	—	—	—	8.311	76	—	—	8.311	76	—	
93	Pflasterer	257	86	10.860	43	740	—	3.400	—	[3]) 2.600	—	17.858	29	—	—	17.858	29	—	—
94	Photographen	179	66	1.853	95	6 635	—	17.000	—	—	—	25 668	61	—	—	25.668	61	—	—
95	Plattierer	57	84	1.223	75	189	—	—	—	—	—	1.470	59	—	—	1.470	59	—	—
96	Posamentierer	126	31	7.414	44	137	—	16.000	—	—	—	23.677	75	—	—	23.677	75	—	—
97	Präparatoren	159	69	511	39	—	—	—	—	—	—	671	08	—	—	671	08	—	—
98	Rauchfangkehrer	1.622	83	959	13	1.200	—	—	—	225	—	4.006	96	—	—	4.006	96	1.210	—
99	Riemer	2.465	23	7.445	47	—	—	1.200	—	—	—	11.110	70	—	—	11.110	70	—	—
100	Rotgerber	234	89	7.326	58	16	—	600	—	—	—	8.177	47	—	—	8.177	47	—	—
101	Sand- und Waschelhändler	23	61	547	76	180	—	—	—	—	—	751	37	—	—	751	37	—	—
102	Sattler	2.207	84	9.146	66	—	—	2.000	—	—	—	13.354	50	—	—	13.354	50	—	—
103	Sauerkräutler	73	54	2.729	45	—	—	800	—	—	—	3.602	99	—	—	3.602	99	—	—
104	Schiffmüller	27	43	401	65	83	50	—	—	—	—	572	58	—	—	572	58	—	—

105	Schilder- und Schriftenmaler	—	09	1.407	18	2.076	—	—	—	1.844	86	5.328	13	—	—	5.328	13	546	—
106	Schlosser	4.334	50	13.869	42	6.300	—	20.400	—	20.300	—	65.203	92	[4]) 226.000	—	291.203	92	55.980	49
107	Schuhmacher	10.672	97	9.464	98	—	—	8.500	—	[5]) 33.472	11	62.110	06	[6]) 557.000	—	619.110	06	350.700	24
108	Seiden-, Schön- und Schwarzfärber	727	23	2.547	39	—	—	10.400	—	82	33	13.756	95	—	—	13.756	95	—	—
109	Seidenwarenerzeuger	16	31	1.813	81	—	—	—	—	—	—	1.830	12	206.600	—	208.430	12	—	—
110	Seifensieder, Parfümeure	205	27	6.993	02	—	—	—	—	—	—	7.198	29	—	—	7.198	29	—	—
111	Seiler 2c.	23	25	7.070	74	—	—	400	—	—	—	7.493	99	—	—	7.493	99	—	—
112	Siebmacher und Gitterstricker	188	41	827	97	204	—	420	—	—	—	1.640	38	—	—	1.640	38	—	—
113	Sonnen- und Regenschirmerzeuger	698	61	6.918	31	—	—	6.000	—	—	—	13.616	92	—	—	13.616	92	—	—
114	Spengler	1.139	22	642	66	—	—	—	—	—	-	1.781	88	310.000	—	311.781	88	213.500	—
115	Spielwarenerzeuger	224	43	5.052	94	460	80	—	—	375	11	6.113	28	—	—	6.113	28	—	—
116	Spirituosenschenker	1.967	64	20.387	10	1.180	—	18.720	—	2.344	64	44.599	38	—	—	44.599	38	—	—
117	Spirituosen- und Branntweinhändler	366	63	1.030	30	1.000	—	—	—	—	—	2 396	93	—	—	2.396	93	—	—
118	Spiritus-, Likör- u. Essigerzeuger	202	26	7.919	08	948	—	15.300	—	—	—	24.369	34	—	—	24.369	34	—	—
119	Stahl- und Metallschleifer	11	43	4.020	76	—	—	—	—	—	—	4.032	19	—	—	4.032	19	—	—
120	Stellfuhrinhaber	24	74	1.697	21	—	—	2.000	—	—	—	3.721	95	—	—	3.721	95	—	—
121	Strohhuterzeuger 2c.	—	—	5.911	60	44	—	3.300	—	—	—	9.255	60	—	—	9.255	60	—	—
122	Stukkaturer	409	66	6.368	68	560	—	—	—	500	—	7.838	34	—	—	7.838	34	—	—
123	Tapezierer	2.435	89	9.676	63	8.000	—	25.700	—	31.307	21	77.119	73	—	—	77.119	73	—	—
124	Taschner	6.440	91	262	18	400	—	—	—	—	—	7.103	09	—	—	7.103	09	1.397	11
125	Tierhändler	241	26	2.920	65	—	—	—	—	—	—	3.161	91	—	—	3.161	90	—	—
126	Tischler	1.173	46	150.803	71	60.120	—	24.300	—	[7]) 1.700	—	238.097	17	[8]) 300.120	—	538.217	17	[9]) 80.340	31
127	Trödler	1.468	39	7.769	63	—	—	28.800	—	—	—	38.038	02	—	—	38.038	02	—	—
128	Tuchscherer	63	84	3.277	15	—	—	—	—	—	—	3.340	99	—	—	3.340	99	—	—
129	Uhrmacher	2.030	46	17.958	43	1.126	—	5.040	—	—	—	26.154	89	—	—	26.154	89	—	—
130	Vergolder	337	53	2.831	17	660	90	—	—	—	—	3.829	60	—	—	3.829	60	—	—
131	Viehhändler	472	07	1.873	16	350	—	5.000	—	—	—	7.695	23	—	—	7.695	23	—	—
132	Wagner	175	38	13.514	73	1.212	52	1.700	—	—	—	16.602	63	—	—	16.602	63	—	—
133	Wanderhändler	2	12	2.577	25	—	—	—	—	—	—	2.579	37	—	—	2.579	37	—	—
134	Wäscher, Wäscheputzer	5.686	16	1.420	91	22.089	58	26.000	—	2.820	—	58.016	65	—	—	58.016	65	30	—
135	Wäschewarenerzeuger	424	56	45.389	—	2.982	46	103.000	—	—	—	151.796	02	—	—	151.796	02	502	—
136	Weber	461	68	3.866	80	—	—	15.000	—	—	-	19.328	48	—	—	19.328	48	—	—
137	Weißgerber	128	87	1.615	98	170	—	1.000	—	—	—	2.914	85	—	—	2.914	85	—	—
138	Wildbret- und Geflügelhändler	278	21	13.873	16	300	—	—	—	1.022	28	15.473	65	—	—	15.473	65	—	—
139	Wirkwarenerzeuger	169	21	7.651	85	431	60	4.000	—	—	—	12.252	66	—	—	12.252	66	—	—
140	Xylographen	5	40	1.133	38	60	—	—	—	—	—	1.198	78	—	—	1.198	78	—	—
141	Zahntechniker	6.553	44	2.724	99	—	—	8 300	—	—	—	17.578	43	—	—	17.578	43	—	—
142	Ziergärtner	843	33	11.045	75	447	—	1.000	—	—	—	13.336	08	—	—	13.336	08	200	—
143	Zimmermeister	405	07	7.270	75	960	—	19.200	—	—	—	27.835	82	—	—	27.835	82	—	—
144	Zimmerputzer	92	74	2.864	90	—	—	—	—	—	—	2.957	64	—	—	2.957	64	—	—
145	Zimmer- und Dekorationsmaler	2.447	88	15.955	15	2.020	—	—	—	5.975	69	26.398	72	—	—	26.398	72	2.300	29
146	Zuckerbäcker	4.358	51	6.838	21	828	36	2.800	—	4.698	55	19.523	63	—	—	19.523	63	—	—

[1]) Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 664. — [2]) Das Haus III., Obere Weißgärberstraße 13. — [3]) Fahne und Kasten dafür. — [4]) Das Haus VIII., Tulpengasse 6. — [5]) Über das Lieferungsgeschäft siehe Seite 681. — [6]) Die Häuser VIII., Bennoplatz 5 und VIII., Florianigasse 66. — [7]) Wert der Fahne. — [8]) Die Häuser I., Ballgasse 8, V., Ziegelofengasse 31 und ein verpachtetes Grundstück in Gänserndorf. — [9]) Hypothekardarlehen.

c) Lehrlingswesen bei den

Aufgedungene und freigesprochene Lehrlinge,[1]) Aufding- und Freisprechtermine und gewerblichen Genossenschaften

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft [1])	Aufdingung und Freisprechung: Aufding- (Gebühr in Kronen)	Freisprech- (Gebühr in Kronen)	Dauer der Lehrzeit in Jahren	Aufgedungene Lehr- m.	w.	zus.
	1908 (107[7]) Genossenschaften)	—	—	—	14.825	4562	19.387
	1909 (107 ")	—	—	—	13.068	2345	15.413
	1910 (108[8]) ")	—	—	—	15.474	4764	20.238
	1911 (108) ")	—	—	—	16.961	4929	21.890
	1912 (110[9]) ")	—	—	—	17.313	5090	22.403
1	Anstreicher und Lackierer	10	10	3 bis 4	135	—	135
2	Bäcker	10	10	2 " 4	379	—	379
3	Banderzeuger	4	4	3	3	—	3
4	Bau- und Steinmetzmeister	7	7	3 bis 4	1207	—	1207
5	Bettwarenerzeuger	4	4	3 " 4	5	—	5
6	Bildhauer	10	10	4	17	—	17
7	Blas- u. Saiteninstrumentenm.	6	15	3 bis 4	9	—	9
8	Brunnenmeister	2	2	3	5	—	5
9	Buchbinder	6	6	3 bis 4	367	2	369
10	Buchdrucker und Schriftgießer	10	10	2 " 4	341	—	341
11	Buchhändler 2c.	—	—	2 " 4	31	5	36
12	Büchsenmacher 2c.	10	10	3 " 4	13	—	13
13	Bürsten- und Pinselmacher	8	8	3 " 4	24	—	24
14	Chemisch-Putzer, Appreteure 2c.	6	6	1 " 3	8	11	19
15	Dachdecker	10	10	3	53	—	53
16	Drechsler	6	6	2 bis 4	225	—	225
17	Drogisten	5	5	3 " 4	237	5	242
18	Elektrotechniker, konzess.	6	10	3 " 4	236	—	236
19	Faßbinder	16	16	2 " 4	63	—	63
20	Federnschmücker	6	6	3	2	168	170
21	Feinzeugschmiede	4	8	3 bis 4	63	—	63
22	Fiaker	—	—	—	—	—	—
23	Fleischhauer	10	20	3	150	—	150
24	Fleischselcher	14	14	2 bis 3	155	—	155
25	Friseure	6	12	4	283	20	303
26	Gastwirte	12	14	3 bis 4	905	—	905
27	Gas- u. Wasserleitungsinstallat.	6	10	3 " 4	273	—	273
28	Glaser 2c.	20	20	3	90	—	90
29	Glühlichtkörpererzeuger	5	5	2	—	—	—
30	Gold- und Metallschläger	8	8	2 bis 4	6	—	6
31	Graveure 2c.	10	10	2 " 4	43	—	43
32	Gürtler 2c.	10	10	2 " 4	147	—	147
33	Hafner	10	10	2 " 4	38	—	38
34	Handelsagenten, nicht prot.	2	2	3	17	—	17
35	Handelsgremium XII.–XV. Bez.	4	6	2 bis 5	98	15	113
36	" Hernals	4	4	3 " 4	137	17	154
37	Handelsleute, nicht protokoll.	4	6	2 " 4	325	62	387
38	Handschuh- u. Bandagenmacher	6	6	3 " 4	20	—	20
39	Harmonikaerzeuger	6	15	—	7	—	7
40	Hoteliers 2c.	30	30	2 bis 4	220	—	220
41	Huf- und Wagenschmiede	6	10	2 " 4	82	—	82
42	Hutmacher	12	14	2 " 4	57	—	57
43	Industriemaler	10	10	3 " 4	19	1	20
44	Juweliere 2c.	26	2	4	197	3	200
45	Kaffeeschenker	4	4	2	—	—	—
46	Kaffeesieder	12	14	3	184	—	184
47	Kamm- und Fächermacher	10	10	2 bis 4	17	4	21
48	Kaufmannschaft, Wiener	6	8	2 " 4	1.800	106	1.906
49	Klavier- und Orgelbauer	8	8	3 " 4	65	—	65
50	Kleidermacher	15	7	3 " 4	1.995	2613	4.608

u. zw. im Jahre 1912 bei den Genossenschaften:

[1]) Bei den nicht angeführten Genossenschaften kommen Lehrlinge nicht vor; die Gesamtzahl der Lehrlinge siehe auf Seite 651 ff. — [2]) Über Gesellenprüfungen siehe Seite 678. — [3]) Oder subventionierende. — [4]) Zeugnis einer gewerblichen Fach- oder Fortbildungsschule. — [5]) Beziehungsweise von seinen gesetzlichen Vertretern (Eltern, Vormündern, Genossenschaft). — [6]) Nach § 103a der Gewerbeordnung ist es in jenen Fällen, in denen das Lehrverhältnis ohne Verschulden des Lehrlings vor Ablauf der Lehrzeit gelöst wurde, Aufgabe der Genossenschaft, für die weitere

gewerblichen Genossenschaften.

=Gebühr, Dauer der Lehrzeit, Lehrlingsprüfungen,[2]) Lehrstellenvermittlung 2c. bei den in den Jahren 1908—1912.

Freigesprochene linge[1])			Lehrlingsprüfung[2])					Lehrstellenvermittlung				Laufende Zahl
								Zahl der Fälle, in denen				
			Fachschulen erhaltende[3])	Das Zeugnis[4]) ist Bedingung der Freisprechung bei	Lehrlingsprüfungen abhaltende	Geprüfte Lehrlinge	Lehrlinge, welche die Prüfung nicht bestanden haben	die Genossenschaft Lehrstell. vermittelte	vor der bedungenen Zeit das Lehrverhältnis gelöst wurde vom		die Genossenschaft für die weitere Unterbringung eines Lehrlings sorgte[6])	
			Genossenschaften						Lehrherrn	Lehrling[5])		
m.	w.	zus.										
10.666	3224	13.890	45	69	49	7019	80	1995	2015	1284	1254	
9.396	1407	10.803	54	69	12	631	70	1967	1588	865	549	
10.697	3330	14.027	64	68	36	2232	102	2674	2197	1555	628	
10.231	3687	13.918	54	78	52	6278	700	2351	2290	1673	475	
10.522	3674	14.196	64	78	56	7525	650	2409	2748	1503	542	
55	—	55	1	1	1	9	—	14	22	5	8	1
267	—	267	1	1	1	208	1	15	10	40	—	2
1	—	1	1	—	—	—	—		—	—	—	3
292	—	292	—	1	—	—	—	13	12	1	13	4
10	—	10	—	—	1	1	—	—	—	—	1	5
9	—	9	1	1	1	9	—	4	3	—	3	6
4	—	4	1	1	1	4	—	—	—	—	—	7
5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
235	—	235	1	1	1	167	1	20	—	—	—	9
262	—	262	1	1	—	—	—	30	10	—	—	10
19	2	21	1	1	—	—	—	—	7	—	—	11
6	—	6	—	—	—	—	—	6	—	—	—	12
14	—	14	1	1	1	11	—	—	1	—	1	13
19	7	26	1	—	1	19	—	19	1	—	1	14
40	—	40	—	—	—	—	—	—	4	—	—	15
143	—	143	1	1	1	72	—	9	2	6	3	16
10	1	11	—	—	—	—	—	5	—	—	1	17
62	—	62	1	1	—	—	—	—	28	4	4	18
47	—	47	1	1	1	48	4	1	—	—	—	19
1	95	96	—	1	1	96	—	7	3	6	5	20
50	—	50	—	1	—	—	—	2	1	2	1	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
150	—	150	1	1	1	97	1	—	—	—	—	23
117	—	117	1	1	—	—	—	59	15	8	8	24
179	2	181	1	—	1	152	11	41	23	19	13	25
241	—	241	1	1	—	—	—	407	427	—	24	26
93	—	93	—	1	1	101	8	—	60	3	25	27
57	3	60	1	1	1	55	—	10	—	—	4	28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
8	—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	30
35	—	35	1	1	1	23	—	1	10	—	—	31
105	—	105	1	1	1	107	—	4	14	50	3	32
18	—	18	—	1	1	20	3	—	5	—	—	33
3	—	3	—	1	—	—	—	—	—	1	1	34
66	4	70	—	1	—	—	—	—	—	—	—	35
87	8	95	1	1	—	—	—	—	—	13	—	36
161	20	181	1	1	—	—	—	—	30	22	—	37
12	—	12	—	1	1	9	1	—	—	—	—	38
8	—	8	—	1	1	8	—	—	—	—	—	39
114	—	114	1	1	1	307	74	15	60	2	5	40
118	—	118	—	1	1	10	1	2	2	10	2	41
41	—	41	—	1	1	12	—	—	—	—	—	42
7	—	7	1	1	—	—	—	4	2	2	4	43
190	—	190	1	1	1	194	—	—	49	61	—	44
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
93	—	93	1	1	—	—	—	—	68	38	4	46
12	—	12	1	1	1	6	—	—	—	—	—	47
1135	67	1.202	1	1	—	—	—	249	181	71	—	48
35	—	35	1	1	—	—	—	—	1	—	—	49
1.327	2.021	3.348	1	1	1	3.348	467	885	703	452	214	50

Unterbringung des Lehrlings bei einem anderen zur Genossenschaft gehörigen Lehrherrn tunlichst Sorge zu tragen. Die Frage wird von manchen Genossenschaften mißverstanden und durch Einsetzung offenbar zu hoher Ziffern beantwortet, die aber bei der Bearbeitung nicht berücksichtigt werden. — [7]) Im Jahre 1908 kamen die Genossenschaften der Fiaker und der Harmonikaerzeuger hinzu. — [8]) Im Jahre 1910 kam die Genossenschaft der Präparatoren hinzu. — [9]) Im Jahre 1912 kamen die Genossenschaften der Drogisten und Miedererzeuger hinzu.

(Fortsetzung

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft[1])	Aufdingung und Freisprechung: Aufding- Gebühr in Kronen	Freisprech- Gebühr in Kronen	Dauer der Lehrzeit in Jahren	Aufgedungene Lehr- m.	w.	zus.
51	u. zw. im Jahre 1912 bei den Genossenschaften: Korbflechter	14	14	2 bis 4	18	2	20
52	Kunstblumenerzeuger	4	8	3 „ 4	—	114	114
53	Kupferschmiede	8	8	2 „ 4	37	—	37
54	Kürschner 2c.	12	12	3 „ 4	127	—	127
55	Lederhändler	12	12	2 „ 4	13	—	13
56	Lithographen	10	10	2 „ 4	78	—	78
57	Marmorwarenerzeuger	10	10	3	6	—	6
58	Mechaniker	6	10	2 bis 4	863	—	863
59	Metall- und Zinngießer	6	8	2 „ 4	118	—	118
60	Miedererzeuger	10	10	2 „ 4	2	51	53
61	Modistinnen	6	10	2	2	537	539
62	Nadler 2c.	8	8	2 bis 4	2	1	3
63	Naturblumenbinder u. -händler	6	10	2 „ 4	1	69	70
64	Optiker	13	3	2 „ 4	32	—	32
65	Papier- 2c. -Verschleißer	6	6	3	7	6	13
66	Pferdefleischhauer	4	8	3	5	—	5
67	Pflasterer	10	10	3	29	—	29
68	Photographen	6	6	[7]) 3	36	3	39
69	Plattierer	6	6	3 bis 4	9	—	9
70	Posamentierer	5	10	2 „ 4	35	49	84
71	Präparatoren	10	10	.	3	—	3
72	Rauchfangkehrer	8	8	3 bis 4	11	—	11
73	Riemer	8	12	3	22	—	22
74	Rotgerber	4	4	3	9	—	9
75	Sattler	12	12	2 bis 4	108	—	108
76	Schiffmüller	4	4	2	1	—	1
77	Schilder- und Schriftenmaler	10	10	4	34	—	34
78	Schlosser	12	12	2 bis 4	1.167	—	1.167
79	Schuhmacher	19	19	3 „ 4	951	35	86
80	Seiden-, Schön- u. Schwarzfärber	4	6.90	2 „ 4	40	—	40
81	Seidenwarenerzeuger	2	2	2 „ 4	—	—	—
82	Seifensieder 2c.	6	6	2 „ 4	—	—	—
83	Seiler 2c.	6	6	2 „ 4	2	—	2
84	Siebmacher und Gitterstricker	5	10	2 „ 4	4	—	4
85	Sonnen- u. Regenschirmerzeuger	6	10	2 „ 4	10	13	23
86	Spengler	25	10	3 „ 4	208	—	208
87	Spielwarenerzeuger	6	10	2 „ 4	4	1	5
88	Stahl- und Metallschleifer	8	16	3	66	—	66
89	Strohhuterzeuger	6	8	2 bis 3	61	78	139
90	Stukkaturer	6	10	3	10	—	10
91	Tapezierer	16	16	2 bis 4	176	—	176
92	Taschner	7	7	3 „ 4	85	—	85
93	Tischler	22	22	3 „ 4	1.204	—	1.204
94	Tuchscherer	6	6	3 „ 4	—	—	—
95	Uhrmacher	26	26	4	28	—	28
96	Vergolder	6	6	2 bis 4	15	—	15
97	Wagner	6	12	2 „ 4	71	—	71
98	Wäscher und Wäscheputzer	4	4	2 „ 4	3	107	110
99	Wäschewarenerzeuger	2	2	2 „ 4	192	981	1.173
100	Weber	6	6	2 „ 3	8	—	8
101	Weißgerber	5	5	2 „ 4	2	—	2
102	Wildbret- und Geflügelhändler	6	6	2	1	—	1
103	Wirkwarenerzeuger	4	7	2 bis 4	6	10	16
104	Xylographen	8	6	2 „ 4	2	—	2
105	Zahntechniker	10	10	2 „ 4	116	—	116
106	Ziergärtner 2c.	4	9	2 „ 4	127	—	127
107	Zimmermeister	6	12	2 „ 3	109	—	109
108	Zimmerputzer 2c.	—	—	—	—	—	—
109	Zimmer- und Dekorationsmaler	10	10	4	127	—	127
110	Zuckerbäcker	10	6	[8]) 3 bis 4	157	1	158

[1]) bis [6]) Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf der vorigen Seite. — [7]) In besonders rücksichtswürdigen

und Schluß.)

Freigesprochene linge[1])			Lehrlingsprüfung[2])					Lehrstellenvermittlung				Laufende Zahl
								Zahl der Fälle, in denen				
			Fachschulen erhaltende[3])	Das Zeugnis[4]) ist Bedingung der Freisprechung bei	Lehrlingsprüfungen abhaltende	Geprüfte Lehrlinge	Lehrlinge, welche die Prüfung nicht bestanden haben	die Genossenschaft Lehrstell. vermittelte	vor der bedungenen Zeit das Lehrverhältnis gelöst wurde vom		die Genossenschaft für die weitere Unterbringung eines Lehrlings sorgte[6])	
m.	w.	zus.	Genossenschaften						Lehrherrn	Lehrling[5])		
5	—	5	—	1	1	6	—	—	—	3	3	51
—	70	70	1	1	1	70	—	—	15	19	3	52
25	—	25	1	1	1	25	—	—	3	—	3	53
120	—	120	1	1	1	120	—	—	8	24	—	54
12	—	12	—	1	—	—	—	—	2	1	1	55
63	—	63	1	—	—	—	—	21	14	6	1	56
5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57
464	—	464	—	1	1	475	7	—	—	—	—	58
58	—	58	—	1	1	56	—	7	18	36	8	59
2	25	27	1	1	—	—	—	4	2	1	—	60
1	465	466	1	1	1	158	4	47	93	86	19	61
1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	62
1	51	52	—	—	—	—	—	34	6	5	—	63
21	—	21	1	1	—	—	—	—	4	2	—	64
1	2	3	—	—	—	—	—	—	7	6	—	65
4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
16	—	16	—	1	1	17	—	—	1	—	1	67
24	—	24	1	1	—	—	—	8	6	6	6	68
4	—	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	69
33	38	71	1	1	1	73	2	—	—	—	—	70
1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71
9	—	9	—	1	—	—	—	—	—	—	—	72
23	—	23	1	1	1	24	—	—	6	—	—	73
5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74
80	—	80	—	1	1	61	—	2	—	—	—	75
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76
19	—	19	1	1	—	—	—	—	8	5	—	77
852	—	852	1	1	1	23	1	215	51	113	71	78
726	18	744	1	1	1	608	24	26	12	3	—	79
52	—	52	1	1	—	—	—	—	—	—	—	80
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81
2	—	2	1	—	1	1	—	—	—	—	—	82
4	—	4	1	1	1	4	—	—	—	—	1	83
3	—	3	—	—	1	2	—	—	—	—	—	84
9	11	20	—	—	—	—	—	—	4	6	—	85
134	—	134	1	1	1	134	23	56	40	40	14	86
5	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	87
48	—	48	1	1	1	48	—	—	7	—	3	88
31	40	71	1	1	—	—	—	5	—	32	2	89
3	—	3	1	1	1	2	—	—	1	—	1	90
110	—	110	1	1	1	109	13	8	10	12	6	91
63	—	63	—	1	1	22	—	—	4	11	4	92
917	—	917	1	1	1	80	1	56	190	15	6	93
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94
29	—	29	1	1	1	31	1	—	5	4	1	95
10	—	10	1	1	1	9	—	—	1	1	—	96
54	—	54	1	1	1	21	—	3	5	3	3	97
3	67	70	—	—	—	—	—	16	2	20	—	98
86	645	731	1	1	—	—	—	—	373	72	—	99
1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	100
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	101
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102
11	11	22	1	1	—	—	—	—	—	6	1	103
—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	1	104
75	—	75	1	1	—	—	—	—	27	—	27	105
110	—	110	1	—	1	126	1	75	4	9	5	106
62	—	62	1	1	—	—	—	—	19	21	1	107
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	108
53	—	53	1	1	1	19	1	4	29	11	2	109
106	—	106	1	1	1	106	—	—	16	107	—	110

Fällen mindestens 2 Jahre. — [8]) Schokolademacher 2 bis 3 Jahre.

d) Fonds und Stiftungen bei den gewerblichen Genossenschaften.

Vermögensstand der bei den gewerblichen Genossenschaften bestehenden Fonds, Stiftungen 2c in den Jahren 1909—1912.

Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft	Gesamtzahl, bzw. Bezeichnung der Fonds oder Stiftungen (St. = Stiftung, U.-F. = Unterstützungsfonds)	Zweck: Unterstützung von					Vermögensstand (Ende des Jahres)					
		Meistern	Meister-Witwen oder -Waisen	Gehilfen	Gehilfen-Witwen oder -Waisen	anderen Personen	Bargeld und Spareinlagen		Forderungen, Wertpapiere		zusammen	
							K	h	K	h	K	h
1909	178	96	57	44	11	17	206.929	09	3,805.496	90	4,012.425	99
1910	184	103	60	45	11	21	193.119	39	3,452.001	17	3,645.120	56
1911	192	106	58	49	11	21	210.528	89	3,586.294	83	4,066.823	72
1912	205	110	56	48	10	21	292.323	64	3.711.605	11	4,391.400	75
und zwar im Jahre 1912:												
Agenten an der Börse für landw. Produkte	Unterstützungsfonds . . .	1	—	—	—	—	1.246	27	7.000	—	8.246	27
Anstreicher	Karl Webersche Stiftung .	1	—	—	—	—	—	—	40.000	—	40.000	—
Bäcker	a) Baron Springersche Widmung	1	1	—	—	—	—	—	4.000	—	4 000	—
	b) Ad. Jg. Mautner und Sohn-Stiftung . . .	1	1	1	1	—	28	51	20.000	—	20.028	51
	c) Invalidenfonds . . .	—	—	1	—	1	502	49	32.260	—	32.762	49
Baumeister 2c.	a) Unterstützungsfonds . .	1	1	—	—	—	14.462	68	308.153	70	322.616	38
	b) Kaiser Franz Josef-Reg.-Jub.-Stiftung	1	1	1	—	—	633	27	10.000	—	10.633	27
	c) Kais. Franz Jos. 60jähr. Reg.-Jub.-Fonds . .	—	1	—	—	—	2.610	40	13.000	—	15.610	40
	d) Archivwerkfonds . . .	—	—	—	—	—	2.077	47	—	—	2.077	47
	e) U.-F. der Maurermeister nach dem Jahre 1893 .	1	—	—	—	—	6.788	82	1.050	—	7.838	82
	f) Fonds der Maurer- und Steinmetzgehilfen . . .	—	—	1	—	—	1.034	54	43.008	—	44.042	54
Bildhauer	a) Inkorporationsfonds .	—	—	—	—	—	380	—	—	—	380	—
	b) Lehrlingsfonds . . .	—	—	—	—	1	3.330	—	1.600	—	4.930	—
Buchbinder	a) Schulfonds	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b) Witwen- u. Waisenfonds	—	1	—	—	—	4.283	93	—	—	4.283	93
	c) Johann Limbachfonds .	1	—	—	—	—	77	10	1.000	—	1.077	10
	d) Dr. Karl Soltererfonds	—	1	—	—	—	—	—	400	—	400	—
Buchdrucker	Karoline Schirnböck-St. .	—	—	—	—	1	102	41	1.800	—	1.902	41
Buchhändler	a) Artaria-Braumüller-Gerold-Stiftung . . .	—	—	—	—	1	—	—	1.000	—	1.000	—
	b) Theodor Demuth-St. .	—	—	—	—	1	—	—	2 000	—	2.000	—
Bürsten- und Pinselmacher	a) Kaiser-Jubiläums-U.-F.	1	1	—	—	1	76	85	4.600	—	4 676	85
	b) Kaiser-Jubiläums-U.-F.	—	—	1	—	—	61	84	900	—	961	84
	c) Theresia Kuglersche St.	1	1	1	1	—	—	—	2.400	—	2.400	—
	d) Ludwig Pleyersches Vermächtnis	—	—	1	—	—	362	60	—	—	362	60
Dachdecker	Unterstützungsfonds-Depot .	1	—	—	—	—	122	65	—	—	122	65
Deichgräber	Unterstützungsfonds . . .	1	—	—	—	—	359	47	—	—	359	47
Dienstmänner	a) Garantiefonds . . .	—	—	—	—	—	1.380	45	—	—	1.380	45
	b) Wirtschaftsfonds . .	—	—	—	—	—	253	89	—	—	253	89
	c) Unterstützungsfonds . .	1	—	—	—	1	1.323	59	—	—	1.323	59
Drechsler	a) Adolf Drehersche St. .	1	—	—	—	—	—	—	7.100	—	7.100	—
	b) Leopold Naglsche St. .	1	—	—	—	—	—	—	2.000	—	2.000	—
Einspänner	Kaiser Franz Josef-Reg.-Jub.-St.	1	—	—	—	—	2	74	10.000	—	10.002	74
Elektrotechniker	Unterstützungsfonds . . .	1	1	1	1	—	427	84	4.900	—	5.327	84
Federnschmücker	Gehilfen-Prämiierungsf. .	—	—	1	—	—	17	31	—	—	17	31

(1. Fortsetzung.)

Name der gewerblichen Genossenschaft	Bezeichnung der Fonds oder Stiftungen (St. = Stiftung, U.-F. = Unterstützungsfonds)	Zweck: Unterstützung von Meistern	Meister-Witwen oder -Waisen	Gehilfen	Gehilfen-Witwen oder -Waisen	anderen Personen	Vermögensstand (Ende des Jahres) Bargeld und Spareinlagen K	h	Forderungen, Wertpapiere K	h	zusammen K	h
Feinzeugschmiede 2c.	Michael Adlerfonds . . .	1	1	—	—	—	1.855	30	—	—	1.855	30
Fiaker	a) Frohnersche Stiftung .	1	1	1	—	—	223	51	10.000	—	10.223	51
	b) Konkurrenzfonds . . .	—	—	—	—	—	661	69	800	—	1.461	69
Fischhändler	a) Meister-Unterstützgs.-F.	1	1	—	—	—	4.032	12	—	—	4.032	12
	b) Gehilfen-Unterstützg.-F.	—	—	1	—	—	1.817	72	—	—	1.817	72
Fleischhauer	Kaiser Franz Josef 60jähr. Reg.-Jub.-Stiftung . .	1	1	—	—		—	—	10.000	—	10.000	—
Fleischselcher	a) Wellersche Stiftung . .	1	—	—	—	—	64	66	1.900	—	1.964	66
	b) Bürger-Unterstütg.-F. .	1	—	—	—	—	100	—	—	—	100	—
Friseure	a) Haksche u. Kirsingersche Stiftung	—	1	—	—	—	197	32	18.000	—	18.197	32
	b) Nik. Waniek-Stiftung .	1	—	—	—	—	—	—	1.000	—	1.000	—
Gastwirte	a) C. F. Mautner v. Markhof-Stiftung	1	—	1	—	—	—	—	20.000	—	20.000	-
	b) Georg Ruprechtsche St.	1	—	1	—	—	—	—	2.000	—	2.000	—
	c) Johann Frohnersche St.	—	—	1	—	—	—	—	10.000	—	10.000	—
	d) Bahrtuchfonds . . .	—	—	—	—	—	6.673	63	—	—	6.673	63
	e) Spitalbaufonds . . .	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.
	f) Ed. Webersche Widmung	—	—	1	—	—	680	—	—	—	680	—
	g) Paul Hopfner-Widmung	1	—	—	—	—	—	—	2.000	—	2.000	—
	h) Franz Kolbeck-Widmung	—	—	—	—	1	1.024	51	—	—	1.024	51
	i) Franz Schönauer-Widm.	1	—	—	—	—	303	74	—	—	303	74
	j) Kaiser-Jubiläums-U.-F.	1	1	—	—	—	12.046	35	—	—	12.046	35
	k) Anton Schak-Widmung	.	.	.	.	.	1.010	—	—	—	1.010	—
	l) Wilhelm Wurm-Stift.	.	.	.	.	.	136	98	3.800	—	3.936	98
Gas-Installateure	Unterstützungsfonds . . .	1	1	—	—	—	7.296	—	—	—	7.296	—
Glaser	a) Eduard Göpfertsche St.	1	—	—	—	—	—	—	2.000	—	2.000	—
	b) L. Lobmeyr-Jubiläums-Unterstützungsfonds . .	1	1	—	—	—	987	14	25.500	—	26.487	14
Graveure	Unterstützungsfonds . . .	1	—	—	—	—	766	51	13.400	—	14.166	51
Großhändler	a) Invalidenstiftung (1814)	—	—	—	—	1	—	—	123.500	—	123.500	—
	b) Stift. f. Krieger (1859)	—	—	—	—	1	—	—	49.579	33	49.579	33
	c) Stift. f. Offizierstöchter	—	—	—	—	1	2.293	—	59.840	—	62.133	—
Gürtler	a) Lehrmittelfonds . . .	—	—	—	—	—	583	38	—	—	583	38
	b) Stift. des bestand. Pensions- u. Unterstützungsvereines	—	1	—	—	—	59	35	8.400	—	8.459	35
	c) Hannsch-Stiftung . .	—	—	—	—	—	—	—	2.000	—	2.000	—
Handelsagenten	a) Wohlfahrtsfonds . . .	1	1	—	—	—	5.751	60	31.780	44	37.532	04
	b) Lehrlingsfonds . . .	—	—	—	—	1	127	77	—	—	127	77
Handelsgremium XII.—XV. Bez.	Kaiser Franz Josef-Jubil.-Stiftung	1	1	—	—	—	46	73	10.000	—	10.046	73
Handelsgremium Hernals	a) Kaiser Franz Jos.-Jub.-Stiftung	1	—	—	—	—	1.577	98	20.000	—	21.577	98
	b) Pensionsf. d. Angestellten	—	—	1	1	—	1.474	68	—	—	1.474	68
Handelsleute, nicht protokollierte	a) Kaiser Franz Jos.-Jub.-Stiftung	1	1	1	1	—	1.431	48	49.000	—	50.431	48
	b) Altersunterstützungsf. .	1	1	—	—	—	812	06	58.000	—	58.812	06
	c) Pensionsf. d. Angestellten	—	—	1	—	—	1.402	94	22.000	—	23.402	94
Händler mit Brennmaterialien	Unterstützungsfonds . . .	1	—	—	—	—	3.375	56	31.200	—	34.575	56
Handschuhmacher	a) Unterstützungsfonds . .	1	1	—	—	—	237	45	14.000	—	14.237	45
	b) Zacharias-Stiftung . .	1	—	1	—	—	—	—	20.000	—	20.000	—
Hoteliers	a) Gehilfenspital-Gründ.-Fonds	—	—	—	—	—	774	62	9.000	—	9.774	62

(2. Fortsetzung.)

Name der gewerblichen Genossenschaft	Bezeichnung der Fonds oder Stiftungen (St. = Stiftung, U.-F. = Unterstützungsfonds)	Zweck: Unterstützung von Meistern	Meister-Witwen oder -Waisen	Gehilfen	Gehilfen-Witwen oder -Waisen	anderen Personen	Vermögensstand (Ende des Jahres) Bargeld und Spareinlagen K	h	Forderungen, Wertpapiere K	h	zusammen K	h
Hoteliers	b) Kaiser-Jubil.-U.-F. 1898	—	—	1	—	—	3.608	50	—	—	3.608	50
	c) Fonds für Wohlfahrtszwecke	—	—	1	—	—	2.872	48	—	—	2.872	48
	d) Witwen-Unterstützungsf.	—	1	—	—	—	1.026	77	—	—	1.026	77
	e) Stellenvermittlungsf.	—	—	1	—	—	178	82	—	—	178	82
	f) 1894er Unterstützungsf.	—	—	1	—	—	7.197	09	—	—	7.197	09
Hufschmiede	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	3.861	40	14.000	—	17.861	40
Hutmacher	a) Kaiser Franz Jos.-Jub.-Stiftung	1	—	—	—	—	73	44	10.000	—	10.073	44
	b) Karl Berger-Stiftung	1	—	1	—	—	8	53	3.000	—	3.008	53
	c) Peter Habigfonds	1	—	1	—	—	5	52	3.000	—	3.005	52
Juweliere 2c.	a) Kaiser Franz Jos.-Jub.-Stiftung	1	—	1	—	—	1.307	82	30.700	—	32.007	82
	b) Weißsche Stiftung	1	—	—	—	—	223	14	5.200	—	5.423	14
	c) Kirsingersche Stiftung	1	—	—	—	—	524	72	11.500	—	12.024	72
	d) Aichsche Regenerierungsstiftung	1	—	—	—	—	93	56	2.100	—	2.193	56
	e) Karl Bachersche Stift.	—	—	—	—	1	15	81	600	—	615	81
	f) Fonds f. Altersversorg. der Gehilfen	—	—	1	—	—	5	35	4.200	—	4.205	35
Kaffeeschenker	Mitglieder-U.-F.	1	—	—	—	—	116	65	4.300	71	4.417	36
Kaffeesieder	Kaiser Franz Josef-Jub.-fonds a) (1898)	1	1	—	—	—	156	75	45.100	—	45.256	75
	Kaiser Franz Josef-Jub.-fonds b) (1873)	—	—	1	1	—	128	37	61.300	—	61.428	37
	c) Ludwig Schneider-St.	—	—	1	—	—	95	24	4.000	—	4.095	24
Kamm- und Fächermacher	Genossenschafts-Weihnachts-Stiftung	1	1	—	—	—	—	—	4.800	—	4.800	—
Kaufmannschaft, Wiener	a) Kaiser Franz Josef-St. (1888)	1	—	—	—	—	—	—	102.297	14	102.297	14
	b) Kaiserin Elisabeth-Witwen-Stiftung	—	1	—	—	—	—	—	166.681	56	166.681	56
	c) Kronprinz Rudolf-St.	—	—	1	—	—	—	—	378.932	95	378.932	95
	d) Doninsche Professoren-Wtw.-St.	—	1	1	—	—	—	—	10.542	15	10.542	15
	e) Franz Seel-Stiftung	1	—	—	—	—	—	—	11 678	58	11.678	58
	f) Kaiser Franz Josef-St. (1898)	1	1	1	1	—	—	—	147.194	32	147.194	32
	g) Heinrich Klinger-Widm.	—	1	—	—	—	—	—	1.037	39	1.037	39
	h) Gustav Voigtsche St.	—	—	1	—	—	—	—	19.150	16	19.150	16
	i) W. H. Lambrechtsche St.	1	—	—	—	—	—	—	3.540	—	3.540	—
	k) Krickl- u. Schweigersche Stiftung	—	1	1	—	—	—	—	87.957	90	87.957	90
	l) Bernhard Wetzlersche Widmung	1	—	1	—	—	—	—	1.037	39	1.037	39
	m) Josef Leiwolf-Stiftung	1	—	—	—	—	—	—	10.695	01	10.695	01
	n) Josef W. und Johanna Holly-St.	—	1	—	—	—	—	—	9.005	48	9.005	48
	o) Handelsschul-Prof.-Pensions-Fonds	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	p) Schülerlade der Handelsfachschule	—	—	—	—	—	—	—	2.002	34	2.002	34
	q) L. Doninsche Lehrlings-Stiftung	—	—	—	—	1			1.507	70	1.507	70
	r) Pollack-Stiftung	—	1	—	—	—	—	—	52.729	11	52.729	11
	s) Anton Graf-Stiftung	1	1	—	—	—	—	—	38.081	36	38.081	36

(3. Fortsetzung.)

Name der gewerblichen Genossenschaft	Bezeichnung der Fonds oder Stiftungen (St. = Stiftung, U.-F. = Unterstützungsfonds)	Zweck: Unterstützung von Meistern	Meister-Witwen oder -Waisen	Gehilfen	Gehilfen-Witwen oder -Waisen	anderen Personen	Vermögensstand (Ende des Jahres) Bargeld und Spareinlagen K	h	Forderungen, Wertpapiere K	h	zusammen K	h
Kaufmannschaft, Wiener	t) Theodor Theyer-St.	—	1	—	—	—	—	—	22.192	35	22.192	35
	u) Speisehallen-Fonds	—	—	—	—	—	—	—	1.205	—	1.205	—
	v) Altersunterstützungskasse	—	—	1	—	—	419	21	238.818	39	239.237	60
	w) Pensionsfonds d. kaufm.-Fortbildungsschule	—	—	—	—	—	—	—	9.031	33	9.031	33
	x) Wilhelm und Laura Maager-Stiftung	—	1	—	—	—	—	—	29.856	90	29.856	90
	y) Johann Ocsovszky-St.	1	—	1	—	—	—	—	115.023	94	115.023	94
	z) Rudolf Nossal-Widmung	.	.	.	.	.	—	—	12.079	57	12.079	57
Klavier- und Orgelbauer	a) Witwen- u. Waisenfonds	—	1	—	—	—	5.982	96	2.000	—	7.982	96
	b) Fachschulfonds	—	—	—	—	—	235	96	—	—	235	96
	c) Kaiser-Jubiläums-U.-F.	1	—	—	—	—	1.119	08	4.500	—	5.619	08
Kleidermacher	a) Witwen- u. Waisenfonds	—	1	—	—	—	655	56	400	—	[2]) 118.527	56
	b) Kaiser Franz Josef-St. I	1	—	—	—	—	4.856	01	200.000	—	204.856	01
	c) Kaiser Franz Josef-St. II	1	—	—	—	—	850	99	80.000	—	80.850	99
	d) Josef Tretterasche St.	1	—	—	—	—	—	—	5.400	—	5.400	—
	e) Gunkelsche Stiftung	—	—	—	—	1	29	06	2.700	—	2.729	06
	2 Prozent-Widmung	.	.	.	.	.	6	23	10.000	—	10.006	23
Kürschner	Kaiser-Jubiläumsfonds	1	—	—	—	—	1.168	22	1.168	22	2.336	44
Kunstblumenerz.	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	2.923	51	—	—	2.923	51
Kupferschmiede	a) Josef Klemmsche St.	1	—	1	—	—	—	—	2.000	—	2.000	—
	b) Franz Löblich-Fonds	—	.	.	.	.	872	32	—	—	872	32
Lederhändler	a) Unterstützungsfonds	1	—	1	—	—	1.599	02	—	—	1.599	02
	b) Kaiser Franz Jos.-Jub.-Stiftung	1	1	—	—	—	1.121	82	—	—	1.121	82
Marktfahrer, Fieranten	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	2.544	25	—	—	2.544	25
Marktviktualhändl.	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	8.773	24	22.000	—	30.773	24
Mechaniker	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	11.763	37	20.800	—	32.563	37
Milchmeier	a) Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	22	10	7.000	—	7.022	10
	b) A. J. Mautner-Markhof-St.	1	—	—	—	—	—	—	4.000	—	4.000	—
Modistinnen	a) Marie Retzer-Stiftung	.	.	.	.	.	6.181	—	—	—	6.181	—
	b) Alfons Gindrean-St.	.	.	.	.	.	2.976	85	17.800	—	20.776	85
	c) Unterstützungsfonds	.	.	.	.	.	38	03	—	—	38	03
Nadler	Peter Sanettysche Stiftung	1	—	—	—	—	438	57	400	—	838	57
Optiker	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	783	54	4.800	—	5.583	54
Papierhändler	Kais.-Jub.-Unterstütz.-Kasse	1	1	—	—	—	11.827	07	—	—	11.827	07
Pferdehändler	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	1.255	90	—	—	1.255	90
Posamentierer	a) Kirsingersche Stiftung	—	1	—	—	—	12	11	11.600	—	11.612	11
	b) Genossenschaftsstiftung	1	—	—	—	—	10	25	5.400	—	5.410	25
	c) Karl E. Kuttig-Stift.	1	—	—	—	—	—	—	2.000	—	2.000	—
	d) Kais. Fr. Jos.-Jub.-St.	—	1	—	—	—	—	—	4.000	—	4.000	—
	e) Unterstützungsfonds	.	.	.	.	.	13.298	72	—		13.298	72
	f) Bürgerfonds	.	.	.	.	.	1.123	—	—	—	1.123	—
Rauchfangkehrer	a) Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	230	53	—	—	230	53
	b) Petschacher-Stiftung	—	—	1	—	—	—	—	624	—	624	—
	c) Prozeßkostengelderfonds	—	—	—	—	1	30	—	—	—	30	—
Riemer	a) Stiftung[1])	1	—	—	—	—	703	32	—	—	703	32
	b) Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	671	14	5.611	85	6.282	99
Sand- und Waschelhändler	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-
Sattler	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	349	42	11.103	41	11.452	83
Sauerkräutler	Kaiserin Elisabeth-U.-F.	1	—	—	—	—	1.648	57	—	—	1.648	57

[1]) Für in der Versorgung befindliche Meister. — [2]) Darunter das Haus VII., Spittelberggasse 12 im Werte von 117.471 K 70 h.

(4. Fortsetzung und Schluß.)

Name der gewerblichen Genossenschaft	Bezeichnung der Fonds oder Stiftungen (St. = Stiftung, U.-F. = Unterstützungsfonds)	Zweck: Unterstützung von					Vermögensstand (Ende des Jahres)					
		Meistern	Meister-Witwen oder -Waisen	Gehilfen	Gehilfen-Witwen oder -Waisen	anderen Personen	Bargeld und Spareinlagen		Forderungen, Wertpapiere		zusammen	
							K	h	K	h	K	h
Schlosser	Kaiser Franz Josef-Jubil.-Stiftung	1	1	—	—	—	2.570	84	25.000	—	27.570	84
Schuhmacher	40jähr. Regierungs-Jub.-Stiftung	1	1	—	—	—	239	62	86.600	—	86.839	62
Seidenwarenerzeuger	a) Franz Mentersche St.	—	—	1	—	—	2.834	75	57.000	—	59.834	75
	b) Maria Mentersche St.	.	.	.	.	.	754	73	19.400	—	20.154	73
	c) Akademischer Fonds	—	—	—	—	1	1.767	87	38.200	—	39.967	87
	d) Samuel Eisenbergersche Stiftung	1	1	—	—	—	30	76	2.000	—	2.030	76
Sonnen- u. Regenschirmerzeuger	Kais. Fr. Jos.-Jubiläumsf.	1	—	—	—	—	4.552	68	—	—	4.552	68
Spengler	a) Kaiser-Jubiläums-St.	1	—	—	—	—	—	—	2.000	—	2.000	—
	b) Meister-Unterstützgs.-F.	1	—	—	—	—	2.176	81	6.400	—	8.576	81
	c) Fachschulprämien-St.	—	—	—	—	1	8	—	400	—	408	—
Spirituosenschenker	a) Bernhard Grünfeld-Stift.	1	—	—	—	—	1.063	41	—	—	1.063	41
	b) Genossenschaftl. U.-F.	—	—	—	—	—	237	97	—	—	237	97
Tapezierer	a) Spaliererfonds	1	—	—	—	—	1.434	25	—	—	1.434	25
	b) Kaiser Franz Jos.-Jub.-Stiftung	1	—	—	—	—	891	86	15.000	—	15.891	86
	c) Medaillenfonds	—	—	—	—	1	137	08	—	—	137	08
Taschner	Unterstützungskasse der Taschnermeister	1	1	—	—	—	7.200	90	6.257	11	13 458	01
Tischler	a) Kaiser Franz Josef-St. (1853)	1	—	—	—	—	—	—	2.000	—	2.000	—
	b) Witwen-Sozietät d. ehemaligen befugt. Tischler	—	1	—	—	—	6	72	8.600	—	8.606	72
	c) Irmler-Stiftung	—	—	—	—	1	—	—	400	—	400	—
	d) Paulick-Stiftung	—	—	—	—	1	2	60	200	—	202	60
	e) Kaiser-Jubil.-St. (1909)	1	—	—	—	—	—	—	10.000	—	10.000	—
Uhrmacher	a) Litskensche Stiftung	1	1	—	—	—	—	—	1.600	—	1.600	—
	b) Fonds für eine Meisterkrankenkasse	1	—	—	—	—	440	66	160	—	600	66
Vergolder	a) Fachschulfonds	—	—	—	—	—	2.072	79	—	—	2.072	79
	b) Fonds zu einer Meisterkrankenkasse	1	—	—	—	—	83	91	—	—	83	91
Wäschewarenerzeuger	a) Fr. Beersche Weißnäherinnen-Stiftung	—	—	1	—	—	370	—	8.000	—	8.370	—
	b) Kaiser-Jubil.-U.-F.	1	—	—	—	—	3.466	39	67.800	—	71.266	39
	c) Marie v. Thielensche St.	—	—	—	—	—	—	—	50.000	—	50.000	—
Weber	a) Mich. Kietreibersche St.	—	—	1	1	—	—	—	12.800	—	12.800	—
	b) Josef Klugsche Stiftung	1	1	1	1	—	29.505	65	—	—	[1]) 299.505	65
	c) Kirchenfeier-Stiftung	—	—	—	—	—	46	52	1.600	—	1.646	52
Wildbrethändler	a) Meister-Unterstützgs.-F.	1	—	—	—	—	6.742	—	14.000	—	20.742	—
	b) Gehilfen-Unterstützg.-F.	—	—	1	—	—	2.141	—	—	—	2.141	—
	c) Schrankfonds	.	.	.	.	.	—	—	430	32	430	32
	d) Unterstützungsfonds	—	—	1	—	—	6.742	80	14.000	—	20.742	80
Wirkwarenerzeuger	a) Meister-Unterstützgs.-F.	1	—	—	—	—	1.204	26	800	—	2.004	26
	b) Frh. v. Fitzthumsche St.	1	—	—	—	—	43	40	200	—	243	40
	c) Joh. Paul Winkler-St.	1	—	—	—	—	1.042	34	2.700	—	3.742	34
Ziergärtner	Gehilfenkasse	—	—	1	—	—	1.610	14	600	—	2.210	14
Zimmermeister	Anton Oeferlsche Stiftung	1	1	1	1	—	40	30	8.400	—	8.440	30
Zimmerputzer	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	894	42	—	—	894	42
Zuckerbäcker	Gerstner-Stiftung	1	—	—	—	—	172	42	800	—	972	42

[1]) Darunter das Stiftungshaus im Werte von K 270.000.—.

e) Gehilfenunterstützungen durch die gewerblichen Genossenschaften.

Herbergsauslagen und Geldunterstützungen der gewerblichen Genossenschaften an zugereiste, arbeitslose und arbeitsunfähige Gehilfen im Jahre 1912.[1]

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Ausgaben für die Herberge in Kronen		Unterstützungen an zugereiste Gehilfen			arbeitslose Gehilfen			arbeitsunfähige Gehilfen		
				Anzahl	Kronen		Anzahl	Kronen		Anzahl	Kronen	
1	Anstreicher	—	—	16	13	60	21	18	40	—	—	—
2	Bäcker	22	48	—	—	—	—	—	—	55	1.982	—
3	Bau- u. Steinmetzmeister	—	—	—	—	—	—	—	—	27	675	—
4	Bildhauer	—	-	6	7	—	3	8	—	2	4	—
5	Buchbinder 2c	—	—	—	—	—	.	[1] 204	—	.	.	—
6	Buchdrucker	982	80	819	982	80	—	—	—	—	—	—
7	Bürsten- u. Pinselmacher	49	31	30	32	40	—	—	—	—	—	—
8	Einspänner	—	—	—	—	—	—	—	—	.	230	—
9	Elektrotechniker	—	—	3	5	—	—	—	—	—	—	—
10	Fleischhauer	—	—	31	15	50	—	—	—	7	225	50
11	Gas- u. Wasserleitungs-Installateure	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—
12	Gastwirte	—	—	[2] 192	2.387	—	.	.	.	.	.	.
13	Glaser	—	—	[2] 83	172	—	.	.	.	.	.	.
14	Großhändler	—	—	—	—	—	—	—	—	1	300	—
15	Gürtler	—	—	1	2	—	1	2		1	5	—
16	Hafner	240	—	42	33	60	—	—	—	—	—	—
17	Handelsgremium XII.–XV.	—	—	[2] 42	149	—	.	.	.	.	.	.
18	„ Hernals	—	—	[2] 227	354	—	.	.	.	.	.	.
19	Handelsleute, nicht protokolliert	—	—	460	689	30	.	.	.	.	.	.
20	Hoteliers	—	—	5	51	—	8	100	—	3	100	—
21	Hutmacher	—	—	48	48	—	—	—	—	—	—	—
22	Industriemaler	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20	—
23	Juweliere	—	—	18	36	—	—	—	—	12	172	—
24	Kaffeesieder	—	—	2	13	—	8	89	—	31	99	—
25	Kaufmannschaft, Wiener	—	—	[2] 466	5.822	—	.	.	.	.	.	.
26	Kupferschmiede	—	—	—	—	—	—	—	—	1	40	—
27	Kürschner	—	—	44	136	—	—	—	—	—	—	—
28	Lithographen	—	—	—	—	—	—	—	—	4	410	—
29	Metallgießer 2c.	—	—	—	—	—	—	—	—	2	90	—
30	Optiker	—	—	6	12	—	3	8	—	1	30	—
31	Pflasterer	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	—
32	Posamentierer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Rauchfangkehrer	—	—	9	7	20	—	—	—	—	—	—
34	Rotgerber	170	—	154	154	—	—	—	—	9	280	—
35	Sattler	120	—	20	20	—	—	—	—	—	—	—
36	Seidenfärber 2c.	—	—	—	—	—	—	—	-	12	312	—
37	Seidenwarenerzeuger	—	—	—	—	—	[1] 101	2.705	—	.	.	.
38	Seifensieder 2c.	—	—	.	.	.	.	.	—	.	250	—
39	Spengler	—	—	4	9	—	7	23	—	5	30	—
40	Tapezierer	—	-	.	.	.	.	.	.	.	258	—
41	Tuchscherer	—	—	—	—	—	—	—	—	1	30	—
42	Uhrmacher	—	—	[2] 46	51	—	.	.	.	.	.	.
43	Weber	12	—	12	12	—	—	—	—	2	20	—
44	Weißgerber	130	—	6	5	40	—	—	—	.	30	—
45	Wirkwarenerzeuger	7	50	3	7	50	—	—	—	—	—	—
46	Ziergärtner	—	—	4	20	—	2	8	—	—	—	—
47	Zuckerbäcker	—	—	—	—	—	—	—	—	111	178	80
	zusammen	1734	09	2800	11.250	30	154	3.165	40	289	5.821	30

[1]) Darunter auch arbeitsunfähige. — [2]) Darunter auch arbeitslose und arbeitsunfähige.

f) Gesellenprüfungen.[1])

Die Tätigkeit der Gesellenprüfungskommissionen im Prüfungsjahre 1912/1913.

Laufende Zahl	Gesellenprüfungskommission	Zahl der Prüflinge	Von den Prüflingen waren: Gehilfen	Von den Prüflingen waren: Lehrlinge	Die Prüflinge waren beschäftigt in: kleingewerbl. Betrieben	Die Prüflinge waren beschäftigt in: Fabriksbetrieben	Es erhielten die Note[2]): ausgezeichnet	gut	genügend	nicht genügend	Verlängerung der Lehrzeit wurde beantragt in Fällen	Entziehung des Rechtes der Lehrlingshaltung wurde beantragt in Fällen	Einnahmen K	Einnahmen h	Ausgaben K	Ausgaben h	Zahl der Prüfungstermine
	a) Genossenschaftliche:																
1	Anstreicher	41	2	39	41	—	6	34	—	1	—	—	205	—	130	—	3
2	Bäcker	193	4	189	193	—	23	98	70	2	—	—	1.880	—	1225	—	19
3	Bettwarenerzeuger	14	9	5	14	—	5	7	2	—	—	—	48	—	68	—	6
4	Bildhauer	14	6	8	14	—	2	9	2	1	—	—	40	—	36	—	2
5	Instrumentenerzeuger	3	2	1	3	—	1	2	—	—	—	—	15	—	—	—	2
6	Buchbinder	265	10	255	265	—	111	115	39	—	—	—	1.325	—	1305	—	40
7	Bürstenmacher	18	5	13	18	—	9	7	2	—	—	—	24	—	78	—	5
8	Dachdecker	7	2	5	7	—	1	3	2	1	—	—	140	—	141	—	4
9	Drechsler	81	—	81	81	—	15	28	37	1	—	—	—	—	—	—	12
10	Faßbinder	50	6	44	50	—	—	44	4	2	—	—	250	—	80	—	4
11	Federnschmücker	85	1	84	85	—	44	36	5	—	—	—	59	50	37	—	5
12	Feinzeug- und Messerschmiede	9	9	—	6	3	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	1
13	Fleischhauer	122	14	108	122	—	14	76	27	5	—	—	1.130	—	437	66	11
14	Fleischselcher	7	7	—	7	—	6	1	—	—	—	—	10	—	—	—	2
15	Friseure	180	—	180	180	—	—	20	130	30	—	1	540	—	540	—	18
16	Glaser	71	2	69	71	—	3	33	35	—	—	—	355	—	180	—	6
17	Gold- und Metallschläger	4	4	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
18	Graveure	62	20	42	62	—	—	57	1	4	—	—	205	—	153	—	7
19	Gürtler	132	12	120	128	4	39	86	7	—	—	—	488	—	342	—	7
20	Hafner	16	1	15	16	—	4	12	—	—	—	—	50	—	24	—	7
21	Handschuhmacher	18	4	14	18	—	3	12	—	3	—	—	60	—	52	—	4
22	Harmonikaerzeuger	9	3	6	9	—	3	5	1	—	—	—	30	—	30	—	3
23	Huf- und Wagenschmiede	5	3	2	5	—	1	2	2	—	—	—	20	—	30	—	1
24	Hutmacher	45	—	45	45	—	13	28	4	—	—	—	225	—	97	—	5
25	Industriemaler	9	—	9	9	—	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1
26	Juweliere	199	10	189	163	36	107	83	9	—	—	—	—	—	627	04	15
27	Kammacher	12	—	12	12	—	8	4	—	—	—	—	60	—	36	—	2
28	Kleidermacher	3756	—	3756	3756	—	144	1159	1795	658	11	—	18.780	—	10.337	50	287
29	Korbflechter	32	25	7	32	—	29	2	1	—	—	—	21	—	83	—	5
30	Kürschner	122	—	122	122	—	50	46	26	—	—	—	244	—	180	—	7
31	Kunstblumenerzeuger	78	6	72	75	3	13	38	27	—	—	—	172	—	20	—	10
32	Kupferschmiede	32	1	31	32	—	13	17	2	—	—	—	331	—	20	—	4
33	Mechaniker	489	8	481	489	—	61	156	269	3	—	—	2.435	—	2329	43	47
34	Metallgießer	62	8	54	62	—	21	33	8	—	—	—	273	—	20	—	9
35	Modistinnen	252	14	238	252	—	113	132	7	—	—	—	1.330	—	1208	—	10
36	Nadler	2	—	2	2	—	—	1	1	—	—	—	10	—	4	—	1
37	Optiker	11	11	—	11	—	5	6	—	—	—	—	55	—	55	—	1
38	Photographen	19	4	15	18	1	6	6	7	—	—	—	110	—	4	55	2
39	Pflasterer	16	6	10	16	—	16	—	—	—	—	—	110	—	70	—	3
40	Plattierer	15	12	3	15	—	5	10	—	—	—	—	54	—	60	—	3
41	Posamentierer	96	35	61	96	—	83	11	—	2	2	—	268	—	283	70	5
42	Riemer	26	2	24	26	—	16	10	—	—	—	—	130	—	20	—	4
43	Rotgerber	4	4	—	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1
44	Sattler	54	1	53	54	—	14	29	10	1	—	—	310	—	160	—	4
45	Schildermaler	11	6	5	11	—	—	4	6	1	—	—	55	—	45	90	1
46	Schlosser	352	8	344	349	3	43	205	96	8	—	—	3.790	—	2009	25	30
47	Schuhmacher	784	45	739	777	7	112	319	322	31	—	—	3.855	—	2850	—	57
48	Seifensieder	2	—	2	2	—	—	1	1	—	—	—	10	—	10	—	2
49	Seiler	7	2	5	7	—	—	5	1	1	1	—	20	—	148	—	6
50	Siebmacher	4	1	3	4	—	1	3	—	—	—	—	20	—	—	—	3
51	Schirmerzeuger	14	14	—	14	—	7	5	1	1	—	—	70	—	—	—	3

(Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Gesellenprüfungskommission	Zahl der Prüflinge	Von den Prüflingen waren: Gehilfen	Von den Prüflingen waren: Lehrlinge	Die Prüflinge waren beschäftigt in: kleingewerbl. Betrieben	Die Prüflinge waren beschäftigt in: Fabrikbetrieben	Es erhielten die Note[2]: ausgezeichnet	gut	genügend	nicht genügend	Verlängerung der Lehrzeit wurde beantragt in Fällen	Entziehung des Rechtes der Lehrlingshaltung wurde beantragt in Fällen	Einnahmen K	Einnahmen h	Ausgaben K	Ausgaben h	Zahl der Prüfungstermine
52	Spengler . . .	158	6	152	158	—	28	40	55	35	—	—	740	—	288	—	12
53	Stahlschleifer .	42	—	42	42	—	32	10	—	—	—	—	84	—	24	—	4
54	Stukkaturer . .	3	3	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1
55	Tapezierer . . .	111	3	108	111	—	23	37	39	12	—	—	560	—	936	55	4
56	Taschner . . .	36	12	24	35	1	11	20	5	—	—	—	210	—	94	60	5
57	Tischler . . .	80	—	80	80	—	3	56	20	1	—	—	485	—	406	60	9
58	Uhrmacher . .	35	1	34	33	2	3	18	13	1	—	—	210	—	215	—	4
59	Vergolder . . .	21	13	8	21	—	16	5	—	—	—	—	61	—	24	30	4
60	Wagner . . .	51	9	42	49	2	6	20	23	2	—	—	306	—	200	—	7
61	Zimmermaler .	55	32	23	55	—	4	23	27	1	—	—	235	—	304	12	5
62	Zuckerbäcker . .	106	10	96	106	—	106	—	—	—	—	—	1.302	—	589	—	6
	zusammen	8609	438	8171	8547	62	1409	3251	3141	808	14	1	43.805	50	28.649	20	759
	b) Behördliche[3] .	221	2	219	—	221	68	122	31	—	—	—	1.100	—	1.595	—	—
	zusammen a) u. b)	8830	440	8390	8547	283	1477	3373	3172	808	14	1	44.905	50	30.244	20	759

[1]) Gemäß § 104b der Gewerbeordnung (Gesetz vom 5. Februar 1907, R.-G.-Bl. Nr. 26) haben die Gewerbegenossenschaften Vorsorge zu treffen, daß alle in handwerksmäßigen Gewerben verwendeten Lehrlinge sich am Ende der Lehrzeit einer Gesellenprüfung unterziehen können, welche den Nachweis zu erbringen hat, daß der Lehrling sich die in dem betreffenden Gewerbe für einen Gesellen erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten angeeignet hat; die Gesellenprüfung ist vor der von der betreffenden Genossenschaft gebildeten Prüfungskommission abzulegen. (Genossenschaftliche Prüfungskommission.) In Ansehung solcher Lehrlinge, welche in analogen Fabriksbetrieben, bzw. in handwerksmäßigen Gewerbebetrieben, die keiner Genossenschaft angehören, verwendet werden, hat die Gewerbebehörde die entsprechende Vorsorge zu treffen. (Behördliche Prüfungskommission.) Die Kosten der Prüfung werden von der Genossenschaft (hinsichtlich der behördlichen Prüfungskommission von der Handels- und Gewerbekammer) getragen, welcher auch die Prüfungstaxen zufließen. — [2]) Außerdem haben sich Prüflinge zur Prüfung nicht eingefunden: bei der Gesellenprüfungskommission der Fleischfelcher: 1. — [3]) In den Prüfungsjahren 1911/1912 und 1912/1913 (d. i. vom 4. Juli 1911 bis 23. Mai 1912 und vom 24. Mai 1912 bis 30. Juni 1913) war das Ergebnis folgendes:

Laufende Zahl	Beruf der Prüflinge	Prüfungsjahr 1911/1912: Gesamtzahl der Prüflinge	Note der Prüflinge: ausgezeichnet	gut	genügend	nicht genügend	Prüfungsjahr 1912/1913: Gesamtzahl der Prüflinge	Note der Prüflinge: ausgezeichnet	gut	genügend	nicht genügend
1	Dreher	29	20	9	—	—	41	13	26	2	—
2	Eisen- und Metallgießer .	7	4	3	—	—	3	—	2	1	—
3	Federnschmückerinnen . . .	26	—	26	—	—	15	—	15	—	—
4	Gürtler und Bronzearbeiter	10	6	4	—	—	4	2	1	1	—
5	Hartgummidreher	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
6	Lackierer	3	—	3	—	—	4	1	3	—	—
7	Ledergalanteriewarenarbeiter	3	3	—	—	—	4	4	—	—	—
8	Mechaniker	9	7	2	—	—	12	8	3	1	—
9	Messerschmied	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
10	Metalldrucker	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
11	Metallgraveure	2	—	2	—	—	1	—	1	—	—
12	Metallschleifer	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
13	Möbeltischler	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—
14	Modelltischler	2	1	—	1	—	2	1	1	—	—
15	Sattler	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
16	Schlosser	69	45	17	7	—	127	35	66	26	—
17	Spengler	1	—	1	—	—	2	1	1	—	—
18	Tapezierer	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—
	zusammen	164	87	69	8	—	221	68	122	31	—

g) Genossenschaftliche Geschäftsunternehmungen und gewerbliche Anlagen.

Genossenschaftliche Geschäftsunternehmungen auf gemeinschaftliche Rechnung und gewerbliche Anlagen zur gemeinsamen Benützung nach dem Stande am Ende des Jahres 1912.

Auf Grund des § 114 der Gewerbe-Ordnung haben mehrere gewerbliche Genossenschaften Erwerbs- und Wirtschafts-Genossenschaften mit beschränkter Haftung nach dem Gesetze vom 9. April 1873, R.-G.-Bl. Nr. 70, ins Leben gerufen, so die Buchbinder eine Handelsgenossenschaft der Etuierzeuger Wiens und Niederösterreichs für die Etuibranche, die Chemischputzer und Appreteure eine Werkgenossenschaft, die nichtprotokollierten Händler mit Brennmaterialien eine Wirtschaftsgenossenschaft, die Dienstmänner eine Expreßtransportgenossenschaft, die Drechsler eine genossenschaftliche Kredit- und Sparkasse, die Feinzeugschmiede ein Konsortium zum Bezug von Halbfabrikaten aus der Lehrwerkstätte zu Waidhofen a. d. Ybbs, die Fleischhauer, Fleischselcher, Gastwirte, Hoteliers und Kaffeesieder gemeinsam die Eisfabrik der Approvisionierungsgewerbe, die Fleischhauer die Vereinigung zur Verwertung der Nebenprodukte, die Fleischselcher eine Produktivgesellschaft für Schlachthaus, Schweinefett- und Margarinwerke, die Glühlichtkörpererzeuger eine Werkgenossenschaft, die Gold- und Metallschläger eine Werk- und Maschinengenossenschaft, das Handelsgremium für den XII.—XV. Bezirk eine Großeinkaufsvereinigung, die Metall- und Zinngießer eine Wirtschaftsgenossenschaft, die Kleidermacher eine Rohstoff- und Produktivgenossenschaft, die Korbflechter einen Rohstoffverein, die Sattler, Riemer und Taschner mehrere Produktivgenossenschaften, die Schlosser eine Werk- und Rohstoffgenossenschaft, die Wiener Eisenhandelsgenossenschaft sowie die Werk- und Kreditgenossenschaft der vereinigten Schlosser Niederösterreichs, die Schuhmacher eine Vorschußkasse für genossenschaftliche Lieferungen, die Spengler eine Produktiv- und Rohstofflager-Genossenschaft, die Stukkateure eine Genossenschaft zum Rohreinkauf, die Tapezierer eine Teppichreinigungsanstalt, die Tischler eine Werkgenossenschaft und eine Rohstoffgenossenschaft, die Uhrmacher eine Uhren- und Uhrenfurniturenhandlung, die Wanderhändler eine Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft, die Wäscher und Wäscheputzer eine Werk- und Rohstoffgenossenschaft.

Gewerbliche Geschäfts-Unternehmungen auf gemeinschaftliche Rechnung und Übernahme öffentlicher Lieferungen durch Genossenschaften:

1. Die Genossenschaft der Bürsten- und Pinselmacher erhielt die Lieferung von Piassavabesen für die städt. Straßenbahnen im Werte von 1980 K.

2. Die Genossenschaft der Fleischhauer traf im Jahre 1896 im Schlachthause zu St. Marx Einrichtungen zur Verwertung des Düngers.

3. Bei der Genossenschaft der Gas- und Wasserleitungs-Installateure besteht aus den Mitgliedern ein Konsortium, welches die städtischen Automaten-Gasleitungen ausführt.

4. Die Genossenschaft der Kamm- und Fächermacher übernahm Lieferungen von Staub- und Frisierkämmen im Werte von 500 K.

5. Die Kleidersektion der Kleidermachergenossenschaft übernahm Arbeiten und Lieferungen für verschiedene Behörden und Anstalten zur Ausführung durch ihre Mitglieder und erhielt für die Armee die Lieferung von Monturen, Uniformblusen, Mäntel, Gamaschen und Pantalons im Gesamtwerte von ungefähr 900.000 K zugewiesen.

6. Die Genossenschaft der Sauerkräutler besorgt gemeinsamen Kraut- und Rübeneinkauf und übernahm die Lieferung von Sauerkraut und Rüben für die Wiener Garnison und die Landesirrenanstalt um einen Gesamtbetrag von 45.000—50.000 K. Es wird geplant, eine genossenschaftliche Fabrik zu errichten.

7. Die Genossenschaft der Schuhmacher verwaltet ein Darlehen von 20.000 K von der Kaiser Franz Josef-Stiftung zur Unterstützung des Kleingewerbes in Wien behufs gemeinsamer Übernahme von Lieferungen öffentlicher Arbeiten durch ihre Mitglieder. Die Regieauslagen werden durch Beiträge der Teilnehmer in der Höhe von 3% ihrer Verdienstsummen gedeckt. Sie übernahm Lieferungsaufträge für die k. k. Landwehr, die k. k. Krankenanstalten, die n.-ö. Landesanstalten, die Gemeinde Wien u. a. im Betrage von 164.166 K 57 h.

8. Die Genossenschaft der Tapezierer erhielt die Lieferung von Stoffrouleaux und Vorhängen für das Kaiser Franz Joseph-Jubiläums-Spital der Stadt Wien im Werte von ungefähr 17.000 K.

9. Die Tischlergenossenschaft ist mit Anteilen an der Rohstoffgenossenschaft beteiligt.

10. Die Genossenschaft der Wäschewarenerzeuger vermittelt ihren Mitgliedern den Ankauf von Nähmaschinen zum Selbstkostenpreise gegen Zahlung kleiner Raten.

Gewerbliche Anlagen behufs gemeinschaftlicher Benützung bestehen bei folgenden Genossenschaften:

1. Bei der Buchbindergenossenschaft eine Rohstofhalle der Etuierzeuger für Rauchrequisiten.

2. Bei der Korporation der Buch-, Kunst- und Musikalienhändler die Bestellanstalt zur schnellen und sicheren Beförderung von Skripturen, Bestellzetteln, Zirkularen, Rechnungspapieren, Remittenten-Fakturen 2c. unter den Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändlern und deren Kommittenten nebst Transportversicherung und Eildienst von Leipzig. Mit dem k. k. Finanzministerium wurde die Pauschalierung der Bücher- und Rechnungsstempel vereinbart.

3. Bei der Genossenschaft der Chemischputzer und Appreteure eine Benzinverteilungsstelle, welche steuerfreies Benzin in Kannen zu 12½ und 25 kg für ihre Mitglieder besorgt. Die Errichtung einer genossenschaftlichen Benzinwäscherei wurde durchgeführt.

4. Bei der Genossenschaft der Flaschenbierfüller das Austauschlokal für Bierflaschen und deren Verschlüsse.

5. Die Genossenschaft der Gastwirte und das Gremium der Hoteliers haben gemeinsam: die Approvisionierungsgenossenschaft für Brennmaterial, die Sodawasserfabrik der Gastwirte, die Flaschenbiergenossenschaft der Gastwirte, die Mineralwasserfabrik der Gastwirte.

6. Bei der Genossenschaft der Kürschner Vorkehrungen im Genossenschaftshause für das Reinigen trockener Felle und seit 1902 zur Benützung für die Genossenschaftsmitglieder eine elektrisch betriebene Teppichklopfmaschine.

7. Bei der Genossenschaft der Schilder- und Schriftenmaler ein Zeugsmaterialien-Depot, mit Hilfe eines Darlehens der Genossenschaft zu dem Zwecke errichtet, damit dort Leitern und Wagen bereitstehen, die den Mitgliedern nebst den erforderlichen Arbeitskräften zum Selbstkostenpreise überlassen werden, um Firmatafeln aufzuhängen und herunterzunehmen; auch können dort alte Firmatafeln aufbewahrt werden.

8. Bei der Genossenschaft der Schlosser ein im Jahre 1899 eröffnetes Musterlager im Genossenschaftshause; ferner ist die Genossenschaft mit einem Anteile von 10.000 K an der seit 1901 bestehenden Werk- und Rohstoffgenossenschaft beteiligt, welche in Waidhofen a. d. Y. eine Werksanlage zur Erzeugung von Halbfabrikaten besitzt, weiters ihren Mitgliedern die Lieferung von Elektromotoren und Hilfsmaschinen gegen Zahlung kleiner Raten vermittelt.

9. Bei der Genossenschaft der Sodawasser-Erzeuger das Siphon-Umtauschlokal.

10. Die Tischlergenossenschaft hat Anteile an der Werkgenossenschaft (Maschinenbetrieb für Schneide-, Hobel- und Fräsearbeiten).

11. Die Genossenschaft der Uhrmacher hat im Oktober 1903 eine genossenschaftliche Lehrwerkstätte eröffnet.

12. Bei der Wäscher- und Wäscheputzer-Genossenschaft besteht seit 1910 eine genossenschaftliche Dampfwäscherei.

13. Die Genossenschaft der Ziergärtner hat im Kellerraume des Hauses I. Naglergasse 21 ein Einsetzlokal zur Unterbringung der für den Markt „Am Hof" bestimmten Waren gemietet; die Teilnahme ist beschränkt auf diejenigen Mitglieder der Genossenschaft, welche regelmäßige Besucher des erwähnten Marktes sind und dort Marktstände besitzen.

Anhangsweise mag erwähnt werden, daß das Gremium der Wiener Kaufmannschaft ein 1909 fertiggestelltes Krankenhaus im XIX. Bezirk, Türkenschanze, Peter Jordan-Straße und ein Genesungsheim in Gießhübl bei Mödling besitzt.

Eine umfassende Tätigkeit entwickelten zahlreiche Genossenschaften (z. B. das Gremium der Kaufmannschaft u. a. m.) durch Eingaben an Behörden, Gutachten, Petitionen, Beratungen über Gewerbe- und Tarifangelegenheiten 2c., ferner durch Beteiligung an Kongressen und Ausstellungen. So haben beschickt: die Bäcker die Tagung des Verbandes der Bäckergenossenschaften Niederösterreichs in Wiener-Neustadt und den Zentralverbandstag der Genossenschaftsverbände der Bäckermeister Österreichs in Innsbruck; die nichtprotokollierten Händler mit Brennmaterialien den ersten Wiener Kohlenhändlertag; die Buchbinder den deutschen Buchbindertag in Bremen; die Bürsten- und Pinselmacher die Gewerbetage in Hainburg und Gmünd; das Gremium der konzessionierten Drogisten einen Fachkongreß in Wien; die Flaschenbierfüller und -händler den VI. Fachkongreß der Flaschenbierfüller in Bodenbach; die Fleischhauer und Fleischselcher die konstituierende Versammlung der Fleichhauer- und Fleischselcher-Genossenschaften in Niederösterreich und die konstituierende Versammlung des Reichsverbandes der Genossenschaftsverbände der fleischverarbeitenden Gewerbe in Österreich; die Fleischselcher ferner den Verbandstag in Brünn und den deutschen Fleischerverbandstag in Eger; die Friseure den II. internationalen Friseurtag in München; die Glaser den österreichischen Glaser-Reichsverbandstag in Steyr; die Gürtler, Bronzewarenerzeuger, Ziseleure 2c. den Arbeitgeber-Hauptverbandstag, den österreichischen Eisen- und Metallgewerbetag in Wien und die Tagung des deutschen Werkbundes; die Wiener Handelsagenten den III. Verbandstag der Handelsagenten und Kommissionäre Österreichs, am V. Kongreß deutscher Handelsagenten in Frankfurt a. M. und den III. Nationalkongreß der italienischen Handelsagenten in Mailand; das Handelsgremium des XII., XIII., XIV. und XV. Bezirkes und die nichtprotokollierten Handelsleute den österreichischen Kaufmannstag in Graz; die nichtprotokollierten Handelsleute ferner den Handelsverbandstag der n.-ö. Handelsgremien und Genossenschaften in Gmünd und den VI. Fachkongreß der Flaschenbierfüller in Bodenbach; die Hoteliers den Hotelierkongreß in Wien; die Industriemaler die Gewerbetage in Gmünd und Tulln und den Verbandstag der Maler, Anstreicher 2c. in Wien; die Posamentierer den Posamentiererkongreß in Annaberg; die Schilder- und Schriftenmaler, die Vergolder und Zimmer- und Dekorationsmaler den Verbandstag der Maler, Anstreicher 2c. in Wien; die Schilder- und Schriftenmaler ferner den Gewerbetag in Hainburg; die Schlosser und Siebmacher und Gitterstricker den allgemeinen österreichischen Eisen- und Metallgewerbetag in Wien; die Schlosser ferner die Gewerbetage in Gmünd und Hainburg; die Siebmacher und Gitterstricker ferner den II. n.-ö. Landesgewerbetag; die Spirituosenhändler am Wiener Fachkongreß, die Uhrmacher an mehreren Gewerbetagen; die Zimmer- und Dekorationsmaler an den Gewerbetagen in Gmünd, Mistelbach und Hainburg.

Lehrkurse für Meister oder für Gehilfen (Gesellen) hielten ab: die Chemischputzer, Fleischhauer, Friseure, Gastwirte, Gürtler, Hoteliers und Kaffeesieder.

Lehrlingsarbeitenausstellungen veranstalteten die Genossenschaften der Anstreicher, Friseure, Glaser, Kamm- und Fächermacher, Kürschner, Photographen, Posamentierer, Schuhmacher, Stahl- und Metallschleifer, Stukkaturer, Tapezierer, Zimmer- und Dekorationsmaler.

An der im n.-ö. Landesmusterlager anläßlich des Eucharistischen Kongresses veranstalteten Fachausstellung kunstgewerblicher und gewerblicher Kirchengeräte, Paramenten 2c. beteiligten sich die Mitglieder der Genossenschaften der Bildhauer, Glaser, Gürtler, Bronzewarenerzeuger und Ziseleure 2c., Juweliere, Gold- und Silberschmiede, Graveure, Industriemaler, Posamentierer, Sticker, Schlosser, Vergolder und Zuckerbäcker (Wachszieher), an der ersten Fachausstellung für Edelmetalle verarbeitende Gewerbe die Genossenschaft der Juweliere, Gold- und Silberschmiede.

3. Gewerbliche Gerichte.

a) Die schiedsgerichtlichen Ausschüsse der gewerblichen Genossenschaften.[1])

Die in den Jahren 1908—1912 tätigen schiedsgerichtlichen Ausschüsse.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft[3])	Zahl der Sitzungen der Kommission: Vergleichs-	Zahl der Sitzungen der Kommission: Erkenntnis-	Klagen: vom Vorjahre unerledigt	Klagen: wegen Nichteinhaltung der Kündigungsfrist bei eines Arbeiters: Austritt	Klagen: wegen Nichteinhaltung der Kündigungsfrist bei eines Arbeiters: Entlassung	Klagen: sonstige aus dem Verhältnisse: Arbeits- und Lohn-	Klagen: sonstige aus dem Verhältnisse: Lehr-	Klagen: betreffend Krankenversicherung	Klagen: zusammen	Erledigung: Abstehung von der Klage	Erledigung: Abweisung wegen Inkompetenz[2])	Erledigung: Vergleich	Erledigung: Erkenntnis	Erledigung: unbekannt wie	am Jahresschlusse unerledigte Klagen	angefochtene Schiedssprüche
	1908	51	38	—	2	16	9	—	41	68	6	4	18	37	1	2	8
	1909	40	40	2	1	2	11	2	76	94	8	5	38	41	—	2	2
	1910	52	39	3	—	25	19	—	45	92	4	7	27	49	5	—	11
	1911	26	28	—	—	1	10	1	33	45	5	1	19	19	—	1	3
	1912	26	20	2	—	2	7	2	40	53	9	3	17	20	—	4	—
	und zwar im Jahre 1912:																
1	Bäcker	2	—	1	—	—	—	—	3	4	—	—	3	—	—	1	—
2	Buchdrucker u. Schriftgießer	2	—	—	—	—	1	—	1	2	1	—	1	—	—	—	—
3	Drechsler	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
4	Faßbinder	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—
5	Fleischhauer	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
6	Huf- und Wagenschmiede	1	2	—	—	—	1	1	1	3	—	—	—	3	—	—	—
7	Kaffeesieder	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—
8	Kaufmannschaft, Wiener	—	6	1	—	—	—	—	12	13	3	2	1	5	—	2	—
9	Kleidermacher	4	—	—	—	—	—	—	4	4	3	—	—	—	—	1	—
10	Metall- und Zinngießer	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—
11	Photographen	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
12	Rauchfangkehrer	6	—	—	—	1	5	—	—	6	—	—	5	1	—	—	—
13	Schlosser	—	4	—	—	—	—	—	4	4	—	1	1	2	—	—	—
14	Sonnen- und Regenschirmerzeuger	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—
15	Tapezierer	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
16	Taschner	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
17	Tischler	—	4	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—	4	—	—	—
18	Zimmermeister	2	2	—	—	—	—	—	4	4	—	—	1	3	—	—	—

[1]) Schiedsgerichtliche Institutionen im Sinne des § 114, lit. h der Gewerbe-Ordnung zur Austragung von Streitigkeiten zwischen den Genossenschafts-Mitgliedern (Gewerbs-Inhabern) sind in den Statuten sämtlicher gewerblichen Genossenschaften vorgesehen; sie traten jedoch bisher nur selten in Wirksamkeit. Nähere Daten fehlen. — [2]) Der schiedsgerichtliche Ausschuß zur Austragung der zwischen den Genossenschafts-Mitgliedern und ihren Hilfsarbeitern aus dem Arbeits-, Lehr- und Lohnverhältnisse entstehenden Streitigkeiten ist nach § 122 der Gewerbe-Ordnung nur kompetent, wenn sich beide Teile demselben schriftlich unterworfen oder wenn im Falle einer Klage die Gegenpartei vor dem Ausschusse erscheint und dessen Zuständigkeit anerkennt. — [3]) Nur diejenigen Genossenschaften werden angeführt, von denen positive Angaben über die Tätigkeit des Ausschusses vorliegen. Die Zahl der Genossenschaften mit genehmigtem Statut eines Ausschusses siehe auf Seite 651 ff.

b) Das k. k. Gewerbegericht.

Nach dem Gesetze vom 27. November 1896, R.-G.-Bl. Nr. 218, das am 1. Juli 1898 in Kraft trat, besteht das Gewerbegericht aus einem Vorsitzenden und der erforderlichen Anzahl von Stellvertretern, welche sämtlich vom Justizminister ernannte richterliche Beamte sind, ferner aus mindestens zehn Beisitzern und der erforderlichen Anzahl von Ersatzmännern, welche je zur Hälfte von den Unternehmern, zur Hälfte von den Arbeitern zu wählen sind. Der Wahlkörper der Unternehmer setzt sich aus den Inhabern jener Gewerbe zusammen, deren Betriebsstätte sich im Sprengel des Gewerbegerichtes befindet und auf die sich die Zuständigkeit des Gewerbegerichtes erstreckt; der Wahlkörper der Arbeiter aus sämtlichen in diesen Betrieben beschäftigten männlichen und weiblichen Arbeitern (mit Ausnahme der Lehrlinge), die das 20. Lebensjahr zurückgelegt haben, seit mindestens einem Jahre im Inlande in Arbeit stehen und nicht wegen Kuratel, Konkurs, strafgerichtlicher Untersuchung oder Verurteilung ausgeschlossen sind. Das passive Wahlrecht besitzt jeder männliche aktiv Wahlberechtigte, der österreichischer Staatsbürger, 30 Jahre alt und eigenberechtigt ist. Bei staatlichen Betrieben sowie bei Transport- und Fabriksunternehmungen sind die angestellten Beamten passiv wahlberechtigt. Die Beisitzer und Ersatzmänner werden auf vier Jahre gewählt; nach je zwei Jahren hat die Hälfte, und zwar eine gleiche Anzahl aus beiden Wahlkörpern, auszuscheiden.

Über Berufung wegen Richtigkeitsgründen gegen Entscheidungen des Gewerbegerichtes entscheidet der zuständige Gerichtshof erster Instanz unter Beiziehung von gewerblichen Beisitzern, welche gleichzeitig mit den Beisitzern und Ersatzmännern aus beiden Wahlkörpern gewählt werden.

Die Verfassung der Wählerlisten und die Beistellung der Amtslokalitäten sowie der sachlichen Erfordernisse, endlich die Besorgung der Zustellungen obliegt der Gemeinde, die Leitung der Wahl der Gewerbebehörde (in Wien dem Magistrate). Die Durchführung der Wahlen wurde durch die Ministerialverordnung vom 22. August 1908, R.-G.-Bl. Nr. 181, geregelt.

Mit der Ministerialverordnung vom 26. April 1898, R.-G.-Bl. Nr. 58, wurde ein Gewerbegericht in Wien errichtet, dessen örtliche Zuständigkeit sich bereits vor dem Jahre 1905 auf die 1905 einbezogenen Gemeinden Floridsdorf und Stadlau erstreckt hat.

1. Wahlbeteiligung und Wahlergebnis bei den Gewerbegerichtswahlen in den Jahren 1908—1912.

Jahr	Gruppe [1])	Wahlkörper	Stimmberechtigte Personen	Abgegebene Stimmzettel: absolut	Abgegebene Stimmzettel: von 100 stimmberechtigten Personen	Gewählte: Beisitzer des Gewerbegerichtes	Gewählte: Ersatzmänner des Gewerbegerichtes	Gewählte: Beisitzer des Berufungsgerichtes
1908	I	Unternehmer	868	50	5.76	13	8	3
		Arbeiter . .	25.826	7.290	28.22	13	8	3
	III	Unternehmer	1.847	73	3.95	12	6	3
		Arbeiter . .	18.437	2.979	16.15	12	6	3
	V	Unternehmer	2.658	27	1.02	12	6	3
		Arbeiter . .	19.345	2.368	12.24	12	6	3
1909	II	Unternehmer	539	48	8.90	15	8	3
		Arbeiter . .	12.967	661	5.09	15	8	3
	IV	Unternehmer	1.167	89	7.62	20	10	3
		Arbeiter . .	13.565	1.683	12.38	20	10	3
	VI	Unternehmer	2.681	79	2.94	15	8	3
		Arbeiter . .	11.868	1.048	8.83	15	8	3
1910	I	Unternehmer	724	63	8.70	17	8	3
		Arbeiter . .	37.457	11.572	30.89	17	8	3
	III	Unternehmer	1.927	119	6.28	18	10	3
		Arbeiter . .	21.500	3.023	14.06	18	10	3
	V	Unternehmer	1.755	64	3.65	18	3	3
		Arbeiter . .	18.039	1.888	10.47	18	3	3
1911	II	Unternehmer	817	64	7.83	15	8	3
		Arbeiter . .	21.730	2.347	10.80	15	8	3
	IV	Unternehmer	1.700	179	10.53	20	10	3
		Arbeiter . .	19.633	2.460	12.53	20	10	3
	VI	Unternehmer	2.985	117	3.92	15	8	3
		Arbeiter . .	12.985	1.693	13.04	15	8	3
	VII [2])	Unternehmer	757	59	7.85	12	8	4
		Arbeiter . .	10.692	3.414	31.93	12	8	4
1912	I	Unternehmer	859	36	4.19	16	8	3
		Arbeiter . .	35.703	8.528	23.88	15	8	3
	III	Unternehmer	1.284	46	3.59	15	8	3
		Arbeiter . .	21.956	2.989	13.61	15	8	3
	V	Unternehmer	1.164	27	2.32	15	8	3
		Arbeiter . .	16.825	1.911	11.95	15	8	3

[1]) Die der Gruppe zugewiesenen Gewerbe siehe in der folgenden Tabelle. Durch Art. I, § 41 des Gesetzes vom 16. Jänner 1910, R.-G.-Bl. Nr. 20, kam eine VII. Gruppe hinzu. Bis zur erst 1911 erfolgten Wahl der Beisitzer wurde der Dienst durch die VI. Gruppe versehen. — [2]) Die erste Wahl in dieser Gruppe erfolgte am 1. Februar 1911.

2. Gesetzlich bestimmte Zahl der Beisitzer und Ersatzmänner des k. k. Gewerbegerichtes nach den einzelnen Gewerbegruppen im Jahre 1912.

Bezeichnung der Gewerbegruppe	Anzahl der Beisitzer des Gewerbegerichtes	Anzahl der Ersatzmänner des Gewerbegerichtes	Anzahl der Beisitzer des Berufungsgerichtes
I. Metall- und Maschinen-Industrie	60	32	12
II. Keramische Industrie und Baugewerbe	60	32	12
III. Industrie in Holz- und Schnitzwaren, Kautschuk u. dgl.; Papierindustrie; graphische Künste	60	32	12
IV. Leder-, Textil-, Bekleidungs- und chemische Industrie	80	40	12
V. Nahrungsgewerbe, Gewerbe für persönliche Dienstleistungen, Verkehrsgewerbe[1])	60	32	12
VI. Handel	60	32	12
VII. Höhere Angestellte im Produktionsgewerbe[2])	24	16	8
zusammen	404	216	80

[1]) Mit Ausnahme der Eisenbahnen, Dampfschiffahrts-Unternehmungen und Lagerhäuser. — [2]) Siehe Anmerkung 2 zur vorhergehenden Tabelle.

3. Ausgaben der Gemeinde Wien für das k. k. Gewerbegericht in den Jahren 1908—1912.

Ausgaben	1908 K	1908 h	1909 K	1909 h	1910 K	1910 h	1911 K	1911 h	1912 K	1912 h
Durchführung der Wahlen	3013	38	1634	93	3.000	81	2.586	66	2555	51
Räumlichkeiten u. sachliche Erfordernisse, u. zw.:										
a) wirkliche Ausgaben	3949	20	4424	14	4.067	20	4.485	—	8024	50
b) durchgeführter Zinswert	2800	—	2800	—	2.800	—	[1])5.900	—	[1]) 15.730	—
zusammen	9762	58	8859	07	9.868	01	12.971	66	26.310	01

[1]) Die Erhöhung erklärt sich aus der Erbauung eines neuen Gerichtsgebäudes.

4. Tätigkeit des k. k. Gewerbegerichtes in den Jahren 1908—1912.[1])

Jahr	Anzahl, Erledigung und Herkunft der Klagen, Art der Kläger	Gerichtsabteilung I (entsprechend der Gewerbegruppe I)	II (III)	III (V)	IV (IV)	V (II)	VI.u.VIII.[2]) (VI)	VII (VII)	zusammen
		Zahl der Fälle							
1908	Vom Vorjahre verblieben	23	38	19	36	14	31	—	161
	Anzahl der eingebrachten Klagen	926	1459	2253	1978	1182	2083	—	9.881
	Es waren daher zu erledigen	949	1497	2272	2014	1196	2114	—	10.042
	Davon wurden erledigt	934	1476	2249	1992	1175	2077	—	9.903
1909	Vom Vorjahre verblieben	15	21	23	22	21	37	—	139
	Anzahl der eingebrachten Klagen	1198	1335	2146	2017	1336	2202	—	10.234
	Es waren daher zu erledigen	1213	1356	2169	2039	1357	2239	—	10.373
	Davon wurden erledigt	1194	1327	2123	2005	1318	2194	—	10.161
1910	Vom Vorjahre verblieben	19	29	46	34	39	45	—	212
	Anzahl der eingebrachten Klagen	1174	1441	2369	2161	1493	2399	700	11.737
	Es waren daher zu erledigen	1193	1470	2415	2195	1532	2444	700	11.949
	Davon wurden erledigt	1179	1445	2382	2173	1485	2397	661	11.722
1911	Vom Vorjahre verblieben	14	25	33	22	47	47	39	227
	Anzahl der eingebrachten Klagen	1167	1280	2307	1957	1577	2561	1606	12.455
	Es waren daher zu erledigen	1181	1305	2340	1979	1624	2608	1645	12.682
	Davon wurden erledigt	1167	1277	2288	1947	1575	2554	1588	12.396
1912	Vom Vorjahre verblieben	14	28	52	32	49	54	57	286
	Anzahl der eingebrachten Klagen	1079	1369	2807	1940	1666	2666	1897	13.424
	Es waren daher zu erledigen	1093	1397	2859	1972	1715	2720	1954	13.710
	Davon wurden erledigt	1067	1364	2806	1945	1661	2663	1876	13.382
	Davon verblieben anhängig	27	33	50	27	54	57	78	328
	Als Kläger traten auf:								
	Arbeitgeber	27	29	41	77	17	246	102	539
	Gehilfen oder Arbeiter	1019	1299	2714	1769	1642	2402	1788	12.633
	Lehrlinge	33	41	52	94	7	18	7	252

[1]) Die Daten der Tabelle wurden von dem k. k. Gewerbegerichte mitgeteilt. — [2]) Die Gerichtsabteilung VIII, welche erst im Jahre 1912 errichtet wurde, enthält nur Agenden der Gerichtsabteilung VI.

(Fortsetzung.)

Jahr	Art der Streitgegenstände, der Erledigung der Klagen, dann Berufungen	Gerichtsabteilung I	II	III	IV	V	VI u. VIII	VII	Zusammen
		entsprechend der Gewerbegruppe I	III	V	IV	II	VI	VII	
		Zahl der Fälle							
1912	Streitgegenstand[1]):								
	Lohnstreitigkeiten	459	491	1032	775	688	1097	656	5.198
	Antritt, Fortsetzung oder Auflösung des Arbeitsverhältnisses	494	689	1519	1079	778	1744	1116	7.419
	Antritt, Fortsetzung oder Auflösung des Lehrverhältnisses	23	33	52	78	6	8	6	206
	Leistungen od. Entschädigungsansprüche[2]) a. d. Arbeitsverhältnisse	81	23	482	58	233	593	902	2.372
	Leistungen od. Entschädigungsansprüche[2]) a. d. Lehrverhältnisse	6	23	5	12	—	5	2	53
	Aushändigung oder Inhalt des Arbeitsbuches oder Zeugnisses	150	172	391	268	205	201	134	1.521
	Streitigkeiten aus der Angehörigkeit an Pensions- oder Unterstützungskassen	1	—	—	—	—	—	—	1
	Wohnungen in Arbeiterhäusern	—	—	16	—	132	—	—	148
	Ansprüche auf Grund der Übernahme einer gemeinsamen Arbeit von Arbeitern desselben Unternehmers gegeneinander	1	—	—	—	—	—	—	1
	Anfechtung der Entscheidung des schiedsgerichtlichen Ausschusses einer Gewerbegenossenschaft	—	—	1	—	—	—	—	1
	Der eingeklagte Geldbetrag betrug: bis 100 K	943	1291	2431	1813	1422	1332	384	9.616
	Der eingeklagte Geldbetrag betrug: über 100 K bis 1000 K	129	74	356	118	239	1137	1244	3.297
	Der eingeklagte Geldbetrag betrug: über 1000 K	7	4	20	9	5	197	269	511
	Erledigungsart[3]):								
	Endurteil auf Grund von Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis	140	183	504	285	196	364	153	1.825
	anderes Endurteil	47	88	151	175	284	198	235	1.178
	Endurteile zusammen	187	271	655	460	480	562	388	3.003
	Vergleich	181	316	952	713	314	811	534	3.821
	sonstige Erledigung	710	776	1199	772	867	1301	959	6.584
	Durch Endurteil wurde der Klageanspruch:								
	gänzlich zuerkannt	112	135	309	253	189	304	177	1.479
	teilweise zuerkannt	8	7	27	40	36	47	99	264
	gänzlich abgewiesen	67	129	319	167	255	211	112	1.260
	Berufungen nach § 30 des Gesetzes[4])	—	—	—	—	—	—	—	36
	Hiebei wurde das Urteil: a) bestätigt	7	1	4	3	8	3	2	28
	Hiebei wurde das Urteil: b) abgeändert	1	1	3	—	1	1	1	8
	Berufungen nach § 31 des Gesetzes[5])	—	—	—	—	—	—	—	62
	Hiebei wurde das Urteil: a) bestätigt	1	—	6	4	2	13	14	40
	Hiebei wurde das Urteil: b) abgeändert	4	—	—	—	1	5	12	22
	Kündigungen und Aufträge zur Übernahme oder Übergabe des Bestandgegenstandes	—	—	—	—	128	—	—	128
	Hiegegen erhobene Einwendungen	—	—	—	—	1	—	—	1
	Ladungen gemäß § 433, Zivilprozeßordnung[6])	26	14	6	7	44	15	9	121
	Zahl der ersten Tagsatzungen	1079	1327	2616	1918	1579	2644	1600	12.763
	Zuziehung der Beisitzer	397	485	885	527	552	925	781	4.552
	Dauer des Verfahrens: 1 Tag	—	—	—	4	—	10	2	16
	Dauer des Verfahrens: 2 bis 3 Tage	16	70	8	75	167	256	6	598
	Dauer des Verfahrens: 4 bis 7 Tage	260	313	1396	810	386	794	347	4.306
	Dauer des Verfahrens: über 7 Tage	92	204	203	284	241	320	564	1.908

[1]) Die Gesamtzahl der Fälle ist bei der Verteilung nach dem Streitgegenstande größer als die der Klagen, weil eine Klage mehrere Streitgegenstände umfassen kann. — [2]) Insbesondere auch Lohnabzüge und Konventionalstrafen. — [3]) Die Summe der Erledigungen stimmt nicht immer mit der Summe der erledigten Streitfälle (Klagen) überein, weil manche Streitfälle auf mehrfache Art erledigt werden. — [4]) In Streitsachen bis zu 100 K entscheidet das Gewerbegericht endgültig und ist gegen das Urteil lediglich die Berufung wegen Nichtigkeitsgründen (§ 477 der Zivilprozeßordnung) an den Gerichtshof I. Instanz zulässig. — [5]) In Streitsachen über höhere Beträge als 100 K kann die Entscheidung des Gewerbegerichtes binnen 14 Tagen mittels der Berufung an den Gerichtshof I. Instanz angefochten werden. Der Gerichtshof entscheidet nach neuerlicher Verhandlung unter Beiziehung von zwei gewerblichen Beisitzern. — [6]) Vorwiegend durch Vergleich erledigt.

4. Sonstige gewerbliche Angelegenheiten.

a) Protokollierung von Lehrverträgen.

Nach der Gewerbeordnung hat die Aufnahme der Lehrlinge auf Grund des Lehrvertrages zu geschehen, der binnen 4 Wochen nach Beginn des Lehrverhältnisses schriftlich abzuschließen ist; ein Exemplar desselben ist sofort nach Abschluß der Genossenschaftsvorstehung oder, wenn der Lehrherr keiner Genossenschaft angehört, der Gemeindebehörde einzusenden und in dem hiefür bestimmten Protokollbuche zu verzeichnen.

Vom Magistrate als Gemeindebehörde[1]) in den Jahren 1908—1912 protokollierte Lehrverträge.

Jahr, bzw. Gewerbe	Gemeindebezirk																					zusammen
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	
1908	14	97	54	63	26	75	107	21	19	237	55	26	80	—	11	67	55	25	24	135	128	1319
1909	18	90	49	30	17	55	106	207	13	207	24	19	90	11	10	114	53	20	19	132	130	1414
1910	22	58	47	29	26	94	165	186	12	196	65	26	52	32	14	76	37	26	22	116	110	1411
1911	7	68	34	26	32	100	138	213	14	228	59	19	49	13	15	134	55	29	37	88	101	1459
1912	21	55	50	30	29	110	183	153	22	327	73	26	76	40	15	128	56	23	23	118	164	1722
u. zw. 1912[2])																						
Bäcker	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Bronzearbeiter	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	9
Buchbinder	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Diamantschleifer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	6
Dreher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	26
Eisendreher	—	5	12	—	6	—	—	—	—	53	14	—	2	9	—	22	5	—	2	7	38	175
Eisengießer	—	—	1	—	—	—	—	—	—	13	21	3	7	—	1	3	2	—	—	6	19	76
Eisenmöbelerzeuger	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5
Elektromechaniker	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5
Färber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	—	7
Federnschmücker	—	—	—	—	—	82	91	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	176
Feilenhauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Former	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	11
Friseure	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Galvanoplastiker	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Gastwirtgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
Gipsgießer	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Glasbläser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Glaser	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Goldarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Goldschmiede	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Graphische Industrie	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	12	1	—	—	—	—	16
Gürtler	—	—	—	—	—	—	10	1	—	10	2	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	26
Hafner	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Hutmacher	—	—	—	—	—	5	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
Installateure	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Kaufmannsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	6
Klaviermacher	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Kleidermacher	6	—	—	—	—	—	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
Kontoristen	15	—	—	2	3	11	—	—	1	—	—	—	3	9	1	—	—	—	—	—	—	45
Kunstblumenerzeuger	—	—	—	—	—	1	16	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
Kupferschmiede	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Ledergalanteriearbeiter	—	4	—	—	—	1	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
Maschinenbauer	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	14
Maschinenschlosser	—	11	6	3	3	2	4	2	7	78	11	6	6	4	—	44	6	21	14	6	79	313
Mechaniker	—	16	2	2	5	—	17	9	2	17	—	—	18	2	—	9	17	—	—	2	1	119
Metalldreher	—	5	—	—	—	—	4	—	—	56	—	5	4	1	2	3	3	—	—	1	2	86
Metalldrucker	—	—	2	—	1	—	8	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
Metallformer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Metallgießer	—	4	—	—	—	—	—	—	—	35	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	1	44
Modelltischler	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	7
Modistinnen	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Orgelbauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Photograph. Industrie	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Sattler	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Schlosser	—	3	9	13	5	—	4	6	4	28	18	2	22	3	8	20	13	—	—	42	—	200
Schriftsetzer	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5
Schuhmacher	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Spengler	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	3	6	1	14
Stahlgießer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Steindrucker	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Tapezierer	—	—	—	—	1	1	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	9
Taschner	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Tischler	—	—	11	—	3	—	—	5	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	21
Übertandrucker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Wagenerzeuger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	5	11

Vom Magistrate protokollierte Lehrverträge. (Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Gewerbe	Gemeindebezirk I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	zusammen
Wagenlackierer . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2
Wagenschlosser . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Wagerzeuger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4
Wäschewarenerzeuger .	—	—	—	—	—	—	6	3	—	—	—	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	14
Werkzeugschlosser . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	—	3	1	2	5	—	—	1	3	24
Zahntechniker	—	—	1	3	—	—	—	1	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	12
Zeichner	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Zimmermaler	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2

[1]) Die Zahl der von den Genossenschaftsvorstehungen protokollierten Lehrverträge (der „Lehrlingsaufdingungen") siehe auf Seite 672 ff. — [2]) Außerdem (in die Hauptsummen eingerechnet) im IV. Bezirk: 1 für Chemigraphen; im V. Bezirk: je 1 für Kragenzuschneider und Schriftschneider; im VI. Bezirk: 1 für Fächermacher; im VIII. Bezirk: je 1 für Drechsler, Faßbinder, Gerber, Kunststicker, Kürschner, Rauchfangkehrer, Uhrmacher und Vergolder; im IX. Bezirk: 1 für Bandagisten; im X. Bezirk: je 1 für Feilenschmiede und Steppdeckenerzeuger; im XII. Bezirk: 1 für Elektrotechniker; im XIII. Bezirk: je 1 für Appreteure, Fleckputzer und Lackierer; im XV. Bezirk: 1 für Kammacher; im XVII. Bezirk: 1 für Holzschuherzeuger; im XVIII. Bezirk: 1 für Gipsfigurenerzeuger; im XX. Bezirk: je 1 für Flachgraveure, Mosaikisten und Schwarzformer; im XXI. Bezirk: je 1 für Kesselschmiede und Modellschlosser.

b) Dampfkessel.

1. Zahl, Art, durchschnittliche Heizfläche und Herkunft der Dampfkessel zu Ende der Jahre 1908—1912.[1])

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Zahl der aufgestellten Kessel[2]): Großkessel	Kleinkessel	Zwergkessel	zusammen	Durchschnittliche Heizfläche eines (Quadratmeter): Großkessels	Kleinkessels	Zwergkessels	Kessels überhaupt[2])	Von den Kesseln wurden angefertigt (Zahl der Kessel): in Wien	in Oesterreich ohne Wien	im Auslande	unbekannt, wo
1908	1521	301	189	2011	90.96	17.16	5.44	71.88	988	735	221	67
1909	1498	305	189	1992	91.55	17.28	6.02	72.06	965	740	220	67
1910	1522	316	200	2038	90.59	14.35	5.21	70.39	1038	732	206	62
1911	1563	324	227	2114	86.26	14.21	5.18	66.51	1079	765	209	61
1912	1581	339	225	2145	9.91	12.91	5.16	70.58	1079	805	199	62
u. zw. 1912 im Gemeindebezirke I	96	5	12	113	52.33	1.88	5.39	45.12	56	50	7	—
II	213	18	8	239	124.27	24.03	3.11	112.66	65	111	55	8
III	77	15	16	108	70.62	23.27	9.33	54.97	42	38	22	6
IV	13	10	6	29	55.26	7.66	8.45	29.16	20	4	4	1
V	37	21	13	71	80.14	15.95	2.57	46.95	52	15	3	1
VI	72	24	24	120	82.31	13.72	3.89	52.91	73	27	9	11
VII	46	26	20	92	58.08	18.79	6.14	35.68	60	25	4	3
VIII	5	7	1	13	38.68	8.61	1.50	19.62	9	1	1	2
IX	27	15	16	58	76.55	9.13	7.18	39.98	38	18	1	1
X	147	28	10	185	69.32	11.69	3.59	57.04	84	76	22	3
XI	164	16	8	188	157.80	10.17	3.32	138.66	62	107	13	6
XII	60	27	6	93	75.86	14.40	13.46	54.00	62	19	10	2
XIII	96	15	10	121	95.65	13.16	4.95	77.93	75	39	6	1
XIV	42	15	8	65	75.20	18.82	7.40	53.83	34	27	3	1
XV	12	5	8	25	57.85	23.34	6.03	35.37	16	8	—	1
XVI	83	9	10	102	80.03	15.36	3.08	66.78	49	50	2	1
XVII	21	12	16	49	68.65	12.81	5.13	43.23	30	15	2	2
XVIII	17	6	3	26	52.63	17.86	1.76	38.74	22	1	2	1
XIX	61	16	12	89	83.12	14.62	2.26	59.91	49	31	8	1
XX	101	11	10	122	77.17	10.07	2.63	65.01	57	55	7	3
XXI	191	38	8	237	96.05	12.91	4.12	79.62	124	88	18	7

[1]) Nach dem von der k. k. Statthalterei und der Direktion der Dampfkessel-Untersuchungs- und -Versicherungs-Gesellschaft a. G. in Wien freundlichst zur Verfügung gestellten Materiale. Gänzlich unbenützte Dampfkessel und Kocher (Kessel ohne eigene Heizung) sind hier nicht eingerechnet worden. — [2]) Zwergkessel sind solche, deren Durchmesser 0·8 m, deren Wasserinhalt bei Vollfüllung bis zur gesetzlichen Wasserstandsmarke 0·5 m³ und deren Dampfdruck 4 Atmosphären nicht übersteigt. Kleinkessel sind solche, deren Durchmesser 1·2 m, deren Rauminhalt bei Vollfüllung bis zur gesetzlichen Wasserstandsmarke 1·0 m³ und deren Dampfdruck 6 Atmosphären nicht übersteigt. Alle übrigen sind Großkessel. (§ 68 der Bauordnung für Wien.)

2. Zahl der Betriebe, welche am Ende des Jahres 1912 Dampfkessel hatten, und Standorte und der

Gemeindebezirk des Betriebsortes, bzw. des Standortes des Kessels und Größe der Kessel	I. Unternehmungen der													
	1. Urproduktion	3. Industrie in Steinen, Erden, Ton, Glas	4. Metallverarbeitung	5. Erzeugung von Maschinen, Instrumenten	6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk 2c.	8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten 2c.	9. Textilindustrie	11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	12. Papierindustrie	13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	14. Gast- und Schankgewerbe	15. Chemische Industrie	16. Baugewerbe
	a) Zahl und Gattung der Betriebe, welche													
I	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	1	2	1	3
II	—	3	—	3	1	1	5	4	4	—	8	—	8	1
III	—	1	11	6	4	3	—	—	—	2	5	—	4	4
IV	—	1	3	1	—	—	—	2	2	2	5	—	2	2
V	—	—	11	6	8	—	—	7	2	1	6	—	—	1
VI	—	—	4	1	6	—	2	26	17	—	4	—	3	3
VII	—	—	14	7	1	1	—	8	22	1	4	—	—	1
VIII	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
IX	—	1	1	3	1	1	—	1	2	—	4	—	2	2
X	—	4	13	27	3	2	1	2	2	3	11	—	13	5
XI	—	—	8	6	1	—	1	3	5	—	6	—	11	2
XII	—	—	5	5	9	—	6	10	5	1	6	—	6	1
XIII	—	—	7	7	2	3	3	8	10	1	1	—	6	3
XIV	—	—	7	5	4	1	1	5	4	—	7	—	5	1
XV	—	—	2	—	2	—	—	1	4	—	1	—	3	—
XVI	—	1	8	8	6	1	—	2	5	1	5	—	1	—
XVII	—	—	2	7	3	—	1	4	—	1	10	—	2	—
XVIII	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	4	—	—	1
XIX	—	—	1	2	—	—	1	7	4	2	6	—	7	3
XX	—	1	6	15	5	1	1	7	2	—	11	—	9	5
XXI	11	3	7	7	7	2	6	10	2	—	17	—	23	3
zusammen	11	15	113	116	64	17	28	108	96	15	122	2	106	41
Betrieb mit Zwergkesseln . . .	1	—	12	12	10	9	—	21	32	4	24	—	21	4
Betrieb mit Kleinkesseln . . .	9	4	31	21	14	4	3	22	20	1	33	—	20	14
Betrieb mit Großkesseln . . .	1	11	70	83	40	4	25	65	44	10	65	2	65	23
	b) Zahl der Dampfkessel													
I	—	—	2	—	—	2	—	—	6	—	1	4	1	3
II	—	6	—	4	1	1	7	17	8	—	18	—	10	1
III	—	1	17	19	4	3	—	—	—	3	18	—	4	5
IV	—	1	4	2	—	—	—	2	2	2	9	—	2	2
V	—	—	15	9	14	—	—	8	3	2	8	—	—	1
VI	—	—	6	1	9	—	2	42	24	—	4	—	3	3
VII	—	—	17	7	1	1	—	18	32	1	4	—	—	1
VIII	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
IX	—	1	1	3	1	1	—	1	3	—	5	—	3	3
X	—	30	17	37	4	2	1	2	2	4	19	—	19	5
XI	—	—	16	13	2	—	2	6	8	—	22	—	27	2
XII	—	—	9	5	13	—	12	14	6	1	9	—	9	2
XIII	—	—	10	14	3	14	5	12	18	2	6	—	11	8
XIV	—	—	7	5	5	1	1	6	6	—	13	—	11	1
XV	—	—	2	—	2	—	—	1	4	—	1	—	4	—
XVI	—	2	9	12	8	1	—	4	9	3	32	—	1	—
XVII	—	—	2	9	3	—	1	4	—	1	17	—	2	—
XVIII	—	—	1	—	1	—	—	—	5	—	5	—	—	3
XIX	—	—	3	3	—	—	1	10	5	3	14	—	11	9
XX	—	1	8	20	7	1	3	17	3	—	28	—	14	9
XXI	12	6	22	28	10	5	13	18	3	—	35	—	48	3
zusammen	12	48	169	191	88	32	48	183	148	22	268	4	180	61
Zwergkessel	1	—	15	14	10	11	—	23	40	4	31	—	23	5
Kleinkessel	10	8	38	26	19	5	4	29	27	1	44	—	26	18
Großkessel	1	40	116	151	59	16	44	131	81	17	193	4	131	38

[1]) Einteilung der Gewerbe nach dem vom k. k. Handelsministerium herausgegebenen „Systematischen Verzeichnisse der Gewerbe für statistische Zwecke der Handels- und Gewerbekammern". — [2]) Die k. k. Schwefelsäurefabrik,

Zahl der Dampfkessel zu Ende 1912 nach der Gattung der Unternehmung, dem Größe der Kessel.

Gewerbegruppe[1])							II. Sonstige Betriebe								
17. Graphische Gewerbe	18. Zentralanlagen für Kraftlieferung 2c.	20. Warenhandel mit festem Betriebsorte	22. Geld-, Kredit-, Versicherungswesen	23. Hilfsgewerbe des Handels	24. Verkehrsgewerbe	25. Sonstige Gewerbe u. Erwerbszweige	Hofärar	Staat[2])	Stadtgemeinde[2])	Kultusgemeinden, geistliche Orden	Börsekammern	Vereine	Privatpersonen	Zusammen	Gemeindebezirk des Betriebsortes, bzw. des Standortes des Kessels und Größe der Kessel
am Ende des Jahres 1912 Dampfkessel hatten															
1	—	—	3	—	—	2	5	5	1	—	1	—	—	29	I
2	3	1	—	1	8	6	1	3	4	1	1	—	—	69	II
4	—	2	—	—	3	3	—	3	2	—	—	—	—	57	III
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	22	IV
4	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	49	V
4	3	—	—	—	1	4	—	1	—	—	—	—	—	79	VI
4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	65	VII
1	1	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	8	VIII
4	—	1	—	—	1	2	—	6	—	1	—	1	—	34	IX
—	3	1	—	—	5	1	—	3	3	—	—	—	—	102	X
—	2	2	—	—	3	—	—	1	7	—	—	—	—	58	XI
1	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	1	—	61	XII
1	1	1	—	—	1	2	2	—	4	—	—	1	—	64	XIII
—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	XIV
—	1	1	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	19	XV
1	1	1	—	—	—	2	—	1	1	1	—	1	—	47	XVI
2	—	—	—	—	1	1	—	2	1	—	—	—	—	37	XVII
—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	2	—	14	XVIII
—	2	10	—	1	2	1	—	—	—	—	—	3	2	54	XIX
—	—	1	—	—	2	2	—	1	1	—	—	—	—	70	XX
—	—	—	—	—	3	3	—	—	2	—	—	1	—	107	XXI
29	25	21	3	2	33	41	8	28	28	5	2	10	2	1091	zusammen
4	4	11	1	—	1	7	—	—	3	2	—	4	—	187	Betrieb mit Zwergkesseln
11	1	4	—	1	5	8	1	3	3	2	—	4	1	240	Betrieb mit Kleinkesseln
14	20	6	2	1	27	26	7	25	22	1	2	2	1	664	Betrieb mit Großkesseln
am Ende des Jahres 1912															
2	—	—	8	—	—	4	21	37	20	—	2	—	—	113	I
2	60	1	—	2	69	9	3	4	11	2	3	—	—	239	II
8	—	4	—	—	7	3	—	5	7	—	—	—	—	108	III
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	29	IV
5	4	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	71	V
5	12	—	—	—	2	6	—	1	—	—	—	—	—	120	VI
6	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	92	VII
3	1	—	—	—	—	4	—	2	—	—	—	—	—	13	VIII
5	—	2	—	—	2	4	—	21	—	1	—	1	—	58	IX
—	4	1	—	—	9	1	—	19	9	—	—	—	—	185	X
—	10	2	—	—	15	—	—	1	62	—	—	—	—	188	XI
1	—	—	—	—	—	8	—	—	2	—	—	2	—	93	XII
1	1	1	—	—	1	2	4	—	7	—	—	1	—	121	XIII
—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65	XIV
—	1	1	—	—	5	4	—	—	—	—	—	—	—	25	XV
3	1	2	—	—	—	4	—	3	5	1	—	2	—	102	XVI
2	—	—	—	—	1	1	—	4	2	—	—	—	—	49	XVII
—	—	—	—	—	2	6	—	—	—	—	—	3	—	26	XVIII
—	7	10	—	1	5	1	—	—	—	—	—	4	2	89	XIX
—	—	1	—	—	3	2	—	4	1	—	—	—	—	122	XX
—	—	—	—	—	24	4	—	—	2	—	—	4	—	237	XXI
43	110	25	8	3	145	68	28	103	128	6	5	17	2	2145	zusammen
4	3	13	2	—	2	7	1	5	5	2	—	4	—	225	Zwergkessel
15	4	4	—	1	19	15	1	6	6	2	—	10	1	339	Kleinkessel
24	103	8	6	2	124	46	26	92	117	2	5	3	1	1581	Großkessel

[1]) k. k. Staatsdruckerei, k. k. Post, die k. k. Staatsbahnen, k. k. Tabaktrafiken, das städtische Lagerhaus, die städtischen Bäder, Gas- und Elektrizitätswerke sind bei den entsprechenden Gewerben eingereiht.

c) Elektro-

Zahl und Leistung der am Ende des Jahres 1912 an die elektrischen Zentralanlagen nach Gewerben, bzw.

Gemeindebezirk	Verwendungszweck der an die elektrischen Zentralanlagen Gewerbe-												
	Metallverarbeitung	Erzeugung von Maschinen 2c.	Industrie in Holz- und Schnitzwaren	Industrie in Glas- und Tonwaren	Industrie in Leder, Borsten 2c.	Textil-Industrie	Tapezierer-Gewerbe	Bekleidungs- und Putzwaren-Industrie	Papier-Industrie	Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	Gast- und Schankgewerbe	Chemische Industrie	Baugewerbe
	a) Zahl der												
I	54	140	19	2	3	5	31	168	11	94	184	147	7
II	91	102	23	—	7	7	3	99	7	133	96	92	32
III	139	178	58	—	11	5	4	144	21	107	54	34	83
IV	73	125	18	8	6	3	5	68	9	55	21	20	12
V	174	152	111	11	18	7	3	132	47	50	17	11	103
VI	279	146	132	3	54	132	4	308	48	38	41	61	68
VII	346	136	60	14	78	127	12	494	111	43	35	60	63
VIII	87	128	25	5	5	2	2	98	26	24	23	53	22
IX	107	176	20	11	2	9	6	109	25	54	27	55	34
X	233	276	59	1	10	6	3	82	42	245	61	31	152
XI	73	33	10	1	—	—	—	16	2	30	3	1	38
XII	207	50	79	7	26	14	—	224	8	85	24	7	135
XIII	143	77	97	5	59	26	1	169	13	63	19	14	67
XIV	125	66	132	14	8	14	4	150	62	71	11	22	76
XV	80	39	49	1	4	8	2	79	7	18	10	5	39
XVI	194	123	197	10	24	4	2	255	54	195	19	15	120
XVII	127	126	49	5	2	11	—	142	45	123	8	14	43
XVIII	95	81	20	9	—	7	2	182	22	82	20	7	41
XIX	44	29	6	3	6	8	1	53	—	52	39	6	51
XX	112	257	26	11	1	3	—	97	5	57	22	8	75
XXI	142	91	17	1	2	7	—	14	1	27	13	56	22
[2] I–XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	2925	2531	1207	122	326	405	85	3083	566	1646	747	719	1283
	b) Leistung in												
I	50.70	134.30	88.68	8.25	2.10	3.38	38.51	85.71	14.65	200.65	127.65	39.90	12.—
II	322.97	182.30	58.68	—	8.—	29.07	2.30	245.71	15.—	260.87	47.79	325.41	131.65
III	751.59	315.96	167.41	—	17.52	3.50	3.50	81.24	27.98	409.89	15.53	193.12	493.33
IV	120.44	220.05	19.—	8.50	8.88	0.38	7.70	32.84	18.30	142.46	4.01	20.23	28.23
V	896.22	384.38	114.36	23.50	26.70	16.30	2.—	115.84	66.46	145.95	7.05	13.30	341.65
VI	513.61	174.09	134.46	8.22	47.04	250.05	6.75	267.89	72.40	75.50	14.25	98.55	234.08
VII	710.43	246.11	81.54	23.73	43.31	152.88	3.23	786.56	193.31	58.70	15.20	144.52	159.56
VIII	138.26	143.33	33.70	15.50	3.92	10.—	2.—	52.55	37.99	68.02	3.61	54.89	50.80
IX	236.85	229.12	21.70	38.—	2.75	8.50	13.90	96.23	29.80	136.83	11.09	44.—	87.25
X	1344.61	1547.34	178.63	1.—	198.—	37.75	2.—	63.66	159.32	1582.22	66.14	115.85	1099.68
XI	970.53	544.90	37.75	25.—	—	—	—	46.35	2.50	153.40	6.93	1.—	160.50
XII	806.59	118.71	134.25	15.10	309.43	35.13	—	196.21	21.14	253.83	18.91	17.50	510.68
XIII	515.23	253.20	144.95	34.—	89.05	43.35	6.25	190.90	85.—	219.31	13.20	26.40	274.58
XIV	273.85	197.19	201.40	57.25	17.20	5.41	10.25	135.30	167.57	278.58	2.44	40.75	263.84
XV	199.37	85.19	54.90	2.—	2.63	14.85	3.—	70.91	10.58	74.40	2.23	8.16	115.61
XVI	477.63	348.64	312.75	48.55	7.97	3.99	2.—	186.31	128.50	622.40	7.74	30.37	292.04
XVII	196.18	336.68	100.20	11.80	2.25	27.43	—	118.47	63.70	292.96	1.43	38.30	186.30
XVIII	105.09	93.36	18.48	35.45	—	20.63	1.50	118.40	22.70	253.80	5.68	10.—	120.03
XIX	121.47	184.55	12.50	10.50	22.30	28.75	3.—	40.61	—	269.02	90.36	14.60	347.60
XX	449.87	1741.68	98.80	61.25	0.50	9.25	—	246.74	9.60	258.—	9.51	55.50	289.01
XXI	1699.86	802.20	85.40	5.—	0.50	32.70	—	10.94	0.25	297.88	2.58	332.—	69.13
[2] I–XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	10.901.35	8283.28	2099.54	432.60	810.05	733.30	107.89	3189.37	1146.75	6054.67	473.33	1624.35	5267.55

[1]) Siehe darüber den Anhang 2 zum Abschnitte IX. C. „Beleuchtung" auf Seite 207; dort sind jedoch alle angeschlossenen Elektromotoren gerechnet, hier nur die im Wiener Gemeindegebiete befindlichen. — [2]) Für das ganze Gemeindegebiet; die gesamte Zahl der 2508 Motoren mit 57.992 Pferdekräften entfällt auf den Straßenbahnbetrieb. — [3]) Außerdem waren an das städtische Elektrizitätswerk für Eigenverbrauch 365 Motoren mit 7297.88 Pferdekräften, ferner für Ziegel-

motoren.

für Starkströme[1]) angeschlossenen Elektromotoren in den einzelnen Gemeindebezirken Verwendungszwecken.

für Starkströme angeschlossenen Elektromotoren betrieb						Ohne Angabe des Gewerbes, bzw. in Wohnhäusern						Gesamtzahl der Elektromotoren[3])
Graphische Gewerbe	Handel	Verkehr	Gewerbe für Unterricht, Schulen	Gewerbe für Vergnügungen 2c.	Gesundheitspflege und Körperreinigung	Staubsauger	Ventilatoren	Aufzüge	Pumpen	Umformer	Versuchszwecke u. ohne Angabe	
Elektromotoren												
299	16	54	2	21	31	60	1033	933	47	25	122	3.508
293	24	83	2	88	11	1	269	164	12	21	67	1.727
377	21	38	4	23	23	30	209	296	15	1	76	1.951
66	—	16	27	24	11	39	146	238	6	3	13	1.012
210	5	24	1	13	6	1	90	52	5	—	16	1.259
169	1	1	63	63	23	9	173	177	8	—	34	2.035
294	7	8	—	19	16	16	158	236	4	—	37	2.374
222	1	2	—	2	6	11	70	152	10	1	48	1.025
168	5	6	16	15	57	13	195	265	4	4	71	1.454
44	21	36	27	19	4	3	83	33	13	—	20	1.504
18	14	1	—	7	2	—	9	3	4	—	28	293
15	11	2	—	6	13	—	57	8	11	—	11	1.000
11	7	44	5	16	64	22	64	44	18	—	38	1.086
16	12	2	—	15	5	4	56	18	1	—	19	903
11	1	—	—	14	1	—	51	7	2	1	17	446
28	5	9	—	18	22	5	89	8	6	—	29	1.431
13	10	5	5	15	—	2	78	12	11	6	15	867
36	7	4	1	10	14	8	91	52	10	1	24	826
14	20	6	1	6	8	17	45	42	30	6	17	510
10	42	19	1	9	—	3	60	17	3	—	17	855
4	11	60	—	5	—	1	15	5	51	—	78	623
—	—	2508	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.508
2318	241	2928	155	408	317	245	3041	2762	271	69	797	29.197
Pferdekräften												
1136.15	3.62	210.81	2.15	29.53	7.87	121.78	332.99	3568.45	208.60	333.50	1195.38	7.957.31
470.96	200.47	891.35	2.—	562.73	4.45	4.—	63.09	716.85	98.25	400.90	78.74	5.123.54
947.21	281.90	115.50	7.05	34.87	18.40	64.88	55.45	1225.17	27.73	25.—	354.97	5.638.70
90.40	—	22.20	112.90	10.03	18.19	108.86	26.03	888.18	8.—	60.—	42.91	2.018.72
631.10	2.60	135.—	0.50	24.96	1.20	3.—	16.16	194.20	8.10	—	20.28	3.190.81
409.20	4.—	3.—	184.—	80.35	10.43	7.39	37.36	739.39	12.61	—	45.35	3.429.97
785.65	3.34	29.22	—	17.89	1.25	48.63	44.07	932.39	12.25	—	60.29	4.554.06
697.65	0.75	0.20	—	3.75	0.68	16.85	12.07	543.15	14.80	2.30	77.15	1.983.92
543.50	2.—	62.—	79.45	22.86	38.46	35.50	62.03	1095.46	8.73	52.65	164.06	3.122.72
132 50	64.08	562.85	56.70	33.63	12.20	16.50	16.59	140.50	69.75	—	198.70	7.700.20
116.60	153.85	0.50	—	13.01	1.06	—	1.71	12.—	50.—	—	477.25	2.774.84
46.75	20.50	3.—	—	39.68	17.80	—	8.59	33.—	28.50	—	13.63	2.648.93
7.35	20.50	242.35	7.10	29.62	203.97	38.38	29.22	175.90	90.10	—	122.49	2.862.40
26.36	60.—	7.—	—	63.85	11.75	10.70	7.26	36.90	3.—	—	23.45	1.901.30
10.79	0.13	—	—	27.08	0.10	—	13.19	28.50	9.—	35.—	38.93	806.55
35.60	14.25	25.99	—	34.29	63.41	56.30	20.20	29.—	13.30	—	42.61	2.803.84
13.95	22.10	8.50	34.50	63.33	—	3.44	13.42	33.—	16.02	75.70	34.70	1.694.36
49.27	19.10	33.—	0.50	17.23	27.45	11.45	18.42	127.65	294.75	12.—	19.25	1.435.19
12.20	49.90	19.60	3.—	17.85	40.15	31.75	12.94	149.13	143.32	83.—	82.85	1.790.95
13.20	555.20	69.20	1.—	25.78	—	17.70	12.82	57.25	31.25	—	56.93	4.070.04
5.75	47.90	746.05	—	34.—	—	2.50	2.54	15.20	232.63	—	1709.10	6.134.11
—	—	57.992.—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57.992.—
6182.14	1526.19	61.179.32	490.85	1186.32	478.82	599.61	806.15	10.741.27	1380.69	1080.05	4859.02	131.634.46

aufzüge (215—581), für Beton-Mischmaschinen (38—316), für Kreissägen (3—8.5), für Bauwinden (40—305), für Schottermühlen (1—20), für Kompressoren (2—18) und für Pumpen (3—8.5) angeschlossen. Die Zahlen in den Klammern verstehen sich auf die Anzahl der Motoren und die entsprechende Leistung in Pferdekräften. Außerdem standen vom städt. Elektrizitätswerk 424 Motoren mit 1287 Pferdekräften zeitweise für Ziegelaufzüge in Verwendung.

d) Gasmotoren.[1])

1. In den Jahren 1908—1912 neu aufgestellte Gasmotoren.[2])

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Leistungsfähigkeit in Pferdekräften																	Zusammen	
	1/2	1	1 1/2	2	2 1/2	3	4	5	6	8	10	12	16	18	20	45	50	Motoren	Pferdekräfte
	Zahl der neu aufgestellten Gasmotoren																		
1908	—	5	—	12	—	4	12	—	3	2	2	2	1	—	—	—	1	44	233
1909	—	6	1	9	—	2	13	2	—	3	3	—	—	—	2	—	—	41	187 1/2
1910	—	2	1	5	—	4	3	—	1	1	1	1	2	—	1	—	—	22	130 1/2
1911	—	—	—	1	—	—	11	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	15	88
1912	—	—	—	—	—	—	4	1	—	1	—	1	—	1	2	—	—	10	99
und zwar 1912 im Gemeindebezirke[1]): I—V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII u. VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII bis XVIII	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	28
XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—	4	66

[1]) Nach den Vormerkungen des Stadtbauamtes. — [2]) Der Abfall ist nicht bekannt.

2. 1908—1912 neu aufgestellte Gasmotoren nach Unternehmern, bzw. Gewerbegruppen.[1])

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Von Unternehmern der Gewerbegruppe[2])										Von anderen nicht gewerblichen Unternehmern	Für Pump- und Schöpfwerke	Zusammen
	Industrie in Steinen, Erden, Ton u. Glas	Metallverarbeitung und Erzeugung von Maschinen 2c.	Industrie in Holz- und Schnitzwaren	Textil-Industrie	Bekleidungs- und Putzwaren-Industrie	Papier-Industrie	Ind. in Nahrungs- u. Genußmitteln, Gast- und Schankgewerbe	Chemische Industrie	Baugewerbe	Graphische und sonstige Gewerbe			
	neu aufgestellte Gasmotoren												
1908	—	5	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	[1]) .
1909	1	7	1	1	—	—	1	—	1	2	2	—	[1]) .
1910	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	[1]) .
1911	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	15
1912	—	7	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	10
und zwar 1912 im Gemeindebezirke: I—V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII u. VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII bis XVIII	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4

[1]) Für die Jahre 1908 bis 1910 liegen nur die auf die Bezirke I—XI und XXI bezughabenden Mitteilungen der Direktion der „Gemeinde Wien — städtische Gaswerke" vor, die Daten sind also unvollständig. Seit dem Jahre 1911 werden die Daten beider Tabellen wieder vollständig vom Stadtbauamte nachgewiesen. — [2]) Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 688.

e) Marken- und Musterschutz.

Marken im Sinne des Gesetzes vom 6. Jänner 1890, R.-G.-Bl. Nr. 19 (Markenschutzgesetz), sind die besonderen Zeichen, welche dazu dienen, die zum Handelsverkehre bestimmten Erzeugnisse und Waren von gleichartigen Erzeugnissen und Waren zu unterscheiden.

Unter Muster (Modell) im Sinne des kaiserl. Patentes vom 7. Dez. 1858, R.-G.-Bl. Nr. 237, wird jedes auf die Form eines Industrieerzeugnisses bezügliche, zur Übertragung auf ein solches geeignete Vorbild verstanden.

Wer sich das ausschließliche Recht auf den Gebrauch einer Marke oder eines Musters (Modells) sichern will, muß die Marke, bzw. das Muster (Modell) in das von der Handels- und Gewerbekammer zu führende Marken-, bzw. Musterregister eintragen, bzw. nach Ablauf der Schutzfrist, die für Marken 10, für Muster nach Wahl 1, 2 oder 3 Jahre beträgt, erneuern lassen.

1. Marken- und Muster-Registrierungen bei der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer in den Jahren 1908—1912.[1])

Jahr	Marken-Registrierungen		Marken-Umschreibungen	Marken-Löschungen	
	insgesamt	davon Erneuerungen		insgesamt	davon wegen Nichterneuerung
1908	3319	490	382	1110	620
1909	3588	595	199	941	637
1910	4732	[2]) 942	[3]) 1241	1402	785
1911	4343	901	429	1171	717
1912	4602	977	642	1271	841

(Fortsetzung.)

Jahr	Muster-Registrierungen					
	insgesamt	davon				
		unter Siegel	offen	für die Schutzfrist von		
		überreicht		3 Jahren	2 Jahren	1 Jahr
1908	5976	2200	3776	2993	1389	1594
1909	6193	2135	4058	3355	1239	1599
1910	6602	2513	4089	3594	1615	1393
1911	6014	1853	4161	3399	1355	126
1912	5861	1861	4000	3692	1144	1025

[1]) Die Daten dieser Tabellen sind dem alljährlich erscheinenden Berichte der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer entnommen. Die Zahl der zur internationalen Registrierung angemeldeten Marken betrug im Jahre 1910: 152, 1911: 170, 1912: 184. — [2]) Das Steigen erklärt sich aus der zweiten zehnjährigen Erneuerung der auf Grund des 1890 neuen Gesetzes erfolgten Registrierungen. — [3]) Der große Zuwachs ist durch die Umwandlung zweier großer Firmen zu erklären.

2. Registrierungen in den Jahren 1910—1912 nach Ländern und Gewerbebegriffen.

a) Marken.

Gewerbegruppe	Herkunftsland der Marke																	
	Niederösterreich	Deutsches Reich	Frankreich	England	Schweiz	Belgien	Niederlande	Dänemark	Schweden	Norwegen	Rußland	Italien	Spanien	Verein. Staaten von Amerika	Kanada	China	Brasilien	Sonstige	zusammen
1910	3561	884	35	148	16	3	1	4	12	1	1	5	13	44	2	1	1	—	1241
1911	3331	758	31	92	12	1	2	3	21	1	8	6	1	71	3	—	—	2	4343
1912	3521	838	36	95	3	3	3	8	8	1	7	2	—	74	—	—	—	3	4602
u. zw. im Jahre 1912:																			
Metalle, Metallwar., Werkzeuge, Instrumente u. Apparate	383	123	1	27	—	—	—	3	3	1	1	—	—	26	—	—	—	—	568
Stein-, Ton- und Glaswaren . . .	27	20	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	50
Holz-, Stroh-, Papier-, Bein-, Gummi- und Lederwaren . . .	563	72	14	7	—	—	2	1	5	—	2	—	—	12	—	—	—	[1])1	679
Garne, Gewebe, Bekleidungsgegenstände und Putzartikel . .	477	80	1	10	1	—	—		—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	574
Nahrungsmittel, Getränke u. landwirtschaftliche Produkte	622	97	15	25	—	—	1	3	—	—	2	1	—	8	—	—	—	—	774
Chemische Produkte und pharmazeutische Präparate . . .	758	273	2	20	2	3	—	1	—	—	—	—	—	23	—	—	—	[2])2	1084
Waren, in mehrere Gruppen fallend .	691	173	2	5	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	873

[1]) Ägypten. — [2]) 1 Japan, 1 Australien.

b) Muster.

Gewerbegruppe	Herkunftsland des Musters													
	Niederösterreich	Deutsches Reich	Großbritannien	Schweiz	Italien	Rußland	Frankreich	Verein. Staaten von Amerika	Belgien	Schweden	Niederlande	Dänemark	Chile	zusammen
1910	5687	841	8	23	1	9	31	1	1	—	—	—	—	6602
1911	5370	569	10	32	1	7	21	1	2	1	—	1	—	6014
1912	5053	643	16	94	4	12	23	3	3	2	5	2	1	5861
und zwar im Jahre 1912:														
Eisen- und Metallwaren, Instrumente und Apparate . . .	1191	211	7	41	3	3	18	3	2	1	5	2	—	1487
Stein-, Glas-, Ton- u. Porzellanwaren	176	84	2	5	1	3	—	—	—	—	—	—	1	272
Web-, Wirk- und Strickwaren .	1360	116	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1476
Druckwaren	335	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	363
Vorhänge, Spitzen u. Stickereien, Posamentierwaren u. Aufputzartikel	453	14	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	468
Bekleidungsartikel	342	22	1	5	—	—	4	—	—	—	—	—	—	374
Gummi-, Kautschuk- u. Zelluloidwaren	213	25	2	2	—	4	—	—	1	1	—	—	—	248
Papierwaren	377	77	1	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	469
Lederwaren	366	7	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	377
Holz-, Kork- und Flechtwaren .	193	58	1	21	—	2	—	—	—	—	—	—	—	275
Chemische Produkte	11	—		2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
Nahrungs- und Genußmittel .	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Verschiedene	30	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	32

f) Überstundenarbeit in fabriksmäßigen Betrieben.

Nach § 96 a, Absatz 4 der Gewerbeordnung (Gesetz vom 8. März 1885, R.-G.-Bl. Nr. 22) kann die Gewerbebehörde I. Instanz einzelnen Gewerbeunternehmungen eine zeitweilige Verlängerung der für fabriksmäßige Betriebe gesetzlich bestimmten elfstündigen täglichen Arbeitszeit für die Dauer von längstens 3 Wochen bewilligen. Über 3 Wochen hinaus steht eine solche Bewilligung der politischen Landesbehörde zu. Zur Verlängerung der Arbeitszeit im Falle zwingender Notwendigkeit und während längstens dreier Tage in einem Monate genügt die bloße Anmeldung bei der Gewerbebehörde I. Instanz (in Wien den magistratischen Bezirksämtern).

Über die erteilten Bewilligungen (mit Einschluß der Anmeldungen) hat die Gewerbebehörde vierteljährliche Ausweise der Landesbehörde, bzw. dem Handelsministerium vorzulegen. Die nachstehende Tabelle beruht auf diesen im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung" veröffentlichten Ausweisen.

Zahl der Unternehmungen, Zahl und Ausmaß der Bewilligungen und Anmeldungen	Im Jahre			Im Jahre 1912 in der Gewerbeklasse[1])													
	1910	1911	1912	III. Industrie in Steinen 2c.	IV. Metallverarbeitung	V. Erzeugung von Maschinen 2c.	VI. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	VII. Erzeugung von Waren aus Kautschuk 2c.	IX. Textilindustrie	XI. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	XII. Papierindustrie	XIII. Nahrungs- und Genußmittelindustrie	XV. Chemische Industrie	XVI. Baugewerbe	XVII. Graphische Gewerbe	XX. Warenhandel 2c.	XXIV. Verkehrsgewerbe
Unternehmungen mit:																	
1 Bewilligung	27	36	68	2	6	14	1	1	2	4	4	4	2	5	22	1	—
2 Bewilligungen	13	16	8	—	—	4	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—
3 Bewilligungen	5	6	3	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
mehr als 3 Bewilligungen	2	9	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
zusammen . . .	47	67	83	2	6	19	1	1	3	4	5	4	3	6	27	1	1
Zahl der Bewilligungen, bzw. Anmeldungen . . .	122	140	96	2	8	20	1	1	5	5	7	4	4	7	28	1	3
Davon mit einer bewilligten (angemeldeten) Überarbeitszeit von:																	
1/4 Stunde	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1/2 Stunde	2	3	5	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—
3/4 Stunden	2	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—
1 Stunde	31	47	28	2	6	3	1	1	3	4	3	1	—	—	3	—	1
1 1/4 Stunden	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 1/2 „	1	3	6	—	—	4	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
1 3/4 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 „	67	65	38	—	2	9	—	—	2	—	2	2	3	6	9	1	2
2 1/2 „	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
3 „	14	14	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11	—	—
üb. 3 „	1	1	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Bewilligungen (Anmeldungen) der Überarbeitszeit für:																	
1 bis 3 Tage[2])	44	52	23	—	2	—	1	—	—	3	—	—	—	1	16	—	—
über 3 Tage bis 1 Woche	9	12	6	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	3	—	—
über 1 bis 2 Wochen . .	12	16	10	—	—	2	—	—	1	—	3	—	1	—	2	—	1
über 2 bis 3 Wochen . .	44	51	33	1	5	9	—	—	2	—	3	2	2	3	3	1	2
über 3 Wochen	13	9	24	1	1	9	—	1	2	1	—	1	1	3	4	—	—

[1]) Einteilung der Gewerbe nach dem vom k. k. Handelsministerium herausgegebenen Systematischen Verzeichnisse; vgl. Seite 643 ff. — [2]) Gegen bloße Anmeldung.

g) Arbeitseinstellungen und Aussperrungen.[1])

1. Arbeitseinstellungen in den Jahren 1908—1912; Zahl der Unternehmungen und Arbeiter, Wochenlohn und tägliche Arbeitszeit, Dauer und Veranlassung.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Gewerbegruppe [2]) und Bezeichnung der Unternehmungen	Anzahl der: Großbetriebe	Anzahl der: sonstigen Unternehmungen	Anzahl der Arbeiter: vor der Arbeitseinstellung beschäftigten: zusammen	Anzahl der Arbeiter: vor der Arbeitseinstellung beschäftigten: darunter weibliche	Anzahl der Arbeiter: an der Arbeitseinstellung beteiligten: zusammen	Anzahl der Arbeiter: an der Arbeitseinstellung beteiligten: darunter weibliche	Wochenlohn der Streikenden vor Ausbruch der Arbeitseinstellung: gelernte: Kronen: von	gelernte: bis	ungelernte: von	ungelernte: bis	Tägliche Arbeitsdauer: Stunden	Dauer der Arbeitseinstellungen in Tagen	Veranlassung der Arbeitseinstellung: Nichterhöhung des Lohnes	Herabsetzung des Lohnes	Art der Auszahlung	Nichtherabsetzung der Arbeitszeit	Verlängerung der Arbeitszeit	Aufnahme oder Nichtentlassung mißliebiger Arbeiter	Entlassung von Arbeitern	Unzufriedenheit mit Vorgesetzten	Aufhebung oder Kürzung der Kündigungsfrist	sonstige
	1908 (101 Fälle)	85	562	9.805	932	6.760	381	10	80	6	40	4—16	1386	63	2	—	21	—	5	14	1	—	17
	1909 (82 „)	65	266	6.854	525	5.254	254	8	61	8	39	3—14	919	40	—	1	16	—	9	15	4	—	13
	1910 (126 „)	108	130	12.733	2.513	8.310	1872	6	120	5	50	6—14	2182	75	4	—	18	—	5	12	4	—	24
	1911 (147 „)	199	2091	44.148	15.597	31.242	9742	8	140	6	60	6½—14	1490	77	3	1	24	1	20	16	—	—	26
	1912 (28 „)	47	101	6.807	2.023	5.727	1752	11	70	5	51	8—12	838	16	—	—	5	—	2	3	—	—	9
	III. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas. [2])																						
1	Glasfabrik	1	—	281	70	98	—	30	36	—	—	9¾	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Steinmetz- und Steinschleifergewerbe	1	—	34	—	34	—	26	59	22	24	9	147	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IV. Metallverarbeitung.																						
3	Metallwarenfabrik	1	—	57	—	30	—	24	46	—	—	9½	28	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
4	„	1	—	120	71	110	71	28	60	10	40	9⅚	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	[3]) 1
5	Munitions- und Metallwarenfabrik	1	—	1020	753	1020	753	—	—	14	51	9½	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	V. Erzeugung von Maschinen, Apparaten 2c.																						
6	Erzeugung von optischen Instrumenten	1	—	69	—	57	—	—	—	—	—	8	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[4]) 1
7	Glühlampenfabrik	1	—	191	162	163	150	34	70	12	30	9⅔	29	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
8	Maschinen- und Waggonbauanstalt	1	—	1164	—	925	—	30	70	20	30	9½	20	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
9	Werkstätten von zwei Automobilunternehmungen	2	—	180	—	158	—	31	31	18	18	9½	25	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—

	VI. Industrie in Holz- und Schnitzwaren und Kautschuk.																						
10	Kammachergewerbe	1	18	133	10	102	8	16	36	9	27	9—10	157	1	—	—	1	—	—	—	—	—	[5])1
11	Perlmutterdrechslergewerbe	2	6	82	7	76	3	24	36	10	26	9	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VII. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren ꝛc.																						
12	Lederfabrik	1	—	45	—	45	—	35	35	29	29	9½	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[6])1
13	Lederfärbereien und -zurichtereien	1	4	66	5	66	5	26	40	9	32	9—10	12	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	XI. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie.																						
14	Kleiderkonfektion	1	—	270	150	150	52	12	44	—	—	8½	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[7])1
15	Kleidermachergewerbe	1	—	84	12	80	12	18	34	—	—	9½	9	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
16	Kürschnergewerbe	8	45	508	132	497	132	12	65	—	—	9—9½	49	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
17	Schuhwarenerzeugung	1	—	89	—	60	—	28	28	—	—	[8])—	15	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	"	1	—	35	—	35	—	[8])—	[8])—	[8])—	[8])—	[8])—	51	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Schuhmachergewerbe	1	—	144	4	60	—	27	32	—	—	[8])—	30	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Wäschefabrik	1	—	250	230	250	230	14	40	12	14	9½	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	"	1	—	90	77	90	77	20	40	5	6	9½	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[9])1
22	"	1	—	164	147	97	86	11	35	9	26	9½	22	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
23	Wäschewarenerzeugung	1	—	208	173	208	173	13	30	—	—	10	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[10])1
	XV. Chemische Industrie.																						
24	Holzzementerzeugung	1	—	48	—	40	—	—	—	23	23	10	18	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XVI. Baugewerbe.																						
25	Reinigungsanstalten	3	10	162	20	142	—	26	26	18	25	9—9½	17	1	—	—	—	—	—	—	—	—	[11])1
26	Zimmerergewerbe	3	5	324	—	145	—	30	36	—	—	8—9	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XXIV. Verkehrswesen.																						
27	Automobilunternehmung	1	—	140	—	140	—	24	24	—	—	[8])—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[12])1
28	Automobilunternehmungen	6	13	849	—	849	—	[13])21	[13])21	—	—	12	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Nach dem vom k. k. Arbeitsstatistischen Amte im Handelsministerium veröffentlichten Werke: „Die Arbeitseinstellungen und Aussperrungen in Österreich". Ab 1912 folgt nur mehr die beschreibende Darstellung solcher Arbeitseinstellungen, die mehr als 500 versäumte Arbeitstage aufzuweisen hatten. — [2]) Die Einteilung der Gewerbe beruht auf dem mit Erlaß des k. k. Handelsministeriums vom 4. August 1899, Z. 29.757, festgelegten Verzeichnisse. — [3]) Entlassung eines Vertrauensmannes. — [4]) Mißliebigkeit eines Vizemeisters. — [5]) Weigerung der Arbeitgeber, einen neuen Lohn- und Arbeitsvertrag anzuerkennen. — [6]) Weigerung des Arbeitgebers, Feiertage, an welchen nicht gearbeitet wird, zu bezahlen. — [7]) Nichtbeschäftigung eines Teiles der Arbeiterschaft wegen Arbeitsmangel. — [8]) Unbestimmt. — [9]) Entlassung von drei Zuschneidern. — [10]) Angebliche Übernahme von Streikarbeit. — [11]) Weigerung der Arbeitgeber, die Organisation anzuerkennen. — [12]) Weigerung der Unternehmung, den Mehrverbrauch an Benzin zu vergüten. — [13]) Nebst 10% von den Bruttoeinnahmen abzüglich der Kosten für den Benzinverbrauch.

2. Arbeitseinstellungen in den Jahren 1908—1912; Forderungen der Streikenden, Verlauf und Ergebnis.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Gewerbegruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Forderungen der Streikenden: Lohnerhöhung	Aufhören v. Lohnabzügen	Abschaffung des Akkord-Lohnes	andere Lohnzahlungsart	Herabsetz. der Arbeitszeit	Kündigungsfrist	Arbeitspausen	Feiertagsentlohnung	Freigabe des 1. Mai	Entlassung Vorgesetzter	Wiederaufnahme Entlass.	Nichtentlassung	Entlass. von Mitarbeitern	Arbeitsvermittlung	Anerkennung der Vertrauensmänner	sonstige	Ergebnis der Arbeitseinstellung: Bewilligung der Forderung: vollständige	teilweise	Nicht-	Vermittlung: des Gewerbeinspektors	der Gewerbebehörde	Zahl der gezwungen feiernden Arbeiter	Alle Streikenden nahmen die Arbeit wieder auf	Zahl der freiwilligen Austritte	Zahl der Entlassungen
	1908	65	—	2	3	27	—	—	—	—	3	15	1	5	—	3	17	46	22	33	7	1	251	62	199	160
	1909	42	—	2	1	16	—	—	—	1	4	15	3	10	1	3	10	27	22	33	1	2	268	26	321	185
	1910	85	1	—	4	19	1	—	—	—	5	8	—	9	—	7	25	30	59	37	10	1	765	74	305	396
	1911	91	—	—	3	34		2	3	1	5	20	8	11	—	4	25	34	66	47	11	3	1512	83	409	1171
	1912	19	—	—	—	7	1	1	2	3	—	4	—	1	—	2	6	1	20	7	4	—	103	16	211	169
	III. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas.																									
1	Glasfabrik	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
2	Steinmetz- und Steinschleifergewerbe .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	10	—
	IV. Metallverarbeitung.																									
3	Metallwarenfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1
4	„	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
5	Munitions- und Metallwarenfabrik .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
	V. Erzeugung von Maschinen, Apparaten ꝛc.																									
6	Erzeugung optischer Instrumente . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[1])1	—	—	1	—	—	—	1	—	—
7	Glühlampenfabrik	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	64
8	Maschinen- und Waggonbauanstalt .	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
9	Werkstätten von zwei Automobilunternehmungen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[2])1	—	1	—	—	—	—	—	25	50

	VI. Industrie in Holz- und Schnitzwaren und Kautschuk.																									
10	Kammachergewerbe	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[3])1	—	1	—	1	—	—	—	21	34
11	Perlmutterdrechslergewerbe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	2
	VII. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren 2c.																									
12	Lederfabrik	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
13	Lederfärbereien und -zurichtereien	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5	—	2	—
	XI. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie.																									
14	Kleiderkonfektion	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[4])1	—	—	1	1	—	—	1	—	—
15	Kleidermachergewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
16	Kürschnergewerbe	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5	—	13	—
17	Schuhwarenerzeugung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
18	"	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	1	—	—
19	Schuhmachergewerbe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—
20	Wäschefabrik	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
21	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	6	1	—	—
22	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	95	2
23	Wäschewarenerzeugung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[5])1	—	—	1	—	—	33	1	—	—
	XV. Chemische Industrie.																									
24	Holzzementerzeugung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
	XVI. Baugewerbe.																									
25	Reinigungsanstalten	1	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	13	—	1	8
26	Zimmerergewerbe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	7	—
	XXIV. Verkehrswesen.																									
27	Automobilunternehmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[6])1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
28	Automobilunternehmungen	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	31	—	30	8

[1]) Entlassung dieses Vizemeisters. — [2]) Entlassung der zwei mißliebigen Werkmeister. — [3]) Anerkennung eines neuen Lohn- und Arbeitsvertrages. — [4]) Festsetzung der Maximalzahl von Arbeitstagen, an denen die Beschäftigung der Arbeiterschaft seitens der Firma eingeschränkt werden darf. — [5]) Außerbetriebsetzung der Kragenzuschneidemaschine zwecks Verhinderung erhöhter Arbeitsleistungen. — [6]) Bezahlung des über das Normale verbrauchten Benzins und neue Berechnung des Mehrverbrauches an Benzin für den Februar 1913.

3. Aussperrungen im Jahre 1912.

Laufende Zahl	Bezeichnung der Unternehmung	Großbetriebe	Sonstige Unternehmungen	Anzahl der vor der Aussperrung beschäftigten Arbeiter	Anzahl der von der Aussperrung betroffenen Arbeiter	Anzahl der nach der Aussperrung wieder aufgenommenen Arbeiter	Anzahl der nach der Aussperrung abgegangenen oder entlassenen Arbeiter	Anzahl der nach der Aussperrung neu aufgenommenen Arbeiter	Wochenlohn der Ausgesperrten vor der Aussperrung Kronen von	Wochenlohn der Ausgesperrten vor der Aussperrung Kronen bis	Tägliche Arbeitszeit vor der Aussperrung in Stunden
1	Erzeugung von Thermophoren	1	—	91	91	91	—	—	12.50	45.60	9½
2	Schuhwarenerzeugungen .	18	—	1662	956	940	16	1	16	40	9—11
	zusammen	19	—	1753	1047	1031	16	1	12.50	45.60	9—11

(Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Bezeichnung der Unternehmung	Dauer der Aussperrung in Tagen	Veranlassung der Aussperrung: Lohndifferenzen	Veranlassung der Aussperrung: Differenzen wegen des Kollektivvertrages	Veranlassung der Aussperrung: Sonstige	Ergebnis der Aussperrung: Abschluß eines Kollektivvertrages bzw. Übereinkommens	Ergebnis der Aussperrung: Sonstige	Ergebnis der Aussperrung: Unbekannt	Vermittlungen: des Gewerbeinspektors	Vermittlungen: der Gewerbebehörde
1	Erzeugung von Thermophoren	8	—	—	[1]) 1	—	—	1	—	—
2	Schuhwarenerzeugungen .	34	1	—	—	1	—	—	1	—
	zusammen	42	1	—	1	1	—	1	1	—

[1]) Forderung nach Wiederaufnahme entlassener Arbeiter.

h) Ausverkäufe.

Nach dem Gesetze vom 16. Jänner 1895, R.-G.-Bl. Nr. 26, ist die Veranstaltung von angekündigten öffentlichen Ausverkäufen zum Zwecke einer beschleunigten Veräußerung von Waren oder anderen zu einem Gewerbsbetriebe gehörigen Sachen im Kleinverschleiße nur mit Bewilligung der Gewerbebehörde gestattet. Die Gewerbebehörden I. Instanz können die Bewilligung zum Ausverkaufe längstens auf die Dauer von 3 Monaten erteilen, die politische Landesbehörde bis zu einem Jahre. Für ein noch nicht volle 2 Jahre bestehendes Geschäft kann die Bewilligung nur beim Tode des Geschäftsinhabers, bei Eintritt von Elementarereignissen oder sonstigen besonders berücksichtigenswürdigen Fällen erteilt werden.

Die folgenden Angaben sind den Mitteilungen der magistratischen Bezirksämter entnommen.

1. Ausverkaufsansuchen in den Jahren 1908—1912 nach Gemeindebezirken.

Gemeindebezirk	1908			1909			1910			1911			1912		
	bewilligte	nicht bewilligte	zusammen	bewilligte	nicht bewilligte	zusammen	bewilligte	nicht bewilligte	zusammen	bewilligte	nicht bewilligte	zusammen	bewilligte	nicht bewilligte	zusammen
	Ausverkaufsansuchen														
I (Innere Stadt)	4	8	12	10	10	20	21	17	38	10	9	19	8	15	23
II (Leopoldstadt)	7	—	7	3	—	3	2	4	6	2	3	5	3	6	9
III (Landstraße)	—	1	1	4	2	6	1	1	2	5	1	6	3	1	4
IV (Wieden)	3	1	4	2	2	4	2	2	4	1	1	2	1	2	3
V (Margareten)	—	2	2	1	—	1	3	1	4	2	1	3	1	—	1
VI (Mariahilf)	3	1	4	3	—	3	10	3	13	13	2	15	10	4	14
VII (Neubau)	—	3	3	4	2	6	6	8	14	16	7	23	5	6	11
VIII (Josefstadt)	4	1	5	3	2	5	9	—	9	1	3	4	1	—	1
IX (Alsergrund)	5	2	7	3	2	5	2	—	2	3	2	5	5	1	6
X (Favoriten)	2	1	3	2	—	2	1	3	4	1	2	3	2	—	2
XI (Simmering)	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII (Meidling)	1	1	2	—	2	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—
XIII (Hietzing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1	2
XV (Fünfhaus)	2	—	2	2	—	2	—	—	—	1	1	2	1	—	1
XVI (Ottakring)	1	2	3	2	1	3	1	2	3	4	1	5	—	1	1
XVII (Hernals)	—	1	1	—	—	—	1	—	1	3	—	3	1	1	2
XVIII (Währing)	—	1	1	2	—	2	1	[1]1	[1]2	2	—	2	—	—	—
XIX (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	3	3	1	—	1	1	2	3
XXI (Floridsdorf)	1	—	1	1	—	1	3	—	3	—	—	—	—	1	1
zusammen	33	26	59	42	23	65	64	45	109	68	36	104	43	41	84

[1]) Davon ein Ansuchen zurückgezogen.

2. Anzahl der Ausverkaufsansuchen in den Jahren 1910—1912 nach dem zwischen der Einbringung und Erledigung verflossenen Zeitraume.[1])

Es verfloß zwischen Einbringung und Erledigung des Ansuchens ein Zeitraum bis zu 1 Woche in den Jahren 1910—1912 in 1, 12, 1 Fällen; über 1 Woche bis zu 2 Wochen: 19, 30, 22; über 2 bis zu 3 Wochen: 34, 21, 34; über 3 Wochen bis zu 1 Monat: 44, 32, 18; über 1 Monat: 11, 9, 9, insgesamt in 109, 104, 84 Fällen.

[1]) Die Gewerbebehörden haben vor ihrer Entscheidung die Handels- und Gewerbekammer sowie die Genossenschaft des Ansuchenden zu befragen, denen zur Antwort eine Frist von 14 Tagen zu setzen ist. Nach Einlangen der Antwort oder Fristablauf ist in weiteren 30 Tagen zu entscheiden.

3. Anzahl der Ausverkaufsansuchen im Jahre 1912 nach dem Werte des Warenlagers.

Der Wert des auszuverkaufenden Warenlagers betrug im Jahre 1912 bis einschließlich 1000 K in 1 Fall, 1000 K bis 2000 K: 6, 2000 K bis 3000 K: 3, 3000 K bis 5000 K: 3, 5000 K bis 10.000 K: 7, 10.000 K bis 20.000 K: 8, 20.000 K bis 30.000 K: 4, 30.000 K bis 50.000 K: 2, 50.000 K bis 100.000 K: 7, über 100.000 K: 1 Fällen; unbekannt war der Wert in 1 Fall.

4. Übertretungen des Ausverkaufsgesetzes im Jahre 1912.

Gesamtzahl 34; davon 21 begangen durch unbefugte Ankündigung, 13 durch unbefugte Veranstaltung des Ausverkaufes; durch Ausdehnung auf nicht angemeldete Waren und durch Überschreitung der bewilligten Dauer kamen keine Übertretungen vor. — Die verhängten Strafen betrugen in 5 Fällen bis 10 K, in 5 Fällen über 10 bis 20 K, in 5 Fällen über 20 bis 40 K, in 12 Fällen über 40 bis 60 K, in 3 Fällen über 60 bis 100 K, in 3 Fällen über 100 bis 200 K, in 1 Fall über 200 K (insgesamt 34 Fälle).

5. Ausverkaufsansuchen in den Jahren 1908—1912 nach der Begründung des Ansuchens, der Bestandsdauer des Geschäftes, der Bewilligungsdauer, im Jahre 1909 nach Warengattungen.

Jahr, bzw. Warengattung	Gesamtzahl der Ausverkaufsansuchen		Begründung des angesuchten Ausverkaufes											
			Ableben des Geschäftsinhabers		Aufhören des Gewerbebetriebes		Übergang des Geschäftes an einen anderen Besitzer		Übersiedlung des Geschäftes		schlechter Geschäftsgang		sonstige Gründe	
	b.[1])	n.[2])	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.
1908	33	26	2	2	18	12	—	—	5	6	3	2	5	4
1909	42	23	1	2	23	9	1	1	13	4	1	6	3	1
1910	64	45	2	—	31	26	—	—	20	11	8	1	3	7
1911	68	36	2	—	32	21	4	2	21	5	2	1	7	7
1912	43	41	3	—	27	16	1	1	6	15	1	4	5	5
u. zw. 1912 für die Warengattung:														
Konfektionswaren	17	25	1	—	11	10	1	1	3	7	—	3	1	4
Galanterie-, Spiel- und Kurzwaren	11	6	—	—	7	4	—	—	1	2	—	—	3	—
Manufakturwaren	6	1	1	—	4	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Manufakturwaren und verwandte Gegenstände	1	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Uhren, optische Instrumente, Gold- und Silberwaren	2	2	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—	—	—
Ton-, Porzellan- und Glaswaren	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Lebensmittel, Spezerei- und Kolonialwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Möbel, Bilder u. dgl.	1	3	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—
Haus- und Küchengeräte	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Sonstige (verschiedene) Waren	2	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Warengattung	Dauer des Bestandes des ansuchenden Geschäftes								Dauer des bewilligten Ausverkaufes			
	bis mit 2 Jahren		über 2 bis mit 10 Jahren		über 10 Jahre		unbekannt		bis zu 14 Tagen	über 14 Tage bis zu 1 Monat	über 1 bis 3 Monate	über 3 Monate
	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.				
1908	9	6	7	16	17	3	—	1	3	3	25	2
1909	1	4	26	12	15	6	—	1	—	5	33	4
1910	3	8	29	22	30	12	2	3	2	4	53	5
1911	4	9	38	16	25	8	1	3	—	12	54	2
1912	8	9	15	15	18	10	1	8	1	2	31	9
u. zw. 1912 für die Warengattung:												
Konfektionswaren	3	5	7	12	7	4	—	4	1	2	13	1
Galanterie-, Spiel- und Kurzwaren	1	2	4	1	6	2	—	1	—	—	9	2
Manufakturwaren	3	1	1	—	1	—	—	1	—	—	2	4
Manufakturwaren und verwandte Gegenstände	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	1	—
Uhren, optische Instrumente, Gold- und Silberwaren	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	2	—
Ton-, Porzellan- und Glaswaren	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Lebensmittel, Spezerei- und Kolonialwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Möbel, Bilder u. dgl.	—	—	1	—	—	1	—	2	—	—	—	1
Haus- und Küchengeräte	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	2	—
Sonstige (verschiedene) Waren	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—

[1]) Bewilligt. — [2]) Nicht bewilligt.

B. Arbeitsvermittlung.

1. Das städtische Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Das städtische Arbeitsvermittlungsamt, zufolge Gemeinderatsbeschlusses vom 7. Juni 1898 errichtet, hat seine Tätigkeit am 12. September 1898 begonnen. Das Amt ist im Hause VII., Neubaugürtel 38, einzelne Abteilungen in den Häusern VII., Urban Loritz-Platz 2 und Kenyongasse 25 und 27 eingemietet. Die Abteilung für Bäcker und Zuckerbäcker und die statistische Abteilung des Amtes befinden sich VIII., Florianigasse 13, jene für Fleischhauer, Fleischselcher, Gärtner 2c. III., Viehmarktgasse 1, jene für Kaffeesieder VIII., Blindengasse 42, jene für höheres Arbeits- und Hotelpersonal I., Bartensteingasse 1. Die Vermittlung geschieht für Arbeitnehmer unentgeltlich. Zufolge Gemeinderatsbeschlusses vom 3. Februar 1903 wurde die Wirksamkeit auf die Vermittlung des Dienstpersonales ausgedehnt und das Amt nunmehr als „Arbeits- und Dienstvermittlungsamt" bezeichnet. Die Vermittlung für das männliche Hauspersonal ist zentralisiert, für das weibliche Hauspersonal wurden in sämtlichen Bezirken Vermittlungsstellen eingerichtet; die Abteilung für höheres Dienstpersonal befindet sich im I. Bezirk, Landesgerichtsstraße 8. Der Dienstgeber hat bei jeder Anmeldung eine Einschreibgebühr von 40 h zu entrichten; für Dienstnehmer erfolgt die Vermittlung unentgeltlich. Bis Ende 1912 haben 67 Wiener und 2 niederösterreichische gewerbliche Genossenschaften die ihnen nach der Gewerbeordnung obliegende Arbeitsvermittlung dem städtischen Arbeitsvermittlungsamte übertragen.

Ausführliche Angaben über Organisation und Tätigkeit des Amtes sind in seinen alljährlichen Geschäftsberichten, monatliche Übersichten in dem Monatsberichte der Magistrats-Abteilung für Statistik enthalten. Betreffend die Lehrlingsvermittlung siehe Seite 718 ff.

1. Tätigkeit des städtischen Arbeits- und Dienstvermittlungsamtes in den Jahren 1908—1912.

Abteilung, bzw. Jahr		Zahl der Stellensuchenden: vom Vorjahre noch vorgemerkten[1]	neu angemeldeten	vermittelten (aufgenommenen)	gelöschten: wegen Zurücknahme der Anmeldung	gelöschten: wegen Ablaufs der 30-tägigen Frist	am Ende des Jahres noch vorgemerkten	Zahl der Stellen: vom Vorjahre noch vorgemerkten[2]	angemeldeten offenen	vermittelten in Wien: an Ortsansässige	vermittelten in Wien: an Zugereiste	vermittelten in Wien: zusammen	vermittelten auswärts: im ganzen	vermittelten auswärts: davon nach Niederösterreich	gelöschten: wegen Zurücknahme der Anmeldung	gelöschten: wegen Ablaufs der 30-tägigen Frist	am Ende des Jahres noch vorgemerkten
Summe der Abteilungen für Männer- und für Frauenarbeit	1908	3441	174.849	141.050	1.452	32.990	2.798	1320	163.431	119.991	12.137	132.128	8.922	7.231	15.560	6.529	1.512
	1909	2798	180.856	143.414	1.836	34.744	3.660	1512	166.273	121.144	13.604	134.748	8.666	7.282	15.385	7.553	1.433
	1910	3660	186.410	148.974	1.717	36.094	3.285	1433	170.272	128.936	11.816	140.752	8.222	6.859	14.944	7.767	1.587
	1911	3285	186.900	154.046	1.797	31.850	2.492	1587	175.560	134.964	10.802	145.766	8.280	6.835	15.725	6.052	1.324
	1912	2492	192.680	158.927	1.746	31.575	2.924	1324	181.525	138.477	11.742	150.219	8.708	7.254	15.686	6.744	1.492
a) Abteilung für Männerarbeit	1908	2140	62.351	50.513	315	11.762	1.901	82	53.913	39.635	3.952	43.587	6.926	5.503	2.858	554	70
	1909	1901	65.451	52.050	378	12.666	2.258	70	56.093	41.298	4.019	45.317	6.733	5.593	3.099	948	66
	1910	2258	66.452	53.421	271	13.015	2.003	66	56.829	43.350	3.892	47.242	6.179	5.079	2.956	285	167
	1911	2003	68.505	58.008	224	10.933	1.343	167	61.355	48.388	3.504	51.892	6.116	4.996	2.691	722	101
	1912	1343	73.650	62.649	401	10.418	1.525	101	67.226	53.147	3.159	56.306	6.343	5.328	3.028	1.547	103
b) Abteilung für Frauenarbeit	1908	1301	112.498	90.537	1.137	21.228	[3] 897	1238	109.418	80.356	8.185	88.541	1.996	1.728	12.702	5.975	1.442
	1909	897	115.405	91.364	1.458	22.078	1.402	1442	110.180	79.846	9.585	89.431	1.933	1.689	12.286	6.605	1.367
	1910	1402	119.958	95.553	1.446	23.079	1.282	1367	113.443	85.586	7.924	93.510	2.043	1.780	11.988	7.482	1.420
	1911	1282	118.395	96.038	1.573	20.917	1.149	1420	114.205	86.576	7.298	93.874	2.164	1.839	13.034	5.330	1.223
	1912	1149	119.030	96.278	1.345	21.157	1.399	1223	114.299	85.330	8.583	93.913	2.365	1.926	12.658	5.197	1.389

[1]) Davon wurden nach Ablauf der Vormerkfrist 363, bzw. 349 und 14 erneuert. — [2]) Davon wurden 13 (2 + 11) nach Ablauf der Vormerkfrist erneuert. — [3]) Im statistischen Jahrbuche für 1908 richtiggestellt.

2. Die Ergebnisse der Vermittlung im Jahre 1912 nach dem Berufe der Stellensuchenden.

Berufsklassen und Berufsgruppen[1])	Männerarbeit				Frauenarbeit			
	Stellen-		Vermittlungen	Gesuche auf 100 Anbote	Stellen-		Vermittlungen	Gesuche auf 100 Anbote
	Anbote	Gesuche			Anbote	Gesuche		
I. Land- und Forstwirtschaft	30	26	26	87	—	—	—	—
IV. Gärtnerei	36	58	36	161	2	1	—	50
V. Industrie in Steinen ꝛc.:								
Stein- und Sandarbeiter	5	2	2	40	—	—	—	—
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	5	5	3	100	—	—	—	—
VI. Metallverarbeitung:								
Messer-, Zeugschmiede ꝛc., Feilenhauer	154	171	143	111	—	—	—	—
Huf-, Stollen- und Wagenschmiede, Wagenschlosser	84	84	83	100	—	—	—	—
Bauschlosser	3.502	3.611	3.365	103	—	—	—	—
Schlosser anderer Art	45	40	33	89	—	—	—	—
Metallgießer	60	60	50	100	—	—	—	—
Eisen- und Metalldreher	349	393	318	113	—	—	—	—
Bronzearbeiter (Gürtler), Metallarbeiter überhaupt	210	217	187	103	462	1.160	828	251
Spengler	2.521	2.535	2.472	101	15	6	4	40
Eisen-, Stahl- und Metallschleifer und -Polierer	93	110	87	118	31	31	24	100
Galvaniseure, Vergolder, Versilberer, Vernickler und Verzinner von Metallen	5	8	3	160	133	201	133	151
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	85	64	50	75	24	15	9	63
VII. Industrie in Maschinen, Apparaten ꝛc.:								
Maschinenschlosser, Monteure	449	588	459	131	38	75	43	197
Optiker, Mechaniker, Elektromechaniker	418	428	374	102	—	—	—	—
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	52	48	47	92	—	—	—	—
VIII. Industrie in Holz- und Schnitzwaren:								
Bautischler	960	711	649	74	11	1	1	9
Tischler anderer Art	6.693	7.099	6.474	107	31	16	11	52
Wagner (Stellmacher)	538	475	442	88	—	—	—	—
Binder	389	394	360	101	—	—	—	—
Drechsler	256	258	224	100	27	12	10	44
Säge- und sonstige Holzmaschinenarbeiter	96	97	81	101	—	—	—	—
Drechsler für Beingalanterie- und Hornarbeit, Perlmutter, Bernstein, Meerschaum, sowie Pfeifenschneider und Rauchrequisitenerzeuger, Holzbildhauer und Holzschnitzer, Vergolder und Korbflechter	85	58	50	68	42	22	15	52

(Fortsetzung und Schluß.)

Berufsklassen und Berufsgruppen[1])	Männerarbeit				Frauenarbeit			
	Stellen-		Vermittlungen	Gesuche auf 100 Anbote	Stellen-		Vermittlungen	Gesuche auf 100 Anbote
	Anbote	Gesuche			Anbote	Gesuche		
IX. Kautschuk, Guttapercha- und Zelluloid-Industrie	—	—	—	—	32	52	30	163
X. Industrie in Leder, Häuten, Borsten 2c.:								
Sattler, Riemer, Taschner und Ledergalanteriearbeiter	987	1.139	899	115	106	92	77	87
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	27	17	14	63	4	2	2	50
XI. Textil-Industrie:								
Weber	7	2	2	29	128	122	89	95
Posamenteriearbeiter	—	3	2	—	78	105	82	135
Appretur und Adjustierung von Textilwaren	—	1	—	—	61	65	47	107
Spinnereiarbeiter und sonstige Arbeiter dieser Klasse	3	2	1	67	62	59	48	95
XII. Tapezierer-Gewerbe	530	515	404	97	1	—	—	—
XIII. Bekleidungs- und Putzwaren-Industrie:								
Wäsche-, Mieder- und Krawattenbranche	—	—	—	—	151	219	158	145
Kleidermacher	13.599	13.000	12.064	96	80	53	35	66
Schuhmacher überhaupt	585	586	530	100	—	—	—	—
Schuhoberteilarbeiter	32	29	21	91	357	255	209	71
Friseure und Raseure	371	411	358	111	19	8	5	42
Hut- und Filzwarenarbeiter	5	1	—	20	52	75	58	144
Kunstblumenmacher, Federnschmücker	—	—	—	—	90	145	91	161
Wäscher, Wäschebügler	—	—	—	—	105	138	94	131
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	7	7	4	100	27	9	9	33
XIV. Papier-Industrie:								
Arbeiter für die Papiererzeugung	—	—	—	—	108	85	66	79
Papierwaren- und Kartonage-Arbeiter	47	43	32	91	56	76	43	136
Buchbinder und Rastrierer	275	319	270	116	126	118	84	98
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	2	—	—	—	4	—	—	—
XV. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln:								
Bäcker	5.749	8.123	5.664	141	—	—	—	—
Zuckerbäcker und verwandte Berufe	—	—	—	—	34	191	127	562
Fleischhauer	256	294	214	115	—	—	—	—
Fleischselcher und Wursterzeuger	1.092	2.095	1.122	192	—	—	—	—
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	—	—	—	—	49	36	30	73

XVI. Gast- und Schankgewerbe:								
Schank- und Kellerpersonal	89	58	19	65	6	24	4	400
Küchenpersonal	1.570	1.961	1.479	125	1.445	3.601	3.000	249
Kellner	3.813	4.935	3.602	129	685	796	588	116
Hotelstubenmädchen	—	—	—	—	98	264	99	269
Sonstige Bedienstete dieser Klasse	28	154	28	550	4	18	4	450
XVII. Chemische Industrie:								
Fettwarenbranche	—	—	—	—	15	12	9	80
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	1	—	—	—	81	45	30	56
XVIII. Baugewerbe:								
Maler, Anstreicher und Lackierer	2.027	1.972	1.915	97	27	18	11	67
Gas- und Wasserleitungs-Installateure	1.026	1.005	981	98	—	—	—	—
Glaser	409	374	366	91	—	—	—	—
Zimmerer	155	149	147	96	—	—	—	—
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	55	51	50	93	6	3	1	50
XIX. Graphische Gewerbe:								
Schriftgießer, Schriftsetzer, Buchdrucker	3	4	2	133	61	66	42	108
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	2	2	1	100	4	3	1	75
XX. In verschiedenen Gewerben vorkommende Berufszweige:								
Maschinisten und Heizer	88	212	85	241	—	—	—	—
Fabriksarbeiter	9.178	11.233	9.373	122	312	750	550	240
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	4.004	3.842	3.281	96	307	227	186	74
XXI. Kaufmännisches Personal:								
Kommis	3	50	11	1.667	31	98	30	316
Kontoristen	3	92	11	3.067	9	37	10	411
Buchhalter, Agenten, Reisende und anderes Personal dieser Klasse	13	60	10	462	—	1	—	—
XXII. Taglöhner	2.195	1.987	1.887	90	—	—	—	—
XXIII. Verkehrsbedienstete	1.750	2.011	1.608	115	—	—	—	—
XXIV. Haushaltungspersonal[2]):								
Hausmeister	18	93	9	517	1	2	1	200
Küchen- und Zimmerpersonal	167	578	144	316	108.864	109.742	88.858	101
Sonstiges Personal dieser Klasse	1	5	—	500	605	588	167	97
XXV. Freie Berufszweige:								
Lehrer aller Art	3	33	1	1.100	253	224	89	89
Personal für Gesundheitspflege und Krankendienst	10	39	5	390	168	215	138	128
Sonstige Berufsgruppen dieser Klasse	22	66	15	300	—	—	—	—
zusammen	67.327	75.093	62.649	111	115.528	120.179	96.280	104

[1]) Die Einteilung beruht auf dem vom k. k. Arbeitsstatistischen Amte im Handelsministerium mit Gültigkeit vom 1. Jänner 1902 herausgegebenen „Systematischen Verzeichnisse der Berufe für die Zwecke der Geschäftsführung und Statistik der Arbeitsvermittlungsanstalten". — [2]) Über die hier eingerechnete Vermittlungstätigkeit der Dienstvermittlungsstellen (für weibliche Stellensuchende) siehe die nächstfolgende Tabelle.

3. Tätigkeit der Dienstvermittlungsstellen in den Jahren 1908—1912.[1])

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Eröffnungstag	Freie Stellen[2]) der Dienstgeber	Freie Stellen[2]) der Arbeitgeber	Angemeldete Dienstnehmer[2])	Angemeldete Arbeitnehmer[2])	Besetzte Dienstplätze	Besetzte Arbeitsplätze
1908	—	103.188	792	101.575	3877	85.009	692
1909[3])	—	103.881	494	104.218	3948	85.811	415
1910	—	105.560	310	109.450	3167	89.804	274
1911	—	107.995	287	109.330	2374	90.467	238
1912	—	108.258	245	109.919	2147	90.868	214
u. zw. 1912:							
im Bezirke I	28. Sept. 1903	3.423	17	3.397	—	3.185	17
II	11. August 1903	12.496	—	10.815	—	10.151	—
III	10. August 1903	6.514	—	5.474	—	4.630	—
IV	20. Juni 1904	16.964	14	14.976	496	15.341	14
V	2. April 1904	4.091	24	4.383	442	3.873	23
VI	8. Aug. 1903	7.885	1	9.261	19	7.718	1
VII	25. April 1904	5.998	9	7.369	—	5.319	7
VIII	23. April 1904	4.925	—	4.852	—	4.538	—
IX	25. Nov. 1903	8.301	54	8.512	257	7.164	40
X	30. Nov. 1903	2.262	—	2.600	—	1.890	—
XI	13. August 1903	1.450	—	1.579	—	1.207	—
[7]) XII	26. Nov. 1903	—	—	—	—	—	—
XIII	14. Dezemb. 1903	4.328	6	4.621	162	2.997	3
XIV	1. Oktober 1903	4.185	20	4.160	455	3.385	19
XV	17. August 1903	3.454	—	3.890	—	3.165	—
XVI	5. Oktober 1903	4.180	27	3.718	186	3.210	25
XVII	1. August 1903	3.621	72	3.846	129	2.721	64
XVIII	18. April 1904	2.713	—	3.184	—	1.838	—
XIX	12. August 1903	1.734	—	1.591	—	1.161	—
XX	6. Oktober 1903	4.104	—	3.928	—	3.529	—
XXI	19. März 1906	1.736	1	2.065	1	1.162	1
A. h. P.[4])	24. Mai 1909	[6]) 3.894	—	[6]) 5.698	—	[6]) 2.684	—

Die vermittelten[5]) Löhne betrugen (in Fällen): 6 (5), 8 (41), 10 (612), 12 (1543), 14 (2260), 16 (5937), 18 (3291), 20 (17.742), 20—24 (18.941), 24—30 (19.923), 30—40 (9517), über 40 K (2008), nach Übereinkommen in 9047 Fällen. In der Abteilung für höheres Hauspersonal wurden nur Angebote von 24 K aufwärts angenommen.

[1]) Die in den Tabellen auf Seite 703 ff. bereits mitgerechnete Vermittlungstätigkeit bezieht sich nur auf weibliches Personal. Das Ergebnis der in der Zentrale durchgeführten Vermittlung des männlichen Hauspersonals siehe Seite 705, Berufsklasse XXIV. — [2]) Die Ziffern entsprechen nicht der tatsächlichen Zahl der freien Stellen, bzw. der Dienst-(Arbeit-)nehmer, da sich Dienstgeber und Dienstsuchende in mehreren Vermittlungsstellen vormerken lassen. — [3]) Durch Einbeziehung der Abteilung für höheres Dienstpersonale vervollständigt. — [4]) Abteilung für höheres Hauspersonal. — [5]) Tatsächliche Zahl; vergl. die 2. Anmerkung. — [6]) Darunter 208, 806, 168 männlich. — [7]) Wegen Umbau geschlossen.

4. Einnahmen und Ausgaben des städtischen Arbeits- und Dienstvermittlungsamtes in den Jahren 1908—1912.

Einnahmen, bzw. Ausgaben	Betrag in Kronen 1908	1909	1910	1911	1912
Tatsächliche Einnahmen	47.633.52	48.799.42	49.947.12	52.950.92	50.598.40
Einnahmen nach der laufenden Gebühr[1])	47.638.79	49.004.88	49.946.01	51.357.41	52.443.12
Darunter:					
Regiebeiträge der gew. Genossenschaften	6.220.—	6.270.—	7.220.—	7.220.—	7.220.—
Einschreibgebühren der Dienstgeber	40.004.40	40.670.20	41.108.80	42.517.40	43.613.20
Subvention des k. k. Handelsministeriums	1.400.—	1.600.—	1.600.—	1.600.—	1.600.—
Verkauf des Geschäftsberichtes und von Skartpapier	—	3.60	—	4.20	—
Rückvergütungen 2c.	14.39	11.03	17.21	15.81	9.92
Tatsächliche Ausgaben	161.430.46	177.111.92	184.821.11	206.125.10	205.499.94
Dazu durchgeführter Zinswert[2])	10.010.—	10.010.—	10.010.—	10.170.06	9.895.94
Ausgaben nach der laufenden Gebühr[1])	168.559.67	188.685.85	194.831.11	216.295.16	215.395.88
Darunter: persönliche Ausgaben	101.129.42	106.539.91	117.344.31	136.299.63	139.385.91
Darunter: sachliche Ausgaben	57.420.25	72.135.94	67.476.80	69.825.47	66.114.03

[1]) D. h. nach den fällig gewordenen Ausgaben und Einnahmen. Nur diese sind im Rechnungsabschlusse der Gemeinde näher bezeichnet, während von den tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben („nach der Abstattung") nur die Summen angegeben sind. — [2]) Für die in städtischen Gebäuden untergebrachten Dienstvermittlungsstellen.

2. Arbeitsvermittlung der

1. Die Arbeitsvermittlung der gewerblichen Genossen-

Laufende Zahl	Bei der Arbeitsvermittlungsstelle der Genossenschaft[1]		wurden 1912 verzeichnet im														
			Jänner			Februar			März			April			Mai		
			Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen
1	Bäcker	weibl.	46	54	40	30	30	30	31	41	32	30	45	30	25	38	24
2	Bürsten- und Pinselmacher . . .	männl.	25	27	18	24	18	20	26	29	19	22	27	22	15	25	15
		weibl.	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
3	Drechsler	männl.	25	31	24	36	34	26	60	56	25	41	46	33	38	34	21
4	Friseure	männl.	381	210	266	372	213	267	372	202	239	315	189	249	279	171	213
		weibl.	1	3	7	2	1	4	—	—	—	—	—	—	2	1	2
5	Gastwirte . . .	männl.	823	444	385	777	483	419	901	618	525	962	686	600	1102	898	829
		weibl.	478	528	374	536	528	386	520	506	371	525	551	389	600	722	497
6	Graveure . . .	männl.	5	4	.	3	7	.	2	2	.	4	6	.	4	3	.
7	Hafner	männl.	16	5	5	12	23	13	48	50	43	40	41	40	60	49	36
8	Huf- und Wagenschmiede . . .	männl.	161	.	126	161	.	104	183	.	132	188	.	121	176	.	148
9	Kaufmannschaft, Wiener . . .	männl.	669	355	164	625	380	195	565	417	201	561	405	180	504	392	186
		weibl.	127	100	40	128	97	29	124	92	19	83	104	32	72	109	20
10	Kürschner 2c. . .	männl.	29	29	29	13	16	13	18	18	18	23	24	23	33	34	33
		weibl.	5	6	5	1	2	1	1	1	1	2	2	2	8	13	8
11	Milchmeier 2c. . .	männl.	30	26	24	32	36	28	34	30	27	46	52	32	32	34	29
		weibl.	2	3	2	—	1	—	—	4	—	1	3	—	1	5	1
12	Posamentierer . .	männl.	10	11	5	6	5	1	10	8	5	11	6	1	17	4	3
		weibl.	11	25	5	6	17	3	7	15	5	11	11	4	6	11	4
13	Rotgerber . . .	männl.	6	—	3	5	—	5	5	—	7	13	—	6	10	—	9
14	Wäscher u. Wäscheputzer[3] . . .	männl.	.	26	21	.	16	15	.	10	6	.	19	12	.	20	14
		weibl.	.	884	640	.	861	614	.	861	602	.	777	521	.	674	409
15	Zimmerputzer . .	männl.	78	.	78	78	.	78	77	.	77	63	.	63	61	.	61
16	Zuckerbäcker . . .	männl.	91	59	53	98	54	41	107	79	64	95	60	50	83	109	73
		weibl.	25	20	17	25	42	14	36	32	19	15	29	12	17	34	17
	zusammen . .		3044	2850	2331	2971	2864	2307	3127	3072	2437	3051	3083	2422	3145	3380	2652

[1]) Diejenigen Genossenschaften, welche hier nicht vorkommen, obwohl sie auf der vorigen Seite erwähnt sind,

gewerblichen Genossenschaften.

schaften[1]) in den einzelnen Monaten des Jahres 1912.

wurden 1912 verzeichnet im																					
Juni			Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			
Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Laufende Zahl
31	32	19	21	24	15	20	26	16	39	45	31	36	40	34	25	26	41	12	14	12	1
24	14	14	33	25	23	30	18	15	38	36	23	32	21	19	23	19	16	16	7	6	2
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
20	25	21	27	38	32	16	22	20	43	38	25	37	29	23	21	20	18	8	12	11	3
225	165	211	209	152	203	237	171	225	289	189	232	305	213	228	347	222	252	388	247	261	4
—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	3	2	—	—	4	1	1	3	3	
1093	949	872	1183	949	873	1085	893	813	934	693	615	857	554	495	700	437	374	559	327	283	5
534	647	414	670	728	536	665	758	530	674	654	499	633	505	413	438	310	225	294	241	142	
2	6	.	2	8	.	4	7	.	4	10	.	2	9	.	1	5	.	2	4	.	6
43	45	49	49	60	46	53	78	51	52	57	58	58	35	38	46	35	27	17	32	27	7
224	.	195	179	.	154	173	.	150	199	—	143	235	.	136	150	.	67	109	.	43	8
501	318	161	548	451	189	547	410	193	712	481	232	794	409	247	592	262	168	403	185	107	9
43	418	10	75	135	25	127	106	21	194	87	32	222	96	33	139	44	23	102	57	17	
38	46	38	57	61	57	73	93	73	46	94	46	25	62	25	16	22	16	10	13	10	10
5	7	6	8	15	8	3	5	3	8	15	8	3	5	3	7	8	7	2	2	2	
32	30	28	31	34	29	32	30	26	46	38	29	52	29	18	59	28	21	25	24	21	11
1	5	1	—	3	—	3	5	3	2	4	2	7	3	1	—	4	—	—	1	—	
8	5	2	7	9	5	16	12	7	12	12	5	12	8	5	12	7	5	4	2	1	12
6	17	3	4	10	2	15	17	4	19	24	11	16	26	8	13	13	4	4	1	—	
10	—	11	15	—	12	8	—	8	6	—	6	11	—	10	7	—	6	9	—	8	13
.	14	11	.	9	5	.	5	3	.	21	18	.	25	14	.	11	9	.	10	7	14
.	651	395	.	467	349	.	354	306	.	577	455	.	701	569	.	520	459	.	496	369	15
34	.	34	41	.	41	60	.	60	41	.	41	71	.	71	56	.	56	68	.	68	
48	74	48	59	73	45	58	61	38	140	108	81	135	89	57	116	77	64	79	72	63	16
14	26	14	8	14	8	14	30	14	41	32	24	42	29	20	36	28	24	11	25	10	
2936	3494	2557	3226	3266	2657	3239	3102	2579	3543	3215	2616	3588	2890	2467	2804	2102	1883	2123	1775	1471	

haben eine monatliche Aufteilung nicht mitgeteilt. (Über die Bedeutung der Punkte vgl. dort die 3. Anmerkung.)

2. Tätigkeit der genossenschaftlichen Arbeitsvermittlung in den Jahren 1911—1912.[1])

Laufende Zahl	Name der Genossenschaft[2])		1911 Vorgemerkte Arbeitsuchende[3])	1911 Angebotene offene Stellen[3])	1911 Untergebrachte Arbeitsuchende[3])	1912 Vorgemerkte Arbeitsuchende[3])	1912 Angebotene offene Stellen[3])	1912 Untergebrachte Arbeitsuchende[3])
1	Bäcker	weibl.	384	358	270	346	415	324
2	Bettwarenerzeuger	m. u. w.	.	.	.	.	.	.
3	Bürsten- und Pinselmacher	männl.	350	271	249	308	266	209
		weibl.	—	8	—	1	2	1
4	Chemischputzer 2c.	männl.	368	360	.	[7]) 612	[7]) 784	[7]) 491
		weibl.	318	322	318	.	.	.
5	Drechsler	männl	1.066	827	885	372	385	279
6	Friseure 2c.	männl.	2.393	2.635	5.915	3.719	2.344	2.846
		weibl.	79	157	89	13	15	17
7	Gastwirte	männl.	10.771	7.475	6.974	10.976	7.931	7.083
		weibl.	6.397	6.458	4.644	6.567	6.678	4.776
8	Graveure 2c.	männl.	52	70	.	35	71	.
9	Hafner 2c.	männl.	.	.	.	494	510	442
10	Hoteliers	männl.	841	314	281	.	.	.
11	Huf- und Wagenschmiede	männl.	1.849	1.309	1.849	2.138	1.519	1.519
12	Kaufmannschaft, Wr.[4])	männl.	5.178	4.116	1.845	7.021	4.465	2.223
		weibl.	1.196	961	238	1.436	1.145	301
13	Korbflechter	männl.	—	—	—	—	—	—
14	Kürschner 2c.	männl.	.	.	467	381	512	381
		weibl.	.	.	64	53	81	53
15	Kunstblumenerzeuger	männl.	16	3	.	.	.	.
		weibl.	4	25	.	.	.	.
16	Milchmeier[5])	männl.	451	540	331	451	391	312
		weibl.	71	38	19	17	41	10
17	Plattierer	männl.	—	—	—	.	.	.
18	Posamentierer	männl.	132	167	69	125	89	45
		weibl.	153	374	89	118	187	53
19	Rauchfangkehrer	männl.	.	.	.	—	—	—
20	Rotgerber	männl.	109	.	97	105	—	91
21	Sattler	männl.	.	.	.	—	—	—
22	Wagner	männl.	—	—	—	.	.	.
23	Wäscher und Wäscheputzer	männl.	—	[7])7.899	[7])5.757	.	186	135
		weibl.	.	.	.	.	7.823	5.688
24	Wildbrethändler 2c.	männl.	35	24	.	—	—	—
25	Zier- u. Handelsgärtner	männl.	.	.	.	.	.	.
26	Zimmerputzer	männl.	.	.	834	728	.	728
27	Zuckerbäcker	männl.	1.126	863	604	1.109	915	677
		weibl.	373	237	163	294	341	193
	zusammen[6])		33.712	35.811	32.051	37.419	37.096	28.877
	davon weiblich		8.975	8.938	5.894	8.845	16.728	11.416

[1]) Nach dem von der Handels- und Gewerbekammer ausgesendeten, mit der Magistratsabteilung für Statistik vereinbarten Fragebogen. Die Vermittlung geschieht in der Regel unentgeltlich. — [2]) Genossenschaften, welche keine Vermittlung haben oder keine Angaben machen, sind nicht angeführt. — [3]) Mehrere Genossenschaften geben keine vorgemerkten oder keine untergebrachten Stellensuchenden oder keine vorgemerkten Stellen an; oder die Zahl der Vormerkungen ist kleiner als diejenige der Vermittlungen. Die Ursache liegt im Mangel an Vorschreibungen oder in der Organisation der Arbeitsvermittlung. In der Tabelle wurde diesfalls ein Punkt eingesetzt. — [4]) Vermittlungsgebühr 1 K. — [5]) Konzessionierte Dienstvermittlung der Genossenschaft. — [6]) Die Summen sind unvollständig und können daher nicht untereinander in Vergleich gesetzt werden. Vgl. die 3 Anmerkung. — [7]) Darunter auch weibliche.

3. Arbeitsvermittlung durch Vereine und Anstalten.

a) Arbeitsvermittlung durch Vereine während des Jahres 1912.

Laufende Zahl	Name des Vereines[1])	Gründungsjahr	Zahl der vorgemerkten Stellen- (Arbeit-) suchenden			Zahl der vorgemerkten offenen Stellen (Arbeitsplätze)		Zahl der untergebrachten Stellen- (Arbeit-) suchenden		Zahl der besetzten Stellen (Arbeitsplätze)
			Rest vom Vorjahr	zusammen	Darunter weibliche	Rest vom Vorjahr	zusammen	zusammen	Darunter weibliche	
	a) Vereine mit Arbeitsvermittlung ohne Beschränkung auf einen besonderen Beruf.									
1	Unterstützungsverein für entlassene Sträflinge .	1866	6	97	11	3	64	46	6	46
2	Asylverein für Obdachlose	1869	—	4726	42	—	4688	4688	38	4688
3	Verein gegen Verarmung und Bettelei[2])	1880	—	15	7	.	.	.	.	.
4	Gendarmerie-Veteranen-Reichsverband	1901	4	20	—	—	20	17	—	17
5	Kongregation der frommen Arbeiter (Verein zur Erziehung kathol. Lehrlinge)	1886	20	316	—	4	201	196	—	168
6	Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis . . .	1899	348	6361	1854	96	5781	3646	688	3646
7	Gesellschaft vom österr. Silbernen Kreuze[3]) . .	1909	—	—	—	—	—	—	—	—
	b) Arbeitsvermittlung für besondere Berufe.[1])									
	IV. Gärtnerei.									
8	Erstes Wiener Gärtnerheim	1900	—	200	—	—	193	117	—	117
9	Österr. Privatgärtner-Verband[4])	1909	79	334	—	10	292	160	—	160
	V. Industrie in Steinen, Erden, Ton, Glas.									
10	Zentralverein der Bildhauer und Gießer Österreichs .	1891	23	384	—	—	144	219	—	123

[1]) Die Tabelle enthält nicht alle in Wien bestehenden Vereine mit Arbeitsvermittlung, da einige Vereine die Anfragen nicht beantworten. Die statt der Ziffern in einzelnen Spalten eingesetzten Punkte bedeuten, daß der Verein die betreffende Frage nicht beantwortete oder eine mißverständliche Antwort gegeben hat. Die Arbeitsvermittlung erfolgt in der Regel unentgeltlich; Ausnahmen sind anmerkungsweise erwähnt. Die Einteilung der Vereine folgt dem vom k. k. arbeitsstatistischen Amte im Handelsministerium für die Statistik der Arbeitsvermittlungs-Anstalten aufgestellten „Systematischen Verzeichnisse der Berufe". Die Nummern der Berufsklassen sind von dort entlehnt. — [2]) Der Verein läßt für die Stellensuchenden in seiner Zeitschrift „Mitteilungen des Vereines gegen Verarmung und Bettelei" und in mehreren Zeitungen Annoncen einschalten, von deren Ergebnis er nur selten erfährt. — [3]) Zur Fürsorge für heimkehrende Reservisten. Stellensuchende werden nicht vorgemerkt; den um eine Unterstützung bittenden Reservisten werden gleichzeitig Empfehlungen an sich ergehende offene Stellen mitgegeben. — [4]) Stellenvermittlungszentrale für Gärtner und Gärtnergehilfen.

(1. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Name des Vereines	Gründungsjahr	Zahl der vorgemerkten Stellen- (Arbeit-) suchenden			Zahl der vorgemerkten offenen Stellen (Arbeits-plätze)		Zahl der unter-gebrachten Stellen- (Arbeit-) suchenden		Zahl der besetzten Stellen (Arbeitsplätze)
			Rest vom Vor-jahr	zu-sam-men	Dar-unter weib-liche	Rest vom Vor-jahr	zu-sam-men	zu-sam-men	Dar-unter weib-liche	
	VI. Metallver-arbeitung.									
11	Verein der Juweliere, Gold- und Silberschmiede Öster-reichs	1892	43	1596	—	41	1584	1104	—	1104
12	Verband christlicher Metall-arbeiter Österreichs . .	1906	22	445	44	11	434	423	41	423
	VIII. Industrie in Holz- und Schnitzwaren.									
13	Verband der Holzarbeiter Österreichs	1893	257	18.620	17	—	5267	4594	—	4594
14	Verband christlicher Holz-arbeiter Österreichs . .	1903	5	231	—	8	330	168	—	168
	XIII. Bekleidungs-industrie.									
15	Fachverein der christlichen Kleidermachergehilfen u. -gehilfinnen „Vindobona"	1896	—	14	4	—	10	8	2	10
16	Verband der Schneider u. verwandten Berufe Öster-reichs	1901	4079	4079	350	2644	2644	1909	131	1909
17	Verein der Schuhoberteil-arbeiter Österreichs . .	1896	25	2012	468	35	1847	1557	404	1557
18	Verband der christlichen Lederarbeiter u. -arbeite-rinnen	1909	5	215	2	—	183	171	2	173
19	Fachverein der Sattler, Taschner und Riemer Österreichs	1912	—	961	31	—	924	827	25	567
20	Fachverein der Handschuh-macher	1869	—	65	—	6	60	54	—	50
21	Verein der Friseur- und Raseurgehilfen	1891	16	263	—	—	338	172	—	172

(2. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Name des Vereines	Gründungsjahr	Zahl der vorgemerkten Stellen- (Arbeit-) suchenden			Zahl der vorgemerkten offenen Stellen (Arbeitsplätze)		Zahl der untergebrachten Stellen- (Arbeit-) suchenden		Zahl der besetzten Stellen (Arbeitsplätze)
			Rest vom Vorjahr	zusammen	Darunter weibliche	Rest vom Vorjahr	zusammen	zusammen	Darunter weibliche	
	XIV. Papierindustrie.									
22	Verband christlicher Arbeiter und Arbeiterinnen für Buchbindereien und verwandte Berufe in Österreich	1898	1	522	141	5	509	412	132	412
23	Verband christlicher Arbeiter und Arbeiterinnen der Papier- und chemischen Industrie	1909	17	72	59	8	41	28	26	28
	XV. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln.									
24	Fachverein d. christl. Fleischselchergehilfen	1899	47	853	9	—	919	747	6	753
25	Reichsverband der Fleischhauer- u. Selchergehilfen Österreichs[1])	1910	13	3161	135	—	2785	2770	130	2770
26	Fachverein der christlichen Konditorgehilfen und deren Hilfsarbeiter . .	1901	—	148	—	—	148	148	—	148
27	Verband der Absolventen der österr. Akademie für Brauindustrie	1902	8	64	—	2	58	50	—	—
	XVI. Gast- und Schankgewerbe.									
28	Bund österr. Gastgewerbe-Angestellter[2])	1886	17	25	8	9	9	3432	176	3432
	XVII. Chemische Industrie.									
29	Verband der Arbeiterschaft der chemischen Industrie Österreichs	1894	5	75	11	—	40	9	3	9

[1]) An Stelle des 1910 aufgelösten Fachvereines der Wiener Fleischhauergehilfen. — [2]) Sektion „Vinbodona".

(3. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Name des Vereines	Gründungsjahr	Zahl der vorgemerkten Stellen- (Arbeit-) suchenden			Zahl der vorgemerkten offenen Stellen (Arbeits-plätze)		Zahl der untergebrachten Stellen- (Arbeit-) suchenden		Zahl der besetzten Stellen (Arbeitsplätze)
			Rest vom Vorjahr	zusammen	Darunter weibliche	Rest vom Vorjahr	zusammen	zusammen	Darunter weibliche	
	XIX. Graphische Fächer.									
30	Österr. Senefelderbund .	1860	106	1078	236	—	974	974	216	974
31	Verein der photographischen Mitarbeiter Österreichs	1882	—	81	12	—	106	.	.	.
	XX. In verschiedenen Gewerben vorkommende Berufszweige.									
32	Allgemeiner Fortbildungs-, Kranken- u. Altersunterstützungsverein der Geschäftsdiener Wiens . .	1871	—	106	—	—	—	—	—	91
33	Katholischer Gesellenverein	1852	—	603	—	—	959	207	—	207
34	Registrierte Hilfskasse „Selbsthilfe"	1894	19	245	—	2	140	40	—	40
35	Verband der Maschinisten und Heizer	1904	22	223	—	—	191	133	—	133
	XXI. Kaufmännisches Personal.									
36	Wiener kaufmännischer Verein	1870	1068	3983	667	57	1608	722	253	722
37	Verein reisender Kaufleute Österreich-Ungarns . .	1886	157	157	—	514	514	51	—	.
	XXIII. Verkehrsbedienstete.									
38	Allgem. Verband der Lohnfuhrwerksgehilfen Österr.	1901	.	.	.	.	252	153	.	.
39	Verband christlicher Handels-, Hilfs-, Speditions- und Verkehrsarbeiter Österreichs	1907	5	316	—	14	263	178	—	178
	XXIV. Haushaltungspersonal.									
40	I. registrierte Hilfskasse der Portiere und Hausbesorger Wiens	1894	10	10	—	—	—	1	1	1

(4. Fortsetzung und Schluß.)

Laufende Zahl	Name des Vereines	Gründungsjahr	Zahl der vorgemerkten Stellen- (Arbeit-) suchenden			Zahl der vorgemerkten offenen Stellen (Arbeits-plätze)		Zahl der unter-gebrachten Stellen- (Arbeit-) suchenden		Zahl der besetzten Stellen (Arbeitsplätze)
			Rest vom Vor-jahr	zu-sam-men	Dar-unter weib-liche	Rest vom Vor-jahr	zu-sam-men	zu-sam-men	Dar-unter weib-liche	
41	Unterstützungsverein der herrschaftlichen Diener .	1855	9	346	—	19	426	297	—	297
42	Wiener Hausfrauenverein	1875	—	—	2036	—	3787	—	1616	—
43	„Marienanstalt" der Gesellschaft der Töchter der göttlichen Liebe	1869	—	2945	2945	—	6632	2879	2879	2879
44	Herz Mariä-Kloster der Gesellschaft der Töchter der göttlichen Liebe . .	1885	—	820	820	12	1445	820	820	820
45	Werk des heil. Philipp Neri	1898	3	1274	1274	3	1256	985	985	985
	XXV. Freie Berufszweige.									
	a) Beamte.									
46	Verein der Notariatsbeamten Niederösterreichs	1895	—	24	7	—	15	11	2	11
47	Österr. polytechnischer Verein	1902	10	60	—	6	70	50	—	.
	b) Lehrer aller Art.									
48	Erster Verein katholischer Lehrerinnen und Erzieherinnen für Österreich	1867	24	449	449	5	223	80	80	80
49	Deutsches Erzieherinnenheim	1890	12	120	120	25	133	10	10	10
50	Home Suisse	1868	.	.	.	.	.	.	.	.
51	Verein für Kindergärten u. Kinderbewahranstalten in Österreich	1879	10	219	219	3	566	154	154	154
52	Allgem. Studenten-Unterstützungs-Verein . . .	1886	117	119	2	—	36	36	—	36
53	Philosophen-Unterstützungs-Verein . . .	1856	—	213	—	—	95	36	—	36
	zusammen[1]) . .		6612	59.265	11.980	3542	49.204	35.489	8826	34.898

[1]) Mit Ausnahme derjenigen Vereine, bei denen statt der Ziffern Punkte eingesetzt sind.

b) Stellenvermittlung der Lehr- und Erziehungs-Anstalten.

1. Die von den Waisenhausleitungen und den Leitungen ähnlicher Humanitätsanstalten im Jahre 1912 untergebrachten männlichen Zöglinge nach dem Berufe.[1])

Beruf	Waisenhaus II. bis VI. städtisches	Waisenhaus Kaiserlich königliches	Waisenhaus Frh. Max Springerisches	Verein „Kinderschutz-Stationen", I. Bez.	Evangelisches Waisenhaus in Wien, V. Bez.	St. Marien-Knabenasyl, VII. B.	Knaben-Erziehungshaus des Schutzvereins zur Rettung verwahrloster Kinder, XIII. Bez.	Kinderasyl Humanitas, XIX. B.	Norbertinum in Tullnerbach	zusammen
	Knaben									
a) Lehrling beim Gewerbe:										
Bäcker	5	3	—	—	—	—	—	—	2	10
Bronzewarenerzeuger	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Buchbinder	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Buchdrucker, Schriftsetzer, Lithographen	3	2	—	—	1	—	—	—	—	6
Buchhändler	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Drechsler	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Eisenhändler	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Elektrotechniker	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Fleischhauer	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Fleischselcher	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Friseur	1	1	—	1	—	—	—	—	—	3
Gärtner	1	2	—	—	1	1	2	—	—	7
Gastwirte	11	7	—	—	2	—	—	—	—	20
Glaser	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Gold- und Silberarbeiter	1	—	2	—	—	—	—	—	—	3
Hafner	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Handschuh- und Bandagenmacher	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2
Holzbildhauer	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Hufschmiede	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2
Installateure	2	2	—	—	—	—	—	—	—	4
Kammacher	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Kaufmann[2])	27	19	2	—	4	—	—	3	1	56
Klaviermacher	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Kleidermacher und Konfektionäre	4	1	—	—	—	1	1	1	—	8
Kürschner	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2
Ledergalanteriearbeiter	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Maschinenbauer und Mechaniker	5	—	—	—	—	—	1	—	—	6
Metallwarenerzeuger	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Photographen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Posamentierer	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Sattler	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Schlosser und Schmiede	5	4	—	—	—	—	—	—	—	9
Schuhmacher	1	2	—	—	—	2	2	—	—	7
Spengler	1	1	—	—	—	—	—	1	—	3
Spielwarenerzeuger	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Tapezierer	2	2	—	—	—	—	1	—	—	5
Taschner	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Tischler	—	—	—	—	—	2	—	2	1	5
Uhrmacher	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Zuckerbäcker	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Verschiedene nicht näher angegebene Gewerbe	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10
Hilfsarbeiter anderer Art	[3]) 7	[5])15	—	[7]) 3	—	—	—	—	—	25
zusammen	97	72	5	4	9	8	10	8	7	220
b) An Lehranstalten 2c.	[4])17	[6])16	[8]) 4	—	[9]) 1	—	—	—	—	38
Hauptsumme	114	88	9	4	10	8	10	8	7	258
Davon wurden in Wien untergebracht	109	68	7	4	9	7	8	8	4	224

[1]) Näheres über diese Anstalten siehe im XX. Abschnitt: Armenwesen, unter E. Armenkinderpflege. — [2]) Auch Kontoristen, Praktikanten in Banken u. dgl. — [3]) Technische Zeichner 2, Chemiker 1, städtische Straßenbahnen 1, Koch 2, Diener 1. — [4]) Hochschulen 2, Handelsakademie 2, Handelsschule 8, Maschinenbauschule 1, Realschule 1, Lehrerbildungsanstalt 2, IV. Bürgerschulklasse 1. — [5]) Müller 1, Laufburschen, bzw. Diener 14. — — [6]) Handelsschule 2, Lithographisches Institut 1, Ackerbauschule 1, Marineschule 1, Gymnasium 2, Realschule, bzw. andere Mittelschulen 9. — [7]) Landwirtschaft. — [8]) Handelsakademie 1, Handelsschule 2, Gewerbeschule 1. — — [9]) Malschule.

2. Die von den Waisenhausleitungen und den Leitungen ähnlicher Humanitätsanstalten im Jahre 1912 untergebrachten weiblichen Zöglinge nach dem Berufe.[1])

Anstalt [1])	Beim Abgange aus der Anstalt traten durch Vermittlung der Anstaltsleitung			Davon wurden in Wien untergebracht
	in einen Gewerbebetrieb	in ein Dienstverhältnis	in eine Lehranstalt zur Ausbildung	
	Mädchen			
I., V., VII. und VIII. städtisches Waisenhaus . . .	9	26	3	38
Verein „Kinderschutzstationen", I. Bezirk	4	5	1	9
Waisenanstalt, Marienanstalt[2]), III. Bezirk	—	9	—	9
Erziehungsanstalt der barmh. Schwestern, VI. Bezirk	—	—	8	8
„Marianeum", Mädchenasyl, XII. Bezirk	—	33	—	24
„Mater misericordiae", Priv.-Waisenanstalt, XV. Bez.	3	3	9	15
Herz Maria-Kloster, XVIII. Bezirk	—	1	—	1
Israel. Waisenhaus für Mädchen, XIX. Bezirk . .	—	7	—	6
Kinderasyl des Vereines „Humanitas", XIX. Bezirk .	—	1	—	1
„Stephaneum", Waisenasyl in Biedermannsdorf . .	—	9	2	4
K. k. Waisenhaus in Judenau	—	4	—	2
Waisenhaus des Evang. Vereines in St. Pölten .	3	—	—	3
zusammen . . .	19	98	23	120

[1]) Näheres über diese Anstalten siehe im XX. Abschnitte, E. Armenkinderpflege. — [2]) Töchter der göttl. Liebe.

3. Die von den Leitungen gewerblicher Fachschulen und Handelslehranstalten während des Jahres 1912 untergebrachten Zöglinge nach dem Berufe.[1])

Anstalt [1])	Durch die Leitung der Lehranstalt wurden abgehende Schüler untergebracht					
	in einem Gewerbe[2])		auf einem anderweitigen Dienstposten		in Wien	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen	davon weiblich
Kunstgewerbesch. d. k. k. öst. Museums f. Kunst u. Industr., I.	19	1	2	—	15	1
K. k. Fachschule für Textilindustrie, VI. Bezirk	8	3	8	2	21	5
Export-Akademie des österr. Handelsmuseums, IX. Bez.	88	—	3	—	26	—
K. k. Staatsgewerbeschule, I. Bezirk	73	—	4	—	54	—
K. k. Lehr- u. Versuchsanstalt für Korbflechterei, XVIII.	9	4	—	2	2	1
Handelsschule „Allina", I. Bezirk	253	202	27	38	488	230
Handelsschule A. Weiß Nachf., I. Bezirk	262	471	—	—	672	445
Handelsschule der Vereinigung der arbeitenden Frauen, I.	—	40	—	43	83	83
Höhere Fachschule für das Gast-, Hotel- und Kaffeesiedergewerbe, I. Bezirk	52	—	—	—	16	—
Privatschule für kaufmännische Lehrfächer K. Bardach, II.	4	—	—	1	5	1
Handelsschule des Frauenerwerbvereines, IV. Bezirk .	—	26	—	2	27	27
Erzh. Rainer-Jubiläums-Handelsschule, V. Bezirk . .	38	67	—	—	90	67
Handelsschule des Vereines zur Förderung der Handels- und Fortbildungsschulen, VI. Bezirk	—	75	—	—	75	75
Mariahilfer Handelsschule (vormals N. Kapamadžija Nachf.), VI. Bezirk	39	41	—	—	80	41
Fachschule für Elektrotechnik und Mechanik, VI. Bezirk	10	—	—	—	6	—
Lehrwerkstätte der Uhrmachergenossenschaft, VI. Bezirk .	10	—	—	—	10	—
Neue Wiener Handelsakademie[3]), VIII. Bezirk	290	131	—	—	371	121
Handelsschule d. Schulvereines f. Beamtentöchter, VIII. Bez.	—	41	—	19	60	60
Handelsschule Perkmann für kathol. Mädchen, IX. Bez.	—	70	—	—	70	70
Handelsschule des Mädchen-Unterstützungsvereines IX.	—	48	—	—	48	48
Spezialfachschule für Zimmerer, Maurer und Poliere, IX.	34	—	—	—	8	—
Museum für weibliche Handarbeiten, XV. Bezirk . . .	2	159	—	—	160	158
Fortbildungsschule Anna Riedl, XVII. Bezirk	—	10	—	3	13	13
Handelsschule des Vereines zur Förderung des Unterrichtswesens, XVIII. Bezirk	—	34	—	—	34	34
Erziehungsanst. d. Schwestern v. armen Kinde Jesu, XIX.	—	—	—	111	82	82
Handelsschule d. Schwestern vom armen Kinde Jesu, XXI.	—	5	—	—	5	5
Handelsschule in Strebersdorf, XXI. Bezirk	—	—	4	—	4	4
zusammen . . .	1191	1428	48	221	2525	1567

[1]) Nur diejenigen Anstalten, von denen brauchbare Angaben vorlagen, wurden in die Tabelle aufgenommen. Näheres über die Anstalten siehe im XIV. Abschnitte unter H. Gewerbliche Lehranstalten und unter J. Handelslehranstalten. — [2]) Auch Kontoristen bei Bauten, Versicherungsgesellschaften 2c. — [3]) Vereint mit der zweiklassigen Handelsschule des Wiener kaufmännischen Vereines.

4. Lehrlingstellenvermittlung.

1. Lehrlingstellenvermittlung durch das städtische Arbeitsvermittlungsamt und durch einzelne Vereine in den Jahren 1908—1912.

Auch die Gewerbe-Genossenschaften (Seite 708 ff.), die Waisenhäuser und Humanitätsanstalten (Seite 716 ff.) vermitteln Lehrstellen.

Jahr, bzw. Organ der Lehrstellenvermittlung	Zahl der			Geburtsort, bzw. Geburtsland der untergebrachten Lehrlinge[1])						Glaubensbekenntnis der untergebrachten Lehrlinge[1])				Alter der untergebrachten Lehrlinge[1])					Es erhielten Lehrplätze	
	vorgemerkten Lehrlinge	angemeldeten Lehrplätze	untergebrachten Lehrlinge	Wien	Niederösterreich ohne Wien	Sonstiges Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Ausland	Römisch- und griechisch-kathol.	Evangelisch	Mosaisch	Sonstiges oder Unbekanntes	Bis mit 14 Jahren	Über 14 bis mit 16 Jahren	Über 16 bis mit 18 Jahren	Über 18 bis mit 20 Jahren	Über 20 Jahre	in Wien	außerhalb Wiens
1908 (10 Vereine)	21.763	12.305	6923	4520	886	1261	205	2	49	6121	192	577	27	3457	2876	516	71	3	6384	539
1909 (7 „)	19.003	12.956	6556	3762	818	1675	241	4	56	5507	354	686	9	3539	2365	609	39	4	5906	650
1910 (9 „)	19.140	12.838	6554	3485	999	1501	254	—	66	5334	404	560	7	3735	2152	370	31	2	6089	465
1911 (9 „)	16.693	14.110	6262	3462	817	1432	264	6	37	5118	193	702	5	3257	2404	324	33	—	5750	512
1912 (10 „)	21.964	12.978	6536	3517	990	1518	209	8	35	5060	470	506	241	3638	2316	366	27	11	6087	449
u. zw. im Jahre 1912:																				
Städtisches Arbeitsvermittlungsamt — männlich	663	1.671	569	442	48	66	11	—	2	550	11	8	—	240	263	61	5	—	535	34
Städtisches Arbeitsvermittlungsamt — weiblich	19	92	17	14	—	3	—	—	—	17	—	—	—	10	6	—	1	—	17	—
Zentralverein für Lehrlingsunterbringung[2])	19.556	7.832	4764	2552	770	1281	123	7	31	3818	443	262	241	2753	1725	261	17	8	4402	362
Katholischer Meisterverein	226	342	81	45	14	15	6	1	—	80	1	—	—	49	26	6	—	—	81	—
Verein zur Erziehung katholischer Lehrlinge (Kongregation der frommen Arbeiter)[3])	675	1.102	517	353	140	21	3	—	—	511	5	1	—	433	58	20	4	2	472	45
Verein zur Beförderung der Handwerke unter den inländischen Israeliten[4])	276	611	232	41	5	119	65	—	2	—	—	232	—	18	206	8	—	—	232	—
Hilfsverein für Lehrmädchen und jugendliche Arbeiterinnen[5])	86	521	47	30	7	9	1	—	—	39	6	2	—	34	10	2	—	1	47	—
Unterstützungsverein f. entlassene Sträflinge[6])	26[7])	—	26	20	4	2	—	—	—	21	4	1	—	—	18	8	—	—	24	2
Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis	323	694	178	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	178	—
Bund österreichischer Gastgewerbeangestellter[8])	23	31	23	19	2	2	—	—	—	23	—	—	—	20	3	—	—	—	19	4
I. Knabenhort des X. Bezirkes	90	81	81	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	81	—	—	—	—	80	1
Asylverein für Obdachlose	1	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1

[1]) Soweit angegeben. — [2]) Einnahmen des Vereines im Jahre 1912: 40.606 K 28 h, darunter 6392 K Mitgliedsbeiträge, 10.811 K Spenden, Subventionen und Unterstützungsbeiträge (davon 4200 K zur Erhaltung des Lehrlingsheims); Ausgaben 37.980 K 32 h, Vermögensstand am Ende des Jahres 111.172 K 89 h. Im I. Wiener Lehrlingsheime wurden 1912: 2553 Lehrlinge in die Interimsabteilung aufgenommen, von denen 289 unentgeltlich, 4 entgeltlich verpflegt und beherbergt, 2260 nur beherbergt wurden. Im Internate waren 27 Lehrlinge untergebracht. — [3]) Vereinsjahr 1911/1912: Die sonstige Tätigkeit des Vereines siehe Seite 711. Einnahmen des Vereines 24.887 K 63 h, darunter Beiträge der Mitglieder und Spender 17.199 K 44 h, Subventionen und Legate 3842 K 55 h, Sammelspenden 2594 K 06 h. Ausgaben 24.640 K 19 h, darunter für Lehrlingszwecke 16.140 K 05 h. Die Kongregation der frommen Arbeiter verausgabte 51.415 K 18 h für das Institut „Kalasantium" und für das Lehrlingsoratorium in Penzing 7079 K 71 h, demgegenüber Einnahmen im Betrage von 39.108 K 55 h stehen (Defizit 19.386 K 34 h, von der Kongregation gedeckt). — [4]) Ende 1912 standen 664 Lehrlinge unter der Obhut des Vereines, welcher 1912: 59.063 K 54 h Einnahmen, 53.803 K 60 h Ausgaben und am Ende des Jahres 98..939 K 76 h Vermögen hatte; im Lehrlingsheime waren 17 Knaben untergebracht. — [5]) Im Jahre 1912: Einnahmen 9581 K 71 h, darunter 1244 K Mitgliedsbeiträge; Ausgaben 8999 K 16 h; Vermögen zu Ende des Jahres 19.782 K. Im Heime wurden 14 Mädchen verpflegt. — [6]) Und für die Familien Verhafteter. — [7]) Stellen werden von Fall zu Fall gesucht. — [8]) Sektion Vindobona.

2. Gewerbe, in welchen in den Jahren 1908—1912 vom städt. Arbeitsvermittlungsamte und von Vereinen[1]) Lehrlinge untergebracht wurden.

Jahr, bzw. Gewerbe	Gesamtzahl der untergebrachten Lehrlinge	Städtisches Arbeitsvermittlungsamt männlich: Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebracht. Lehrl.	Städtisches Arbeitsvermittlungsamt weiblich: Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebracht. Lehrl.	Zentralverein für Lehrlingsunterbringung: Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Katholischer Meisterverein: Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Hilfsverein für Lehrmädchen: Vorgemerkte Lehrmädchen	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrmädchen	Israelitischer Handwerker-Verein: Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Verein zur Erziehung kathol. Lehrl. (Kongregation d. frommen Arbeiter: Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Sträflingsfürsorge-Verein: Untergebrachte Lehrlinge
1908	[2])6854	1348	2586	1119	38	228	32	19.128	7602	4909	346	433	103	66	199	66	387	729	340	304	486	209	139
1909	[2] 6545	1480	2375	1110	35	221	28	16.260	8457	4432	370	388	117	63	171	63	396	734	344	387	595	295	156
1910	[2])6277	1151	2362	953	21	156	16	16.217	7516	4389	287	377	105	—	190	53	.	.	276	601	920	467	18
1911	[2])5980	876	2101	763	42	162	31	13.932	8512	4234	264	448	72	.	231	70	.	.	285	650	1082	503	22
1912	[2])6230	662	1665	568	19	92	17	19.545	7807	4753	212	524	92	34	311	35	.	.	232	730	1074	507	26
und zwar im Jahre 1912[3]):																							
I. Gärtnerei	75	3	6	3	—	—	—	54	55	54	3	5	2	—	—	—	—	—	—	17	17	13	3
III. Industrie in Steinen ꝛc.:																							
Steinarbeiter	13	—	1	—	—	—	—	[4]) 13	[4]) 15	[4]) 13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tonarbeiter	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glasarbeiter	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Metallverarbeitung:																							
Zeug-, Messer-, Nagel- u. Kettenschmiede und Feilenhauer	2	—	13	—	—	—	—	[5]) 2	[5]) 7	[5]) 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Huf-, Stollen- u. Wagenschmiede, Wagenschlosser	145	3	14	3	—	—	—	130	197	130	1	5	—	—	—	—	—	—	—	16	19	12	—
Kupferschmiede	36	1	8	1	—	—	—	34	50	34	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	5	1	—
Schlosser	504	70	209	60	—	—	—	4.610	435	418	21	25	10	—	—	—	.	.	[22])12	—	—	—	4
Draht- und Blecharbeiter	3	3	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eisen- und Metallgießer	2	2	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	} 1	—	—	—	—
Eisen- und Metalldreher	4	4	16	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.		1	3	—	—
Metallwarenerzeuger	131	—	—	—	—	—	—	131	225	131	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bronze-, überhaupt Metallarbeiter	92	5	82	3	—	—	—	81	144	81	1	5	1	—	—	—	.	.	1	8	28	6	—
Spengler	270	5	61	4	—	—	—	247	445	247	3	13	2	—	—	—	.	.	7	16	30	10	—
Juweliere, Gold- u. Silberschmiede	177	2	28	2	—	1	—	128	213	128	3	11	2	—	—	—	.	.	34	16	27	11	—
Eisen-, Stahl- und Metallschleifer, -Polierer und -Plattierer	16	7	13	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	14	10	—
Graveure, Ziseleure, Emailleure ꝛc.	62	—	13	—	—	—	—	47	66	47	2	6	3	—	—	—	.	.	3	10	21	9	—

(Fortsetzung und Schluß.)

Gewerbe	Gesamtzahl der untergebrachten Lehrlinge	Städtisches Arbeitsvermittlungsamt männlich: Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebr. Lehrlinge	Städtisches Arbeitsvermittlungsamt weiblich: Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebr. Lehrlinge	Zentralverein für Lehrlingsunterbringung: Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Katholischer Meisterverein: Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Hilfsverein für Lehrmädchen: Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrmädchen	Israelitischer Handwerkerverein: Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Verein zur Erziehung kathol. Lehrl. (Kongregation d. frommen Arbeiter): Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Gesellenfürsorge-Verein: Untergebrachte Lehrlinge
V. Erzeugung von Maschinen ꝛc.:																							
Maschinenschlosser	188	14	15	12	—	—	—	3180	106	102	23	4	3	—	—	—	—	—	—	107	100	71	—
Kesselschmiede	3	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	2	—
Waffenarbeiter	15	—	2	—	—	—	—	15	23	15	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Optiker, Mechaniker, Elektromech.	243	45	39	30	—	—	—	[6]7694	[6]170	[6]172	[14]44	[14]9	[14]8	—	—	—	.	.	[19]12	[23]65	[23]24	[23]19	[25]2
Wagen- und Gewichtemacher	8	—	1	—	—	—	—	7	7	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	5	1	—
Uhrmacher	40	1	2	—	—	—	—	33	38	33	2	4	—	—	—	—	.	.	3	6	9	4	—
Musikinstrumentenmacher	12	2	12	2	—	—	—	[9]9	[9]17	[9]9	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erzeuger chirurg. und orthopäd. Instrumente, Zahntechniker ꝛc.	13	1	3	1	—	—	—	[12]9	[12]12	[12]9	—	—	—	—	—	—	.	.	3	—	4	—	—
VI. Industrie in Holz- u. Schnitzwaren:																							
Tischler	439	17	121	14	—	—	—	374	823	374	9	29	5	—	—	—	.	.	3	51	135	39	4
Wagner	33	2	16	2	—	—	—	31	51	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Binder	35	1	21	1	—	—	—	34	55	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Drechsler	57	1	29	1	—	—	—	54	134	54	—	6	—	—	—	—	—	—	—	5	11	2	—
Holzbildhauer	8	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	6	8	—
Vergolder	1	—	—	—	—	—	—	1	7	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sonstige	12	—	2	—	—	—	—	[8]8	[8]11	[8]8	—	[16]6	—	—	—	—	—	—	—	[24]6	[24]16	[24]4	—
VIII. Industrie in Leder, Häuten ꝛc.:																							
Gerber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sattler, Riemer, Taschner ꝛc.	216	11	90	8	—	2	—	[10]192	[10]343	[10]192	[17]2	[17]5	[17]2	—	—	—	.	.	7	10	20	7	—
Bürsten- und Pinselmacher	24	—	3	—	—	—	—	22	31	22	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
sonstige	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[13]2	[13]6	[13]2	—	—	—	.	.	[21]5	[21]11	[21]19	[21]7	—
IX. Textilindustrie	10	—	10	—	—	7	—	[11]8	[11]24	[11]8	—	—	—	1	19	2	—	—	—	—	—	—	—
X. Tapezierergewerbe	112	4	35	4	—	1	—	69	172	69	1	10	—	—	—	—	.	.	26	14	24	13	—
XI. Bekleidungs- und Putzwaren-Industrie:																							
Wäsche-, Mieder-, Krawattenbranche	1	—	—	—	1	22	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleidermacher	619	29	77	28	15	31	13	[7]423	[7]613	[7]423	[15]29	[15]46	[15]20	[18]28	[18]185	[18]28	.	.	[20]50	68	86	53	4
Schuhmacher	282	13	46	10	—	2	—	217	461	217	2	25	1	—	14	—	.	.	24	31	78	25	5
Hut- und Filzwarenarbeiter	70	6	21	3	—	—	—	57	83	57	—	8	—	1	8	1	.	.	5	6	10	4	—

Modistinnen	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	29	1	—	—	—	—	—	—	—
Kunstblumenmacher, Federnschmück.	5	—	—	—	2	11	2	—	—	—	—	—	—	3	46	3	—	—	—	—	—	—	—
Friseure und Raseure	105	8	22	8	—	—	—	79	120	79	3	9	2	—	2	—	.	.	2	15	24	14	—
Wäscher und Wäschebügler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
sonstige	43	1	11	1	—	—	—	[27]) 31	[27])59 [28])	[27])31 [28])	[31])—	[31]) 2	[31])—	[36])—	[36]) 4	[36])—	.	.	[37]) 5	[38])10	[38])13	[38]) 6	—
XII. Papierindustrie:																							
Buchbinder, Kartonnagearbeiter 2c.	161	5	42	5	—	7	—	[28])127	217	127	3	[34])11	3	—	—	—	.	.	5	[39])28	[39])28	[39])21	—
XIII. Nahrungs- und Genußmittel:																							
Müller	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Bäcker	484	67	120	63	—	—	—	395	981	395	5	29	5	—	—	—	—	—	—	27	92	21	—
Zuckerbäcker, Lebzelter u. Wachszieh.	115	4	13	2	—	—	—	99	115	99	3	6	2	—	—	—	.	.	2	13	14	10	—
Fleischauer und Fleischselcher	136	10	18	9	—	—	—	116	165	116	3	9	2	—	—	—	—	—	—	11	13	9	—
sonstige	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	[35]) 9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. Gast- und Schankgewerbe	478	278	285	246	—	—	—	[26])217	[26]) 242	[26]) 217	16	3	2	—	—	—	—	—	—	23	7	13	—
XVI. Baugewerbe:																							
Maurer und Stukkateure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maler, Anstreicher, Lackierer	150	6	44	4	—	—	—	136	261	136	1	9	1	—	—	—	.	.	2	8	30	7	—
Installateure	30	12	30	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	13	12	13	8	—
Glaser 2c.	61	5	18	3	—	—	—	53	81	53	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5	14	5	—
Schornsteinfeger	13	—	4	—	—	—	—	13	27	13	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zimmerer	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hafner	15	—	—	—	—	—	—	11	20	11	—	2	—	—	—	—	—	—	—	5	2	4	—
sonstige	12	—	—	—	—	—	—	[30]) 12	[30])20	[30])12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. Graphische Gewerbe:																							
Lithographen, Stein-, Kupferdrucker	11	3	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	5	6	5	4	—
Schriftgießer, Setzer, Buchdrucker	33	3	5	3	—	3	—	29	32	29	3	—	—	—	—	—	.	.	1	—	—	—	—
sonstige	15	—	4	—	—	—	—	[29]) 10	[29])15	[29])10	—	—	—	—	—	—	.	.	[32]) 1	[33]) 5	[33]) 2	[33]) 4	—
XX. Warenhandel	370	6	16	5	1	1	1	299	386	299	13	198	13	—	—	—	—	—	—	71	96	48	4
XXIV. Verkehrsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unbestimmt	4	—	—	—	—	—	—	4	33	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Nur solche in der ersten Tabelle angeführte Vereine, welche eine Aufteilung nach Gewerben mitteilten, wurden hier aufgenommen. Es kommt vor, daß in den Ausweisen der Vereine die vermittelten Lehrplätze, jedoch keine oder nur in geringerer Zahl offene Lehrstellen oder vorgemerkte Lehrlinge ausgewiesen werden. Diesfalls wurde in die Tabelle ein Punkt eingesetzt. Es stimmen daher die Summenzahlen dieser Tabelle nicht immer mit den analogen Zahlen der ersten Tabelle. Vgl. Anmerkung 3 auf Seite 708 und die Anmerkung 1 auf Seite 711. — [2]) Diese Summe umfaßt für die Jahre 1908 und 1909 die von der Kinderschutz- und Rettungsgesellschaft untergebrachten Lehrlinge, welche in diese Tabelle nicht aufgenommen wurden. Im Jahre 1910 vermittelte der I. Knabenhort des X. Bezirkes 12 Lehrlinge in den Werkstättebetrieb und 4 in das Kontor von Fabriksgewerben der Eisen- und Metallbranche, der Bund österreichischer Gastgewerbeangestellten 3 Lehrlinge in Hotel- und 9 in Restaurationsbetrieben; im Jahre 1912 vermittelte der Asylverein 1 Bäckerlehrling, der Bund österreichischer Gastgewerbeangestellter, Sektion Windobona, 23 Lehrlinge für das Gast- und Schankgewerbe und der I. Knabenhort des X. Bezirkes 80 Lehrlinge für verschiedene Gewerbe; diese Zahlen sind in der Hauptsumme nicht mitgerechnet. — [3]) Die Einteilung beruht auf dem vom k. k. Arbeitsstatistischen Amte des k. k. Handelsministeriums herausgegebenen „systematischen Verzeichnisse der Berufe für die Zwecke der Geschäftsführung und Statistik der Arbeitsvermittlungsanstalten". — [4]) Bildhauer. — [5]) Feilenhauer. — [6]) 4840, 140, 148 Mechaniker; 2840, 10, 10 Elektrotechniker; 14, 20, 14 Optiker — [7]) 374, 541, 374 Kleidermacher; 7, 7, 7 Handschuhmacher; 42, 65, 42 Kürschner. — [8]) Korbflechter. — [9]) Darunter 2, 3, 2 Orgelbauer. — [10]) 78, 134, 78 Sattler und Riemer; 114, 209, 114 Taschner und Ledergalanteriewarenerzeuger. — [11]) 2, 9, 2 Seiler; 6, 15, 6 Wirker und Weber. — [12]) Zahntechniker. — [13]) —, 1, — Bandagist; —, 2, — Gürtler; 2, 3, 2 Lederarbeiter. — [14]) 10, 6, 5 Installateure; 33, 1, 2 Mechaniker; 1, 2, 1 Optiker. — [15]) Darunter 3, 1, 3 Kürschner; 1, —, 1 Färber. — [16]) Faßbinder. — [17]) 1, 2, 1 Sattler; 1, 3, 1 Taschner. — [18]) Darunter —, 7, — Konfektion; —, 6, — Kürschner. — [19]) 7 Elektriker, 5 Mechaniker. — [20]) 22 Schneider, 28 Kürschner und Kappenmacher. — [21]) Ledergalanteriewarenerzeuger. — [22]) Und Schmiede. — [23]) 38, 16, 12 Mechaniker; 1, 3, — Optiker; 26, 5, 7 Elektrotechniker. — [24]) 4, 13, 2 Faßbinder; —, 2, — Korbflechter; 2, 1, 2 Holzpfeifenerzeuger. — [25]) Mechaniker. — [26]) Darunter 71, 83, 71 Kaffeesieder. — [27]) 4, 15, 4 Färber, 6, 7, 6 Kamm- und Fächermacher, 15, 25, 15 Posamentierer, 6, 12, 6 Schirmmacher. — [28]) 106, 192, 106 Buchbinder und 21, 25, 21 Etuierzeuger. — [29]) 6, 9, 6 Photographen, 4, 6, 4 Xylographen. — [30]) Schilder- und Schriftenmaler. — [31]) —, 1, — Kammacher, —, 1, — Wirkwarenerzeuger. — [32]) Photograph. — [33]) Photographen. — [34]) Darunter 2 Etuierzeuger. — [35]) Köche. — [36]) Fächermacher. — [37]) 4 Posamentierer, 1 Schirmmacher. — [38]) 6, 8, 2 Kammacher, 3, 2, 3 Färber, 1, 3, 1 Posamentierer. — [39]) Darunter 3, 2, 3 Etuierzeuger.

C. Krankenkassen.

C. Krankenkassen.

1. Genossenschaftliche Meisterkrankenkassen.

1. Mitglieder, Erkrankungen, Sterbefälle und Entbindungen bei den genossenschaftlichen Meisterkrankenkassen[1]) im Jahre 1912.

Laufende Zahl	Krankenkasse	Mitgliederstand zu Anfang des Jahres			Von den Mitgliedern erkrankten			Von den Mitgliedern starben		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	Agenten a. d. Börse f. landwirtschaftl. Produkte	136	1	137	13	—	13	4	—	4
2	Buchbinder	994	92	1.086	115	16	131	19	2	21
3	Federnschmücker	37	142	179	7	33	40	2	5	7
4	Friseure	2.601	153	2.754	311	37	348	21	4	25
5	Gastwirte	3.062	710	3.772	397	140	537	69	12	81
6	Gas- und Wasserleitungs-Installateure	476	18	494	58	5	63	10	1	11
7	Gürtler	530	33	563	54	9	63	9	1	10
8	Handelsagenten nicht prot.	1.766	24	1.790	305	7	312	35	—	35
9	Industriemaler	173	22	195	24	4	28	5	—	5
10	Kammacher 2c.	152	17	169	14	6	20	2	1	3
11	Kleidermacher	6.992	3.951	10.943	999	698	1.697	99	25	124
12	Kleinfuhrwerksbesitzer	1.404	357	1.761	268	96	364	17	4	21
13	Mechaniker	588	16	604	66	7	73	6	—	6
14	Pferdehändler	271	1	272	33	—	33	2	—	2
15	Schuhmacher	4.967	73	5.040	835	24	859	62	2	64
16	Tapezierer	1.041	17	1.058	91	2	93	8	1	9
17	Tischler	3.971	244	4.215	463	29	492	56	3	59
18	Zimmermaler	793	17	810	105	2	107	12	1	13
19	Zimmerputzer	169	29	198	21	6	27	1	—	1
	zusammen	30.123	5.917	36.040	4.179	1.121	5.300	439	62	501

(Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Krankenkasse	Erkrankungen Zahl			Erkrankungen Ausgezahlte Krankentage			Entbindungen Zahl	Entbindungen Krankentage	Mitgliederstand am Ende des Jahres		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.			m.	w.	zus.
1	Agenten a. d. Börse f. landwirtschaftl. Produkte	13	—	13	450	—	450	—	—	136	1	137
2	Buchbinder	141	18	159	3.773	334	4.107	1	54	1.007	91	1.098
3	Federnschmücker	8	40	48	283	854	1.137	6	121	37	155	192
4	Friseure	373	40	413	8.457	1.165	9.622	—	—	2.684	155	2.839
5	Gastwirte	465	143	608	13.983	4.202	18.185	15	210	3.059	732	3.791
6	Gas- und Wasserleitungs-Installateure	69	5	74	1.462	94	1.556	—	—	482	17	499
7	Gürtler	63	12	75	1.648	396	2.044	—	—	542	32	574
8	Handelsagenten	318	8	326	10.115	240	10.355	—	—	1.978	24	2.002
9	Industriemaler	26	6	32	1.238	60	1.298	—	—	169	25	194
10	Kammacher	14	6	20	294	144	438	—	—	138	12	150
11	Kleidermacher	1197	854	2051	35.218	22.777	57.995	114	1591	7.407	3972	11.379
12	Kleinfuhrwerksbesitzer	293	99	392	6.016	2.262	8.278	13	364	1.599	353	1.952
13	Mechaniker	78	7	85	3.081	387	3.468	—	—	606	16	622
14	Pferdehändler	35	—	35	1.081	—	1.081	—	—	268	1	269
15	Schuhmacher	1051	33	1084	24.320	741	25.061	—	—	5.229	67	5.296
16	Tapezierer	91	2	93	3.177	37	3.214	—	—	1.050	26	1.076
17	Tischler	620	38	658	19.735	1.127	20.862	—	—	3.849	223	4.072
18	Zimmermaler	116	2	118	3 413	41	3.454	—	—	836	20	856
19	Zimmerputzer	24	8	32	629	154	783	—	—	177	30	207
	zusammen	4995	1321	6316	138.373	35.015	173.388	149	2340	31.253	5952	37.205

[1]) Die Gewerbegenossenschaften können nach § 115b der Gewerbenovelle vom 5. Februar 1907, R.-G.-Bl. Nr. 26, die Verpflichtung ihrer Mitglieder zur Versicherung auf Krankengeld, auf Gewährung unentgeltlicher ärztlicher Hilfe, Medikamentenbezug oder auf solche Leistungen in Verbindung mit einem Begräbnisgelde beschließen; die Durchführung der Zwangsversicherung hat gemäß § 115h leg. cit. durch besondere, zu diesem Zwecke errichtete Kassen zu erfolgen; laut § 115v leg. cit. haben die beim Inkrafttreten der Novelle bereits als Träger einer Zwangsversicherung bestehenden Meisterkranken- und Unterstützungskassen ihre Einrichtungen binnen längstens 2 Jahren der Novelle anzupassen.

2. Einnahmen, Ausgaben und Vermögensstand der genossenschaftlichen Meisterkrankenkassen im Jahre 1912.

a) Einnahmen.

Lauf. Zahl	Krankenkasse	Mitgliedsbeiträge		Zinsen		Sonstige		Zusammen	
		K	h	K	h	K	h	K	h
1	Agenten an der Börse f. landwirtschaftliche Produkte	4.920	—	1.141	37	1.426	28	7.487	65
2	Buchbinder	23.818	—	2.003	96	—	—	25.821	96
3	Federnschmücker	4.429	60	52	81	265	20	4.747	61
4	Friseure	75.777	12	3.472	75	3.075	37	82.325	24
5	Gastwirte	92.894	—	5.741	22	4.854	90	103.490	12
6	Gas- u. Wasserleitungs-Installateure	11.004	—	361	70	78	—	11.443	70
7	Gürtler	14.375	—	1.204	54	—	60	15.580	14
8	Handelsagenten	78.270	76	2.222	96	2.135	—	82.628	72
9	Industriemaler	5.116	—	853	52	17	18	5 986	70
10	Kamm- und Fächermacher	3.604	—	409	65	92	—	4.105	65
11	Kleidermacher	271.868	--	18.319	12	2.317	20	292.504	32
12	Kleinfuhrwerksbesitzer	65.378	06	2.721	20	1.511	—	69.610	26
13	Mechaniker	17.721	14	2.094	04	309	—	20.124	18
14	Pferdehändler	6.232	—	183	20	29	80	6.445	—
15	Schuhmacher	114.323	90	4.389	99	991	20	119.705	09
16	Tapezierer	29.086	52	1.370	12	830	74	31.287	38
17	Tischler	82.193	—	5.980	89	3.914	30	92.088	19
18	Zimmermaler 2c.	20.165	30	701	82	257	21	21.124	33
19	Zimmerputzer	4.940	—	154	20	300	—	5.394	20
	zusammen	926.116	40	53.379	06	22.404	98	1,001.900	44

b) Ausgaben.

Laufende Zahl	Krankenkasse	Krankengelder		Ärzte, Medikamente		Spitalverpflegskosten		Leichenkosten		Verwaltungskosten		Sonstige Ausgaben		Abschreibungen		Zusammen	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
1	Agenten an der Börse f. landwirtsch. Prod.	2.247	--	—	—	—	—	1.600	—	283	84	—	—	243	—	4.373	84
2	Buchbinder	11.502	—	133	—	694	80	5.400	—	3.111	33	—	—	—	—	20.841	13
3	Federnschmücker	3.409	90	—	—	80	—	700	—	1.021	43	15	–	10	—	5.236	33
4	Friseure	25.285	06	8.342	50	1.307	60	10.000	—	15.326	35	2.998	23	1.768	60	65.028	34
5	Gastwirte	58.888	37	6.219	27	—	—	16.200	—	17.563	51	200	—	234	95	99.306	10
6	Gas- u. Wasserl.-Installateure	4.590	—	—	—	—	—	1.100	—	3.348	94	—	—	7	32	9.046	26
7	Gürtler	6.949	60	160	—	—	—	1.640	—	3.008	93	—	—	534	57	12.293	10
8	Handelsagenten	38.498	10	6.790	49	2.528	10	3.500	—	15.591	99	1.110	49	984	37	69.003	54
9	Industriemaler	3.145	50	26	—	—	—	600	—	1.070	78	—	—	66	--	4.908	28
10	Kamm- u. Fächermacher	1.238	50	—	—	—	—	300	—	998	59	—	—	4	78	2.541	87
11	Kleidermacher	166.344	—	10.982	08	3.311	—	24.800	—	45.512	19	4.951	46	9.357	57	265.259	02
12	Kleinfuhrwerksbesitzer	32.242	—	4.678	80	595	80	2.100	—	9.447	47	2.448	10	5.244	10	56.755	55
13	Mechaniker	10.347	—	876	—	—	—	1.350	—	970	36	—	—	—	—	13.543	36
14	Pferdehändler	4.152	—	18	—	—	—	200	—	363	36	—	—	—	—	4.733	36
15	Schuhmacher	74.473	10	3.782	90	3.450	80	9.260	--	10.977	57	13.290	33	9	68	115.244	38
16	Tapezierer	8.166	—	705	—	999	20	1.800	—	4.278	16	173	78	7.162	51	23.284	65
17	Tischler	55.172	50	2.628		1.806	20	9.300	—	20.437	90	—	—	8.326	34	97.670	94
18	Zimmermaler 2c.	10.000	—	1.215	—	—	—	1.100	—	3.217	71	—	—	4.997	25	20.529	96
19	Zimmerputzer	1.538	—	—	—	—	—	100	—	650	65	—	—	—	—	2.288	65
	zusammen	518.188	63	46.557	04	14.773	50	91.050	—	157.181	06	25.187	39	38.951	04	891.888	66

c) Vermögensstand.

Lauf. Zahl	Krankenkasse	Aktiva: Bargeld K	h	Spareinlagen K	h	Wertpapiere K	h	Forderungen K	h	Inventar K	h	Zusammen K	h	Passiva K	h
1	Agenten an d. Börse f. landw. Produkte	266	—	691	49	26.665	—	2.151	26	—	—	29.773	75	400	—
2	Buchbinder . . .	3.568	43	53.113	50	—	—	2.972	—	—	—	59.653	93	132	–
3	Federnschmücker . .	603	81	—	—	1.028	40	1.717	—	50	—	3.399	21	10	40
4	Friseure	1.311	34	26.286	01	20.568	—	15.865	50	119.473	30	183.504	15	1.800	94
5	Gastwirte	3.761	85	32.772	20	101.384	—	1.707	20	994	43	140.619	68	2.588	65
6	Gas- und Wasserl.-Installateure . .	515	47	10.463	70	773	10	682	—	139	17	12.573	44	164	60
7	Gürtler	444	04	4.601	79	25.238	80	2.188	93	414	42	32.887	98	23	80
8	Handelsagenten . .	371	73	3.463	78	47.250	—	10.035	55	1.299	37	62.420	43	1.401	—
9	Industriemaler . .	481	78	2.343	52	17.180	—	266	66	756	—	21.027	96	120	—
10	Kamm- u. Fächermach.	215	33	11.687	44	—	—	848	—	43	06	12.793	83	—	—
11	Kleidermacher . . .	3.377	40	67.674	68	372.140	—	12.540	33	73.697	17	[1]) 529.429	58	—	—
12	Kleinfuhrwerksbesitz.	3.153	13	13.111	37	59.809	20	15.558	14	—	—	91.631	84	—	—
13	Mechaniker . . .	802	79	4.685	20	47.416	78	3.606	—	—	—	56.510	77	—	—
14	Pferdehändler . . .	—	—	4.881	48	—	—	926	—	95	64	5.903	12	276	68
15	Schuhmacher . . .	2.042	61	5.747	77	92.456	—	30.434	20	186	98	130.867	56	—	—
16	Tapezierer	2.805	10	2.700	55	17.640	—	13.639	13	360	99	37.145	77	—	—
17	Tischler	289	42	52.180	59	89.268	10	21.957	—	1.320	04	165.015	15	1.568	99
18	Zimmermaler 2c. . .	254	—	20.118	64	—	—	2.329	77	117	44	22.819	85	—	—
19	Zimmerputzer . . .	209	19	5.592	—	—	—	909	—	—	—	6.710	19	28	—
	zusammen	24.473	42	322.115	71	918.817	38	140.333	67	198.948	01	1,604.688	19	8.515	06

[1]) In dieser Ziffer ist auch der Ankaufswert per 64.000 K für das Erholungsheim in Edlitz enthalten.

2. Tätigkeit der Schiedsgerichte der Krankenkassen.

Tätigkeit der Schiedsgerichte der Krankenkassen im Jahre 1912.

Laufende Zahl	Bezeichnung der Krankenkasse	Zahl der Unterstützungsansprüche betreffende, beim Schiedsgerichte anhängige Klagen: welche erhob. wurden wegen Abw. eines Unterstütz.-Anspruches völlig.	teilw.	welche erledigt wurden: infolge Zurückzieh. der Klage	durch Klaglosstellung	durch Vergleich	durch Entscheidung d. Schiedsgerichtes und zwar durch Abweis. d. Kläg.	völlig. Stattgebung der Klage	teilw. Stattgebung der Klage	Am Schlusse des Jahres unerledigt
1	Wiener Bezirkskrankenkasse	129	64	2	7	—	116	32	28	8
2	Floridsdorfer Bezirkskrankenkasse . . .	7	4	—	—	—	7	1	3	—
3	Allgemeine Arbeiterkrankenkasse . . .	11	3	—	—	1	12	—	—	1
4	Betriebskrankenkasse d. Wienerb. Ziegelw.	—	1	—	—	—	1	—	—	—
5	„ „ städt. Straßenb. .	—	8	—	—	—	3	5	—	—
6	Gehilfenkrankenkassen: Bäcker	2	1	—	—	3	—	—	—	—
7	Drechsler	1	—	—	—	—	—	—	1	—
8	Faßbinder	1	—	—	—	—	1	—	—	—
9	Friseure (Hilfsarbeiter)	14	1	1	—	—	10	—	3	1
10	Huf- und Wagenschmiede	1	—	—	1	—	—	—	—	—
11	Kaufmannschaft	4	3	1	—	1	5	—	—	—
12	Kleidermacher	4	—	—	—	1	1	1	1	—
13	Kürschner	1	—	—	—	—	1	—	—	—
14	Metall- und Zinngießer	1	—	—	—	—	1	—	—	—
15	Rotgerber	1	1	—	1	1	—	—	—	—
16	Schlosser	4	—	—	—	1	2	1	—	—
17	Schuhmacher	2	—	—	—	1	—	1	—	—
18	Seidenfärber	2	—	—	—	—	—	1	1	—
19	Sonnenschirmerzeuger	1	2	—	—	2	1	—	—	—
20	Tischler	2	—	—	—	—	2	—	—	—
21	Zimmermeister	3	1	—	—	—	2	1	1	—
22	Lehrlingskrankenkasse der Tischler . . .	3	1	—	—	1	2	1	—	—
23	Meisterkrankenkassen: Friseure	—	1	—	—	—	—	1	—	—
24	Gürtler	3	—	—	—	—	2	1	—	—
25	Handelsagenten	6	—	—	—	2	4	—	—	—
26	Tischler	2	—	—	—	—	2	—	—	—
	zusammen . .	205	91	4	9	14	175	46	38	10

3. Gewerbliche Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen und zum Ersatze Krankheitsstatistik der

Nach § 1 des Gesetzes vom 30. März 1888, R.-G.-Bl. Nr. 33, sind die nach dem Unfallversicherungsgesetze gegen Unfall versicherten Arbeiter, ferner die in Bergwerken, in einer unter die Gewerbeordnung fallenden oder sonstigen gewerbsmäßig betriebenen Unternehmung, beim Eisenbahn- und Binnenschiffahrtsbetriebe beschäftigten Arbeiter für den Krankenfall versichert. Die Leistung der Krankenkassen hat mindestens zu umfassen: Ärztliche Behandlung und die notwendigen Heilmittel; das Krankengeld wenigstens zwanzig Wochen vom Krankheitsbeginne, soferne die Krankheit nicht früher endet, die Spitalspflege unter den gesetzlichen Voraussetzungen, die Beerdigungskosten. — Baukranken-

a) Mitgliederzahl, Sterbefälle, Erkrankungen

Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage und Entbindungen bei den Krankenkassen berechtigten registrierten

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Zahl der Mitglieder[2]) am 1. Jänner m.	w.	zus.	am 31. Dezember m.	w.	zus.	Von den erkrank- m.	w.
	Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)								
	1908 (146[4]) Kassen)	400.586	158.664	559.250	411.825	167.487	579.312	132.982	47.924
	1909 (147[4]) „)	412.219	167.487	579.706	423.023	176.840	599.863	129.656	47.334
	1910 (149[5]) „)	424.979	176.823	601.802	450.586	191.181	641.767	129.158	48.593
	1911 (150[6]) „)	451.020	191.302	642 322	464.246	190.520	654.766	135.376	53.990
	1912 (149[6]) „)	476.386	193.868	670.254	485.980	202.233	688.213	150.562	57.737
	a) Bezirkskrankenkassen								
	1908 (2 Kassen)	91.153	40.934	132.087	93.636	44.766	138.402	28.862	13.687
	1909 (2 „)	93.636	44.766	138.402	101.250	48.444	149.694	28.642	13.904
	1910 (2 „)	101.269	48.425	149.694	113.598	53.453	167.051	29.934	14.465
	1911 (2 „)	113.598	53.453	167.051	113.865	50.707	164.572	33.644	17.051
	1912 (2 „)	125.053	53.789	178.842	127.435	58.581	186.016	41.424	20.050
	und zwar 1912:								
1	Kasse Wien[7])	117.576	51.003	168.579	117.937	54.981	172.918	37.290	18.716
2	„ Floridsdorf[8]) . . .	7.477	2.786	10.263	9.498	3.600	013.098	4 134	1.334
	b) Vereinskrankenkassen								
	1908 (6 Kassen)	101.176	49.708	150.884	106.312	52.026	158.338	39.812	16.814
	1909 (6 „)	106.312	52.026	158.338	105.594	53.725	159.319	37.770	15.968
	1910 (6 „)	105.594	53.725	159.319	109.910	57.575	167.485	36.399	16.001
	1911 (6 „)	109.910	57.575	167.485	113.122	57.928	171.050	39.469	17.525
	1912 (6 „)	113.122	57.928	171.050	118.444	60.728	179.172	39.547	17.124
	und zwar im Jahre 1912:								
1	Allg. Arbeiter-Krankenkasse .	110.328	57.215	167.543	115.676	60.021	175.697	38.895	16.951
2	Apothekerkrankenkasse für Niederösterreich[9]) . . .	480	5	485	488	4	492	90	—
3	Manufakturarbeiter[10]). . .	923	489	1.412	891	478	1.369	227	115
4	Postbedienstete[11])	253	219	472	273	225	498	84	58
5	Verein reisender Kaufleute	822	—	822	804	—	804	214	—
6	Krankenkasse d. „Concordia"[12])	316	—	316	312	—	312	37	—

[1]) Die in den folgenden Tabellen angegebenen Summenziffern stimmen mit den von dem versicherungstechnischen Departement im k. k. Ministerium des Innern veröffentlichten Ergebnissen der Krankenkassen-Statistik nicht überein, weil an beiden Bearbeitungsstellen verschiedenartige Richtigstellungen erfolgen und die Betriebskrankenkassen der Eisenbahnen hier nicht aufgenommen wurden, weil sich die Wirksamkeit der meisten über Wien hinaus erstreckt und die Mitglieder größtenteils außerhalb Wiens wohnen; vgl. auch Anmerkung 7. — [2]) Ueber den Mitgliederstand in den einzelnen Monaten wird in den Monatsberichten der Magistratsabteilung für Statistik eine Tabelle alljährlich veröffentlicht. — [3]) Mehrere Krankenkassen rechnen die Frühgeburten nicht zu den Entbindungen, sondern zu den Erkrankungen; hier ist die von den Kassen angegebene Zahl der Entbindungen verzeichnet; die Zahl der darin nicht enthaltenen Frühgeburten ist aus der folgenden Tabelle zu entnehmen; eine Richtigstellung erfolgt nicht, weil die anläßlich dieser Frühgeburten erwachsenen Krankentage, welche von den Krankenkassen den infolge von Erkrankungen erwachsenen Krankentagen zugezählt werden, vom Magistrate nicht ausgeschieden werden können. — [4]) Verminderung durch Wegfall der Betriebskrankenkasse der Firma R. Ditmar und der Buchbinder-Lehrlingskrankenkasse im Jahre 1908 und Vermehrung im Jahre 1909 durch Zuwachs der Lehrlingskrankenkasse der Kaffeesieder. — [5]) Zuwachs der Fiaker-

der obligatorischen Krankenkassen berechtigte registrierte Hilfskassen, dann städtischen Arbeiter.

kassen und Bruderladen bestehen in Wien nicht. Die Tabellen handeln von den übrigen im Gesetze genannten Kassen (Bezirks-, Betriebs-, Genossenschafts-, Vereinskrankenkassen), den nach § 114 der Gewerbeordnung errichteten und mit der im Gesetze vom 4. April 1889, R.-G.-Bl. Nr. 39, vorgesehenen Bestätigung der politischen Behörde 1. Instanz versehenen Lehrlingskrankenkassen und den registrierten Hilfskassen, welche die Bescheinigung nach § 7 des Gesetzes vom 16. Juli 1892, R.-G.-Bl. Nr. 202, besitzen. Bezüglich der städtischen Arbeiter vgl. Seite 761 ff., bezüglich er Meisterkrankenkassen nach der Gewerbeordnung vgl. Seite 723.

und Entbindungen, Krankentage.

Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen, dann den zum Ersatze der obligatorischen Hilfskassen[1]) in den Jahren 1908—1912.

Mitgliedern				Erkrankungen						Entbindungen [3])		Laufende Zahl
ten	starben			Zahl			ausgezahlte Krankentage			Zahl	Krankentage	
zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.			
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)												
180.906	4058	1304	5362	179.648	60.020	239.668	3,363.578	1,218.523	4,582.101	12.185	336.886	
176.990	4222	1289	5511	176.319	59.725	236.044	3,380.766	1,271.661	4,652.427	11.629	320.915	
177.751	4097	1261	5358	171.203	60.676	231.879	3,307.168	1,284.561	4,591.729	11.770	327.233	
189.366	4572	1334	5906	189.183	69.028	258.211	3,629.153	1,453.755	5,082.908	11.454	316.325	
208.299	4775	1403	6178	198.583	72.635	271.218	3,882.996	1,568.184	5,451.180	12.138	338.149	
a) Bezirkskrankenkassen												
42.549	930	383	1313	37.149	16.609	53.758	706.163	355.722	1,061.885	4.505	122.825	
42.546	890	358	1248	36.696	16.741	53.437	701.842	380.564	1,082.406	4.370	119.576	
44.399	951	361	1312	38.256	17.479	55.735	720.384	386.216	1,106.600	4.547	127.542	
50.695	1090	384	1474	43.340	20.818	64.158	818.993	450.897	1,269.890	4.531	124.442	
61.474	1291	473	1764	52.582	24.578	77.160	1,033.221	544.473	1,577.694	5.249	148.256	
56.006	1195	445	1640	47.577	22.993	70.570	950.196	518.047	1,468.243	4.808	135.897	1
5.468	96	28	124	5.005	1.585	6.590	83.025	26.426	109.451	441	12.359	2
b) Vereinskrankenkassen												
56.626	1360	520	1880	54.882	22.175	77.057	983.960	424.696	1,408.656	4.400	122.141	
53.738	1380	510	1890	51.790	21.105	72.895	975.809	433.582	1,409.391	4.074	113.097	
52.400	1280	525	1805	48.959	20.960	69.919	935.890	427.866	1,363.756	3.956	110.334	
56.994	1366	550	1916	53.640	22.882	76.522	1,026.532	471.364	1,497.896	3.781	104.775	
56.671	1449	552	2001	52.913	22.337	75.250	1,030.824	472.352	1,503.176	3.591	99.285	
55.846	1407	549	1956	52.228	22.149	74.377	1,012.992	468.656	1,481.648	3.571	98.991	1
90	4	—	4	102	—	102	2.970	—	2.970	—	—	2
342	13	—	13	242	125	367	4.656	1.945	6.601	14	98	3
142	5	3	8	87	63	150	2.067	1.751	3.818	6	196	4
214	12	—	12	214	—	214	6.882	—	6.882	—	—	5
37	8	—	8	40	—	40	1.257	—	1.257	—	—	6

hilfsarbeiter- und der Buchdruckerlehrlingskrankenkasse. — [6]) 1911: Zuwachs der Gehilfenkrankenkasse der Photographen, 1912: Zuwachs der Ankerbrotfabrik; Abfall der Kassen der Firmen L. & C. Hardtmuth und Schulz & Goebel. — [7]) Wiener Bezirkskrankenkasse ohne die Zahlen der Gerichtsbezirke Tulln, Klosterneuburg, Neulengbach, Purkersdorf, Liesing, Kirchberg am Wagram und des politischen Bezirkes Bruck a. d. Leitha. Bei der finanziellen Gebarung (Seite 740 ff.) war eine solche Ausscheidung nicht möglich. Die Zahl der nicht eingerechneten außer Wien beschäftigten Mitglieder der Wiener Bezirkskrankenkasse betrug am Ende der Jahre 1908—1912: 9842, 10.011, 10.321, 10 298, 10.489, darunter 2524 weibliche. — [8]) Der Sprengel der Bezirkskrankenkasse Floridsdorf umfaßt den XXI. Wiener Gemeindebezirk ohne den Bezirksteil Aspern, der zur Bezirkskrankenkasse Groß-Enzersdorf gehört, ferner die Gerichtsbezirke Korneuburg, Wolkersdorf, Stockerau, Ober-Hollabrunn und Haugsdorf; bei der finanziellen Gebarung war so wie bei der Wiener Bezirkskrankenkasse eine solche Ausscheidung nicht möglich. Die Zahl der nicht eingerechneten außer Wien beschäftigten Kassenmitglieder betrug am Ende der Jahre 1908—1912: 3523, 3831, 3925, 3972, 6117, darunter 2245 weibliche. — [9]) Früher Kasse des Vereines „Hygiea". — [10]) Wurde am 12. Juni aufgelöst. — [11]) Die k. k. nichtärarischen Postbediensteten Niederösterreichs. — [12]) Vom Schriftsteller-Vereine „Concordia" errichtet.

Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage und Entbindungen

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Zahl der Mitglieder am 1. Jänner m.	w.	zus.	am 31. Dezember m.	w.	zus.	Von den erkrank- m.	w.
	c) Betriebskrankenkassen								
	1908 (13[1]) Kassen)	16.522	2.987	19.509	17.707	3.152	20.859	8.561	1.698
	1909 (13 „)	17.707	3.152	20.859	17.708	3.040	20.748	8.713	1.761
	1910 (13 „)	17.708	3.040	20.748	17.674	3.239	20.913	7.500	1.805
	1911 (13) „)	17.674	3.239	20.913	17.943	3.472	21.415	7.838	1.919
	1912 (12[2]) „)	18.895	3.738	22.633	20.283	3.838	24.121	8.341	1.902
	u. zw. im Jahre 1912:								
1	Gas-Association[3])	241	—	241	—	—	—	67	—
2	M. Kreindls Witwe[4]) . .	52	60	112	48	56	104	21	14
3	Gemeinde Wien — Städt. Stellwagen-Unternehmung .	717	19	736	641	18	659	341	12
4	F. Sickenbergs Söhne[5]) .	128	174	302	130	176	306	44	50
5	Staats-Eisenb.-Gesellsch.[6]) .	799	4	803	837	4	841	313	2
6	Wienerberger Ziegelfabriksg.	2.521	1.089	3.610	2.520	1.116	3.636	1.678	824
7	Städtische Straßenbahnen .	10.229	72	10.301	11.098	77	11.175	4.263	32
8	K. u. k. Artillerie-Arsenal[7])	1.694	121	1.815	2.470	271	2.741	769	63
9	K. k. Hauptmünzamt . . .	117	65	182	118	67	185	32	30
10	K. k. Hof- u. Staatsdruckerei	1.230	369	1.599	1.215	374	1.589	420	229
11	K. k. Tabakfabriken[8]) . .	215	1.499	1.714	218	1.423	1.641	69	594
12	Ankerbrotfabrik[9])	952	266	1.218	988	256	1.244	324	52
	d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankenkassen								
	1908 (75 Kassen)	159.899	56.253	216.152	161.813	57.879	219.692	49.623	14.999
	1909 (75 „)	161.813	57.879	219.692	165.350	61.607	226.957	47.888	14.977
	1910 (76[10]) „)	166.262	61.609	227.871	173.695	66.301	239.996	48.888	15.556
	1911 (77[11]) „)	174.129	66.422	240.551	182.838	68.114	250.952	54.425	17.495
	1912 (77 „)	182.838	68.114	250.952	182.780	69.054	251.834	53.783	17.855
	u. zw. im Jahre 1912:								
1	Bäcker	6.984	505	7.489	7.010	525	7.535	1.980	67
2	Banderzeuger	173	414	587	167	379	546	59	145
3	Bettwarenerzeuger . . .	120	132	252	119	115	234	21	21
4	Blas- u. Streichinstrumentenmacher	267	67	334	267	63	330	65	23
5	Buchbinder	3.999	3.570	7.569	3.946	3.363	7.309	1.013	1.081
6	Buchdrucker	6.976	2.003	8.979	7.073	2.064	9.137	2.318	741
7	Buchhändler (Gehilfen) . .	706	77	783	787	109	896	161	25
8	„ (Hilfsarbeiter)	1.020	401	1.421	1.057	408	1.465	258	114
9	Büchsenmacher	190	—	190	213	—	213	59	—
10	Bürsten- und Pinselmacher .	314	118	432	310	150	460	99	45
11	Chemischputzer, Appreteure .	335	922	1.257	321	854	1.175	104	247
12	Dachdecker	633	81	714	785	80	865	268	58
13	Drechsler	4.760	791	5.551	4.719	836	5.555	1.446	243
14	Einspänner	2.159	4	2.163	2.299	6	2.305	660	3
15	Faßbinder	491	15	506	477	23	500	161	7
16	Federnschmücker	—	975	975	3	925	928	—	351
17	Feinzeugschmiede	1.329	130	1.459	1.351	141	1.492	534	51
18	Fiakerhilfsarbeiter	1.017	1	1.018	1.056	1	1.057	239	—
19	Fleischhauer	1.938	102	2.040	1.980	90	2.070	663	17
20	Fleischselcher	1.839	526	2.365	1.891	577	2.468	548	99
21	Friseure	3.041	223	3.264	3.084	249	3.333	696	56
22	Gastwirte	7.186	8.129	15.315	6.752	8.439	15.191	2.031	1.599
23	Glaser	1.462	67	1.529	1.595	92	1.687	445	12
24	Gold- und Metallschläger .	98	52	150	77	50	127	25	12
25	Graveure	505	113	618	487	128	615	128	44
26	Groß- und Kleinfuhrwerker	4.518	16	4.534	4.626	29	4.655	2.156	10
27	Gürtler	2.810	1.109	3.919	2.653	1.085	3.738	751	403
28	Hafner	607	2	609	717	3	720	170	4
29	Handschuhmacher	326	256	582	324	295	619	76	56
30	Hoteliers	1.959	1.898	3.857	2.047	2.017	4.064	457	392
31	Huf- und Wagenschmiede .	1.022	—	1.022	959	—	959	389	—

[1]) Verminderung durch Wegfall der Kasse der Firma R. Ditmar. — [2]) Zuwachs der Ankerbrotfabrik, Abfall der Betriebskrankenkassen der Firmen L. & C. Hardtmuth und Schultz & Goebel. — [3]) Die Krankenkasse wurde am 8. Juli aufgelöst. — [4]) Ziegelbrennerei. — [5]) Färberei 2c. — [6]) Maschinenfabrik. Die Kasse wurde im Jahre 1911

bei den Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen in den Jahren 1908—1912 (1. Fortsetzung).

Mitgliedern				Erkrankungen						Entbindungen		Laufende Zahl
ten	starben			Zahl			ausgezahlte Krankentage			Zahl	Kranken-tage	
zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.			
c) Betriebskrankenkassen												
10.259	164	29	193	16.510	2.221	18.731	233.259	50.601	283.860	379	12.139	
10.474	161	28	189	17.694	2.264	19.958	249.367	53.322	302.689	325	9.319	
9.305	139	21	160	12.985	2.239	15.224	210.965	60.258	271.223	339	9.343	
9.757	159	20	179	13.296	2.384	15.680	211.337	56.116	267.453	362	9.850	
10.243	142	18	160	14.964	2.473	17.437	209.306	54.574	263.880	417	11.421	
		—	2									
67	2	1	3	81	—	81	2.959	—	2.959	—	—	1
35	2			28	16	44	384	258	642	6	168	2
353	8	—	8	459	15	474	9.240	554	9.794	—	—	3
94	6	1	7	45	52	97	1.056	1.068	2.124	7	216	4
315	12	—	12	413	3	416	10.048	63	10.111	—	—	5
2.502	37	8	45	1.728	893	2.621	28.036	18.878	46.914	267	7.262	6
4.295	46	—	46	10.059	52	10.111	111.063	485	111.548	—	—	7
832	19	—	19	1.000	81	1.081	23.669	1.899	25.568	4	112	8
62	1	—	1	37	46	83	1.100	634	1.734	2	56	9
649	7	2	9	617	381	998	14.528	8.878	23.406	16	413	10
663	1	6	7	93	868	961	2.273	20.718	22.991	110	3.054	11
376	1	—	1	404	66	470	4.950	1.139	6.089	5	140	12
d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankenkassen												
64.622	1530	358	1888	63.680	18.265	81.945	1,310.839	373.703	1,684.542	2.899	79.747	
62.865	1713	379	2092	62.023	18.555	80.578	1,320.630	389.306	1,709.936	2.859	78.913	
64.444	1645	349	1994	62.953	19.250	82.203	1,306.818	394.425	1,701.243	2.965	80.458	
71.920	1852	362	2214	69.979	22.052	92.031	1,429.575	459.731	1,889.306	2.775	77.207	
71.638	1773	347	2120	69.364	22.240	91.604	1,464.511	477.831	1,942.342	1.087	29.587	
2.047	59	1	60	2.660	82	2.742	56.444	2.642	59.086	3	114	1
204	3	4	7	66	201	267	2.111	4.674	6.785	20	556	2
42	1	—	1	24	26	50	528	264	792	3	78	3
88	8	1	9	86	28	114	1.595	542	2.137	1	28	4
2.094	40	31	71	1.335	1.406	2.741	32.382	30.981	63.363	292	8.120	5
3.059	83	1	84	3.240	1.041	4.281	76.144	21.348	97.492	124	3.510	6
186	10	—	10	188	27	215	3.252	644	3.896	1	28	7
372	10	1	11	277	126	403	5.775	2.574	8.349	8	189	8
59	4	—	4	71	—	71	1.570	—	1.570	—	—	9
144	6	1	7	135	69	204	2.878	1.092	3.970	11	316	10
351	2	5	7	133	323	456	2.010	5.686	7.696	56	1.577	11
326	9	1	10	293	65	358	6.035	1.135	7.170	12	340	12
1.689	58	8	66	1.967	315	2.282	42.733	6.477	49.210	58	1.672	13
663	33	—	33	806	3	809	20.117	145	20.262	2	39	14
168	4	—	4	199	11	210	4.179	305	4.484	1	28	15
351	—	9	9	—	454	454	—	10.385	10.385	75	2.079	16
585	6	—	6	712	66	778	13.535	1.328	14.863	7	182	17
239	19	—	19	298	—	298	8.073	—	8.073	—	—	18
680	12	2	14	728	18	746	15.019	634	15.653	5	108	19
647	10	—	10	634	113	747	13.001	2.651	15.652	7	196	20
752	19	1	20	918	72	990	22.544	1.786	24.330	11	264	21
3.630	80	32	112	2.483	1.754	4.237	66.680	43.561	110.241	254	6.330	22
457	11	—	11	566	14	580	10.216	313	10.529	1	28	23
37	—	1	1	40	16	56	1.082	238	1.320	5	133	24
172	7	—	7	157	60	217	4.173	842	5.015	9	255	25
2.166	51	—	51	2.770	10	2.780	52.742	165	52.907	1	77	26
1.154	40	8	48	940	520	1.460	21.282	11.850	33.132	79	2.195	27
174	7	—	7	219	4	223	4.729	49	4.778	—	—	28
132	3	1	4	93	63	156	2.032	1.287	3.319	14	377	29
849	14	7	21	524	426	950	14.087	11.314	25.401	27	768	30
389	6	—	6	516	—	516	8.832	—	8.832	—	—	31

aufgelöst. Einige Angaben waren nicht erhältlich. — [7]) Ohne die Filiale beim k. u. k. Train-Zeugs-Depot in Klosterneuburg. — [8]) Die den k. k. Tabakfabriken Rennweg und Ottakring gemeinsame Betriebskrankenkasse. — [9]) Zuwachs. — [10]) Vermehrung durch die Krankenkasse der Fiakerhilfsarbeiter. — [11]) Vermehrung durch die Gehilfenkrankenkasse der Photographen.

Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage und Entbindungen

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Zahl der Mitglieder am 1. Jänner männl.	weibl.	zus.	am 31. Dezember männl.	weibl.	zus.	Von den erkrank- männl.	weibl.
32	Hutmacher	942	700	1.642	919	738	1.657	270	190
33	Juweliere	3.020	658	3.678	2.790	641	3.431	874	190
34	Kaffeesieder	2.665	1.893	4.558	2.920	2.102	5.022	865	458
35	Kamm- und Fächermacher	551	258	809	455	269	724	126	56
36	Kanal- u. Senkgrubenräumer	510	—	510	506	—	506	198	—
37	Wr. Kauf- ∫ Gehilfen	26.940	10.140	37.080	27.985	11.297	39.282	5.716	2.565
38	mannschaft ⎩ Hilfsarbeiter	12.580	2.999	15.579	12.785	3.214	15.999	4.399	1.061
39	Klavier- und Orgelbauer	1.341	9	1.350	1.252	6	1.258	357	—
40	Kleidermacher	11.815	14.463	26.278	10.781	13 563	24.344	2.721	2.746
41	Korbflechter	208	5	213	184	2	186	52	2
42	Kunstblumenerzeuger	32	1.291	1.323	40	1.248	1.288	18	318
43	Kupferschmiede	246	2	248	268	2	270	81	1
44	Kürschner	964	573	1.537	878	497	1.375	266	177
45	Lithographen	1.779	678	2.457	1.723	834	2.557	525	256
46	Mechaniker[5])	5.124	418	5.542	4.979	468	5.447	1.634	197
47	Metall- und Zinngießer	1.802	97	1.899	1.761	86	1.847	844	40
48	Modistinnen	1	2.318	2.319	2	2.024	2.026	—	622
49	Nadler	65	60	125	62	63	125	26	29
50	Optiker	291	20	311	279	18	297	62	5
51	Pflasterer	603	—	603	577	—	577	196	—
52	Photographen	473	119	592	501	144	645	90	30
53	Plattierer	55	—	55	47	—	47	14	—
54	Posamentierer	821	2.609	3.430	783	2.468	3.251	193	720
55	Rauchfangkehrer	275	—	275	286	—	286	39	—
56	Riemer und Taschner	1.342	174	1.516	1.318	174	1.492	341	57
57	Rotgerber	1.241	152	1.393	1.165	149	1.314	469	69
58	Sattler	639	3	642	667	3	670	163	1
59	Schlosser	7.716	227	7.943	7.793	294	8.087	2.558	122
60	Schuhmacher	13.021	878	13.899	12.535	728	13.263	3.138	663
61	Seidenfärber	1.133	444	1.577	898	347	1.245	395	106
62	Seidenwarenerzeuger	57	222	279	52	207	259	21	44
63	Seiler	132	14	146	117	14	131	46	9
64	Sonnen- u. Regenschirmerzg.	149	548	697	150	550	700	36	108
65	Spengler	1.520	52	1.572	1.507	60	1.567	467	36
66	Tapezierer	1.342	148	1.490	1.362	134	1.496	380	49
67	Tischler	13.619	91	13.710	13.344	108	13.452	4.889	41
68	Uhrmacher	489	10	499	456	17	473	103	3
69	Vergolder	267	2	269	370	11	381	98	—
70	Wagner	611	—	611	681	—	681	190	—
71	Weber[1])	515	591	1.106	474	596	1.070	130	184
72	Weißgerber	189	9	198	178	19	197	65	4
73	Wirkwarenerzeuger	162	1.172	1.334	182	1.410	1.592	36	387
74	Zier- und Handelsgärtner	782	72	854	782	71	853	197	11
75	Zimmermeister	1.932	—	1.932	2.013	—	2.013	755	—
76	Zimmermaler und Anstreicher	3.024	5	3.029	3.627	4	3.631	1.445	—
77	Zuckerbäcker	1.069	1.291	2.360	1.194	1.378	2.572	315	372
	e) Genossenschaftliche Lehrlings-Krankenkassen								
	1908 (50[2]) Kassen)	31.836	8.782	40.618	32.357	9.664	42.021	6.124	726
	1909 (51[3]) „)	32.751	9.664	42.415	33.121	10.024	43.145	6 643	724
	1910 (52[4]) „)	34.146	10.024	44.170	35.709	10.613	46.322	6.437	766
	1911 (52 „)	35.709	10.613	46.322	36.478	10.299	46.777	7.559	733
	1912 (52 „)	36.478	10.299	46.777	36.938	10.032	46.970	7.467	806
	u. zw. im Jahre 1912:								
1	Bäcker	954	—	954	936	—	936	165	—
2	Bettwarenerzeuger	14	—	14	10	—	10	—	—
3	Buchdrucker 2c.	1.065	—	1.065	1.130	—	1.130	398	—
4	Bürsten- und Pinselmacher	44	—	44	49	—	49	9	—
5	Dachdecker	171	—	171	170	—	170	23	—
6	Drechsler	745	—	745	538	—	538	151	—

[1]) Die Webwarenzurichter siehe unter „Chemischputzer, Appreteure". — [2]) Verminderung durch Wegfall der Buchbinder-Lehrlingskrankenkasse. — [3]) Vermehrung durch Zuwachs der Lehrlingskrankenkasse der Kaffeesieder. —

bei den Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen in den Jahren 1908—1912 (2. Fortsetzung).

Mitgliedern				Erkrankungen						Entbindungen		Laufende Zahl
ten	starben			Zahl			ausgezahlte Krankentage			Zahl	Krankentage	
zus.	m.	w.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.			
460	6	6	12	343	263	606	8.233	6.574	14.807	33	887	32
1.064	36	7	43	1.128	249	1.377	26.642	5.180	31.822	49	1.301	33
1.323	33	14	47	877	467	1.344	27.935	12.733	40.668	70	1.831	34
182	2	1	3	170	73	243	3.726	1.527	5.253	15	408	35
198	8	—	8	260	—	260	5.746	—	5.746	—	—	36
8.281	189	24	213	7.400	3.275	10.675	143.943	62.712	206.655	96	2.610	37
5.460	118	10	128	5.907	1.386	7.293	99.574	24.965	124.539	115	3.202	38
357	19	—	19	439	—	439	9.817	62	9.879	1	28	39
5.467	104	58	162	3.492	3.376	6.868	77.240	74.616	151.856	381	10.671	40
54	2	—	2	71	4	75	932	61	993	—	—	41
336	1	18	19	27	382	409	586	9.000	9.586	82	2.225	42
82	4	—	4	107	1	108	2.229	49	2.278	—	—	43
443	9	3	12	368	233	601	7.001	4.642	11.643	32	896	44
781	22	7	29	680	322	1.002	17.044	6.808	23.852	46	1.254	45
1.831	48	4	52	2.086	230	2.316	40.078	4.325	44.403	39	1.093	46
884	25	—	25	1.169	46	1.215	20.213	1.047	21.260	12	350	47
622	—	14	14	—	676	676	—	16.853	16.853	52	1.768	48
55	3	1	4	29	33	62	528	550	1.078	12	306	49
67	3	—	3	77	5	82	1.641	83	1.724	1	28	50
196	5	—	5	265	—	265	5.030	—	5.030	—	—	51
120	7	—	7	115	37	152	2.806	903	3.709	1	12	52
14	—	—	—	14	—	14	371	—	371	—	—	53
913	7	19	26	251	946	1.197	6.514	20.296	26.810	186	5.049	54
39	2	—	2	43	—	43	964	—	964	—	—	55
398	5	1	6	453	69	522	8.645	1.193	9.838	18	490	56
538	12	3	15	597	89	686	10.274	1.439	11.713	7	195	57
164	6	—	6	204	2	206	4 157	24	4.181	—	—	58
2.680	63	2	65	3.184	143	3.327	56.784	3.020	59.804	16	457	59
3.801	100	13	113	4.242	911	5.153	90.935	18.662	109.597	199	5.463	60
501	13	1	14	591	135	726	12.446	2.279	14.725	24	658	61
65	3	8	11	28	51	79	523	1.972	2.495	6	168	62
55	—	—	—	56	10	66	942	371	1.313	2	52	63
144	1	—	1	42	130	172	774	2.835	3.609	32	897	64
503	11	—	11	600	47	647	10.023	992	11.015	3	58	65
429	10	2	12	456	63	519	10.134	1.819	11.953	7	196	66
4.930	150	—	150	6.276	55	6.331	142.714	1.308	144.022	7	188	67
106	4	—	4	131	3	134	2.836	90	2.926	1	28	68
98	7	—	7	131	—	131	4.211	—	4.211	—	—	69
190	3	—	3	235	—	235	4.686	—	4.686	—	—	70
314	17	5	22	178	235	413	4.176	4.675	8.851	23	601	71
69	—	—	—	78	5	83	1.765	116	1.881	—	—	72
423	3	4	7	45	510	555	841	10.459	11.300	141	3.901	73
208	7	1	8	228	11	239	4.188	89	4.277	10	235	74
755	24	—	24	918	—	918	17.951	—	17.951	—	—	75
1.445	56	—	56	1.918	—	1.918	43.104	—	43.104	1	28	76
687	10	6	16	377	454	831	7.829	8.590	16.419	71	1.957	77
c) Genossenschaftliche Lehrlings-Krankenkassen												
6.850	74	14	88	7.427	750	8.177	129.357	13.801	143.158	2	34	
7.367	78	14	92	8.116	1.060	9.176	133.118	14.887	148.005	1	10	
7.203	82	5	87	8.050	748	8.798	133.111	15.796	148.907	2	39	
8.292	105	18	123	8.928	892	9.820	142.716	15.647	158.363	2	51	
8.273	120	13	133	8.760	1.007	9.767	145.134	18.754	163.888	3	109	
165	6	—	6	179	—	179	3.230	—	3.230	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
398	1	—	1	507	—	507	5.506	—	5.506	—	—	3
9	2	—	2	10	—	10	140	—	140	—	—	4
23	2	—	2	25	—	25	283	—	283	—	—	5
151	4	—	4	211	—	211	3.518	—	3.518	—	—	6

[4]) Vermehrung durch Zuwachs der Lehrlingskrankenkasse der Buchdrucker. — [5]) Feinmechaniker und der sich mit dem Maschinenbau befassenden Mechaniker.

Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage und Entbindungen

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Zahl der Mitglieder am 1. Jänner männl.	weibl.	zus.	am 31. Dezember männl.	weibl.	zus.	Von den erkrank- männl.	weibl.
7	Faßbinder	131	—	131	140	—	140	13	—
8	Federnschmücker	—	248	248	—	264	264	—	59
9	Feinzeugschmiede	162	—	162	168	—	168	56	—
10	Fleischhauer	437	—	437	398	—	398	86	—
11	Fleischselcher	355	—	355	294	—	294	71	—
12	Friseure	1.014	55	1.069	1.042	62	1.104	198	26
13	Gastwirte	1.605	—	1.605	1.824	—	1.824	297	—
14	Glaser	242	6	248	246	3	249	86	1
15	Graveure	154	—	154	151	—	151	48	—
16	Gürtler	383	—	383	389	—	389	123	—
17	Handschuhmacher	43	2	45	46	2	48	11	—
18	Huf- und Wagenschmiede	330	—	330	335	—	335	110	—
19	Hutmacher	162	—	162	159	—	159	38	—
20	Juweliere	854	3	857	875	5	880	190	1
21	Kaffeesieder	318	—	318	338	—	338	43	—
22	Kamm- und Fächermacher	50	3	53	49	4	53	14	—
23	Kaufmannschaft, Wiener	3.845	199	4.044	3.990	233	4.223	803	42
24	Klavier- und Orgelbauer	135	—	135	137	—	137	43	—
25	Kleidermacher	6.890	8589	15.479	6.753	8.225	14.978	470	485
26	Korbflechter	21	—	21	31	2	33	5	—
27	Kunstblumenerzeuger	5	221	226	6	223	229	2	37
28	Kupferschmiede	103	—	103	104	—	104	25	—
29	Kürschner	497	—	497	476	—	476	76	—
30	Lithographen	242	—	242	244	—	244	80	—
31	Mechaniker	2.043	—	2.043	2.274	2	2.276	1.063	—
32	Metall- und Zinngießer	277	—	277	303	—	303	116	—
33	Modistinnen	—	821	821	—	847	847	—	128
34	Optiker	89	—	89	87	—	87	19	—
35	Plattierer	22	—	22	25	—	25	1	—
36	Posamentierer	89	93	182	75	97	172	13	14
37	Riemer	118	—	118	97	—	97	8	—
38	Sattler	245	—	245	263	—	263	31	—
39	Schlosser	2.603	1	2.604	2.596	—	2.596	964	—
40	Schuhmacher	3.603	23	3.626	3.761	31	3.792	489	10
41	Seidenfärber	151	—	151	152	—	152	78	—
42	Sonnen- u. Regenschirmerzeug.	24	34	58	16	29	45	4	3
43	Spengler	592	—	592	586	—	586	71	—
44	Tapezierer	549	—	549	551	—	551	120	—
45	Taschner	230	—	230	226	—	226	65	—
46	Tischler	3.503	—	3.503	3.461	—	3.461	647	—
47	Uhrmacher	177	—	177	155	—	155	23	—
48	Vergolder	31	—	31	30	—	30	4	—
49	Wagner	170	—	170	167	—	167	15	—
50	Ziergärtner	343	—	343	374	—	374	58	—
51	Zimmermaler 2c.	228	—	228	271	—	271	25	—
52	Zuckerbäcker	420	1	421	440	3	443	19	—
	Anhang. Registrierte Hilfskassen[1]								
	1908 (9 Kassen)	17.102	5674	22.776	18.801	6135	24.936	4264	1446
	1909 (9 „)	18.801	6135	24.936	19.919	7120	27.039	3725	1532
	1910 (9 „)	19.919	7120	27.039	21.489	8105	29.594	4088	1571
	1911 (10 „)	21.648	8125	29.773	23.496	8901	32.397	4839	2196
	1912 (12[3]) „)	23.498	8899	32.397	25.696	11.177	36.873	4674	2264
	u. zw. im Jahre 1912:								
1	Advokatursbeamte	1.563	1091	2.654	1.571	1255	2.826	226	208
2	Bankbeamte	1.615	719	2.334	1.371	706	2.077	220	167
3	Chr. weibl. Hausbedienstete[3])	—	—	—	—	126	126	—	—
4	Einigkeit	12.000	4228	16.228	12.795	4861	17.656	2475	1148
5	Gasterea[2])	210	72	282	187	69	256	36	16
6	Handelsgenossenschaften[3])	—	—	—	899	1105	2.004	25	51
7	Kollegialität	4.705	1392	6.097	5.021	1468	6.489	889	296
8	Lehrerhausverein	268	284	552	277	305	582	41	61
9	Notariatsbeamte	239	126	365	232	139	371	40	34
10	Selbsthilfe	662	148	810	662	176	838	164	52
11	Versicherungsangehörige	1.951	798	2.749	2.078	867	2.945	422	212
12	Zahnärzte	285	41	326	603	100	703	136	19

[1]) Vgl. Seite 753 ff. Die angeführten Kassen besorgen die Krankenversicherung im Sinne des Arbeiter-Krankenversicherungsgesetzes (§ 7, Absatz II des Hilfskassengesetzes). — [2]) Unterstützungskasse des Bundes österr. Gastgewerbeangestellter in Wien; betreffend die im Juli 1904 eingeführte Begräbnisgeld-Abteilung siehe Seite 755 ff. —

bei den Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen 2c. in den Jahren 1908—1912 (3. Fortsetzung und Schluß).

Mitgliedern				Erkrankungen						Entbindungen		Laufende Zahl
ten	starben			Zahl			ausgezahlte Krankentage			Zahl	Krankentage	
zus.	m.	w.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.			
13	—	—	—	16	—	16	284	—	284	—	—	7
59	—	1	1	—	74	74	—	1.496	1.496	—	—	8
56	—	—	—	58	—	58	794	—	794	—	—	9
86	—	—	—	86	—	86	1.505	—	1.505	—	—	10
71	1	—	1	72	—	72	1.371	—	1.371	—	—	11
224	2	—	2	198	26	224	4.463	260	4.723	—	—	12
297	7	—	7	327	—	327	8.021	—	8.021	—	—	13
87	2	—	2	93	1	94	1.266	51	1.317	—	—	14
48	—	—	—	51	—	51	916	—	916	—	—	15
123	1	—	1	147	—	147	2.615	—	2.615	—	—	16
11	—	—	—	14	—	14	243	—	243	—	—	17
110	—	—	—	110	—	110	1.967	—	1.967	—	—	18
38	1	—	1	42	—	42	580	—	580	—	—	19
191	4	—	4	226	1	227	2.998	5	3.003	—	—	20
43	—	—	—	45	—	45	800	—	800	—	—	21
14	2	—	2	14	—	14	334	—	334	—	—	22
845	9	—	9	847	54	901	11.978	825	12.803	—	—	23
43	1	—	1	51	—	51	696	—	696	—	—	24
955	21	7	28	584	609	1193	10.077	10.885	20.962	2	53	25
5	—	—	—	5	—	5	102	—	102	—	—	26
39	—	3	3	2	46	48	134	1.539	1.673	—	—	27
25	—	—	—	25	—	25	264	—	264	—	—	28
76	—	—	—	88	—	88	1.452	—	1.452	—	—	29
80	—	—	—	95	—	95	1.023	—	1.023	—	—	30
1063	6	—	6	1187	—	1187	20.097	—	20.097	—	—	31
116	1	—	1	142	—	142	2.160	—	2.160	—	—	32
128	—	2	2	—	141	141	—	2.903	2.903	—	—	33
19	—	—	—	19	—	19	189	—	189	—	—	34
1	—	—	—	1	—	1	5	—	5	—	—	35
27	—	—	—	15	38	53	109	492	601	—	—	36
8	—	—	—	8	—	8	109	—	109	—	—	37
31	—	—	—	31	—	31	751	—	751	—	—	38
964	12	—	12	1237	—	1237	22.931	—	22.931	—	—	39
499	11	—	11	539	14	553	8.183	289	8.472	1	56	40
78	1	—	1	122	—	122	1.001	—	1.001	—	—	41
7	—	—	—	5	3	8	40	9	49	—	—	42
71	—	—	—	71	—	71	1.914	—	1.914	—	—	43
120	1	—	1	134	—	134	2.251	—	2.251	—	—	44
65	2	—	2	87	—	87	1.373	—	1.373	—	—	45
647	19	—	19	802	—	802	13.191	—	13.191	—	—	46
23	—	—	—	28	—	28	634	—	634	—	—	47
4	—	—	—	4	—	4	27	—	27	—	—	48
15	—	—	—	15	—	15	289	—	289	—	—	49
58	—	—	—	58	—	58	786	—	786	—	—	50
25	—	—	—	28	—	28	434	—	434	—	—	51
19	1	—	1	99	—	99	2.100	—	2.100	—	—	52
Anhang. Registrierte Hilfskassen[1])												
5710	147	25	172	4705	1662	6367	94.512	34.471	128.983	88	1816	
5257	166	20	186	4516	1908	6424	96.576	41.986	138.562	100	1944	
5659	184	14	198	5055	1978	7033	107.754	42.891	150.645	89	2075	
7035	187	28	215	5856	2482	8338	124.090	56.117	180.207	83	1795	
6938	204	36	240	5767	2831	8598	124.668	60.547	185.215	122	2666	
434	16	3	19	268	255	523	7.366	4.951	12.317	17	447	1
387	2	2	4	241	186	427	6.023	5.647	11.670	2	56	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
3623	110	18	128	3147	1469	4616	64.842	30.008	94.850	35	1058	4
52	3	1	4	36	16	52	1.028	464	1.492	4	56	5
76	2	3	5	25	51	76	667	737	1.404	11	154	6
1185	45	5	50	1080	372	1452	23.021	8.256	31.277	38	512	7
102	2	1	3	51	75	126	1.456	1.962	3.418	3	42	8
74	2	—	2	44	39	83	1.309	1.050	2.359	—	—	9
216	4	1	5	190	60	250	4.028	1.180	5.208	2	56	10
634	15	2	17	527	284	811	12.858	5.946	18.804	8	229	11
155	3	—	3	158	24	182	2070	346	2.416	2	56	12

[1]) Neuzuwachs. Die registrierte Hilfskasse der christlichen weiblichen Hausbediensteten begann ihre Wirksamkeit erst am 1. November, die der Handelsgenossenschaften erst am 1. Oktober 1912.

b) Morbidität der Kranken- und Hilfskassen.

Zahl der Erkrankungen von Mitgliedern der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen kassen, dann der städtischen Arbeiter nach

Jahr, bzw. Krankenkassen	Zahl der Krankenkassen	I. Entwicklungs-Krankheiten: Geburts- u. Wochenbett-Anomalien[2]	darunter Frühgeburten	Altersschwäche	sonstige	II. Infektions-Krankheiten: Blattern	Scharlach	Masern	Rotlauf	Zellgewebsentzündung	Diphtheritis und Krupp	Keuchhusten	Lungenentzündung	Tuberkulose und Skrofulose	Darm-Typhus	Rückfall-Typhus	Fleck-Typhus
		Erkrankungen															
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																	
1908	146	660	—	216	1713	15	230	127	1040	13.779	314	14	2003	18.907	139	—	—
1909	147	789	—	256	1921	9	348	95	1026	13.835	163	28	1749	19.555	142	1	1
1910	149	900	—	234	1808	8	240	106	872	13.988	126	25	1619	19.492	173	—	1
1911	150	1075	—	264	2530	—	299	84	1065	14.307	70	7	1790	20.935	135	6	2
1912	149	1388	—	294	2908	2	298	126	884	15.083	146	31	1876	22.051	128	—	—
a) Bezirkskrankenkassen[3]: 1908	2	595	—	5	84	5	73	31	276	3.406	28	2	481	1.889	47	—	—
1909	2	713	—	9	32	3	94	25	296	3.535	35	1	474	1.990	43	—	—
1910	2	825	—	17	171	1	66	25	261	4.014	24	2	434	1.921	78	—	1
1911	2	996	—	6	213	—	79	14	324	4.165	12	—	484	2.156	40	6	—
1912	2	1267	—	19	300	—	85	37	299	4.637	28	3	685	2.196	37	—	—
b) Vereinskrankenkassen: 1908	6	3	—	144	971	—	53	21	314	3.977	87	3	569	6.230	22	—	—
1909	6	14	—	176	1088	2	57	14	310	3.368	24	1	508	6.312	38	—	—
1910	6	6	—	141	1369	2	35	15	234	3.226	27	—	452	6.025	29	—	—
1911	6	12	—	180	1430	—	50	12	305	3.322	17	1	538	6.670	27	—	—
1912	6	10	—	196	1602	—	40	20	223	3.396	19	1	500	6.913	31	—	—
c) Betriebskrankenkassen: 1908	13	1	—	13	94	—	2	1	51	603	1	—	118	1.016	4	—	—
1909	13	17	—	14	97	—	7	1	73	683	1	1	94	1.080	2	—	—
1910	13	39	—	12	45	—	3	—	31	664	1	1	72	965	3	—	—
1911	13	—	—	9	92	—	3	6	30	698	1	—	108	993	—	—	1
1912	12	48	—	5	38	—	—	—	35	712	8	2	91	740	18	—	—
d) Genossenschaftliche Gehilfenkr.: 1908	75	61	—	54	557	2	44	46	349	5.181	160	4	696	9.491	48	—	—
1909	75	45	—	55	696	2	110	38	311	5.529	40	4	532	9.880	43	1	—
1910	76	30	—	64	216	—	89	36	309	5.416	23	12	509	10.213	54	—	—
1911	77	67	—	69	789	—	93	30	345	5.315	22	4	561	11.116	52	—	—
1912	77	63	—	74	962	—	104	45	286	5.354	36	13	497	12.202	41	—	—
e) Genossenschaftl. Lehrlingskr.: 1908	50	—	—	—	7	8	58	28	50	612	38	5	139	281	18	—	—
1909	51	—	—	2	8	2	80	17	36	720	63	21	141	293	16	—	1
1910	52	—	—	—	7	5	47	30	37	668	51	10	152	368	9	—	—
1911	52	—	—	—	6	—	74	22	61	807	18	2	99	398	16	—	1
1912	52	—	—	—	6	2	69	24	41	984	55	12	103	442	1	—	—
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen[4]																	
1908	9	4	—	2	14	2	15	10	29	280	6	1	47	302	6	—	2
1909	9	4	—	3	23	—	12	6	20	295	4	4	37	572	9	—	3
1910	9	9	—	3	35	—	15	4	22	304	5	2	40	579	9	—	—
1911	9	5	—	1	43	2	12	3	40	407	4	4	44	664	3	—	6
1912	12	8	—	2	35	—	12	18	35	447	5	2	24	779	3	1	—
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter[5]																	
1908	—	.	.	5	.	.	4	1	26	345	1	.	16	242	3	.	.
1909	—	.	.	2	.	.	.	1	20	276	2	—	36	181	1	.	.
1910	—	1	—	5	1	—	3	—	20	279	4	1	62	191	2	—	—
1911	—	—	—	7	6	1	2	—	19	354	—	—	41	192	—	—	—
1912	—	—	—	13	4	—	1	1	24	407	—	—	32	231	1	—	—

[1]) Die Anordnung der Krankheiten beruht auf der den Krankenkassen vom k. k. Ministerium des Innern für die Berichterstattung vorgeschriebenen Einteilung, welche von der in den Arbeiten der Magistratsabteilung für Statistik angenommenen Einteilung der Todesursachen (vgl. Seite 78 ff.) abweicht, aber beibehalten werden mußte, weil für diese Tabellen die für das k. k. Ministerium bestimmten Formularien benützt wurden. Jedoch werden in

Mitglieder, dann der städtischen Arbeiter.

und der zum Ersatze der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfs-Krankheiten[1]) in den Jahren 1908—1912.

II. Infektions-Krankheiten						III. Venerische und syphilitische Krankheiten	IV. Neubildungen		V. Krankheiten des Blutes und mehrsitzige								VI. Krankheiten des Nervensystems		
Brechdurchfall (Cholera)	Ruhr	Kindbettfieber	Wechselfieber und Malariakachexie	Influenza	sonstige		gutartige	bösartige	Bleichsucht, Blutarmut u. Leukämie	Skorbut	Alkoholismus	Diabetes	Gicht	Akuter Rheumatismus	Chronischer Rheumatismus	Rhachitis u. rhachit. Knochenerweichung	Hirnhaut-, Gehirnentzündung, Wasserkopf	Schlagfluß	Rückenmarksentzündung
Erkrankungen																			
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																			
90	3	28	158	14.853	405	3187	1010	649	1481	44	254	144	311	20.895		26	163	318	270
68	2	22	101	8.173	301	2839	857	810	1588	75	282	135	347	22.193		40	178	428	305
107	4	19	94	8.362	559	4343	1144	836	1711	70	316	160	338	21.789		23	162	403	356
30	4	18	238	12.578	538	3970	1125	1009	2030	76	222	142	360	18.484	3423	14	144	333	235
9	—	29	159	7.778	444	4513	1136	1111	2094	96	262	217	353	19.017	3676	16	167	501	401
4	1	4	11	2.626	60	984	278	195	396	17	124	24	40	4.260		2	46	75	74
5	—	5	8	1.414	12	503	88	149	461	15	124	18	43	4.388		11	44	117	75
37	—	10	13	1.796	96	1111	324	148	505	15	161	29	52	5.541		7	48	119	93
20	2	7	123	2.311	73	1319	292	291	592	38	113	21	60	4.859	165	3	53	109	89
5	—	18	112	1.293	54	1579	325	338	607	34	180	42	68	5.168	118	7	46	137	87
68	1	10	20	6.186	50	520	219	195	285	12	33	38	66	7.111		9	19	103	48
50	—	7	24	3.432	63	573	264	292	314	31	42	44	72	7.376		11	41	147	71
55	—	2	16	3.283	51	539	290	326	273	25	31	51	73	6.844		8	38	138	82
9	1	5	14	4.812	54	626	273	316	304	18	29	46	67	5.574	1507	5	40	147	64
3	—	7	10	3.312	52	772	236	363	280	29	35	60	84	5.511	1460	1	30	155	93
1	—	1	10	660	43	314	67	58	153	—	36	13	136	2.329		3	13	19	6
—	—	3	5	514	50	324	76	74	186	—	61	6	144	2.582		1	13	21	7
6	2	—	—	301	83	210	66	66	157	1	63	18	118	1.869		—	12	21	10
1	1	—	2	445	41	184	74	39	234	—	46	13	117	1.577	207	1	11	16	9
—	—	—	—	409	—	209	39	57	153	3	9	11	73	1.591	263	1	5	13	12
17	1	13	62	5.274	218	1335	408	197	546	15	60	67	64	6.721		2	71	121	135
13	2	6	41	2.770	137	1403	420	270	546	29	55	65	69	7.293		8	66	143	149
7	2	7	34	2.912	249	2448	443	293	668	27	60	62	74	7.035		5	51	125	167
—	—	5	62	4.822	268	1807	444	360	802	16	33	62	111	6.023	1438	2	24	61	72
1	—	4	14	2.568	240	1916	512	353	929	26	38	103	127	6.321	1669	4	75	194	200
—	—	—	55	107	34	34	38	4	101	—	1	2	5	474		10	14	—	7
-	—	1	23	43	39	36	9	25	81	—	—	2	19	554		9	14	—	3
2	—	—	31	70	80	35	21	3	108	2	1	—	21	500		3	13	—	4
—	—	1	37	188	102	34	42	3	98	4	1	—	5	451	106	3	16	—	1
—	—	—	23	196	98	37	24	—	125	4	—	1	1	426	166	3	11	2	9
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen[4])																			
1	—	2	139	746	10	51	24	11	52	1	3	14	41	444		4	5	19	18
1	—	—	300	129	4	42	17	23	66	4	5	12	48	521		1	5	16	12
5	—	1	52	400	10	69	46	26	108	2	1	15	17	557		—	3	23	16
4	1	—	113	605	10	85	54	21	185	2	5	18	19	525	69	—	10	29	19
5	—	—	88	372	14	84	46	32	218	1	2	14	16	587	60	—	5	27	22
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter[5])																			
.	.	.	.	191	78	72	15	6	4	2	2	2	7	849		11	3	18	5
.	1	.	1	121	6	69	12	5	9	—	7	1	9	837		4	5	16	9
1	—	—	2	125	5	58	25	11	12	4	3	—	3	819		3	3	13	7
1	—	—	—	267	6	65	10	18	1	—	8	1	5	772	37	—	4	12	6
—	—	—	—	234	10	94	6	25	12	2	4	1	5	660	47	1	3	22	2

dieser Tabelle seltener vorkommende, dann gleichartige oder diagnostisch schwer zu unterscheidende Krankheiten im Einvernehmen mit dem Stadt-Physikate in Sammelrubriken vereint ausgewiesen. — [2]) In dieser Spalte sind auch Frühgeburten eingerechnet, deren Anzahl in der folgenden Spalte ersichtlich ist; vgl. die 3. Anmerkung auf Seite 726. — [3]) Vgl. die 6. und 7. Anmerkung auf Seite 726. — [4]) Vgl. Seite 753 ff. — [5]) Vgl. Seite 761 ff.

Zahl der Erkrankungen von Mitgliedern der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen 2c.

Jahr, bzw. Krankenkassen	Zahl der Krankenkassen	VI. Krankheiten des Nervensystems (Fortsetzung)						VII. Augenkrankheiten		VIII. Krankheiten des Gehörorganes	IX. Krankheiten der Atmungsorgane							
		Fallsucht	Hysterie	Veitstanz	Neuralgien	Geistesstörungen	sonstige	Kontagiöse Bindehautentzündung	sonstige		der Nase und des Kehlkopfes	Katarrh der Bronchien: Akuter	Katarrh der Bronchien: Chronischer	Brustfellentzündung	Lungenblutung	Lungen-Emphysem	Lungen-Ödem	sonstige
		Erkrankungen																
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																		
1908	146	227	1203	74	4409	701	—	287	4140	1403	2963	27.327	2797	2304	1225	1323	31	398
1909	147	239	1574	71	4152	685	—	306	4756	1301	3292	23.691	2620	2405	1169	1560	50	532
1910	149	326	1561	108	4028	822	—	256	4396	1404	3018	23.062	2339	2480	1230	1541	26	749
1911	150	341	1697	35	4340	849	375	214	4282	1420	3431	25.514	2799	2362	1319	1715	39	661
1912	149	327	2145	63	4207	953	14	282	4342	1466	3423	19.717	2480	2606	1255	1802	24	486
a) Bezirkskrankenkassen 1908	2	52	314	22	1035	180	—	96	970	334	473	9.098	118	659	397	456	—	108
1909	2	66	373	16	911	164	—	96	894	281	632	8.530	96	733	374	440	1	82
1910	2	105	434	27	1086	213	—	93	1121	372	672	8.765	183	821	396	480	1	103
1911	2	97	178	2	1192	222	317	78	1082	330	664	10.529	252	794	490	586	6	107
1912	2	112	514	7	1086	254	—	97	1103	377	663	9.459	164	861	449	582	—	88
b) Vereinskrankenkassen 1908	6	66	350	12	1316	157	—	54	1140	392	797	7.432	1068	611	300	434	6	117
1909	6	67	442	18	1131	167	—	74	1410	335	780	6.003	872	657	259	562	13	134
1910	6	94	429	9	1193	202	—	56	1189	327	656	5.725	857	617	270	512	2	17
1911	6	92	465	12	1217	192	4	49	1067	322	733	6.371	1052	630	231	505	9	19
1912	6	75	543	15	1229	227	6	45	1189	352	783	5.444	932	660	271	535	3	3
c) Betriebskrankenkassen 1908	13	14	45	1	893	28	—	43	287	114	514	1.635	436	70	73	39	15	5
1909	13	22	63	1	976	31	—	34	383	123	673	1.714	487	87	60	42	22	7
1910	13	13	87	1	533	40	—	14	273	105	510	1.133	280	59	48	43	19	62
1911	13	12	86	—	620	27	38	16	256	87	527	1.313	259	56	49	50	16	19
1912	12	18	68	1	550	28	5	27	288	102	656	1.398	198	101	60	40	18	57
d) Genossenschaftliche Gehilfenkr. 1908	75	84	486	30	1107	320	—	72	1490	435	1004	8.313	1072	898	427	381	10	75
1909	75	73	681	30	1076	307	—	66	1837	444	1014	6.829	901	885	459	508	11	143
1910	76	106	599	69	1156	356	—	69	1592	481	1002	6.480	931	932	492	501	3	399
1911	77	122	960	20	1224	398	8	55	1607	517	1225	6.048	1118	806	506	568	7	352
1912	77	115	1009	35	1294	425	1	81	1528	508	1078	2.489	1096	934	454	641	2	101
e) Genossenschaftl. Lehrlingskr. 1908	50	11	8	9	58	16	—	22	253	128	175	849	103	66	28	13	—	93
1909	51	11	15	6	58	16	—	36	232	118	193	615	264	43	17	8	3	166
1910	52	8	12	2	60	11	—	24	221	119	178	959	88	51	24	5	1	168
1911	52	18	8	1	87	10	8	16	270	164	282	1.253	118	76	43	6	1	164
1912	52	7	11	5	48	19	2	32	234	127	243	927	90	50	21	4	1	237
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen																		
1908	9	1	136	1	149	43	—	23	66	70	117	763	93	75	63	163	3	8
1909	9	4	168	1	169	34	—	6	129	53	135	657	48	80	45	24	3	47
1910	9	2	189	1	196	34	—	19	93	43	160	761	86	94	79	48	—	39
1911	9	4	264	2	139	45	—	13	125	65	199	924	88	131	98	36	3	29
1912	12	10	214	1	193	36	—	48	77	62	178	840	35	127	92	47	2	23
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter																		
1908	—	10	27	4	156	29	—	15	86	29	40	978	39	65	30	48	4	16
1909	—	4	29	—	148	16	—	1	91	27	45	702	25	71	25	39	1	27
1910	—	3	18	2	144	15	—	7	73	32	42	698	23	48	20	23	—	15
1911	—	1	39	4	143	11	1	4	90	50	20	788	12	48	23	35	1	24
1912	—	5	40	1	166	14	—	1	113	37	39	913	23	56	21	35	—	15

nach Krankheiten in den Jahren 1908—1912. (1. Fortsetzung.)

X. Krankheiten der Kreislaufsorgane			XI. Krankheiten der Verdauungsorgane													XII. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	
Herzbeutelentzündung	Herzklappenentzündung und Klappenfehler	Gefäßerkrankungen	Magenkatarrh: Akuter	Magenkatarrh: Chronischer	Magengeschwür	Akuter Darmkatarrh	Chron. Darmkatarrh u. habituelle Verstopfung	Mastdarmfistel	Bauchfellentzündung	Blinddarmentzündung	Hernien (Bruch): Freie	Hernien (Bruch): Eingeklemmte	Zirrhose der Leber	Gelbsucht	sonstige	Nierenentzündung: Akute	Nierenentzündung: Chronische
Erkrankungen																	
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																	
207	3472	3840	9.704	1037	700	5546	682	426	1846	102	1176	92	324	462	13.083	671	345
236	3776	4191	9.578	1003	809	5730	636	465	1449	757	1209	72	337	478	11.004	760	451
326	4022	4338	8.852	967	935	5413	655	413	530	1972	1246	102	374	476	12.671	751	548
274	4146	4590	9.150	907	1116	7355	697	460	453	2276	1187	148	432	465	15.507	1039	522
386	4318	4619	8.441	907	1550	5232	630	543	355	2702	1279	111	465	585	13.639	969	575
52	846	976	1.887	62	185	951	63	108	464	—	298	18	74	114	2.602	192	56
65	875	1090	1.510	57	246	1343	65	107	67	425	263	14	70	118	394	236	44
66	987	1216	1.704	46	264	1438	96	99	59	488	300	34	84	126	2.672	254	68
54	1076	1318	1.522	61	275	1533	94	96	142	465	263	26	147	131	3.311	326	63
119	1129	1263	1.535	64	404	1216	65	90	106	552	311	20	136	147	3.739	309	54
4	153	237	1.624	200	48	1174	159	13	40	7	176	7	26	27	1.097	23	25
5	129	271	1.906	214	46	1069	132	28	64	25	195	11	36	19	1.253	37	28
23	119	262	1.385	158	53	797	116	15	25	31	182	10	25	31	1.207	27	34
6	99	256	1.537	83	40	1075	145	16	11	62	166	13	29	19	1.155	24	27
109	91	334	2.705	378	416	1369	200	136	79	588	271	12	102	142	1.342	21	96
69	1000	1155	3.275	464	197	1754	221	125	22	—	244	26	116	117	4.299	172	145
72	1149	1162	3.327	398	201	1778	223	124	547	3	271	17	96	110	4.121	201	181
83	1248	1174	2.960	406	223	1598	220	124	577	488	235	13	105	107	3.716	163	192
81	1203	1226	3.161	394	287	2076	242	147	63	552	257	12	114	100	4.649	266	162
12	1113	1205	1.502	116	54	1291	163	107	10	206	151	15	105	98	2.406	201	138
77	1388	1332	2.674	295	265	1525	213	174	794	50	421	32	108	192	4.597	261	118
86	1559	1484	2.589	312	310	1411	200	205	741	240	443	23	132	207	4.712	253	198
145	1599	1511	2.553	345	391	1459	213	172	345	861	475	30	160	201	4.627	286	252
122	1685	1652	2.625	335	505	2512	190	198	211	1030	469	74	142	188	5.900	377	268
128	1913	1640	2.411	337	652	1261	190	208	139	1160	503	56	116	190	5.591	394	276
5	85	140	244	16	5	142	26	6	26	45	37	9	—	12	488	23	1
8	64	184	246	22	6	129	16	1	30	64	37	7	3	24	524	33	—
9	69	175	250	12	4	121	10	3	24	104	54	15	—	11	449	21	2
11	83	138	305	34	9	159	26	3	26	167	32	23	—	27	492	46	2
18	72	177	288	12	24	95	12	2	21	196	43	8	6	8	561	44	11
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen																	
22	86	132	197	41	36	114	16	19	126	—	32	9	10	21	614	46	13
17	86	139	211	39	54	176	23	22	153	—	18	8	6	26	626	26	23
13	107	197	283	24	50	136	23	28	128	52	20	3	12	25	676	40	14
21	80	212	241	28	55	165	18	33	133	120	4	2	10	25	894	50	31
20	123	200	220	15	66	108	27	33	11	226	32	3	13	30	946	46	27
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter																	
14	64	94	286	3	12	197	12	7	23	—	25	.	6	14	231	5	19
12	58	112	240	5	16	243	6	9	32	—	31	1	7	8	180	4	13
7	63	113	206	1	18	212	6	10	34	—	19	—	7	7	186	5	14
8	64	102	209	3	13	256	4	16	38	—	35	—	9	7	210	9	10
16	91	137	230	2	32	258	6	8	35	—	40	—	14	5	244	15	18

Zahl der Erkrankungen von Mitgliedern der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen 2c.

Jahr, bzw. Krankenkassen	Zahl der Krankenkassen	XII. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (Fortsetzung)				XIII. Krankheiten der Haut							XIV. Krankheiten der Bewegungsorgane			
		Blasenkatarrh	Steinkrankheit	Krankheiten der Geschlechtsorgane männl.	Krankheiten der Geschlechtsorgane weibl.	Akute Hautentzündungen	Schuppenflechte	Nässende Flechte	Lupus	Chronische Hautgeschwüre	Krätze	sonstige	Beinhautentzündung	Nekrose	Deformitäten	sonstige
		Erkrankungen														
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a – e)																
1908	146	664	86	1961	2839	1017	160	2551	131	1895	547	1442	1830	76	435	1601
1909	147	743	111	1841	2896	947	175	2518	85	1820	574	1652	1465	68	533	1552
1910	149	747	111	2134	2964	946	207	2440	130	1857	705	1440	1681	37	438	1644
1911	150	696	130	2258	3001	987	271	2417	127	1743	735	1604	1450	41	426	1577
1912	149	756	132	2140	3295	1139	228	2533	133	1693	880	1842	1191	43	718	1746
a) Bezirkskrankenkassen 1908	2	195	13	502	982	124	42	587	31	679	160	346	512	3	17	606
1909	2	187	14	476	1030	128	70	638	31	720	155	396	451	46	43	530
1910	2	210	19	531	1198	140	92	715	31	770	201	421	554	7	24	657
1911	2	200	15	514	1183	218	117	590	37	776	218	495	482	15	31	614
1912	2	198	14	529	1183	248	79	673	38	765	279	519	135	9	32	751
b) Vereinskrankenkassen 1908	6	185	29	378	865	214	26	761	46	592	59	375	475	19	109	330
1909	6	210	56	359	781	196	26	742	21	519	69	429	305	4	170	369
1910	6	207	47	366	791	217	2	615	45	491	77	339	367	7	128	289
1911	6	167	52	407	769	191	32	618	37	478	93	454	398	6	129	293
1912	6	185	64	437	892	322	31	683	35	499	137	522	378	4	333	311
c) Betriebskrankenkassen 1908	13	63	2	173	107	224	5	104	2	60	25	57	160	2	21	75
1909	13	53	5	48	201	218	7	106	1	48	22	91	198	2	14	48
1910	13	41	5	139	121	91	4	69	4	19	23	42	176	3	10	52
1911	13	49	8	116	98	96	4	90	2	14	24	27	131	4	14	66
1912	12	44	3	100	100	56	3	118	3	48	31	32	162	8	62	59
d) Genossenschaftliche Gehilfenkr. 1908	75	205	42	854	869	353	58	923	43	525	215	541	561	45	214	392
1909	75	283	36	916	872	344	61	847	24	513	248	566	389	8	233	405
1910	76	275	39	1055	845	387	88	896	38	482	312	504	384	13	198	432
1911	77	266	54	1170	939	387	104	953	49	465	323	517	330	10	192	397
1912	77	322	51	1044	1105	422	95	933	52	361	358	632	373	18	230	447
e) Genossenschaftl. Lehrlingskr. 1908	50	16	—	54	16	102	29	176	9	39	88	123	122	7	74	198
1909	51	10	—	42	12	61	11	185	8	20	80	170	122	8	73	200
1910	52	14	1	43	9	111	21	145	12	95	92	134	200	7	78	214
1911	52	14	1	51	12	95	14	166	2	10	77	111	109	6	60	207
1912	52	7	—	34	15	91	20	125	5	20	75	137	143	4	61	178
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen																
1908	9	53	10	72	56	17	2	41	1	9	9	22	74	1	13	15
1909	9	51	10	66	72	17	1	40	1	8	11	31	74	—	9	21
1910	9	78	7	103	70	12	9	43	—	24	9	28	25	1	6	24
1911	9	83	19	110	83	15	1	54	6	18	16	44	73	—	9	25
1912	12	90	19	127	184	18	2	39	7	15	20	52	25	3	7	30
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter																
1908	—	13	8	47	14	17	1	7	6	67	6	68	51	—	3	39
1909	—	15	—	37	8	24	—	1	1	52	8	78	41	2	10	50
1910	—	11	1	62	9	10	—	—	1	68	4	81	41	2	9	38
1911	—	23	2	52	6	13	3	48	—	51	12	39	42	1	10	30
1912	—	22	9	67	3	8	5	42	2	52	18	48	34	—	12	57

[1]) Vgl. darüber die 2. Anmerkung auf Seite 734.

nach Krankheiten in den Jahren 1908—1912. (2. Fortsetzung und Schluß.)

XV. Verletzungen								XVI. Unbestimmte Diagnosen	XVII. Vergiftung durch			XVIII. Selbstmorde	XIX. Entbindungen			Zusammen Erkrankungen und Entbindungen
Quetschung und Zerreißung	Wunden	Erschütterung des Gehirns u. Rückenmarks	Knochenbrüche	Verrenkungen	Fremdkörper	Verbrennung	Erfrieren		mineralische	organische	irrespirable Gase		rechtzeitige	Frühgeburten	überd. schon gezählte Frühgeburten[1]	
Erkrankungen									Gifte							
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																
17.228	12.236	139	1866	4080	1941	3425	229	2356	707	64	46	93	11.994	227	—	251.839
18.044	12.031	175	2025	4454	2189	3600	325	1539	630	53	45	116	11.488	244	—	243.944
18.791	13.346	225	2527	4505	2499	3732	209	1522	665	62	31	146	11.616	249	—	249.931
19.369	14.428	224	2628	4555	2653	3702	242	1679	465	75	42	149	11.174	197	—	269.108
20.600	14.804	211	2817	4983	2753	3898	365	1591	550	81	46	173	12.694	272	—	263.364
4.600	2.233	59	610	716	151	625	46	352	99	12	20	—	4.480	58	—	58.263
4.845	2.215	70	728	784	177	743	105	338	108	13	19	1	4.349	67	—	54.885
5.820	3.035	52	963	844	162	788	93	381	167	14	7	—	4.503	14	—	65.231
5.197	2.887	90	963	865	165	896	78	451	149	19	23	—	4.501	30	—	68.689
5.459	2.868	81	999	960	188	905	151	372	160	20	20	—	4.997	19	—	69.597
6.118	4.714	23	517	1727	1072	1567	43	951	249	23	13	37	4.350	50	—	81.457
6.498	4.462	28	551	1927	1202	1576	62	405	177	17	19	40	4.029	45	—	76.965
6.248	4.898	61	688	2007	1489	1650	34	258	148	15	13	45	3.934	42	—	74.491
6.786	5.080	47	654	1928	1401	1494	36	286	150	23	13	63	3.723	58	—	89.303
6.664	5.610	55	694	1937	1477	1664	72	294	139	26	19	82	4.539	52	—	74.310
1.586	484	19	69	119	108	146	34	36	24	1	2	2	371	11	—	19.110
1.536	452	16	59	136	142	149	23	31	18	1	1	1	326	17	—	20.300
1.117	323	11	48	120	100	119	20	60	19	6	1	3	327	35	—	15.667
1.036	359	14	44	112	90	88	14	36	11	—	—	5	353	13	—	16.071
1.253	379	4	73	122	99	98	6	98	18	—	—	—	407	27	—	18.920
4.331	4205	28	595	1377	532	931	65	888	333	24	11	46	2.791	108	—	84.845
4.552	4354	45	605	1401	582	933	74	694	318	19	2	65	2.783	115	—	83.427
4.837	4516	92	729	1352	678	979	37	692	320	24	8	86	2.850	158	—	85.739
5.577	5384	55	823	1481	896	1032	55	834	148	23	3	68	2.596	95	—	94.125
6.415	5190	61	940	1734	928	1049	87	736	226	29	7	83	2.749	173	—	90.777
593	600	10	75	141	78	156	41	129	2	4	—	8	2	—	—	8.164
613	548	16	82	206	86	199	61	71	9	3	4	9	1	—	—	8.367
769	574	9	99	182	70	196	25	131	11	3	2	12	2	—	—	8.803
773	718	18	144	169	101	192	59	72	7	10	3	13	1	1	—	9.920
809	757	10	111	230	61	182	49	91	7	6	—	8	2	1	—	9.760
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen																
124	82	4	30	79	1	6	4	11	—	—	1	7	88	10	—	6.455
191	59	7	38	115	6	24	3	94	3	4	2	1	91	22	—	6.526
191	79	16	39	71	11	20	8	80	2	4	1	4	87	18	—	7.123
161	90	5	53	108	4	29	4	161	7	2	—	2	80	18	—	8.579
211	92	11	58	118	12	50	9	190	3	8	1	2	104	27	—	8.631
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter																
477	153	4	34	170	20	143	10	97	3	—	—	1	22	4	—	5.981
467	104	3	39	119	5	66	15	46	3	3	—	2	11	5	—	5.074
407	128	4	42	138	9	75	12	33	5	—	4	—	26	5	—	4.959
476	107	10	40	136	4	58	6	24	7	1	2	3	15	1	—	5.344
560	79	9	59	191	8	91	13	20	5	2	3	—	21	5	—	5.917

c) Vermögensgebarung der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen und der zum

1. Einnahmen und Ausgaben[2]) der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen, dann der in den Jahren

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Einnahmen: Beiträge der Mitglieder K	h	Beiträge der Arbeitgeber K	h	Zinsen K	h	sonstige K	h	zusammen K	h
	Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)										
	1908 (146 Kassen)	10,879.702	75	4,678.260	91	410.581	82	352.374	36	16,320.919	84
	1909 (147 „)	11,592.025	18	5,068.311	58	447.946	25	349.133	24	[6]) 17,459.837	02
	1910 (149 „)	12,359.896	97	5,437.064	60	491.390	41	392.657	12	18,681.009	10
	1911 (150 „)	13,057.551	18	5,788.189	92	557.943	13	431.051	98	19,834.736	21
	1912 (149 „)	13,747.553	86	6,126.555	79	607.231	94	418.004	40	20,899.345	99
	a) Bezirkskrankenkassen										
	1908 (2 Kassen)	2,712.445	56	1,313.768	27	44.954	62	111.441	99	4,182.610	44
	1909 (2 „)	2,871.616	31	1,392.868	44	49.911	70	126.245	36	4,440.641	81
	1910 (2 „)	3,173.867	11	1,544.695	72	56.081	27	117.342	53	4,891.986	63
	1911 (2 „)	3,461.863	44	1,685.711	40	71.445	38	145.387	84	5,364.408	06
	1912 (2 „)	3,662.255	54	1,783.873	84	81.521	76	145.440	91	5,673.092	05
	u. zw. im Jahre 1912:										
1	Kasse Wien[3])	3,382.010	52	1,645.792	75	67.842	99	135.402	61	5,231.048	87
2	„ Floridsdorf[3])	280.245	02	138.081	09	13.678	77	10.038	30	442.043	18
	b) Vereinskrankenkassen										
	1908 (6 Kassen)	3,526.340	45	795.048	97	118.335	43	111.073	54	4,550.798	39
	1909 (6 „)	3,610.196	36	824.525	81	133.589	58	66.478	76	4,634.790	51
	1910 (6 „)	3,769.622	16	880.712	51	147.666	75	72.450	81	4,870.452	23
	1911 (6 „)	3,872.058	33	916.830	82	162.939	72	78.991	15	5,030.820	02
	1912 (6 „)	4,036.485	92	966.915	08	172.227	64	85.710	38	5,261.339	02
	u. zw. im Jahre 1912:										
1	Allgemeine Arbeiter-Kranken- und Unterstützungskasse . .	3,974.245	56	947.174	41	162.399	56	84.584	36	5,168.403	89
2	Apotheker-Krankenkasse . . .	7.998	58	11.964	67	1.172	—	25	91	21.161	16
3	Manufakturarbeiter	10.144	06	—	—	18	52	79	11	10.241	69
4	Postbedienstete Niederösterreichs	8.068	96	—	—	1.480	17	11	—	9.560	13
5	Kranken-Versicherungsanstalt d. Vereins reisender Kaufleute .	26.685	76	—	—	4.432	35	—	—	31.118	11
6	Concordia	9.343	—	7.776	—	2.725	04	1.010	—	20.854	04
	c) Betriebskrankenkassen										
	1908 (13 Kassen)	517.653	91	264.353	88	30.744	93	19.408	89	832.161	61
	1909 (13 „)	544.049	83	277.649	19	31.212	82	19.351	78	[5]) 874.684	39
	1910 (13 „) [4])	483.176	04	244.424	36	28.903	52	17.612	94	774.116	86
	1911 (13 „)	572.869	99	296.475	45	36.098	72	57.444	—	962.888	16
	1912 (12 „) [7])	615.404	89	313.474	31	40.663	90	12.102	52	981.645	62
	u. zw. im Jahre 1912:										
1	Imper. Cont. Gas-Association	1.490	22	697	12	1.035	50	913	32	4.136	16
2	M. Kreindls Witwe	1.685	46	842	73	507	64	9	66	3.045	49
3	Städtische Stellwagen-Unternehmung	16.331	17	14.221	53	1.725	79	1.995	44	34.273	93
4	F. Sickenbergs Söhne . . .	5.837	58	2.918	79	606	74	37	80	9.400	91

[1]) Im Sinne des § 7, Absatz 2 des Hilfskassengesetzes. Angaben über die sonstigen registrierten Hilfskassen siehe Seite 753 ff. — [2]) Die Zahlen sind den von den Krankenkassen für das k. k. Ministerium des Innern (Versicherungstechnisches Departement für Arbeiterversicherung) ausgefüllten Formularien entnommen. Es werden die Summen der „wirklichen" und der „am Ende des Jahres noch ausständigen" Einnahmen und Ausgaben eingesetzt. Die Abschreibungen an uneinbringlichen Rückständen sind in der Ausgabenspalte „Abschreibungen" eingerechnet. Der Kursgewinn und Kursverlust an Wertpapieren wurde im Gegensatze zu dem im genannten k. k. Ministerium ein-

Ersatze der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskassen.[1])

zum Ersatze der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskassen[2]) 1908—1912.

Ausgaben																						Laufende Zahl
Krankengelder 2c.		Ärzte, Krankenkontrolle, Medikamente 2c.		Spitalverpflegskosten		Leichenkostenbeiträge		Verwaltungskosten		sonstige		Abschreibungen		zusammen		
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																
8,371.993	08	3,228.245	74	1,006.106	50	437.008	65	1,983.168	47	187.631	84	128.921	17	15,343.075	45	
8,787.166	12	3,710.089	29	1,093.080	96	461.986	42	2,136.283	31	117.413	60	158.354	50	16,556.957	60	
8,608.332	32	3,945.201	08	1,236.245	55	437.484	69	2,292.686	93	151,386	76	159.571	46	16,830.908	79	
9,591.173	54	4,239.423	80	1,663.592	45	493.413	47	2,436.871	47	89.147	85	144.252	50	18,657.875	08	
9,786.790	41	4,807.840	52	1,824.321	69	505.227	70	2,613.643	68	175.226	23	158.902	56	19,871.952	79	
a) Bezirkskrankenkassen																
1,872.530	12	1,058.740	43	317.611	80	101.861	26	628.786	—	61.004	21	46.391	94	4,086.925	76	
1,961.923	72	1,111.021	28	348.125	98	98.583	78	668.151	05	30.343	34	53.796	66	4,271.945	81	
1,992.169	27	1,230.193	65	423.031	34	103.514	49	725.915	75	33.177	96	70.399	34	4,578.401	80	
2,233.454	23	1,317.640	74	557.106	83	115.815	71	752.765	48	34.346	71	67.116	47	5,078.246	17	
2,386.350	22	1,423.382	18	628.036	39	121.793	61	804.344	21	60.331	07	67.723	92	5,491.961	60	
2,226.069	26	1,337.895	38	576.895	32	112.849	61	752.394	40	48.942	71	63.387	10	5,118.433	78	1
160.280	96	85.486	80	51.141	07	8.944	—	51.949	81	11.388	36	4.336	82	373.527	82	2
b) Vereinskrankenkassen																
2,512.050	87	689.969	49	169.655	80	140.223	36	498.923	07	99.670	52	13.062	23	4,123,555	34	
2,514.206	08	902.755	65	202.067	61	150.368	28	528.834	35	73.061	76	21.808	87	4,393.102	60	
2,456.650	22	933.581	38	195.648	19	136.708	87	558.278	49	25.553	04	11.640	13	4,318.060	32	
2,691.185	82	958.987	18	276.748	18	152.308	80	610.993	51	30.320	04	16.161	57	4,736.705	10	
2,685.162	70	1,147.235	09	303.718	—	159.591	39	660.858	85	36.827	32	16.342	55	5,009.735	90	
2,624.699	83	1,140.878	96	302.277	90	155.625	19	654.440	11	36.813	02	16.150	11	4,930.885	12	1
11.109	20	5.056	43	1.313	—	300	—	1.860	49	—	—	—	—	19.639	12	2
8.388	20	70	80	—	—	850	—	1,137	18	14	30	192	44	10.652	92	3
5.727	07	628	90	127	10	216	20	464	33	—	—	—	—	7.163	60	4
27.296	40	—	—	—	—	1.000	—	—	—	—	—	—	—	28.296	40	5
7.942	—	600	—	—	—	1.600	—	2.956	74	—	—	—	—	13.098	74	6
c) Betriebskrankenkassen																
561.459	85	190.465	38	30.243	34	17.670	26	6.595	05	5.486	44	666	31	812.586	63	
594.980	50	199.489	99	34.102	63	19.717	40	5.939	99	5.385	75	556	57	[6]) 952.756	23	
426.163	75	171.108	75	26.112	68	13.500	82	6.325	63	10.608	67	528	02	654.347	32	
528.958	—	220.815	99	37.295	23	18.650	54	9.230	82	6.996	22	570	15	822.516	95	
532.208	93	239.410	94	47.020	58	18.774	60	10.823	06	16.932	93	723	12	865.894	16	
5.636	40	2.952	17	537	40	300	—	477	67	35	36	—	—	9.939	—	1
615	42	1.706	06	180	—	90	—	22	46	—	—	—	—	2.613	94	2
19.599	42	6.145	83	1.737	40	552	60	120	71	—	—	—	—	28.155	96	3
4.768	24	2.701	71	316	80	616	—	160	—	29	90	—	—	8.592	65	4

gehaltenen Vorgange nicht unter die Einnahmen, bzw. Ausgaben eingerechnet. — [3]) Gebarung der ganzen Wiener, bzw. Floridsdorfer Bezirkskrankenkasse; vgl. die 6. und 7. Anmerkung auf Seite 726. — [4]) Verminderung durch Wegfall der Kasse der Firma R. Ditmar. — [5]) Darunter 2420 K 77 h Defizit des Jahres 1909. — [6]) Darunter der Fehlbetrag von 2420 K 77 h. — [7]) Verminderung durch den Abfall der Krankenkassen L. & C. Hardtmuth und Schulz & Goebel; Vermehrung durch den Zuwachs der Ankerbrotfabrik.

1. Einnahmen und Ausgaben der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Einnahmen: Beiträge der Mitglieder K	h	Beiträge der Arbeitgeber K	h	Zinsen K	h	sonstige K	h	zusammen K	h
5	Maschinenfabrik der Staats-Eisenbahn-Gesellschaft . .	27.404	98	13.699	59	4.380	92	80	90	45.566	39
6	Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft . . .	87.154	43	42.463	51	6.222	88	5.066	65	140.907	47
7	Städt. Straßenbahnen . . .	298.482	59	149.241	48	16.809	74	424	45	464.958	26
8	K. u. k. Artillerie-Arsenal[1]) .	58.019	79	28.982	57	5.215	62	55	66	92.273	64
9	K. k. Hauptmünzamt . . .	3.911	74	1.955	96	637	86	1	07	6.506	63
10	K. k. Hof- und Staatsdruckerei	62.097	03	31.624	01	43	32	1.262	66	95.027	02
11	K. k. Tabakfabriken	36.989	90	18.826	90	3.401	77	1.406	60	60.625	17
12	Ankerbrotfabrik	16.000	—	8.000	12	76	12	848	31	24.924	55
	d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankenkassen										
	1908 (75 Kassen)	4,123.262	83	2,042.620	36	198.831	21	108.654	97	6,473.369	37
	1909 (75 „)	4,566.162	68	2,259.742	18	214.318	79	132.920	21	7,173.143	86
	1910 (76 „)	4,933.231	66	2,440.866	93	238.541	01	139.177	64	7,751.817	24
	1911 (77 „)	5,150.759	42	2,545.968	34	265.304	53	144.183	66	8,106.215	95
	1912 (77 „)	5,433.407	51	2,688.522	39	290.264	09	169.761	67	8,581.955	66
	u. zw. 1912:										
1	Bäcker	164.823	94	80.122	80	13.650	87	11.771	42	270.369	03
2	Banderzeuger	10.460	76	4.876	82	1.297	32	220	05	16.854	95
3	Bettwarenerzeuger	3.075	28	1.537	64	771	37	6	60	5.390	89
4	Blas- und Streichinstrumentenmacher	5.618	46	2.809	23	370	58	420	70	9.218	97
5	Buchbinder	142.570	57	69.002	07	5.195	49	1.102	52	217.970	65
6	Buchdrucker und Schriftgießer .	239.376	70	117.528	22	20.370	36	7.369	19	384.644	47
7	Buchhändler-Gehilfen	20.840	—	10.286	50	2.428	79	33	87	33.589	16
8	Buchhändler-Hilfsarbeiter . .	30.832	38	15.416	19	2.013	68	16	80	48.279	05
9	Büchsenmacher u. Schwertfeger	3.397	28	1.698	64	380	95	148	06	5.624	93
10	Bürsten- und Pinselmacher . .	9.094	50	4.547	25	365	18	183	76	14.190	69
11	Chemischputzer, Appreteure 2c.[2])	23.017	56	11.508	77	1.235	30	680	34	36.441	97
12	Dachdecker.	19.708	33	9.854	16	919	89	2.188	21	32.670	59
13	Drechsler	124.328	30	58.427	56	6.048	42	1.812	61	190.616	89
14	Einspänner	59.520	53	29.121	25	994	42	2.371	81	92.008	01
15	Faßbinder	9.916	01	4.958	—	1.228	05	136	43	16.238	49
16	Federuschmücker	17.551	55	8.775	77	—	—	41	61	26.368	93
17	Feinzeugschmiede	32.357	70	15.695	30	1.889	44	4.023	01	53.965	45
18	Fiakerhilfsarbeiter	27.154	20	13.577	09	356	89	1.431	90	42.520	08
19	Fleischhauer	50.554	70	24.939	96	3.025	77	978	69	79.499	12
20	Fleischselcher	47.096	85	23 548	42	4.449	48	3.258	29	78.353	04
21	Friseure 2c.	81.420	47	40.414	50	5.732	04	4.032	15	131.599	16
22	Gastwirte	259.626	44	128.443	20	5.449	45	12.388	59	405.907	68
23	Glaser 2c..	26.108	56	13.054	28	2.145	69	534	45	41.842	98
24	Gold- und Metallschläger . .	2.281	60	1.140	79	353	48	5	40	3.781	27
25	Graveure 2c.	10.769	55	5.384	17	840	91	145	48	17.140	11
26	Groß- und Klein-Fuhrwerker .	137.705	88	68.852	94	6.412	37	21.854	07	234.825	26
27	Gürtler 2c.	72.640	79	35.831	06	6.245	52	969	10	115.686	47
28	Hafner.	12.532	77	6.266	38	1.158	62	242	95	20.200	72
29	Handschuhmacher	11.454	10	5.727	02	462	57	13	40	17.657	09
30	Hoteliers	72.432	19	36 219	95	2.928	64	2.930	22	114.511	—
31	Huf- und Wagenschmiede . .	26.983	06	13.302	85	2.929	03	441	30	43.656	24
32	Hutmacher	33.607	32	16.073	09	2.969	36	448	67	53.098	44
33	Juweliere, Gold- und Silberschmiede	78.386	95	39.252	44	3.193	32	149	—	120.981	71
34	Kaffeesieder	111.065	62	55.532	81	1.061	11	4.204	61	171.864	15
35	Kamm- und Fächermacher . .	13.804	17	6.902	09	635	68	127	29	21.469	23
36	Kanal- und Senkgrubenräumer	13.024	54	6.512	27	377	95	354	40	20.269	16
37	Kaufmannschaft, Wiener { Gehilfen . .	898.985	57	449.492	64	63.038	15	14.079	72	1,425.596	08
38	Kaufmannschaft, Wiener { Hilfsarbeiter .	350.330	06	174.988	31	7.196	68	11.791	—	544.306	05

[1]) Ohne die Filiale in Klosterneuburg. — [2]) Früher Webwarenzurichter.

Krankenkassen in den Jahren 1908—1912 (1. Fortsetzung.)

Ausgaben																Laufende Zahl
Krankengelder 2c.		Ärzte, Krankenkontrolle, Medikamente 2c.		Spitalverpflegskosten		Leichenkostenbeiträge		Verwaltungsauslagen		sonstige		Abschreibungen		zusammen		
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
25.250	37	5.891	32	2.126	76	1.160	—	—	—	32	65	1	11	34.462	21	5
73.525	86	32.186	97	11.749	86	2.268	80	455	14	—	—	—	—	120.186	63	6
226.331	72	126.911	10	17.474	46	9.944	—	7.351	93	9.460	36	442	01	397.915	58	7
49.342	96	18.999	28	5.620	70	1.870	-	337	92	7.036	50	190	75	83.398	11	8
4.779	26	1.354	09	247	80	112	—	7	50	—	60	—	—	6.501	25	9
66.941	98	15.734	67	2.385	96	921	20	123	75	201	46	—	—	86.309	02	10
42.406	—	15.432	85	3.410	08	560	—	325	81	30	60	89	25	62.254	59	11
13.011	30	9.394	89	1.233	36	380	—	1.440	17	105	50	—	—	25.565	22	12
d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankenkassen																
3,342.799	86	1,233.156	05	413.891	22	174.672	77	806.863	22	21.384	12	68.543	28	6,061.310	52	
3,611.437	—	1,439.814	64	437.033	36	190.384	96	885.061	42	8.554	74	81.049	75	6,653.335	87	
3,626.452	07	1,552.614	47	515.778	71	181.010	51	951.457	23	13.358	62	76.491	22	6,917.162	83	
4,014.629	50	1,673.502	85	700.433	29	202.790	42	1,007.569	73	16.955	95	60.184	90	7,676.066	64	
4,061.957	99	1,925.889	85	746.300	41	199.585	15	1,082.732	29	58.506	43	72.566	69	8,147.538	81	
130.618	20	51.179	08	19.306	20	5.983	71	32.409	61	2.285	18	124	10	241.906	08	1
11.204	11	4.452	70	1.765	60	408	—	744	78	—	—	—	—	18.575	19	2
1.840	40	1.342	04	368	40	100	—	869	67	—	—	—	—	4.520	51	3
4.276	10	2.337	05	689	40	810	—	1.092	43	—	—	194	20	9.399	18	4
118.990	79	52.501	40	25.015	30	6.321	92	28.410	33	—	—	1.866	25	233.105	99	5
222.215	10	69.426	34	18.485	18	8.553	13	38.304	13	1.524	60	598	18	359.106	66	6
15.453	60	6.381	16	482	86	1.998	—	3.480	70	1.000	—	—	—	28.796	32	7
18.939	10	8.187	21	1.766	20	1.000	—	3.672	09	—	—	—	—	33.564	60	8
3.155	—	1.330	64	651	60	380	—	573	90	10	—	—	—	6.101	14	9
8.305	40	2.876	58	1.218	60	670	—	1.531	52	—	—	—	—	14.602	10	10
14.567	37	8.619	07	3.092	36	530	—	5.040	57	—	—	124	12	31.973	49	11
12.871	90	8.133	19	3.615	90	745	—	4.815	45	377	29	20	—	30.578	73	12
100.658	27	38.633	84	11.966	30	4.637	—	28.041	01	736	89	343	70	185.017	01	13
43.762	21	16.064	14	8.003	46	3.362	34	10.366	62	—	—	22	55	81.581	32	14
9.848	46	3.233	29	1.316	48	440	—	1.845	27	—	—	—	—	16.643	50	15
17.212	24	4.811	41	3.013	—	431	59	3.965	77	—	—	235	58	29.669	59	16
29.474	63	11.008	06	4.712	90	470	—	4.260	73	746	08	126	76	50.799	16	17
17.092	90	7.488	85	2.832	66	1.900	—	6.378	04	38	32	1.649	52	37.380	29	18
31.774	80	17.113	13	6.451	80	1.400	—	11.283	98	—	—	109	34	68.133	05	19
34.471	12	11.207	18	5.400	20	770	—	9.694	06	—	—	168	60	61.711	16	20
63.648	31	24.786	31	8.191	40	1.799	73	19.998	96	—	—	4.244	07	122.668	78	21
190.897	96	82.099	98	62.133	46	11.051	34	65.629	91	538	72	340	85	412.692	22	22
22.660	74	10.293	83	4.575	45	1.100	—	4.701	86	—	—	10	—	43.341	88	23
2.600	95	921	01	538	82	56	—	613	09	—	—	—	—	4.729	87	24
10.929	—	4.756	62	1.450	40	630	—	2.228	60	—	—	10	—	20.004	62	25
117.962	35	34.720	31	23.215	10	4.077	70	33.431	12	—	—	1.463	64	214.870	22	26
68.193	58	23.951	46	8.638	60	4.320	—	13.581	33	—	—	686	25	119.371	22	27
11.118	98	4.614	44	2.152	92	680	—	2.245	38	—	—	—	—	20.811	72	28
7.471	29	4.120	48	756	80	370	—	2.241	15	—	—	—	—	14.959	72	29
49.216	63	26.882	04	12.307	90	3.490	97	15.457	64	390	01	—	—	107.745	19	30
23.331	60	7.615	30	2.629	—	600	—	8.552	60	20	—	606	35	43.354	85	31
29.757	94	12.104	50	2.686	80	1.020	—	5.366	46	—	—	248	61	51.184	31	32
67.857	10	25.066	44	8.942	74	5.000	—	14.314	38	—	—	—	—	121.180	66	33
86.093	75	25.097	21	16.905	60	4.335	23	26.392	92	—	—	—	—	158.824	71	34
11.029	20	4.588	64	1.297	60	270	—	2.569	84	—	—	—	—	19.755	28	35
11.602	70	5.282	38	1.524	40	692	—	2.161	26	—	—	22	29	21.285	03	36
458.696	46	439.681	31	131.775	98	24.370	78	146.160	96	47.371	36	4.968	04	1,253.024	89	37
267.303	95	115.242	80	50.899	59	13.100	—	82.250	88	177	32	3.321	36	532.295	90	38

1. Einnahmen und Ausgaben der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Einnahmen: Beiträge der Mitglieder K	h	Beiträge der Arbeitgeber K	h	Zinsen K	h	sonstige K	h	zusammen K	h
39	Klavier- und Orgelbauer	26.170	60	13.085	30	2.297	39	1.104	80	42.658	09
40	Kleidermacher	417.312	66	208.654	39	13.624	35	6.211	55	645.802	95
41	Korbflechter	3.717	26	1.858	64	520	59	22	40	6.118	89
42	Kunstblumenerzeuger	23.073	63	11.536	81	157	91	81	30	34.849	65
43	Kupferschmiede	4.890	96	2.445	59	701	25	134	98	8.172	78
44	Kürschner	31.099	34	15.352	69	1.631	63	250	85	48.334	51
45	Lithographen	62.160	35	30.259	55	4.440	68	1.207	32	98.867	90
46	Mechaniker	108.576	82	54.245	22	3.742	58	4.835	39	171.400	01
47	Metall- u. Zinngießer	50.445	54	25.222	77	2.438	98	1.753	36	79.860	65
48	Modistinnen	27.215	20	13.607	60	2.548	75	1.013	88	44.385	43
49	Nadler	2.038	62	1.046	81	357	60	9	80	3.452	83
50	Optiker	5.173	77	2.586	88	202	39	38	10	8.001	14
51	Pflasterer	13.515	01	6.757	51	1.017	93	376	26	21.666	71
52	Photographen	12.860	58	6.430	29	113	26	46	80	19.450	93
53	Plattierer	954	32	477	16	152	57	2	80	1.586	85
54	Posamentierer	56.880	81	27.358	97	1.885	27	467	07	86.592	12
55	Rauchfangkehrer	4.929	71	2.464	85	200	46	580	25	8.175	27
56	Riemer und Taschner	33 333	41	16.514	08	2.461	01	510	14	52.818	64
57	Rotgerber und Lederer	35.175	49	17.100	78	1.388	73	1.268	68	54.933	68
58	Sattler	12.720	18	6.359	88	1.235	10	190	50	20.505	66
59	Schlosser	148.737	29	73.150	96	11.946	95	5.993	69	239.828	89
60	Schuhmacher	284.996	10	139.814	49	9.493	51	1.995	09	436.299	19
61	Seiden-, Schön- und Schwarzfärber	38.186	03	16.682	63	2.248	18	887	10	55.003	94
62	Seidenwarenerzeuger	4.037	35	1.540	46	1 378	19	—	—	6.956	—
63	Seiler	2.707	14	1.456	44	371	95	1	06	4.536	59
64	Sonnen- u. Regenschirmerzeuger	9.504	07	4.751	02	643	—	40	61	14.938	70
65	Spengler	36.995	07	18.174	62	2.128	90	1.101	47	58.400	06
66	Tapezierer	33.836	31	16.792	55	1.375	63	317	37	52.321	86
67	Tischler	379.844	66	187.339	40	6.506	43	10.113	16	583.803	65
68	Uhrmacher	13.000	17	6.500	09	1.030	26	135	14	20.665	66
69	Vergolder	7.335	72	3.667	86	1.131	13	84	90	12.219	61
70	Wagner	11.799	06	5.899	53	612	01	751	24	19.061	84
71	Weber[1])	20.632	21	9.624	47	2.532	39	564	98	33.354	05
72	Weißgerber	4.053	94	1.967	66	214	57	181	60	6.417	77
73	Wirkwarenerzeuger	25.414	59	12.530	72	242	99	488	14	38.676	44
74	Zier- und Handelsgärtner	15.248	22	7.624	10	1.725	53	170	36	24.768	21
75	Zimmermeister	54.273	61	26.434	22	3.753	26	6.517	16	90.978	25
76	Zimmer- u. Dekorationsmaler,	118.366	07	59.212	80	18.715	61	6 125	11	202.419	59
77	Zuckerbäcker	40.740	40	20.370	17	2.972	35	1.179	59	65.262	51
	e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankenkassen										
	1908 (50 Kassen)	—	—	262.469	43	17.715	63	11.794	97	281.980	03
	1909 (51 „)	—	—	313.525	96	18.913	36	4.137	13	336.576	45
	1910 (52 „)	—	—	326.365	08	20.197	86	46.073	20	392.636	14
	1911 (52 „)	—	—	343.203	91	22.154	78	5.045	33	370.404	02
	1912 (52 „)	—	—	373.770	17	22 554	55	4.988	92	401.313	64
	u. zw. 1912 bei den Kassen:										
1	Bäcker	—	—	7.324	57	686	97	—	—	8.011	54
2	Bettwarenerzeuger	—	—	96	60	43	47	—	—	140	07
3	Buchdrucker 2c.	—	—	12.487	42	—	—	195	01	12.682	43
4	Bürsten- und Pinselmacher	—	—	336	60	34	64	—	—	371	24
5	Dachdecker	—	—	1.349	35	435	87	69	66	1.854	88
6	Drechsler	—	—	5.351	—	451	51	856	53	6.659	04
7	Faßbinder	—	—	1.100	—	223	84	—	—	1.323	84
8	Federnschmücker	—	—	3.504	—	8	—		—	3.512	—
9	Feinzeugschmiede	—	—	1.803	20	159	50	—	—	1.962	70
10	Fleischhauer	—	—	3.797	28	462	74	—	—	4.260	02
11	Fleischselcher	—	-	3.836	—	142	49	220	—	4.198	49

[1]) Die Webwarenzurichter siehe jetzt unter dem Namen „Chemischputzer, Appreteure 2c."

Krankenkassen in den Jahren 1908—1912 (2. Fortsetzung.)

Ausgaben																Laufende Zahl
Krankengelder 2c.		Ärzte, Kranken-Kontrolle, Medikamente 2c.		Spitalverpflegskosten		Leichenkostenbeiträge		Verwaltungs-Auslagen		sonstige		Abschreibungen		zusammen		
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
21.723	73	9.984	76	3.079	65	1.620	—	3.191	09	—	—	52	30	39.651	53	39
292.470	82	178.293	87	47.352	75	15.956	—	94.002	64	—	—	6.399	99	634.476	07	40
2.499	25	1.308	16	416	—	200	—	813	47	—	—	—	—	5.236	88	41
14.957	02	9.381	26	4.987	30	1.336	44	4.628	13	—	—	—	—	35.290	15	42
4.891	50	1.680	14	352	—	400	—	968	38	—	—	1	70	8.293	72	43
20.821	94	12.210	30	4.622	04	890	—	8.002	49	—	—	220	01	46.766	78	44
48.348	85	18.287	42	4.860	74	2.540	—	16.998	38	2.165	—	238	87	93.439	26	45
99.075	48	38.121	94	13.096	74	5.223	38	20.250	94	20	44	1.006	82	176.795	74	46
45.977	62	14.769	05	5.871	94	2.215	—	7.799	12	—	—	301	08	76.933	81	47
25.513	60	11.391	49	2.825	80	700	—	6.307	43	60	26	10	59	46.809	17	48
1.827	38	783	31	323	20	226	—	468	—	80	66	—	—	3.708	55	49
3.805	45	2.192	54	246	40	270	—	1.234	17	—	—	—	—	7.748	56	50
9.989	05	4.104	38	2.094	17	480	—	2.077	78	—	—	—	—	18.745	38	51
8.527	76	3.689	30	1.678	—	639	—	2.425	72	—	—	—	—	16.959	78	52
689	90	343	20	39	20	—	—	384	07	—	—	90	28	1.546	65	53
47.319	34	23 497	32	11.056	49	1.760	—	8.361	02	—	—	111	83	92.106	—	54
2.096	56	2.099	23	391	20	76	—	1.487	36	—	—	467	40	6.617	75	55
24.941	10	11.557	22	2.542	—	549	56	7.042	55	—	—	53	34	46.685	77	56
29.231	53	10.595	45	4.881	58	1.260	—	2.929	03	—	—	—	—	48.897	59	57
10.017	40	5.368	68	1.948	20	900	—	2.831	23	—	—	77	38	21.142	89	58
119.324	61	52.918	88	21.242	13	5.920	—	26.097	36	—	—	47	51	225.550	49	59
228.253	72	89.579	60	45.690	75	8.615	60	70.084	32	780	10	11.536	77	454.540	86	60
38.766	82	9.502	92	4.396	24	1.420	22	4.865	15	—	—	186	34	59.137	69	61
3.599	22	2.582	15	708	08	514	—	652	—	—	—	—	—	8.055	45	62
2.460	70	1.027	09	62	40	—	—	692	60	—	—	10	—	4.252	79	63
6.186	50	1.707	74	4.337	60	76	—	3 311	55	—	—	81	88	15.701	27	64
21.874	42	12.303	50	3.964	58	810	—	6.645	65	—	—	384	65	46.072	80	65
22.991	37	11.201	20	4.848	38	910	—	9.837	42	—	—	195	99	49.984	36	66
326.480	62	100.492	39	44.939	49	14.559	66	61.307	79	—	—	22.680	73	570.460	68	67
6.463	70	3.646	44	1.877	—	304	—	4.741	11	184	20	—	—	17.216	45	68
10 433	30	2.671	48	621	—	700	—	1.506	74	—	—	3	70	15.936	22	69
10.129	85	4.404	12	1.305	80	300	—	2.321	37	—	—	—	—	18.461	14	70
16.463	14	8.385	68	1.825	—	1.668	64	3.248	46	—	—	—	—	31.590	92	71
3.650	—	1.354	31	651	40	—	—	812	35	—	—	5	—	6.473	06	72
21.249	20	10.245	06	4.947	60	416	—	3.604	07	—	—	129	33	40.591	26	73
8.583	20	6.838	66	2.643	50	556	—	6.022	08	—	—	35	92	24.679	36	74
38.562	14	16.916	88	5.448	90	2.240	—	10.334	34	—	—	188	76	73.691	02	75
84.961	48	37.209	54	17.274	10	4.299	21	19.054	23	—	—	6.456	68	169.255	24	76
29.694	53	15.001	77	6.074	10	1.200	—	10.711	70	—	—	87	48	62.769	58	77
e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankenkassen																
83.152	38	55.914	39	74.704	34	2.581	—	42.001	13	86	55	257	41	258.697	20	
104.618	82	57.007	73	71.751	38	2.932	—	48.296	50	68	01	1.142	65	285.817	09	
106.897	01	57.703	83	75.674	63	2.750	—	50.709	83	68.688	47	512	75	362.936	52	
122.945	99	68.477	04	92.008	92	3.848	—	56.311	93	528	93	219	17	344.339	98	
121.110	57	71.922	46	99.246	31	5.482	95	54.885	27	2.628	48	1.546	28	356.822	32	
1.766	70	1.351	74	3.731	40	150	—	1.110	71	—	—	—	—	8.110	55	1
—	—	19	98	—	—	—	—	2	18	—	—	—	—	22	16	2
2.420	45	2.334	94	3.101	83	1.266	95	1.475	66	982	24	1.100	13	12.682	20	3
35	10	66	—	364	60	60	—	—	—	—	—	—	—	525	70	4
187	12	176	49	278	40	100	—	1.023	93	—	40	—	—	1.766	34	5
1.940	—	1.328	—	1.623	60	120	—	940	—	3	90	—	—	5.955	50	6
165	56	272	—	146	—	—	—	120	—	—	—	—	—	703	56	7
1.082	36	1.184	52	480	—	24	—	20	—	—	—	57	60	2.848	48	8
712	80	248	97	323	20	—	—	315	80	—	—	—	—	1.600	77	9
910	80	1.714	54	1.362	—	—	—	829	34	—	—	—	—	4.816	68	10
787	11	1.107	54	915	—	40	—	557	76	—	—	—	—	3.407	41	11

1. Einnahmen und Ausgaben der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Einnahmen: Beiträge der Mitglieder K	h	Beiträge der Arbeitgeber K	h	Zinsen K	h	sonstige K	h	zusammen K	h
12	Friseure	—	—	8.527	60	676	07	—	—	9.203	67
13	Gastwirte	—	—	22.183	—	1.205	25	21	40	23.409	65
14	Glaser	—	—	2.134	08	52	72	—	—	2.186	80
15	Graveure	—	—	1.712	98	177	30	—	—	1.890	28
16	Gürtler	—	—	3.364	—	242	14	116	94	3.723	08
17	Handschuhmacher	—	—	282	—	30	98	—	—	312	98
18	Huf- und Wagenschmiede	—	—	3.300	66	274	50	—	—	3.575	16
19	Hutmacher	—	—	1.366	—	144	54	—	—	1.510	54
20	Juweliere	—	—	7.200	—	616	70	60	69	7.877	39
21	Kaffeesieder	—	—	7.131	55	84	92	75	10	7.291	57
22	Kammacher	—	—	276	—	34	39	—	—	310	39
23	Kaufmannschaft, Wiener	—	—	83.714	82	1.482	52	—	—	85.197	34
24	Klavier- und Orgelbauer	—	—	2.061	—	101	01	—	40	2.162	41
25	Kleidermacher	—	—	41.270	—	3.665	47	2	—	44.937	47
26	Korbflechter	—	—	250	—	52	82	—	—	302	82
27	Kunstblumenerzeuger	—	—	1.826	56	71	35	101	—	1.998	91
28	Kupferschmiede	—	—	859	—	35	74	40	—	934	74
29	Kürschner	—	—	1.500	—	70	37	—	—	1.570	37
30	Lithographen	—	—	2.371	50	367	34	17	82	2.756	66
31	Mechaniker	—	—	20.079	12	584	74	647	19	21.311	05
32	Metall- und Zinngießer	—	—	3.681	68	248	43	97	04	4.027	15
33	Modistinnen	—	—	6.450	50	757	52	70	90	7.278	92
34	Optiker	—	—	357	—	20	86	—	—	377	86
35	Plattierer	—	—	134	40	47	64	60	10	242	14
36	Posamentierer	—	—	974	30	451	19	—	—	1.425	49
37	Riemer	—	—	296	50	207	08	—	60	504	18
38	Sattler	—	—	2.077	70	62	63	—	—	2.140	33
39	Schlosser	—	—	37.999	88	1.419	59	1.022	48	40.441	95
40	Schuhmacher	—	—	17.270	—	2.116	24	178	90	19.565	14
41	Seidenfärber	—	—	1.953	30	251	17	4	60	2.209	07
42	Sonnen- u. Regenschirmerzeug.	—	—	219	80	127	92	—	—	347	72
43	Spengler	—	—	4.510	—	368	78	—	—	4.878	78
44	Tapezierer	—	—	2.608	—	236	—	410	50	3.254	50
45	Taschner	—	—	968	60	129	23	—	20	1.098	03
46	Tischler	—	—	29.694	—	2.077	41	—	—	31.771	41
47	Uhrmacher	—	—	1.140	—	66	37	—	—	1.206	37
48	Vergolder	—	—	164	80	47	79	—	—	212	59
49	Wagner	—	—	813	60	238	10	—	—	1.051	70
50	Ziergärtner	—	—	2.519	40	163	57	35	66	2.718	63
51	Zimmermaler 2c.	—	—	2.488	32	108	58	—	—	2.596	90
52	Zuckerbäcker	—	—	5.052	50	788	55	684	20	6.525	25
	Anhang. Registrierte Hilfskassen[1]										
	1908 (9 Kassen)	473.591	81	189.553	35	16.410	99	8.938	66	688.494	81
	1909 (9 „)	514.382	45	206.348	48	18.152	72	6.646	94	745.530	59
	1910 (9 „)	599.626	91	244.656	82	20.393	82	21.462	25	886.139	80
	1911 (10 „)	697.133	74	291.609	58	24.686	85	30.691	43	1,044.121	60
	1912 (12 „)	784.161	79	311.599	93	22.511	03	45.916	61	1,164.189	36
	u. zw. 1912 bei den Kassen:										
1	Advokatursbeamte	50.857	95	24.538	98	2.956	38	1.250	30	79.603	61
2	Bankbeamte	57.569	80	26.183	—	1.500	02	2.864	16	88.116	98
3	Christl. weibl. Hausbedienstete[2]	335	28	—	—	1	17	60	80	397	25
4	Einigkeit	378.341	73	185.872	92	5.892	18	35.702	64	605.809	47
5	Gasterea[3]	6.323	83	—	—	4	70	1.342	—	7.670	53
6	Handelsgenossenschaften[4]	38.162	80	—	—	3.923	12	2.546	60	44.632	52
7	Kollegialität	146.107	79	38.119	25	4.529	12	1.893	11	190.649	27
8	Lehrerhausverein[5]	12.212	04	456	24	1.125	20	—	—	13.793	48
9	Notariatsbeamte	10.161	10			492	19			10.653	29
10	Selbsthilfe[6]	15.124	54	5.165	26	770	14	257	—	21.316	94
11	Versicherungsangehörige	59.467	89	26.515	77	1.310	20	—	—	87.293	86
12	Zahnärzte	9.497	04	4.748	51	6	61	—	—	14.252	16

[1]) Vgl. auch Seite 756 ff. — [2]) Rechnungsabschluß des Krankenunterstützungsfonds; den Begräbnisfonds siehe Seite 756 ff. — [3]) Rechnungsabschluß des Krankenunterstützungsfonds; den Begräbnisfonds siehe Seite 756 ff. — [4]) Rechnungsabschluß des Krankenunterstützungsfonds; die Begräbnisgelder siehe Seite 757 ff. —

Krankenkassen in den Jahren 1908—1912 (3. Fortsetzung und Schluß).

Ausgaben																		Laufende Zahl
Kranken-gelder 2c.		Ärzte, Kranken-Kontrolle, Medikamente 2c.		Spital-verpflegs-kosten		Leichen-kosten-beiträge		Ver-waltungs-auslagen		sonstige		Abschrei-bungen		zusammen				
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h			
2.973	10	1.460	50	1.300	—	60	—	999	—	—	—	—	—	6.792	60	12		
5.456	52	3.944	42	6.305	94	350	—	4.713	30	—	—	16	71	20.786	89	13		
1.162	80	197	60	231	20	—	—	103	31	—	—	—	—	1.693	91	14		
808	20	341	60	246	80	—	—	164	62	4	—	—	—	1.565	22	15		
1.665	36	587	49	1.003	20	20	—	428	80	—	—	—	—	3.704	85	16		
218	70	84	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	303	50	17		
1.607	47	1.512	78	1.426	—	—	—	929	—	—	—	—	—	5.475	25	18		
480	60	265	20	152	80	40	—	138	02	—	—	67	—	1.143	62	19		
1.576	49	1.350	15	1.747	20	120	—	528	—	39	13	—	—	5.360	97	20		
536	40	813	86	513	—	—	—	2.179	50	160	03	—	—	4.202	79	21		
235	80	110	—	131	20	80	—	78	10	—	—	—	—	635	10	22		
12.330	90	17.446	80	24.211	40	360	—	13.561	43	—	—	—	—	67.910	53	23		
598	90	100	—	261	60	30	—	—	—	—	—	—	—	990	50	24		
14.976	—	9.742	63	14.117	90	810	—	7.050	36	—	—	—	—	46.696	89	25		
70	20	52	80	76	80	—	—	40	—	4	—	—	—	243	80	26		
955	44	407	85	705	20	72	—	161	26	—	—	—	—	2.301	75	27		
169	20	174	04	272	—	—	—	28	33	—	—	—	—	643	57	28		
1.756	—	518	40	861	20	—	—	68	—	—	—	—	—	3.203	60	29		
908	50	381	45	271	80	—	—	1.318	57	—	—	—	—	2.880	32	30		
17.278	33	2.860	—	4.213	30	180	—	470	02	60	—	—	—	25.061	65	31		
1.772	—	496	89	548	—	30	—	355	26	—	—	74	16	3.276	31	32		
1.416	30	2.306	56	1.036	80	40	—	2.051	20	—	—	84	42	6.935	28	33		
172	80	134	43	—	—	—	—	202	29	—	—	—	—	509	52	34		
4	50	66	—	—	—	—	—	20	24	—	—	39	12	129	86	35		
198	60	301	47	758	80	—	—	611	23	—	—	—	—	1.870	10	36		
67	—	160	—	109	20	—	—	120	—	—	—	—	—	456	20	37		
291	60	286	—	523	—	—	—	—	—	3	66	—	—	1.104	26	38		
17.843	04	4.103	76	5.779	10	360	—	3.048	13	1.357	—	—	—	32.491	03	39		
5.818	60	4.190	60	6.157	80	440	—	1.861	90	14	12	—	—	18.483	02	40		
956	88	197	37	160	—	40	—	603	40	—	—	—	—	1.957	65	41		
68	76	100	44	158	60	—	—	202	80	—	—	—	—	530	60	42		
1.373	40	553	64	832	—	—	—	250	—	—	—	—	—	3.009	04	43		
1.602	90	553	—	969	20	30	—	836	57	—	—	—	—	3.991	67	44		
1.341	—	133	86	195	20	60	—	—	—	—	—	—	—	1.730	06	45		
8.918	10	3.791	—	8.963	22	570	—	2.805	38	—	—	—	—	25.047	70	46		
477	—	357	50	295	10	—	—	300	26	—	—	—	—	1.429	86	47		
24	30	48	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72	51	48		
217	88	154	77	315	40	—	—	100	—	—	—	—	—	788	05	49		
720	90	620	87	854	12	—	—	280	—	—	—	—	—	2.475	89	50		
333	—	660	—	211	20	—	—	413	80	—	—	107	14	1.725	14	51		
1.719	10	550	—	1.005	—	30	—	1.467	81	—	—	—	—	4.771	91	52		
Anhang. Registrierte Hilfskassen[1])																		
388.812	57	139.839	15	12.612	12	21.005	—	76.131	76	2.000	—	672	19	641.072	79			
414.643	38	158 465	48	12.393	90	23.524	92	95.092	31	1.001	85	732	84	705.854	68			
438.572	91	189.539	83	21.916	22	23.748	—	107.963	71	9.249	19	2.280	51	793.270	37			
524.723	47	220 655	76	54.867	66	28.161	10	112.606	23	18.696	47	7.671	98	967.382	67			
543.271	76	202.473	98	55.165	05	27.285	08	133.260	20	4.369	20	8.776	39	974.601	66			
29.889	50	16.870	02	3.217	86	1.795	08	31.003	91	—	—	417	95	83.194	32	1		
35.830	20	19.921	93	1.463	20	400	—	11.948	27	—	—	1.364	14	70.927	74	2		
—	—	—	—	—	—	—	—	198	84	—	—	—	—	198	84	3		
286.790	04	106.735	32	41.926	55	15.590	—	40.097	36	—	—	6.638	32	497.777	59	4		
2.927	80	1.214	40	—	—	380	—	1.311	04	—	—	2	92	5.836	16	5		
17.994	—	1.813	50	—	—	1.400	—	7.497	02	4.369	20	—	—	33.073	72	6		
89.327	14	27.294	02	2.686	—	6.700	—	22.896	20	—	—	163	39	149.066	75	7		
8.000	72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8.000	72	8		
5.328	88	7.476	62	469	—	350	—	1.187	12	—	—	—	—	14.811	62	9		
9.897	—	3.722	47	1.284	—	420	—	5.766	37	—	—	58	98	21.148	82	10		
52.726	60	15.034	09	3.364	44	—	—	7.707	82	—	—	73	—	78.905	95	11		
4.559	88	2.391	61	754	—	250	—	3.646	25	—	—	57	69	11.659	43	12		

[5]) Rechnungsabschluß des Krankenunterstützungsfonds; die Vermögensgebarung der übrigen Fonds siehe auf Seite 756 ff. — [6]) Rechnungsabschluß des Krankenkassen- und Begräbniskostenfonds.

2. Vermögensstand der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen, dann der zum Ersatze der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskassen am Ende der Jahre 1908—1912.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Aktiva: Bargeld K	h	Spareinlagen K	h	Wertpapiere K	h	Forderungen [1]) K	h	Inventar [2]) K	h	zusammen K	h	Passiva K	h	Die Aktiva sind größer (+) oder kleiner (—) als die Passiva um K	h
	Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																
	1908 (146 Kassen)	455.352	65	1,865.502	10	7,697.346	19	2,539.134	04	2,214.441	35	14,771.776	33	1,851.685	31	+ 12,920.091	02
	1909 (147 „)	366.829	57	2,271.032	62	8,400.513	63	2,640.175	31	2,222.616	58	15,901.167	71	1,944.750	81	+ 13,956.416	90
	1910 (149 „)	367.663	41	2,609.588	88	9,342.694	59	3,131.289	27	2,223.995	38	17,675.231	53	2,139.311	73	+ 15,535.919	80
	1911 (150 „)	558.955	51	3,134.395	92	8,848.140	32	3,903.909	23	2,228.032	99	18,673.433	97	2,115.281	67	+ 16,558.152	30
	1912 (149 „)	447.796	64	3,045.101	37	8,874.841	04	4,299.901	11	2,616.804	23	19,284.444	39	2,397.253	32	+ 16,887.191	07
	a) Bezirkskrankenkassen																
	1908 (2 Kassen)	122.509	64	380.203	23	181.213	40	772.084	97	1,153.829	60	2,609.840	84	702.468	37	+ 1,907.372	47
	1909 (2 „)	127.694	94	546.281	79	190.625	70	768.601	01	1,144.779	90	2,777.983	34	726.885	47	+ 2,051.097	87
	1910 (2 „)	111.524	38	590.820	91	446.288	20	774.726	86	1,133.848	20	3,057.208	55	744.388	47	+ 2,312.820	08
	1911 (2 „)	123.316	93	582 426	76	510.502	20	915.575	95	1,120.218	86	3,252.040	70	704.814	10	+ 2,547.226	60
	1912 (2 „)	112.097	79	584.008	30	687.020	10	906.540	21	1,115.220	87	3,404.887	27	695.228	70	+ 2,709.658	57
1	und zwar 1912 Kasse Wien [3])	100.711	57	461.791	36	515 557	50	827.224	99	1,026.254	99	2,931.540	41	644.431	67	+ 2,287.108	74
2	und zwar 1912 Kasse Floridsdorf [3])	11.386	22	122.216	94	171.462	60	79.315	22	88.965	88	473.346	86	50.797	03	+ 422.549	83
	b) Vereinskrankenkassen																
	1908 (6 Kassen)	119.369	66	400.918	44	2,533.265	95	671.759	84	687.087	12	4,412.401	01	552.258	59	+ 3,860.142	42
	1909 (6 „)	69.527	64	317.861	21	2,882.482	70	710.878	89	689.822	09	4,670.572	53	524.149	75	+ 4,146.422	78
	1910 (6 „)	78.604	70	431.953	30	3,089.635	35	886.598	09	685.165	15	5,171.956	59	621.356	57	+ 4,550.600	02
	1911 (6 „)	69.167	07	698.043	33	3,070.810	65	877.661	65	674.652	82	5,390.335	52	616.360	30	+ 4,773.975	22
	1912 (6 „)	97.793	63	414.908	07	2,966.017	80	1,157.575	92	903.490	60	5,539.786	02	696.259	49	+ 4,843.526	53
	u. zw. 1912 bei den Kassen:																
1	Allgemeine Arbeiter-Krankenkasse [4])	96.880	15	397.870	12	2,756.866	90	1,154.127	56	903.290	60	5,309.035	33	684.999	77	+ 4,624.035	56
2	Hygiea (Apothekergehilfen)	34	11	4.718	62	19.604	60	418	65	170	—	24.945	98	2.496	40	+ 22.449	58
3	Krankenverein der Manufakturarbeiter	631	89	—	—	—	—	—	—	30	—	661	89	—	—	+ 661	89
4	K. k. Postbedienstete Niederösterreichs	—	—	1.948	83	32.566	—	330	12	—	—	34.844	95	255	95	+ 34.589	—
5	Verein reisender Kaufleute	38	09	10.370	50	95.217	—	729	38	—	—	106.354	97	5.538	47	+ 100.816	50
6	Concordia	209	39	—	—	61.763	30	1.970	21	—	—	63.942	90	2.968	90	+ 60.974	—
	c) Betriebskrankenkassen																
	1908 (13 Kassen)	29.338	91	85.777	78	643.473	15	31.778	72	4.732	86	795.101	42	187.708	30	+ 607.393	12
	1909 (13 „)	31.242	97	176.931	76	669.958	25	7.561	66	4.535	83	890.230	47	264.028	96	+ 626.201	51
	1910 (13 „)	39.634	21	128.445	12	702.206	75	24.794	26	4.509	37	899.589	71	180.447	26	+ 719.142	45
	1911 (13 „)	224.971	80	135.135	13	592.783	60	138.196	06	5.053	02	1,096.139	61	180.995	13	+ 915.144	48
	1912 (12 „)	74.785	16	167.193	23	760.803	80	66.587	11	5.596	37	1,074.965	67	186.187	38	+ 888.778	29

	u. zw. 1912 bei den Kassen:																		
1	Imperial Continental Gas-Association	1.513	75	49.510	42	—	—	—	—	—	—	51.024	17	66.975	83	—	15.951	66
2	M. Kreindls Witwe	1.406	38	12.845	89	—	—	—	—	—	—	14.252	27	550	93	+	13.701	34
3	Städtische Stellwagenunternehmung	1.494	20	47.593	08	—	—	1.638	24	—	—	50.725	52	2.142	99	+	48.582	53
4	F. Sickenberg Söhne	640	31	12.290	05	—	—	—	—	—	—	12.930	36	697	58	+	12.232	78
5	Staats-Eisenbahn-Gesellschaft	636	—	—	—	96.434	20	829	69	10	01	97.909	90	2.210	93	+	95.698	97
6	Wienerberger Ziegelfabrik	—	—	33.639	—	117.115	—	1.674	30	—	—	152.428	30	—	—	+	152.428	30
7	Städtische Straßenbahnen	62.639	49	1.425	40	334.706	40	49.339	72	3.978	15	452.089	16	25.462	14	+	426.627	02
8	K. u. k. Artillerie-Arsenal[5])	176	52	5.181	23	129.100	—	1.623	14	763	02	136.843	91	—	—	+	136.843	91
9	K. k. Hauptmünzamt	738	17	1.937	28	12.026	—	140	25	—	—	14.841	70	436	59	+	14.405	11
10	K. k. Hof- und Staatsdruckerei	348	40	1.977	39	—	—	789	50	—	—	3.115	29	76.496	63	—	73.381	34
11	K. k. Tabakfabriken	5.191	94	793	49	71.422	20	1.205	51	845	19	79.458	33	1.867	—	+	77.591	33
12	Ankerbrotfabrik	—	—	—	—	—	—	9.346	76	—	—	9.346	76	9.346	76		—	—
	d) Genossenschaftliche Gehilfen-Krankenkassen																	
	1908 (75 Kassen)	128.659	10	836.205	50	4,104.280	54	1,006.654	98	368.388	53	6,444.188	65	383.998	12	+	6,060.190	53
	1909 (75 „)	96.118	07	1,025.733	89	4,410.977	18	1,081.464	24	383.106	54	6,997.399	92	399.631	76	+	6,597.768	16
	1910 (76 „)	104.853	08	1,218.386	62	4,840.432	99	1,377.618	55	400.122	86	7,941.414	10	556.477	13	+	7,384.936	97
	1911 (77 „)	98.633	36	1,441.195	18	4,416.411	67	1,922.575	70	427.889	88	8,306.705	79	577.541	87	+	7,729.163	92
	1912 (77 „)	135.005	13	1,567.207	06	4,190.193	19	2,124.475	05	592.178	47	8,609.058	90	783.539	06	+	7,825.519	84
1	u. zw. 1912 bei den Gehilfen-krankenkassen: Bäcker	440	—	6.845	59	246.471	80	42.180	05	391.787	07	687.724	51	257.135	79	+	430.588	72
2	Banderzeuger	484	05	1.894	—	27.001	—	1.343	40	—	—	30.722	45	1.926	24	+	28.796	21
3	Bettwarenerzeuger	—	—	2.398	45	15.400	—	1.075	46	—	—	18.873	91	203	04	+	18.670	87
4	Blas- u. Streichinstrumentenmacher	832	16	3.144	78	5.497	60	1.196	21	48	60	10.719	35	583	66	+	10.135	69
5	Buchbinder	3.644	79	7.755	33	99.536	—	39.367	09	1.137	72	151.440	93	30.364	40	+	121.076	53
6	Buchdrucker und Schriftgießer	2.922	56	30.484	12	395.420	—	55.239	82	3.533	94	487.600	44	15.327	97	+	472.272	47
7	Buchhändler-Gehilfen	3.706	71	10.136	18	48.678	—	292	—	—	—	62.812	89	298	—	+	62.514	89
8	Buchhändler-Hilfsarbeiter	738	65	2.284	12	70.000	—	1.400	—	—	—	74.422	77	4.109	41	+	70.313	36
9	Büchsenmacher und Schwertfeger	95	04	3.960	62	5.063	—	1.500	30	140	—	10.758	96	692	28	+	10.066	68
10	Bürsten- und Pinselmacher	—	—	1.232	43	7.767	—	1.780	26	—	—	10.779	69	3.836	22	+	6.943	47
11	Chemischputzer ꝛc.[6])	182	24	9.038	71	22.749	50	9.367	48	1.117	13	42.455	06	1.649	49	+	40.805	57
12	Dachdecker	1.075	71	12.068	25	8.443	80	9.489	04	380	—	31.456	80	3.090	26	+	28.366	54
13	Drechsler	4.349	69	108.129	16	23.897	50	56.859	46	1.057	50	194.293	31	7.382	21	+	186.911	10
14	Einspänner	2.017	54	32.326	31	—	—	13.207	17	203	03	47.754	05	1.782	54	+	45.971	51
15	Faßbinder	—	—	381	24	25.801	40	3.465	01	—	—	29.647	65	1.999	98	+	27.647	67

[1]) Darunter die laufenden Zinsen der Wertpapiere. — [2]) Und unbewegliche Güter. — [3]) Vermögensstand der ganzen Wiener, bzw. Floridsdorfer Bezirkskrankenkasse; vgl. die 7. und 8. Anmerkung auf Seite 726. Bei der Wiener Bezirkskrankenkasse besteht außerdem ein Fonds zur Rekonvaleszentenfürsorge und zur Unterstützung kranker Mitglieder, dessen Höhe Ende 1912: 290 069 K 03 h betrug; dann ein Pensionsfonds der Angestellten in der Höhe von 2,363.140 K 42 h am Ende des Jahres 1912. — [4]) Bei dieser Kasse bestehen: 1. ein Unterstützungsfonds für invalid oder arbeitslos gewordene Mitglieder, dessen Einnahmen 12.193 K 16 h, Ausgaben 17.459 K 36 h und reines Vermögen 102.953 K 03 h betrugen; 2. ein außerordentlicher Unterstützungsfonds für über die statutenmäßige Frist kranke Mitglieder, dessen Einnahmen 159.440 K 05 h, Ausgaben 160.150 K 62 h und reines Vermögen 354.674 K 50 h betrugen; 3. ein Rekonvaleszentenheim-Fonds, dessen Einnahmen 1353 K 77 h, Ausgaben 1554 K 03 h und reines Vermögen 98.422 K 05 h betrugen; 4. eine eigene Leichengeld-Abteilung zur Versicherung für den Ablebensfall, deren Einnahmen 24.828 K, Ausgaben 17.941 K 80 h und reines Vermögen 184.201 K 27 h Ende 1912 betrug. — [5]) Ohne die Filiale in Klosterneuburg. — [6]) Früher Webwarenzurichter.

2. Vermögensstand der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen am Ende der Jahre 1908—1912 (1. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Krankenkasse	Aktiva: Bargeld K	h	Aktiva: Spareinlagen K	h	Aktiva: Wertpapiere K	h	Aktiva: Forderungen[1] K	h	Aktiva: Inventar[2] K	h	Aktiva: zusammen K	h	Passiva K	h	Die Aktiva sind größer (+) oder kleiner (—) als die Passiva um K	h
16	u. zw. 1912 bei den Gehilfenkrankenkassen: Federnschmücker	1.259	03	—	—	—	—	9.769	31	—	—	11.028	34	11.028	34	+ —	—
17	Feinzeugschmiede	942	78	10.976	35	34.360	—	8.452	07	387	25	55.118	45	2.151	51	+ 52.966	94
18	Fiakerhilfsarbeiter	1.588	85	6.474	08	5.980	—	9.907	91	753	07	24.703	91	1.068	92	+ 23.634	99
19	Fleischhauer	573	02	10.670	96	61.886	80	576	16	984	05	74.690	99	—	—	+ 74.690	99
20	Fleischselcher	806	52	64.401	61	16.271	50	45.669	05	1.517	42	128.666	10	572	70	+ 128.093	40
21	Friseure 2c.	2.068	23	16.558	—	105.638	60	21.732	20	1.754	69	147.751	72	2.337	60	+ 145.414	12
22	Gastwirte	8.792	19	5.112	40	109.325	—	36.952	35	3.067	65	163.249	59	34.601	15	+ 128.648	44
23	Glaser 2c.	305	96	5.186	29	45.054	80	5.261	70	480	—	56.288	75	6.168	92	+ 50.119	83
24	Gold- und Metallschläger	—	—	409	16	7.271	90	648	65	—	—	8.329	71	557	58	+ 7.772	13
25	Graveure 2c.	644	43	367	45	15.426	—	2.030	12	25	—	18.493	—	679	42	+ 17.813	58
26	Groß- und Klein-Fuhrwerksbesitzer	7.653	70	175.423	64	—	—	38.167	26	2 316	87	223.561	47	6.239	01	+ 217.322	46
27	Gürtler 2c.	3.330	87	2.705	86	120.855	—	17.838	65	1.073	65	145.804	03	13.052	40	+ 132.751	63
28	Hafner	—	—	2 118	66	23.622	—	2.842	09	—	—	28.582	75	1.070	98	+ 27.511	77
29	Handschuhmacher	—	—	2.526	70	9.427	—	3.288	16	—	—	15.241	86	704	78	+ 14.537	08
30	Hoteliers	3.673	42	24.566	26	42.850	—	16.347	68	926	63	88.363	99	18.489	80	+ 69.874	19
31	Huf- und Wagenschmiede	2.220	96	11.824	72	57.695	60	4.649	77	698	94	77.089	99	724	78	+ 76.365	21
32	Hutmacher	2.428	02	8.449	—	58.469	—	9.282	49	—	—	78.628	51	3.719	70	+ 74.908	81
33	Juweliere 2c.	2.105	38	4.048	25	51.186	—	29.635	—	475	09	87.449	72	4.440	78	+ 83.008	94
34	Kaffeesieder	3.054	49	2.612	88	21.360	—	20.351	23	3.348	94	50.727	54	10.285	96	+ 40.441	58
35	Kamm- und Fächermacher	—	—	946	72	13.115	15	3.489	43	—	—	17.551	30	3.799	76	+ 13.751	54
36	Kanal- und Senkgrubenräumer	464	46	1.263	58	7.460	20	616	73	200	63	10.005	60	—	—	+ 10.005	60
37	Wiener Kaufmannschaft: Gehilfen	22.696	78	306.474	84	463.485	—	611.483	16	42.782	12	1,446.921	90	107.279	97	+ 1,339.641	93
38	Wiener Kaufmannschaft: Hilfsarbeiter	8.150	22	80.268	44	85.710	10	58 238	81	14.093	20	246.460	77	26.470	34	+ 219.990	43
39	Klavier- und Orgelbauer	1.980	25	11.690	22	38.160	—	8.730	97	471	50	61.032	94	—	—	+ 61.032	94
40	Kleidermacher	8.403	35	35.173	13	223.588	80	169.476	47	5.426	30	442.068	05	27.787	27	+ 414.280	78
41	Korbflechter	—	—	2.218	33	10.284	—	1.370	60	—	—	13.872	93	221	02	+ 13.651	91
42	Kunstblumenerzeuger	—	—	1.838	32	2.571	—	5.411	21	—	—	9.820	53	3.942	26	+ 5.878	27
43	Kupferschmiede	—	—	1.512	16	13.920	80	2.082	16	36	—	17.551	12	433	60	+ 17.117	52
44	Kürschner	1.533	01	25.065	53	18.039	—	5.387	29	192	64	50 217	47	1.963	12	+ 48.254	35
45	Lithographen	982	65	18.791	93	82.141	30	12.374	72	2.149	92	116.440	52	1.593	58	+ 114.846	94
46	Mechaniker	320	75	12.319	13	72.209	—	25.930	55	4.457	17	115.236	60	13.441	48	+ 101.795	12
47	Metall- und Zinngießer	743	67	13.362	42	40.315	—	16.482	86	2.632	91	73.536	86	3.666	90	+ 69.869	96
48	Modistinnen	1.182	32	7.197	42	51.156	—	3.350	40	59	98	62.946	12	3.796	33	+ 59.149	79
49	Nadler	158	78	13	10	7.370	20	81	56	—	—	7.623	64	—	—	+ 7.623	64
50	Optiker	—	—	2.269	51	7.818	—	1.565	51	—	—	11.653	02	221	93	+ 11.431	09
51	Pflasterer	—	—	5.297	23	19.794	24	6.690	01	—	—	31.781	48	1.717	06	+ 30.064	42

52	u. zw. 1912 bei den Gehilfenkrankenkassen:	Photographen	—	—	3.237	98	1.714	—	3.920	18	—	—	8.872	16	1.159	60	+	7.712	56
53		Plattierer	420	13	3.957	82	—	—	9	—	—	—	4.386	95	310	50	+	4.076	45
54		Posamentierer	4.159	90	3.449	56	37.537	—	11.162	87	1.001	—	57.310	33	6.378	64	+	50.931	69
55		Rauchfangkehrer	1.407	30	5.322	80	—	—	1.926	10	100	—	8.756	20	367	06	+	8.389	14
56		Riemer und Taschner	486	36	19.758	21	41.617	50	6.802	21	1.013	63	69.677	91	1.447	06	+	68.230	85
57		Rotgerber und Lederer	199	70	31.815	45	7.875	70	5.653	54	—	—	45.544	39	4.444	48	+	41.099	91
58		Sattler	128	23	3.766	33	23.996	—	3.968	09	247	70	32.106	35	900	07	+	31.206	28
59		Schlosser	1.414	27	69.091	—	224.957	80	60.200	55	427	67	356.091	29	8.025	—	+	348.066	29
60		Schuhmacher	2.513	32	20.670	95	133.145	—	216.717	22	4.784	—	377.830	49	25.376	26	+	352.454	23
61		Seiden-, Schön- und Schwarzfärber	235	85	20.327	58	25.770	—	14.057	63	122	67	60.513	73	800	10	+	59.713	63
62		Seidenwarenerzeuger	311	88	58	94	30.240	—	580	54	—	—	31.191	36	845	45	+	30.345	91
63		Seiler	1.206	75	2.775	40	6.372	—	680	07	30	—	11.064	22	559	37	+	10.504	85
64		Sonnen- und Regenschirmerzeuger	458	51	16.621	94	—	—	2.685	55	736	97	20.502	97	1.357	—	+	19.145	97
65		Spengler	1.653	39	19.018	32	33.042	—	14.389	90	437	08	68.540	69	2.243	34	+	66.297	35
66		Tapezierer	1.313	01	12.633	08	24.755	30	11.425	97	1.763	95	51.891	31	2.045	12	+	49.846	19
67		Tischler	2.368	36	32.998	94	123.934	10	209.002	82	1.711	03	370.015	25	39.105	46	+	330.909	79
68		Uhrmacher	250	59	12.149	42	14.884	40	2.708	16	469	70	30.462	27	946	98	+	29.515	29
69		Vergolder	—	—	1.057	61	24.174	50	2.152	47	70	80	27.455	38	2.078	53	+	25 376	85
70		Wagner	—	—	3.273	04	11.998	—	4.130	71	—	—	19.401	75	1.032	56	+	18.369	19
71		Weber	1.244	32	14.826	03	39.095	—	8.245	92	—	—	63.411	27	1.240	38	+	62.170	89
72		Weißgerber	86	52	11.062	47	4.732	—	541	24	45	—	16.467	23	484	28	+	15.982	95
73		Wirkwarenerzeuger	949	22	5.991	14	—	—	5.451	05	540	13	12.931	54	6.066	70	+	6.864	84
74		Zier- und Küchengärtner	1.932	28	522	47	38.270	—	2.099	02	623	12	43.446	89	2.646	76	+	40.800	13
75		Zimmermeister	1.990	90	46.255	15	56.321	30	21.372	41	1.698	88	127.638	64	3.475	50	+	124.163	14
76		Zimmermaler, Anstreicher 2c.	1.548	17	94.237	91	276.415	—	50.187	98	85.851	21	508.240	27	22.476	52	+	485.763	75
77		Zuckerbäcker	172	94	113	95	63.803	—	10.476	81	787	32	75.354	02	3.115	90	+	72.238	12
	e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankenkassen																			
	u. zw. 1912 bei den Lehrlingskrankenkassen:	1908 (51 Kassen)	55.475	34	162.397	15	235.113	15	56.855	53	403	24	510.244	41	25.251	93	+	484.992	48
		1909 (50 „)	42.245	95	204.223	97	246.469	80	71.669	51	372	22	564.981	45	30.054	87	+	534.926	58
		1910 (52 „)	33.047	04	239.982	93	264.131	30	67.551	51	349	80	605.062	58	36.642	30	+	568.420	28
		1911 (52 „)	42.866	35	277.595	52	257.632	20	49.899	87	218	41	628.212	35	35.570	27	+	592.642	08
		1912 (52 „)	28.114	93	311.784	71	270.806	15	44.722	82	317	92	655.746	53	36.038	69	+	619.707	84
1		Bäcker	199	78	517	61	15.130	—	3.758	72	—	—	19.606	11	663	—	+	18.943	11
2		Bettwarenerzeuger	366	50	1.070	11	—	—	65	50	—	—	1.502	11	24	18	+	1.477	93
3		Buchdrucker	204	94	123	73	—	—	3.418	36	—	—	3.747	03	759	81	+	2.987	22
4		Bürsten- und Pinselmacher	83	63	951	20	—	—	18	—	—	—	1.052	83	207	40	+	845	43
5		Dachdecker	347	64	1.289	75	8.639	90	366	72	—	—	10.644	01	122	76	+	10.521	25
6		Drechsler	4.456	88	12.467	17	—	—	2.953	63	—	—	19.877	68	275	20	+	19.602	48
7		Faßbinder	796	51	964	65	3.967	60	59	53	—	—	5.788	29	70	40	+	5.717	89
8		Federnschmücker	48	29	—	—	171	40	1.760	80	—	—	1.980	49	419	20	+	1.561	29
9		Feinzeugschmiede	435	40	4.108	19	—	—	210	—	—	—	4.753	59	102	80	+	4.650	79

[1]) Darunter die laufenden Zinsen der Wertpapiere. — [2]) Und unbewegliche Güter.

2. Vermögensstand der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen am Ende der Jahre 1908—1912 (2. Fortsetzung und Schluß.)

Laufende Zahl	Krankenkasse	Aktiva: Bargeld K	h	Spareinlagen K	h	Wertpapiere K	h	Forderungen[1] K	h	Inventar[2] K	h	zusammen K	h	Passiva K	h	Die Aktiva sind größer (+) oder kleiner (—) als die Passiva um K	h
	und zwar 1912 bei den Lehrlings-Krankenkassen:																
10	Fleischhauer	20	47	76	58	9.797	10	125	32	6	48	10.025	95	880	55	+ 9.145	40
11	Fleischselcher	210	32	3.908	14	—	—	—	—	—	—	4.118	46	622	59	+ 3.495	87
12	Friseure	889	89	6.980	48	9.449	—	847	97	—	—	18.167	34	238	50	+ 17.928	84
13	Gastwirte	1.289	25	33.340	82	—	—	7.535	15	150	41	42.315	63	3.772	55	+ 38.543	08
14	Glaser	745	55	714	35	—	—	3.000	—	—	—	4.459	90	215	30	+ 4.244	60
15	Graveure	47	86	5.331	27	—	—	187	20	—	—	5.566	33	52	80	+ 5.513	53
16	Gürtler	32	84	55	56	5.429	—	63	33	—	—	5.580	73	370	16	+ 5.210	57
17	Handschuhmacher	64	78	852	18	—	—	—	—	—	—	916	96	—	—	+ 916	96
18	Huf- und Wagenschmiede	234	97	1.012	97	4.988	60	541	06	—	—	6.777	60	2.320	65	+ 4.456	95
19	Hutmacher	890	03	647	08	2.596	—	377	50	—	—	4.510	61	175	20	+ 4.335	41
20	Juweliere	480	72	4.788	94	10.446	—	151	99	—	—	15 867	65	—	—	+ 15.867	65
21	Kaffeesieder	267	53	4.593	61	—	—	31	61	—	—	4.892	75	236	83	+ 4.655	92
22	Kammacher	148	24	667	45	—	—	14	40	—	—	830	09	107	70	+ 722	39
23	Kaufmannschaft, Wiener	—	—	16.287	14	27.421	20	7.050	78	—	—	50.759	12	5.314	65	+ 45.444	47
24	Klavier- und Orgelbauer	1.242	68	2.979	87	—	—	1.375	43	—	—	5.597	98	40	—	+ 5.557	98
25	Kleidermacher	1.260	88	51.399	—	35.994	—	280	—	—	—	88.933	88	4.104	02	+ 84.829	86
26	Korbflechter	59	25	1.498	38	—	—	—	—	—	—	1.557	63	—	—	+ 1.557	63
27	Kunstblumenerzeuger	173	71	1.360	95	—	—	40	96	—	—	1.575	62	186	40	+ 1.389	22
28	Kupferschmiede	142	54	1.122	82	—	—	51	50	—	—	1.316	86	7	60	+ 1.309	26
29	Kürschner	38	86	3.196	25	—	—	—	—	—	—	3.235	11	425	90	+ 2.809	21
30	Lithographen	301	49	59	—	8.029	20	128	66	120	—	8.638	35	569	31	+ 8.069	04
31	Mechaniker	869	33	4.409	75	12.151	80	128	27	—	—	17.559	15	6.197	60	+ 11.361	55
32	Metall- und Zinngießer	438	61	6.816	92	—	—	576	48	—	—	7.832	01	208	86	+ 7.623	15
33	Modistinnen	625	29	5.519	85	12.348	—	716	50	41	03	19.250	67	909	93	+ 18.340	74
34	Optiker	—	—	677	26	—	—	—	—	—	—	677	26	—	—	+ 677	26
35	Plattierer	119	86	1.227	21	—	—	55	32	—	—	1.402	39	11	—	+ 1.391	39
36	Posamentierer	135	39	505	52	9.060	—	175	—	—	—	9.875	91	173	60	+ 9.702	31
37	Riemer	628	14	5.334	31	—	—	—	—	—	—	5.962	45	40	—	+ 5.922	45
38	Sattler	—	—	3.192	94	3.252	35	—	—	—	—	6.445	29	1 061	20	+ 5.384	09
39	Schlosser	4.357	03	33.790	39	8.785	—	105	—	—	—	47.037	42	1.723	70	+ 45.313	72
40	Schuhmacher	333	54	22.372	01	32.972	—	506	66	—	—	56.184	21	—	—	+ 56.184	21
41	Seiden-, Schön- u. Schwarzfärber	403	20	5.967	07	700	—	19	10	—	—	7.089	37	—	—	+ 7.089	37
42	Sonnen- und Regenschirmerzeuger	3	39	3.294	63	—	—	—	—	—	—	3.298	02	—	—	+ 3.298	02
43	Spengler	114	32	5.656	22	—	—	5.304	—	—	—	11.074	54	327	15	+ 10.747	39
44	Tapezierer	32	71	—	—	7.000	—	140	—	—	—	7.172	71	—	—	+ 7.172	71
45	Taschner	—	—	1.005	58	1.750	—	35	—	—	—	2.790	58	262	18	+ 2.528	40
46	Tischler	2.691	86	12.281	84	37.702	—	672	—	—	—	53.347	70	1.917	40	+ 51.430	30

48		Vergolder	115	10	1.232	60	—	—	38	09	—	—	1.385	79	12	99	+	1.372	80
49		Wagner	130	15	6.356	44	—	—	632	40	—	—	7.118	99	244	80	+	6.874	19
50		Ziergärtner	276	74	1.220	08	3.026	—	124	38	—	—	4.647	20	638	02	+	4.009	18
51		Zimmermaler ꝛc.	452	58	3.507	56	—	—	615	—	—	—	4.575	14	—	—	+	4.575	14
52		Zuckerbäcker	891	54	21.704	03	—	—	465	50	—	—	23.061	07	24	80	+	23.036	27
		Anhang. Registrierte Hilfskassen[3])																		
		1908 (9 Kassen)	12.447	74	51.170	33	370.941	25	20.487	53	6.252	90	461.299	75	50.498	88	+	410.800	87
		1909 (9 „)	9.856	46	54.619	49	406.203	60	24.589	97	6.498	32	501.767	84	50.137	97	+	451.629	87
		1910 (9 „)	7.067	37	47.090	01	472.359	35	40.936	70	58.355	99	625.808	75	87.974	40	+	537.834	35
		1911 (10 „)	7.584	02	72.336	30	518.021	—	45.155	65	63.181	63	706.278	60	92.750	34	+	613.528	26
		1912 (12 „)	9.348	19	211.267	55	550.061	40	39.823	49	76.451	63	886.952	26	110.460	20	+	776.492	06
1	und zwar 1912 bei den Kassen:	Advokatursbeamte	1.104	72	5.002	29	74.310	—	6.516	26	3.752	—	90.685	27	5.681	27	+	85.004	—
2		Bankbeamte	1.008	—	29.490	64	38.542	66	1.662	16	1.364	14	72.067	60	9.499	63	+	62.567	97
3		Cristl. weibliche Hausbedienstete	78	24	501	17	—	—	—	—	19	—	598	41	400	—	+	198	41
4		Einigkeit	1.598	10	19.179	77	171.025	82	23.761	16	67.445	38	283.010	23	62.887	32	+	220.122	91
5		„Gasterea"[4])	—	—	261	56	—	—	1.001	05	26	34	1.288	95	1.277	45	+	11	50
6		Handelsgenossenschaften	2.084	89	103.900	05	—	—	—	—	65	86	106.050	80	1.309	60	+	104.741	20
7		Kollegialität	959	23	28.830	34	172.852	96	1.314	87	1.470	49	205.427	89	19.017	54	+	186.410	35
8		Lehrerhausverein[4])	739	39	11.159	20	20.641	63	175	53	—	—	32.715	75	863	47	+	31.852	28
9		Notariatsbeamte	167	65	363	60	11.426	—	—	—	169	26	12.126	51	1.609	12	+	10.517	39
10		Selbsthilfe[5])	225	50	2.780	91	26.329	—	760	96	1.120	52	31.216	89	269	29	+	30.947	60
11		Versicherungsangehörige	1.092	67	6.558	78	34.933	33	1.692	54	500	—	44.777	32	7.360	91	+	37.416	41
12		Zahnärzte	289	80	3.239	24	—	—	2.938	96	518	64	6.986	64	284	60	+	6.702	04

[1]) Darunter die laufenden Zinsen der Wertpapiere. — [2]) Und unbewegliche Güter. — [3]) Die Vermögensstände der übrigen registrierten Hilfskassen siehe auf Seite 758. Die hier angeführten registrierten Hilfskassen haben die Berechtigung, an die Stelle der in dieser Tabelle behandelten obligatorischen Krankenkassen zu treten und dafür die Verpflichtung, ihre Rechnungsausweise nach den für jene geltenden Vorschriften einzurichten. — [4]) Krankenunterstützungsfonds dieser Hilfskasse; die Vermögensgebarung der übrigen Fonds siehe auf Seite 758 ff. — [5]) Krankenunterstützungs- und Begräbnisfonds dieser Hilfskasse; die Vermögensgebarung des Stellenvermittlungsfonds siehe auf Seite 758 ff.

4. Die sonstigen registrierten Hilfskassen.[1])

Registrierte Hilfskassen sind auf Gegenseitigkeit gegründete Vereine, welche die Versicherung ihrer Mitglieder zum Zweck haben und auf Grund des Gesetzes vom 16. Juli 1892 (R.-G.-Bl. Nr. 202) unter Eintragung in das bei der politischen Landesbehörde geführte Register der Hilfskassen errichtet sind. Ihr Zweck kann sich erstrecken auf die Versicherung: 1. von Krankenunterstützungen; 2. eines Begräbnisgeldes; 3. von Invaliditäts- oder Altersrenten; 4. von Witwen- und Waisenunterstützungen; 5. einer Summe Geldes von Seite eines Mitgliedes zugunsten eines Dritten (insbesondere als Heiratsgut oder Ausstattung eines Kindes), zahlbar zu einem bestimmten Termine. Der Wirkungskreis der Hilfskasse kann einen oder mehrere oder alle genannten Zwecke umfassen. Für jeden dieser Zwecke hat die Hilfskasse (§ 30) eine getrennte Vermögensgebarung, Verrechnung und Verwahrung der Gelder zu führen und (§ 34) jährlich einen Rechnungsabschluß und statistischen Bericht der politischen Landesbehörde vorzulegen. Die Hilfskasse ist (§ 1) auch befugt, ihren Mitgliedern, wenn sie erwerbslos sind, Aushilfen zu leisten, wenn sie genötigt sind, einen Erwerb zu suchen, Reiseunterstützungen zu gewähren, ferner für dieselben Arbeitsvermittlung zu übernehmen, sowie Lesezimmer und Bibliotheken einzurichten.

Durch das Gesetz ist es nicht ausgeschlossen, daß sich zur Erreichung derselben Versicherungszwecke Vereine auf Grund des Vereinsgesetzes vom 26. November 1852 (R.-G.-Bl. Nr. 253) bilden.

Die nachfolgenden Angaben sind den vom Departement XXIV (für Arbeiterversicherung) des k. k. Ministeriums des Innern in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellten Materialien entnommen.

[1]) Ohne die zum Ersatze der obligatorischen Krankenkassen berechtigten Hilfskassen, deren Statistik als Anhang bei der Statistik der Gehilfen- und Lehrlingskrankenkassen (Seite 732 ff.) dargestellt ist. Laut § 7 des Hilfskassengesetzes kann die Mitgliedschaft einer registrierten Hilfskasse die Verpflichtung, einer nach Vorschrift des Arbeiter-Krankenversicherungs-Gesetzes errichteten Krankenkasse anzugehören, dann ersetzen, wenn die politische Landesbehörde bescheinigt, daß das Statut der Hilfskasse den Bestimmungen jenes Gesetzes hinsichtlich der Vereinskrankenkassen genügt. Die genossenschaftlichen Meisterkrankenkassen nach der Gewerbeordnung sind auf Seite 723 behandelt.

1. Stand und Bewegung der Mitgliederzahl, Erkrankungs- und Sterbefälle, ausgezahlte Krankentage bei den registrierten Hilfskassen, welche die Versicherung von Krankenunterstützungen und Begräbnisgeldern oder nur von Begräbnisgeldern betreiben, in den Jahren 1908—1912.[1])

Zahl	Jahr, bzw. Hilfskasse	Mitglieder zu Anfang des Jahres		Eingetretene Mitglieder		Ausgetretene Mitglieder		Verstorbene Mitglieder		Mitglieder am Ende des Jahres		Schwerere Erkrankungen[2]) Zahl		Schwerere Erkrankungen[2]) Krankentage		Leichtere Erkrankungen[3])		Entbindungen Zahl	Entbindungen Krankentage	Sterbefälle[4])	
		zus.	weibl.	zus.	w.	zus.	w.	zus.	w.	zus.	weibl.	zus.	w.	zus.	weibl.	zus.	w.			zus.	w.
	1908 (31 Kassen)	102.634	50.457	11.497	5543	6.275	2758	2243	1161	105.513	52.084	14.555	5672	338.411	126.685	1524	56	627	5780	1057	401
	1909 (26 „)[5])	96.742	51.344	10.761	5544	6.082	2908	2074	1132	99.347	52.848	11.480	4688	283.885	115.871	1381	49	602	5523	2018	1127
	1900 (21 „)	90.074	51.420	10.082	5758	17.186	6958	1870	1111	81.100	49.109	9.022	4471	200.654	95.788	832	171	539	4326	1803	1104
	1911 (18 „)	80.059	49.451	12.574	6872	9.768	3354	1941	1200	80.924	51.769	8.282	4120	183.183	88.649	830	185	398	2944	1938	1198
	1912 (20 „)	80.510	51.353	16.513	10.390	7.761	4117	1866	1202	87.396	56.424	7.863	4134	166.151	85.370	879	270	396	3075	1866	1202
	und zwar im Jahre 1912:																				
1	a)[6]) Dienstmänner, konz.	56	—	1	—	2	—	4	—	51	—	13	—	299	—	—	—	—	—	4	—
2	a)[6]) Friseure[7])	291	228	7	6	10	8	1	1	287	225	77	47	1.436	1.270	52	49	8	112	1	1
3	a)[6]) Wanderhändler	379	181	102	62	69	49	2	1	410	193	107	68	1.797	1.043	—	—	9	126	2	1
4	b)[8]) „St. Georg"[9])	21.676	12.405	2.260	1156	2.005	567	562	341	21.369	12.653	6.722	3487	147.784	75.966	—	—	344	2408	562	341
5	b)[8]) Lehrerhausverein[10])	1.087	358	68	18	23	5	12	3	1.120	368	—	—	—	—	—	—	—	—	12	3
6	b)[8]) Portiere ꝛc.	119	9	4	—	11	—	1	1	111	8	27	1	839	10	8	—	—	—	1	1
7	b)[8]) Hebammen	495	495	81	81	42	42	4	4	530	530	123	123	3.056	3.056	—	—	4	28	4	4
8	b)[8]) I. böhmische Kranken- und Begräbniskasse in Wien	112	45	149	58	98	49	—	—	163	54	17	9	421	128	—	—	1	18	—	—
9	b)[8]) Allgem. Kranken- u. Begräbniskosten-Versicherungsverein a)[11])	1.121	768	4.936	3480	1623	1128	4	1	4.430	3.119	399	272	2.415	1.516	66	42	13	117	4	1
	b)[12])	218	132	483	311	121	79	5	1	575	363	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1
10	b)[8]) Christl. weibl. Hausbedienstete[13])	—	—	126	126	—	—	—	—	126	126	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	b)[8]) Handelsgenossenschaft.[14])	—	—	2.157	1225	148	117	5	3	2.004	1.105	76	51	1.404	737	—	—	11	154	5	3

12	u. zw. 1912: c)	„Die Familie" . . .	3.161	2.104	290	184	132	74	57	25	3.262	2.189	—	—	—	—	—	—	—	—	57	25
13		„Gasterea"[15]	282	72	11	4	33	6	4	1	256	69	52	16	1.492	464	—	—	4	56	4	1
14		„Humanitas"	143	79	9	4	1	1	3	1	148	81	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1
15		Wiener k. k. Polizei-Agenten[16])	495	—	27	—	1	—	8	—	513	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
16		„Schutzengel"	48.782	34.191	5.221	3499	2.925	1847	1170	816	49.908	35.027	—	—	—	—	—	—	—	—	1170	816
17		Staatsbeamte[17]) . .	1.059	72	74	4	24	—	16	2	1.093	74	—	—	—	—	—	—	—	—	16	2
18		Selbsthilfe	810	148	43[illegible]	150	399	121	6	1	838	176	250	60	5.208	1.180	753	179	2	56	6	1
19		Sterbekasse des Reichsbundes deutscher Eisenbahner	224	66	74	22	94	24	2	—	202	64	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—

[1]) Ohne die zum Ersatze der obligatorischen Krankenkassen berechtigten Hilfskassen; deren Statistik siehe Seite 726 ff. Lehrerhausverein, Selbsthilfe und Gasterea sind dort jedoch nur zu einem Teile behandelt, während hier die übrigen Verhältnisse zur Darstellung gelangen. — [2]) Mit Gewährung von Krankengeld. — [3]) In ambulatorischer Behandlung ohne Krankengeldbezug. — [4]) Für die Begräbnisgeld bezahlt wurde. — [5]) Siehe die 2. Anmerkung auf Seite 756. — [6]) Meisterkrankenkassen der gewerblichen Genossenschaften; viele dieser Kassen haben sich in obligatorische Meisterkrankenkassen nach der Gewerbeordnung umgebildet. Diese vergleiche Seite 723. — [7]) Die früher hier behandelte Kasse der in St. Pölten, Leoben und Bruck a. d. Leitha. für Klosterneuburg-Tulln, in Krems a. d. Donau und in Karlsbad bestehenden Filialen wurde am 30. Juni 1911 in eine der Gewerbeordnung unterstehende Meisterkrankenkasse (siehe Seite 723) umgewandelt. Die hier behandelte Krankenkasse für selbständige Friseure und deren Familienangehörige, mit dem Sitze in Wien, registrierte Hilfskasse. wurde am 1. Oktober 1911 gegründet und besteht neben der obligatorischen Meisterkrankenkasse, die nach der Gewerbeordnung an Stelle der unter Zahl 2 genannten trat. — [8]) Sonstige Hilfskassen zur Versicherung von Krankenunterstützungen und Begräbnisgeldern. — [9]) Die angegebene Mitgliederzahl umfaßt die für Krankengeld und Abfertigung im Todesfalle Versicherten. An der Begräbnisgeldversicherung allein nahmen zu Anfang des Jahres 4297, darunter 2632 weibliche, zu Ende des Jahres 4666, darunter 2939 weibliche Mitglieder teil. Von diesen sind 74, darunter 44 weibliche, im Laufe des Jahres gestorben. — [10]) Versicherung nur von Begräbnisgeldern. — [11]) Abteilung für Krankenunterstützungen. — [12]) Abteilung für Begräbnisgelder. — [13]) Wirksamkeit erst ab 1. November 1912. — [14]) Wirksamkeit erst ab 1. Oktober 1912. — [15]) Die angegebene Mitgliederzahl betrifft die Begräbnisgeldversicherung. — [16]) Die angegebene Mitgliederzahl umfaßt die für Begräbnisgeld Versicherten; Altersrentenversicherung zu Anfang des Jahres 488, zu Ende des Jahres 473 Mitglieder, Versicherung für Witwenrenten allein zu Beginn 418, zu Ende des Jahres 407 Mitglieder. — [17]) An der Begräbnisgeldversicherung nahmen 541 Ehefrauen, 147 Söhne, 171 Töchter und 117 sonstige Angehörige im Sinne der §§ 16 und 18 des Hilfskassengesetzes teil. Davon starben 1912: 4 Ehefrauen, 2 Töchter und 3 von den sonstigen Angehörigen.

2. Sonstige Versicherungstätigkeit der registrierten Hilfskassen (mit Ausnahme der Kranken- und Begräbnisgeldversicherung) im Jahre 1912.

Die Zahl der für Invaliden- und Altersrenten versicherten Mitglieder war 1912: a) bei dem Emeritenverein 2129, b) bei der Kasse der Kindergärtnerinnen 115, c) beim Lehrerhausverein 23, d) bei der Rentenversicherungs-Anstalt des Vereins reisender Kaufleute 2170; e) beim Polizeiagentenverein 475; der Gesamtjahresbetrag der versicherten Renten war Ende des Jahres bei a) 1,095.366 K 98 h, bei b) 41.131 K 41 h, bei c) 9246 K 40 h, bei d) 57.111 K 94 h, bei e) 114.000 K. Im Jahre 1912 wurden an Rentenbeträgen bei a) 18·750 K 98 h, bei b) 980 K 82 h (nebst 304 K 05 h Abfertigungen) bei c) 2901 K, bei d) 6131 K 85 h Alters-, 1640 K Invaliditätsrenten, 22.044 K 64 h Abfindungen, bei e) 9120 K ausbezahlt.

Witwen- und Waisenunterstützung. Ende 1912 ergibt sich beim Lehrerhausverein ein Stand von 7 Mitgliedern, der Gesamtbetrag der versicherten Renten war Ende des Jahres 3310 K; beim Witwen- und Waisenpensionsverein der städtischen Lehrer waren 123 Mitglieder mit einem Gesamtversicherungsbestande von 41.080 K, beim Polizeiagentenverein (Witwenunterstützung) 410 Mitglieder mit einem Versicherungsbetrage von 49.200 K versichert. Im Rentenbezuge standen beim Lehrerhausvereine noch keine, beim Polizeiagentenvereine 9 Witwen mit 1920 K Renten, beim Vereine der städtischen Lehrer waren 52 Witwen und 2 Waisen bezugsberechtigt und gelangten 25.260 K an Witwen- und 180 K an Waisenrenten zur Auszahlung.

Die Versicherung einer Summe Geldes zugunsten eines Dritten beim Lehrerhausvereine betrifft Kinderausstattungen; Zahl der Teilnehmer Ende 1912: 316, der Begünstigten (versicherten Kinder): 436 mit einem versicherten Betrage von 601.634 K 50 h, an Versicherungssummen wurden 17.662 K ausbezahlt. Aus dem Unterstützungsfonds wurden im Jahre 1912 verausgabt: Lehrerhausverein 2402 K.

3. Name und statutenmäßiger Wirkungskreis, dann Einnahmen und

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Hilfskasse	Sitz im Gemeindebezirke	Versicherungszweck: Begräbnisgelder	Kranken-Unterstützung	Invaliden- und Altersrenten	sonstige	Einnahmen: Beiträge der Mitglieder K	h	Zinsen K	h	sonstige K	h	zusammen K	h
	1908 (37 Kassen)	—	32	25	6	7	1,626.582	92	165.182	37	80.933	26	1,882.702	65
	1909 (31 „)	—	22	22	6	5	1,509.846	21	143.173	95	80.293	55	1,733.313	71
	1910 (25 „)	—	18	14	5	6	1,081.519	62	136.260	64	87.205	89	1,304.986	15
	1911 (21 „)	—	14	8	4	8	990.829	23	159.807	72	123.238	84	1,273.875	79
	1912 (22 „)	—	16	10	5	10	1,049.260	54	166.837	74	114.453	29	1,330.551	57
	u. zw. 1912:													
1	Dienstmänner, konz.[2]) . .	I	1	1	—	[4]) 1	1.123	20	88	21	3.307	46	4.518	87
2	Friseure[3])	VI	1	1	—	—	6.897	—	174	91	33	—	7.104	91
3	Wanderhändler	VII	—	1	—	—	9.919	17	218	49	—	—	10.137	66
4	Emeritenverein des kath. Klerus	I	—	—	1	—	125.641	86	51.859	20	12.449	35	189.950	41
5	Die Familie	XV	1	—	—	—	16.438	51	1.450	39	250	50	18.139	40
6	St. Georg	VIII	1	1	—	—	436.862	59	12.179	67	4.876	25	453.918	51
7	Humanitas, Sterbekasse des k. k. Hofopern-Chores .	V	1	—	—	—	1.377	60	1.262	60	227	—	2.867	20
8	Kindergärtnerinnen[5]) . .	I	—	—	1	—	8.875	78	8.284	96	5.320	30	22.481	04
9	Lehrerhausverein:													
	Allgemeiner Fonds . .	VIII	—	—	—	1	8.324	84	400	42	5.687	10	14.412	36
	Begräbnisgeldfonds . .	VIII	1	—	—	—	10.470	26	2.892	59	—	—	13.362	85
	Altersrentenversicherung	VIII	—	—	1	—	1.897	17	2.159	30	—	—	4.056	47
	Witwen- u. Waisenrenten	VIII	—	—	—	1	132	30	157	49	—	—	289	79
	Kinderaussteuerversicher.	VIII	—	—	—	1	23.595	02	13.608	28	—	—	37.203	30
	Fonds für gemeinnützige Zwecke	VIII	—	—	—	1	1.509	41	474	98	2.967	98	4.952	37
	zusammen . .	VIII	1	—	1	4	45.929	—	19.693	06	8.655	08	74.277	14
10	Städt. Lehrer-Witwen- u. -Waisenpensionsverein .	V	—	—	—	1	10.372	—	13.797	02	—	—	24.169	02
11	Polizeiagenten-Unterstützungsverein:													
	Begräbnisfonds . . .	I	1	—	—	—	3.470	37	804	92	—	—	4.275	29
	Altersrentenfonds . .	I	—	—	1	—	38.002	33	15.605	90	—	-	53.608	23
	Witwenrentenfonds . .	I	—	—	—	1	12.041	19	4.993	08	—	—	17.034	27
	Allgemeiner Fonds . .	I	—	—	—	1	—	—	1.387	35	58.471	12	59.858	47
	zusammen . .	I	1	—	1	2	53.513	89	22.791	25	58.471	12	134.776	26
12	Portiere und Hausbesorger	I	1	1	—	—	2.662	—	246	23	36	80	2.945	03
13	Verein reisender Kaufleute	I	—	—	1	—	17.935	—	18.510	72	—	—	36.445	72
14	Schutzengel[6])	XVI	1	—	—	—	215.271	29	19.810	51	3.465	—	238.546	80
15	Selbsthilfe	I	—	—	—	1	16	20	2	50	—	—	18	70
16	Staatsbeamte, Unterstützungs-Sozietät . .	IX	1	—	—	1	18.836	93	6.112	65	483	30	25.432	88
17	Hebammen	VII	1	1	—	—	11.555	55	185	29	290	30	12.031	14
18	I. böhm. Kranken- und Begräbniskasse . . .	VII	1	1	—	—	4.770	83	20	54	1.151	33	5.942	70
19	Sterbekasse d. Reichsbundes deutscher Eisenbahner .	VI	1	—	—	—	2.648	93	6	61	103	80	2.759	34
20	Allgemeiner Kranken- u. Begräbniskosten-Versicherungsverein a)[8])	IX	[8])—	[8]) 1	—	—	55.521	23	26	30	13.103	—	68.650	53
	b)[8])	IX	[8]) 1	—	—	—	2.133	50	—	44	909	50	3.043	44
21	Christliche weibliche Hausbedienstete	IV	1	1	—	—	335	28	1	17	60	80	397	25
22	Handelsgenossenschaften .	V	1	1	—	—	10.995	20	3.912	04	1.259	40	16.166	64

[1]) Die Vermögensgebarung der Hilfskassen der Advokatursbeamten und der Notariatsbeamten, der Bankbeamten, der Einigkeit, der Kollegialität, der Versicherungsangehörigen des Krankenunterstützungsfonds des Lehrerhausvereines und der Gasterea, des Krankenkassen- und Begräbnisfonds der „Selbsthilfe", ist auf Seite 746 dargestellt. — [2]) Mitglieder-krankenkasse der Genossenschaft; früher „Dienstmänner-Unterstützungsverein". — [3]) Siehe Anmerkung 7 zur 1. Tabelle. — [4]) Unterstützung Erwerbsloser; es waren 10 Mitglieder an diesem Versicherungszweige beteiligt; geleistete Unter-

Ausgaben der registrierten Hilfskassen in den Jahren 1908—1912.[1])

Ausgaben																Laufende Zahl
Begräbnisgelder		Krankenunterstützungen		sonst. Versicherungsleistungen		Ärzte, Medikamente		Spitalverpflegung		Verwaltungskosten		sonstige		zusammen		
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
110.657	28	823.061	56	49.897	31	27.861	94	8.329	90	386.298	08	81.744	03	1,487.850	10	
182.130	19	665.179	61	45.623	88	21.976	05	6.251	60	373.798	64	54.329	80	1,349.289	77	
157.800	44	370.677	16	73.953	74	11.745	61	2.285	90	289.730	22	47.338	39	953.531	46	
160.878	66	313.152	46	26.367	70	800	43	—	—	343.015	77	74.397	03	918.612	05	
68.594	27	373.992	65	124.765	50	2.711	37	90	—	357.074	97	27.240	96	954.479	72	
500	—	598	—	—	—	—	—	—	—	376	91	22	80	1.497	71	1
100	—	4.375	73	—	—	771	91	90	—	346	42	118	01	5.803	07	2
—	—	5.629	50	—	—	—	—	—	—	2.861	29	223	55	8.714	34	3
—	—	1.398	25	22.055	33	1.313	—	—	—	18.016	44	8.359	79	51.142	81	4
4.883	12	—	—	—	—	15	06	—	—	8.901	57	40	69	13.849	84	5
45.646	24	258.520	99	—	—	—	—	—	—	133.993	36	902	10	439.062	69	6
1.200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	280	78	2	57	1.483	35	7
—	—	—	—	1.284	87	—	—	—	—	314	03	3.712	30	5.311	20	8
—	—	—	—	870	88	—	—	—	—	12.511	32	259	66	13.641	86	9
4.500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7.383	—	11.883	—	
—	—	—	—	2.151	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.151	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	17.662	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17.662	—	
—	—	—	—	2.402	—	—	—	—	—	168	93	—	—	2 570	93	
4.500	—	—	—	23.085	88	—	—	—	—	12.680	25	7.642	66	47.908	79	
—	—	—	—	[7])24.931	50	—	—	—	—	—	—	—	—	24.931	50	10
1.804	91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.804	91	11
—	—	—	—	8.880	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8.880	—	
—	—	—	—	1.645	60	—	—	—	—	—	—	—	—	1.645	60	
—	—	—	—	37.997	33	—	—	—	—	3.648	62	122	70	41.768	65	
1.804	91	—	—	48.522	93	—	—	—	—	3.648	62	122	70	54.099	16	
100	—	1.785	60	—	—	111	40	—	—	403	37	—	—	2.400	37	12
—	—	—	—	29.816	49	—	—	—	—	—	—	—	—	29.816	49	13
—	—	80.167	81	—	—	—	—	—	—	103.818	41	309	29	184.295	51	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
8.700	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.154	79	2.157	81	12.012	60	16
300	—	8.281	14	—	—	—	—	—	—	1.559	10	29	—	10.169	24	17
—	—	855	08	—	—	—	—	—	—	3.595	35	974	87	5.425	30	18
300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	623	06	1 380	87	2.303	93	19
—	—	7.979	45	—	—	—	—	—	—	54.955	77	1.029	32	63.964	54	20
60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.761	81	213	23	5.035	04	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	198	84	—	—	198	84	21
500	—	4.400	10	—	—	500	—	—	—	4.584	80	—	—	9.984	90	22

stützungen: 40 K. — [5]) Altersversorgungskasse des Vereines für Kindergärten und Kinderbewahranstalten in Österreich. — [6]) Für in Gewerbe-, Industrie-, Handelsunternehmungen und derartigen Instituten beschäftigte männliche Diener. — [7]) Davon an Witwenrenten 27.744 K, an Waisenrenten 157 K 50 h. — [8]) Siehe die 11. und 12. Anmerkung zur 1. Tabelle.

4. Vermögensstand der registrierten Hilfs-

Lauf. Zahl	Jahr, bzw. Hilfskasse	Vermögensstand: Aktiva							
		Bargeld		Spar-einlagen		Wert-papiere[1])		Forde-rungen[2])	
		K	h	K	h	K	h	K	h
	1908 (37 Hilfskassen)	59.251	71	572.248	41	4,189.850	40	298.679	34
	1909 (31 „)	46.949	95	459.217	29	2,966.463	33	206.097	77
	1910 (25 „)	45.357	58	424.357	38	2,941.471	70	157.616	31
	1911 (21 „)	42.285	77	486.898	62	2,915.506	85	91.408	52
	1912 (22 „)	41.033	34	844.162	96	3,010.384	95	102.823	44
	und zwar 1912:								
1	Dienstmänner	115	06	4.901	58	—	—	38	40
2	Friseure	206	54	5 448	48	—	—	315	—
3	Wanderhändler	588	40	6.994	70	—	—	950	—
4	Emeritenverein	1.213	72	34.723	03	873.091	69	12.580	87
5	Die Familie	1.292	81	23.181	96	14.057	99	2.676	22
6	St. Georg	2.118	82	74.379	09	25.399	85	17.047	39
7	Humanitas	327	95	8.543	51	21.614	06	—	—
8	Kindergärtnerinnen . . .	693	93	13.400	—	174.427	04	109	70
9	Lehrerhausverein:								
	Allgemeiner Fonds . .	165	05	2 034	99	1.554	60	4.295	95
	Begräbnisgeldfonds . .	380	48	12.084	70	51.733	63	1.069	89
	Altersrentenversicherung .	86	15	8.055	14	41.196	90	425	82
	Witwen- u. Waisenrenten	7	40	1.406	98	2.331	90	2	97
	Kinderaussteuerversicherg.	2.792	01	46.606	43	232.930	90	31.456	30
	Fonds f. gemeinntz. Zwecke	219	11	4.972	19	7.513	90	2.537	—
	zusammen . .	3.650	20	75.160	43	337.261	83	39.787	93
10	Städtische Lehrer, Witwen- u. Waisenpensionsverein .	148	13	7.974	18	596.035	45	8.927	42
11	Polizeiagenten:								
	Begräbnisfonds . . .	—	—	8.777	95	10.975	80	—	—
	Altersrentenfonds . .	—	—	131.766	01	243.426	42	—	—
	Witwenrentenfonds . .	—	—	42.239	47	78.393	14	—	—
	Allgemeiner Fonds . .	2.498	72	26 805	31	514	20	—	—
	zusammen . .	2.498	72	209.588	74	333.309	56	—	—
12	Portiere	231	28	1.589	70	3.972	86	60	—
13	Reisende Kaufleute . . .	1.459	35	32.496	25	379.309	44	—	—
14	Schutzengel	22 027	47	197.247	91	219.405	18	—	—
15	Selbsthilfe	303	84	1.419	36	—	—	—	—
16	Staatsbeamte	7	93	34.043	97	32.500	—	—	—
17	Hebammen	117	24	4.178	35	—	—	1.219	40
18	I. Böhm. Kranken- und Begräbniskasse	8	02	943	46	—	—	347	90
19	Sterbekasse d. Reichsbundes deutscher Eisenbahner .	277	72	1.137	72	—	—	1.324	82
20	Allgemeiner Kranken- u. Begräbniskosten- Versicherungsverein a)[3])	1.583	08	2.372	78	—	—	15.630	32
	Allgemeiner Kranken- u. Begräbniskosten- Versicherungsverein b)[3])	—	—	36	54	—	—	498	47
21	Christl. weibl. Hausbedienst.	78	24	501	17	—	—	—	—
22	Handelsgenossenschaften .	2.084	89	103.900	05	—	—	1.309	60

[1]) Darunter die laufenden Zinsen der Wertpapiere. — [2]) Hypothekarforderungen 2c. — [3]) Siehe die 13. und

5. Die Wiener Dienst-

Vermögensgebarung der Wiener

Jahr	Einnahmen						Ausgaben					
	Ver-sicherungs-Gebühren		Zinsen und sonstige		zusammen		Spital-Verpflegs-kosten[2])		sonstige[3])		zusammen	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
1908	170.130	—	20.433	29	190.563	29	191.745	89	25.496	52	217.242	42
1909	171.600	—	17.927	91	189.527	91	176.410	22	25.603	24	202.013	46
1910	174.850	—	17.536	90	192.386	90	166.599	57	25.432	34	192.031	91
1911	182.186	—	17.130	31	199.316	31	227.893	59	25.686	76	253.580	35
1912	272.927	50	16.698	05	289.625	55	209.463	97	25.595	64	235.059	61

[1]) Die Kasse trat am 1. Februar 1865 ins Leben. Mit Stadtratsbeschluß vom 26. November 1891, dann vom 28. November 1905 wurde sie auf das jeweilig erweiterte Gemeindegebiet ausgedehnt. Dienstgeber-Beitrag 1 K für das Semester, 2 K für das ganze Jahr. Die Kasse zahlt die Spitalskosten der niedrigsten Klasse für einen Monat,

kassen am Ende der Jahre 1908—1912.

Aktiva (Fortsetzung)						Passiva		Die Aktiva sind größer (+) oder kleiner (—) als die Passiva um		Lauf. Zahl
Inventar		Unbewegliche Güter		zusammen						
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
13.038	17	324.068	60	5,457.136	63	129.748	53	+ 5,327.388	15	
22.117	45	513.160	53	4,314.006	62	153.216	80	+ 4,060.789	52	
20.231	88	609.368	55	4,198.403	40	158.168	82	+ 4,040.234	58	
13.168	16	602.408	71	4,154.624	81	152.520	67	+ 4,001.654	14	
5.344	97	638.819	24	4,647.252	84	98.993	99	+ 4,548.258	85	
50	—	—	—	5.105	04	—	—	+ 5.105	04	1
123	97	—	—	6.093	99	78	89	+ 6.015	10	2
215	55	—	—	8.748	65	—	—	+ 8.748	65	3
—	—	323.359	07	1,244.968	38	4.709	28	+ 1,240.259	10	4
366	22	—	—	41.575	20	802	86	+ 40.772	34	5
1.191	22	210.500	—	330.636	37	48.224	75	+ 282.411	62	6
48	87	—	—	30.534	39	—	—	+ 30.534	39	7
—	—	—	—	188.630	67	109	70	+ 188.520	97	8
606	—	—	—	8.656	59	644	37	+ 8.012	22	9
—	—	—	—	65.268	70	911	02	+ 64.357	68	
—	—	—	—	49.764	01	302	91	+ 49.461	10	
—	—	—	—	3.749	25	42	90	+ 3.706	35	
—	—	—	—	313.785	64	3.427	64	+ 310.358	—	
—	—	—	—	15.242	20	160	80	+ 15.081	40	
606	—	—	—	456.466	39	5.489	64	+ 450.976	75	
100	—	—	—	613.185	18	4.331	—	+ 608.854	18	10
—	—	—	—	19.753	75	—	—	+ 19.753	75	11
—	—	—	—	375.192	43	—	—	+ 375.192	43	
—	—	—	—	120.632	61	—	—	+ 120.632	61	
—	—	—	—	29.818	23	—	—	+ 29.818	23	
—	—	—	—	545.397	02	—	—	+ 545.397	02	
100	—	—	—	5.953	84	19	88	+ 5.933	96	12
—	—	—	—	413.265	04	1.074	80	+ 412.190	24	13
—	—	—	—	438.680	56	—	—	+ 438.680	56	14
—	—	—	—	1.723	20	—	—	+ 1.723	20	15
141	92	104.960	17	171.653	99	20.000	—	+ 151.653	99	16
50	—	—	—	5.564	99	372	17	+ 5.192	82	17
—	—	—	—	1.299	38	17	60	+ 1.281	78	18
96	60	—	—	2.836	86	123	—	+ 2.713	86	19
2.169	76	—	—	21.755	94	7.823	06	+ 13.932	88	20
—	—	—	—	[4]) 5.218	95	5.218	95	—	—	
19	—	—	—	598	41	598	41	—	—	21
65	86	—	—	107.360	40	—	—	+ 107.360	—	22

14. Anmerkung zur 1. Tabelle. — [4]) Darunter 4683 K 94 h Defizit.

boten-Krankenkasse.[1])

Dienstboten-Krankenkasse 1908—1912.

Die Einnahmen sind größer (+) oder kleiner (—) als die Ausgaben		Vermögensstand am Schlusse des Jahres						Zahl der ganzjährig versicherten Dienstboten
		Bares Geld		Wertpapiere und Sparkasse-Einlagen		zusammen		
K	h	K	h	K	h	K	h	
— 26.679	13	13.041	81	337.657	51	350.699	32	85.065
— 12.485	55	8.378	20	332.515	62	340.893	82	85.800
+ 354	99	23.476	32	321.905	52	345 381	84	87.425
— 54.264	04	17.002	40	285.849	83	302.852	23	91.093
+ 54.565	94	28.175	47	309.422	68	337.598	15	90.975

seit 1. Jänner 1907 auch für die in den Gemeinde-Notspitälern sowie für die wegen Lustseuche verpflegten Dienstboten. — [2]) Die Verpflegsgebühr in den öffentlichen k. k. Krankenanstalten beträgt derzeit 2 K 40 h. — [3]) Darunter der Ersatz der Verwaltungskosten an die Gemeinde im Betrage von jährlich 25.000 K.

6. Krankenkassen-Verbände.

1. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen-Verbände in den Jahren 1908—1912.

Name des Verbandes	Jahr	Einnahmen: Beiträge der Krankenkassen K	h	Beiträge der Ausgesteuerten[1] K	h	Zinsen und sonstige K	h	zusammen K	h	Ausgaben: Ärzte K	h	Krankenkontrolle K	h	Medikamente 2c. K	h	Rekonvaleszentenheime K	h	Verwaltungskosten und sonstige K	h	zusammen K	h
Verband der Genossenschafts-Krankenkassen Wiens[2]	1908	1,314.927	17	4616	11	[3] 243.960	78	1,563.504	06	598.189	60	121.724	52	455.383	96	44.855	17	215.050	01	1,435.203	26
	1909	1,814.799	18	7023	96	[3] 84.511	87	1,906.335	01	757.087	18	144.063	10	597.743	14	66.055	97	299.711	14	1,864.660	53
	1910	1,636.102	74	6262	22	[3] 602.624	18	2,244.989	14	806.393	38	156.735	78	494.822	14	93.152	78	183.505	54	1,734.609	62
	1911	1,886.543	05	7204	64	52.561	20	1,946.308	89	864.614	03	173.376	57	671.486	72	112.367	71	199.677	77	2,021.522	80
	1912	2,624.426	37	8259	73	47.751	21	2,680.437	31	1,203.723	46	225.774	36	751.307	74	132.420	46	267.834	75	2,581.060	77
Verband genossenschaftlicher Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen in Wien[4]	1908	21.683	11	—	—	96	21	21.779	31	14.266	09	—	—	7.253	01	—	—	787	13	22.306	23
	1909	21.532	88	—	—	169	24	21.702	12	13.230	20	—	—	8.303	01	—	—	777	36	22.310	57
	1910	22.434	96	—	—	98	27	22.533	23	14.253	35	—	—	7.705	26	—	—	763	47	22.722	08
	1911	21.682	92	—	—	54	37	21.737	29	14.331	90	—	—	8.642	05	—	—	713	80	23.687	75
	1912	24.016	34	—	—	735	46	24.751	80	14.336	13	—	—	8.641	24	—	—	744	76	23.722	13

2. Vermögensstand der Krankenkassen-Verbände am Ende der Jahre 1908—1912.

Jahr	Verband der Genossenschaftskrankenkassen: Aktiva: Bargeld, Spareinlagen K	h	Forderungen K	h	Wertpapiere[5] K	h	Inventar K	h	Haus- und Grundbesitz[6] K	h	zusammen K	h	Passiva K	h	Verbd. genossenschaftl. Gehilf.- u. Lehrlingskrankenkassen: Aktiva: Bargeld, Spareinlagen K	h	Forderungen K	h	zusammen K	h	Passiva K	h
1908	305.599	92	163.510	36	333.654	76	87.675	27	881.898	38	1,772.338	69	529.854	03	3483	22	—	—	3483	22	3342	80
1909	362.711	33	205.647	10	345.083	53	128.873	19	1,005.036	57	2,047.351	72	642.854	29	2874	77	997	40	3872	17	3708	40
1910	348.843	14	202.855	48	340.615	47	135.880	08	1,003.207	—	2,031.401	17	620.735	88	2685	92	2329	80	[7] 5015	72	5015	72
1911	308.470	66	213.038	62	326.987	60	123.307	99	993.273	—	1,965.077	87	629.626	49	735	46	1806	25	2541	71	2541	71
1912	219.191	08	368.988	39	370.291	25	151.798	24	984.921	—	2,095.189	96	660.362	40	1029	62	1360	—	2389	62	2389	62

[1]) Ausgesteuerte, d. i. Kassenmitglieder, welche die volle statutenmäßige Unterstützung ihrer Kasse bezogen, daher an die Kasse keinen Anspruch mehr haben, können sich gegen einen Beitrag von 14 h wöchentlich beim Verbande direkt für Ärzte und Medikamente versichern. — [2]) Der 1890 von der Gehilfenkrankenkasse der Drechsler gegründete Verband umfaßte Ende 1912 die Allgemeine Arbeiterkrankenkasse, 3 registrierte Hilfskassen, 64 Gehilfen- und 13 Lehrlingskrankenkassen in Wien. Mit 1. Juli 1912 dehnte der Verband seine Tätigkeit auf Niederösterreich aus. Es gehören ihm außer den genannten Wiener Kassen 1 Gehilfenkrankenkasse, 4 Bezirkskrankenkassen und 3 allgemeine Arbeiterkrankenkassen an. Die einzelnen Kassen sind auf Seite 726 des Jahrbuches für 1900, die Veränderungen der folgenden Jahre an den entsprechenden Jahrbuchsstellen angeführt. Der gesamte Mitgliederstand Ende 1912 betrug 435.465. — [3]) Darunter Spenden für das Entbindungsheim, die sich im Jahre 1908 auf 156.183 K, 1909 auf 40.000 K beliefen, und 1910: 559.577 K Gutschrift vom Heilstätten-Fonds. — [4]) Der 1894 behördlich genehmigte Verband bestand Ende 1905 aus 3 genossenschaftlichen Gehilfenkrankenkassen und, seit dem 1903 erfolgten Beitritt der Lehrlingskrankenkassen der Gastwirte und Hutmacher, aus 28 Lehrlingskrankenkassen. Die einzelnen Kassen siehe Seite 726 des Jahrbuches für 1900. In den Jahren 1906—1910 trat keine Änderung ein; Ende 1912 gehörten dem Verbande 1 Gehilfen- und 26 Lehrlingskrankenkassen an. — [5]) Kurswert Ende des Jahres. — [6]) Der Verband besitzt das Frauenhospiz (Entbindungsheim) in Wien, die Rekonvaleszentenheime in Königstetten und Zeillern, ferner die Hälfte des Verbandshauses in Wien. — [7]) Darunter 155 K 72 h unbedeckter Abgang.

7. Vereins-Krankenkassen für Gewerbeinhaber.[1])

Mitgliederzahl, Vermögensgebarung und Vermögensstand in den Jahren 1908—1912.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaften	Mitgliederzahl am Ende des Jahres	Einnahmen: Beiträge der Mitglieder K	h	Vermögenserträgnisse K	h	sonstige K	h	zusammen K	h	Ausgaben: Krankenunterstützungen[2]) K	h	Ärzte und Medikamente K	h	Beerdigungskosten K	Verwaltungskosten und sonstige Ausgaben K	h	zusammen K	h	Vermögensstand zu Ende des Jahres: Bargeld, Sparkasse-Einlagen und Bankguthaben K	h	Wertpapiere K	h	Forderungen K	h	Inventar K	h	zusammen K	h
	1908 (9 Kassen) . .	2858	52.370	78	6.241	03	2401	20	61.013	01	26.758	80	1811	46	4688	10.351	97	43.610	23	122.380	89	47.481	55	1794	—	340	36	171.996	80
	1909 (9 „) . .	3092	55.387	48	6.609	10	3229	—	65.225	58	29.911	92	1719	40	4712	13.386	97	49.730	29	132.970	80	52.917	17	2258	80	280	33	188.427	10
	1910 (9 „) . .	3206	60.846	20	9.209	74	4425	35	74.481	29	31.665	58	1137	95	6620	15.000	69	54.424	22	131.713	19	54.263	90	1361	40	81	30	187.419	79
	1911 (9 „) . .	3214	64.168	33	9.160	81	2329	29	75.658	43	35.727	71	1366	13	4487	29.997	07	71.577	91	136.763	79	73.405	40	1441	70	143	17	211.754	06
	1912 (9 „) . .	3479	66.485	42	12.038	25	2940	42	81.464	09	34.288	07	882	91	6000	23.190	54	64.361	52	154.010	10	72.171	56	13.461	40	255	86	239.898	92
1	u. zw. im Jahre 1912: Bettwarenerz.[3]) .	36	675	84	3.162	30	75	16	3.913	30	540	—	—	—	—	3.467	10	[3])4.007	10	2.631	77	6.518	20	—	—	[3])70	—	9.219	97
2	Graveure . . .	134	2.866	—	686	76	2	80	3.555	56	1.576	50	—	—	240	1.640	08	3.456	58	777	81	15.439	80	—	—	—	—	[7]) 16 217	61
3	Handelsleute[4]) .	2004	38.162	80	3.923	12	2612	46	44.698	38	17.994	—	573	50	1400	11.846	22	31.813	72	105.984	94	—	—	1309	60	65	86	107.360	40
4	Juweliere . . .	374	8.334	—	1.047	05	—	—	9.381	05	4.297	50	101	—	800	3.200	52	8.399	02	2.199	47	23.115	66	48	—	—	—	25.363	13
5	Kunstblumenerz. .	159	3.113	20	244	72	170	—	3.527	92	2.488	79	—	—	160	760	74	3.409	53	6.680	08	—	—	57	60	—	—	6.737	68
6	Kürschner[5]) . .	95	2.210	—	729	76	—	—	2.939	76	1.326	28	118	41	300	239	33	1.984	02	2.318	30	17.000	—	46	20	—	—	19.364	50
7	Optiker[6]) . . .	109	1.285	48	275	37	80	—	1.640	85	682	—	—	—	240	191	—	1.113	—	7.382	76	240	—	—	—	[8])120	—	7.742	76
8	Schlosser . . .	163	3.692	—	1.350	85	—	—	5.042	85	1.824	—	40	—	1060	866	90	3.790	90	24.639	30	9.257	90	—	—	—	—	33.897	20
9	Spengler[9]) . .	405	6.146	10	618	32	—	—	6.764	42	3.559	—	50	—	1800	978	65	6.387	65	1.395	67	600	—	12.000	—	—	—	[8]) 13.995	67

[1]) Die als registrierte Hilfskassen gegründeten Meister-Krankenkassen sind auf Seite 753 ff. dargestellt. Die in der Tabelle angeführten Kassen sind den Bestimmungen des Vereinsgesetzes vom 26. November 1852 und des Versicherungs-Regulativs vom 18. August 1880, R.-G.-Bl. Nr. 110, unterworfen; sie haben nur freiwillig beigetretene Mitglieder. Die Daten sind den Rechnungsabschlüssen dieser Kassen entnommen. — [2]) Einschließlich der Spitals-Verpflegskosten. — [3]) Meister-Krankenunterstützungs-Verein. Unter Einnahmen und Ausgaben sind 70 K Inventarwert gerechnet. — [4]) Nichtprotokollierte. — [5]) Krankenunterstützungs- und Leichenverein der Kürschnermeister. — [6]) Krankenunterstützungs- und Begräbniskosten-Verein der Optiker in Wien. — [7]) & zu 202 K 59 h noch nicht behobene Coupons. — [8]) Außerdem 1 feuerfeste Kasse, deren Wert nicht in Rechnung gestellt wurde. — [9]) I. Wiener Spenglermeister-Unterstützungsverein. Im Vermögensstande ist ein Darlehen an die Genossenschaft zum Ankauf eines Genossenschaftshauses von 12.000 K enthalten.

8. Fürsorge für die erkrankten städtischen Arbeiter.

Der § 4 des Gesetzes vom 30. März 1883, R.-G.-Bl. Nr. 33, gestattet die Befreiung der Personen, welche bei Erkrankung mindestens für 20 Wochen auf Fortzahlung des Gehaltes (Lohnes) Anspruch haben, von der Versicherungspflicht. Mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1899 übernahm die Gemeinde laut der Gemeinderatsbeschlüsse vom 22. Juli 1898, 3. März und 2. Juni 1899 die Verpflichtung, ihren krankenversicherungspflichtigen, nicht bereits nach § 4 des bezeichneten Gesetzes befreiten Arbeitern (Bediensteten)[1]) für die Krankheitsdauer, jedoch höchstens bis zu 20 Wochen, den vollen Lohn fortzuzahlen. Zugleich hat die Gemeinde freiwillig die gleiche Verpflichtung gegenüber den nichtversicherungspflichtigen Arbeitern und nicht im Bezuge eines Gehaltes oder Adjutums stehenden Bediensteten, jedoch nur unter der Voraussetzung übernommen, daß der Betreffende bereits 30 Tage in Verwendung steht und die Krankheit länger als drei Tage dauert. Die Erkrankten genießen unentgeltliche Behandlung durch die städt. Ärzte. Wöchnerinnen erhalten, eine Dienstdauer von ununterbrochen 9 Monaten vorausgesetzt, die Krankenunterstützung durch mindestens 4 Wochen. Zufolge Gemeinderatsbeschlusses vom 10. Juli 1906 werden auch die therapeutischen Behelfe (Bruchbänder 2c.) beigestellt. Der Begräbniskostenbeitrag beträgt 60 K. Zufolge Gemeinderatsbeschlusses vom 3. Juli 1908 erhalten die Erkrankten nach Ablauf von 20 Krankheitswochen noch eine Krankenunterstützung im Ausmaße des halben Lohnes; die weitere Unterstützungsdauer beläuft sich bei Bediensteten mit mindestens 2jähriger Dienstzeit auf 6 Wochen, bei Bediensteten mit 5jähriger Dienstzeit auf 12 Wochen und bei Bediensteten mit 10jähriger Dienstzeit auf 32 Wochen.

[1]) Ausgenommen sind die bei der Bezirkskrankenkasse versicherten Lagerhausarbeiter, die bei den Betriebskrankenkassen der städt. Straßenbahnen und der städt. Stellwagenunternehmung versicherten Personen und die in auswärtigen städt. Betrieben beschäftigten Arbeiter (Bediensteten); die der Gesindeordnung unterliegenden Bediensteten sind bei der Dienstbotenkrankenkasse versichert.

1. Zahl, Erkrankungen, Krankheitstage und Sterbefälle der städtischen Arbeiter und sonstigen Bediensteten, dann Ausgaben an Krankenunterstützungen und Begräbniskostenbeiträgen für dieselben in den Jahren 1908—1912.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Art der Arbeiter oder Bediensteten	Beschäftigte Personen[1]	Arbeitstage (Arbeitsschichten)	Vollarbeiter[2]	Erkrankungen	Krankheitstage	Sterbefälle	Ausgaben: Krankenunterstützungen K	h	Begräbniskostenbeiträge K	h	zusammen K	h
	1908	15.607	4,130.836	11.284	5981	132.900	142	[4]376.057	85	8.030	—	384.087	85
	1909	16.068	4,281.573	11.918	5676	139.992	158	406.872	59	9.540	—	416.412	59
	1910	15.751	4,307.731	11.802	4959	126.174	169	376.561	58	10.037	57	386.599	15
	1911	16.473	4,418.096	12.103	5344	141.592	176	441.311	54	10.494	40	451.805	94
	1912	18.235	4,882.652	13.341	6193	162.533	181	545.520	11	8.637	72	554.157	83
	und zwar im Jahre 1912:												
1	Dem Magistrate unterstehende Betriebe:												
	Diurnisten und Kanzlisten	1.136	369.219	1.009	95	2.883	4	9.424	55	300	—	9.724	55
	Provisorische Amts- und Hausdiener .	291	100.210	274	43	1.169	7	2.618	32	360	—	2.978	32
	Provisorische Schuldiener	218	76.965	210	3	59	1	309	64	60	—	369	64
	Reinigung der Amtslokale	150	47.245	129	45	1.181	3	3.923	29	60	—	3.983	29
	Straßensäuberung .	4.189	1,227.916	3.355	2019	63.663	106	182.923	99	4.860	—	187.783	99
	Fuhrwerksbetrieb .	737	202.569	553	359	6.843	6	31.231	54	240	—	31.471	54
	Straßenbespritzung .	266	37.883	104	76	1.539	2	2.165	15	240	—	2.405	15
	Erhaltung v. Gartenanlagen	1.276	227.934	623	274	7.796	8	19.379	88	240	—	19.619	88
	Sanitätsdienst . .	276	94.402	258	83	1.903	4	8.392	06	120	—	8.512	06
	Wienflußaufsicht . .	65	19.752	53	14	217	—	605	24	—	—	605	24
	Kanalaufsicht . . .	67	19.581	54	6	146	—	481	—	—	—	481	—
	I. Hochquellenleitung	198	67.282	184	43	1.141	—	3.996	43	—	—	3.996	43
	Badeanstalten . .	570	104.683	286	136	3.081	2	9.505	21	120	—	9.625	21
	Zentralfriedhof . .	457	133.348	364	276	5.316	2	15.222	85	152	—	15.374	85
	Vororte-Friedhöfe .	263	79.166	217	88	1.685	2	5.213	54	60	—	5.273	54
	Versorgungsanstalten	387	116.112	317	54	1.677	—	4.824	54	—	—	4.824	54
	Märkte und Schlachthäuser	342	103.618	283	115	3.312	—	8.660	33	—	—	8.660	33
	Feuerwehr . . .	639	198.926	544	270	7.199	—	29.646	79	—	—	29.646	79
	Sonstige kleinere Betriebe[3]	538	144.650	395	91	2.426	2	7.131	30	60	—	7.191	30
	zusammen	12.065	3,371.461	9.212	4090	113.236	149	345.655	65	6.872	—	352.527	65
2	Städtische Gaswerke	3.352	830.053	2.268	1237	27.959	19	118.830	22	1.050	—	119.880	22
3	Städtische Elektrizitätswerke	2.003	472.063	1.290	388	12.577	5	51.424	98	240	—	51.664	98
4	Brauhaus der Stadt Wien	450	112.204	306	306	4.059	2	13.703	50	120	—	13.823	50
5	Städtische Leichenbestattung . . .	365	96.871	265	172	4.702	6	15.905	76	355	72	16.261	48

[1]) Alle beschäftigten Personen ohne Rücksicht auf die Dauer der Beschäftigung des einzelnen. — [2]) Aus der Zahl der Arbeitstage oder Arbeitsschichten rechnungsmäßig ermittelte ideale Zahl der Arbeiter, welche ohne Personenwechsel zur Leistung der Arbeitstage (Arbeitsschichten) erforderlich gewesen wäre. — [3]) Lithographische Presse, Ausmessungsdienst im Bauamte, Steinlagerplätze, Kinderwärterinnen, Aufsicht im Materialdepot, Kobenzl, Kontrolle über die Auflage auf den Bierkonsum im XXI. Bezirke, Sieveringer Steinbruch, II. Hochquellenleitung. — [4]) Dienstpersonale.

2. Zahl der Erkrankungen von städtischen Arbeitern und sonstigen Bediensteten nach Krankheiten[1]) in den Jahren 1908—1912.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Art der Arbeiter oder Bediensteten	Zahl der Erkrankungsfälle: an Entwicklungs-Krankheiten	an Infektions-Krankheiten	an venerischen u. syphilitischen Krankheiten	an Neubildungen	an Krankheiten: des Blutes	des Nervensystems	des Auges	des Gehörorganes	der Atmungsorgane	der Kreislaufsorgane	der Verdauungsorgane	der Harn- u. Geschlechtsorgane	der Haut	der Bewegungsorgane	an Verletzungen	Unbestimmte Diagnosen	an Vergiftungen	Selbstmorde	Entbindungen	zusammen
	1908	5	907	80	21	877	252	101	29	1220	172	816	106	172	93	1011	97	3	3	24	5981
	1909	2	722	72	23	960	256	109	34	1047	197	870	85	172	120	919	54	7	2	29	5676
	1910	7	695	58	36	844	205	80	33	869	184	705	102	164	89	815	33	9	—	31	4959
	1911	13	883	65	28	822	221	94	50	953	174	800	102	166	83	838	24	10	2	16	5344
	1912	17	950	94	38	950	253	117	34	1108	254	893	134	175	103	1017	20	10	—	26	6193
	und zwar im Jahre 1912:																				
1	Diurnisten für den Kanzleidienst	—	18	—	—	4	14	—	—	14	4	18	8	3	3	8	1	—	—	—	95
2	Aushilfs- und Hausdiener	—	7	—	—	5	3	1	1	9	1	8	3	1	—	4	—	—	—	—	43
3	Prov. Schuldiener	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
4	Hilfspersonal für Amtsräume	—	7	—	2	6	1	1	—	8	2	12	—	—	—	4	—	1	—	1	45
5	Arbeiter bei dem Betriebe: Wasserleitungen	—	5	—	1	8	7	—	—	9	1	3	—	2	—	7	—	—	—	—	43
6	Wienflußregulierung	—	1	—	—	4	3	—	—	1	—	1	1	—	—	3	—	—	—	—	14
7	Straßenbespritzung	—	11	1	2	20	1	2	1	13	4	9	—	1	4	7	—	—	—	—	76
8	Straßensäuberung	12	264	6	17	355	95	51	6	456	119	255	29	77	24	246	7	—	—	—	2019
9	Kehrichtabfuhr	—	55	2	1	57	9	4	—	43	7	51	5	4	1	119	1	—	—	—	359
10	Gartenanlagen	—	52	4	—	39	6	4	1	50	13	46	7	11	12	27	1	—	—	1	274
11	Kanalaufsicht	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	6
12	Badeanstalten	—	24	2	—	29	7	1	—	22	2	16	2	2	1	22	2	—	—	4	136
13	Märkte und Schlachthäuser	—	17	1	1	20	4	—	—	17	9	20	—	3	1	21	—	—	—	1	115
14	Sanitätsdienst	—	11	—	1	12	1	1	—	14	3	12	3	3	3	16	2	—	—	1	83
15	Zentralfriedhof	2	56	1	1	41	10	1	4	29	9	57	5	7	5	40	1	—	—	7	276
16	Andere Friedhöfe	1	19	—	—	13	6	1	3	19	3	9	—	2	—	11	1	—	—	—	88
17	Versorgungsanstalten	—	11	—	—	13	2	—	—	6	3	7	3	2	—	3	—	—	—	4	54
18	sonstige	—	13	—	—	12	4	2	—	15	1	20	—	1	1	19	—	—	—	3	91
19	Feuerwehr	—	31	42	1	25	8	1	6	33	10	47	13	14	3	31	—	3	—	2	270
20	Städt. Gaswerke	—	186	19	6	169	40	31	8	247	38	178	27	25	26	232	3	2	—	—	1237
21	Städt. Elektrizitätswerke	2	74	12	3	45	14	11	2	59	14	50	19	12	8	59	—	3	—	1	388
22	Städt. Leichenbestattung	—	37	3	—	27	9	3	1	28	5	20	6	3	2	27	—	1	—	—	172
23	Brauhaus der Stadt Wien	—	49	1	2	45	9	2	1	14	6	52	1	2	9	111	1	—	—	1	306

[1]) Die Einteilung der Krankheiten folgt dem für die Arbeiter-Krankenkassen vorgeschriebenen Schema; vgl. den Anhang 2 auf Seite 734 ff.

D. Unfallversicherung.

1. Die Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt.

Auf Grund des Gesetzes vom 28. Dezember 1887, R.-G.-Bl Nr. 1 ex 1888, besteht in Wien eine Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt, deren Sprengel ganz Niederösterreich umfaßt. Die Daten der ersten Tabelle lassen sich nur für den ganzen Sprengel und nur die der zweiten Tabelle für das Wiener Gemeindegebiet allein geben.

a) Umfang der Versicherung in ganz Niederösterreich am Ende der Jahre 1908—1912.

Gegenstand	Am Ende des Jahres 1908	1909	1910	1911	1912
Zahl der Versicherten	499.567	500.679	525.802	[1]) 633.721	669.987
Zahl der Dauerrentner, und zwar: dauernd Erwerbsunfähige	25.273	26.843	27 910	[1]) 28.885	29.594
Witwen	1.352	1.425	1.487	[1]) 1.562	1.644
Kinder	1.560	1.599	1.553	[1]) 1.549	1.561
Aszendenten	138	136	130	[1]) 128	135
Höhe d. Versicherungsbeiträge (in Kronen)	7,785.854.25	8,137.831.02	[1])9,228.817.56	[1])10,131.677.19	11,293.429.—
Versicherte Gesamtlohnsumme (in Kronen)	406,162.721	425,330.127	458,019.077	[1]) 506.388.094	561,541.540
Lauf. Verwaltungsauslagen (in Kronen)	951.942.57	966.253.33	1,010.880.68	1,049.559.17	1,153.861.55
Höhe der Fonds (in Kronen)	66,330.181.57	68,883.879.17	71,330.105.92	74,288.175.65	77,258.137.52
Höhe der Dauerrenten für dauernd Erwerbsunfähige (in Kronen)	3,795 641.88	4,069.213.32	4,273.407.72	[1]) 4,450.150.20	4,601.588.88
Höhe der Dauerrenten für Witwen (in Kronen)	310.366.68	331.325.88	351.285.48	[1]) 375.094.68	402.044.28
Höhe der Dauerrenten für Kinder (in Kronen)	235.786.80	246.100.08	244.506.72	[1]) 249.675.—	257.374.56
Höhe der Dauerrenten für Aszendenten (in Kronen)	229.21.32	23.291.52	22.895.04	[1]) 22.494.24	25.331.40

[1]) Richtiggestellt.

Für das Wiener Gemeindegebiet allein lassen sich nur die Zahlen der folgenden Tabelle angeben.

b) Zahl der in Wien bestehenden unfallversicherungspflichtigen Betriebe[1]), der bei den magistratischen Bezirksämtern erstatteten Unfallsanzeigen und von diesen vorgenommenen Unfallserhebungen im Jahrfünft 1908—1912.

Gemeindebezirk	Versicherungspflichtige Betriebe am Ende des Jahres 1908	Unfalls- während des Jahres 1908: Anzeigen	Unfalls- während des Jahres 1908: Erhebungen	Versicherungspflichtige Betriebe am Ende des Jahres 1909	Unfalls- während des Jahres 1909: Anzeigen	Unfalls- während des Jahres 1909: Erhebungen	Versicherungspflichtige Betriebe am Ende des Jahres 1910	Unfalls- während des Jahres 1910: Anzeigen	Unfalls- während des Jahres 1910: Erhebungen	Versicherungspflichtige Betriebe am Ende des Jahres 1911	Unfalls- während des Jahres 1911: Anzeigen	Unfalls- während des Jahres 1911: Erhebungen	Versicherungspflichtige Betriebe am Ende des Jahres 1912	Unfalls- während des Jahres 1912: Anzeigen	Unfalls- während des Jahres 1912: Erhebungen
I	735	590	86	885	590	91	980	836	34	1.017	1.164	31	1.126	954	29
II	874	2.336	148	860	2.642	162	917	2.082	286	952	2.337	450	978	2.000	124
III	796	1.589	77	858	1.598	82	866	1.497	87	887	1.740	92	951	1.690	58
IV	533	956	96	592	635	39	623	603	32	642	621	36	752	680	23
V	860	899	92	887	959	87	864	1.042	112	835	1.001	87	873	1.224	89
VI	720	659	58	767	771	59	915	718	69	926	723	42	933	605	38
VII	879	1.115	84	886	834	77	938	931	116	1.062	825	79	1.033	1.126	53
VIII	403	237	34	437	283	17	443	336	18	453	369	23	466	299	40
IX	706	723	45	696	623	38	745	829	39	766	726	44	770	1.136	74
X	961	4.153	335	939	4.212	390	983	3.854	379	1.010	3.821	378	1.051	4.309	344
XI	296	2.341	269	284	1.814	258	314	2.338	89	325	1.638	182	337	1.817	142
XII	674	956	96	719	763	98	773	1.016	214	707	1.022	126	880	776	103
XIII	646	1.499	120	637	1.399	120	699	1.412	137	707	1.509	157	833	1.565	125
XIV	660	849	237	679	970	61	708	987	136	710	936	247	639	1.198	63
XV	335	293	32	348	271	44	363	391	52	365	333	31	385	610	34
XVI	936	1.054	79	941	1.983	84	1.012	549	84	1.027	1.378	94	1.145	1.266	67
XVII	721	847	72	758	786	127	827	758	102	820	919	128	837	869	97
XVIII	564	320	14	584	370	34	602	289	11	596	309	15	631	274	15
XIX	404	812	52	410	960	55	440	813	58	429	923	57	486	746	64
XX	462	1.493	114	465	1.537	91	501	1.647	137	546	2.504	60	560	2.172	164
XXI	449	3.310	170	464	3.277	254	534	2.792	238	538	3.136	212	574	2.463	152
zus.	13.614	27.031	2310	14.096	27.277	2268	15.047	25.720	2430	15.320	27.934	2571	16.240	27.779	1898

[1]) Außerdem waren 1908—1912: 252, 256, 261, 289, 349 Betriebe im Wiener Gemeindegebiete freiwillig versichert.

2. Fürsorge bei Unfällen der städtischen Arbeiter.

Die Unfallversicherung der Arbeiter wurde durch die Gesetze vom 28. Dezember 1887, R.-G.-Bl. Nr. 1 ex 1888, und vom 20. Juli 1894, R.-G.-Bl. Nr. 168, geregelt. Nach § 4 des ersterwähnten Gesetzes findet dieses keine Anwendung auf die in Betrieben des Staates, eines Landes, einer Gemeinde oder eines öffentlichen Fonds angestellten Bediensteten, soferne ihnen und ihren Angehörigen beim Eintritte eines Betriebsunfalles der Anspruch auf eine Pension zukommt, welche mindestens die im erwähnten Gesetze festgesetzte Rente erreicht.

Die Gemeinde Wien hat durch die Gemeinderatsbeschlüsse vom 23. Juli und 24. September 1897, 7. Februar 1899 und 28. Oktober 1902 die dem § 4 entsprechende Verpflichtung ihren sämtlichen Arbeitern und sonstigen Bediensteten gegenüber auf sich genommen und auf alle übrigen nicht definitiv angestellten Gemeindebediensteten und Arbeiter, welche nicht unfallversicherungspflichtig sind, ausgedehnt.

1. Umfang der städtischen Unfallsfürsorge in den Jahren 1910—1912.

Bezeichnung des Betriebes	Zahl der Personen[1]), auf die sich die Unfallsfürsorge erstreckt im Jahre			Zahl der Unfälle[2])			Gesamtaufwand der Unfallsfürsorge in Kronen			Darunter Renten in Kronen
	1910	1911	1912	1910	1911	1912	1910	1911	1912	1912
Städt. Straßenbahnen	8.027	8.613	9.218	1632	1691	[3])1601	207.855.98	229.801.09	268.847.20	252.766.29
Städt. Gaswerke . .	1.429	1.476	2.268	159	98	333	14.393.25	18.246.93	18.214.09	18.125.62
Städt. Elektrizitätswerke	1.153	1.158	1.290	33	31	33	6.981.34	7.743.38	10.416.47	10.247.17
Städt. Lagerhaus . .	339	378	340	32	58	36	8.328.55	9.444.60	11.127.23	11.010.50
Brauhaus der Stadt Wien	268	271	306	7	—	58	602.88	699.27	1.275.85	1.140.69
Städt. Leichenbestattung	257	252	265	10	14	2	254.26	156.00	342.05	279.05
Städt. Stellwagenunternehmung . . .	781	752	694	165	154	[4]) 135	5.796.16	6.233.47	9.588.09	9.326.09
II. Kaiser Franz Josef-Hochquellenleitung	2.319	383	19	11	3	—	24.108.84	23.033.58	20.886.42	20.690.47
Sonstige Gemeindebetriebe	9.210	9.468	[6])9.768	134	249	243	24.422.57	26.487.42	34.428.90	33.315.—
zusammen	23.783	22.751	24.168	[5])2183	[5])2298	[5])2441	292.743.83	321.845.74	375.126.30	356.900.88

[1]) Vollarbeiter. Vergl. die 2. Anmerkung auf Seite 762. — [2]) Unfälle, soweit deren Heildauer unter 28 Tage betrug. — [3]) Davon 769 ohne Dienstunterbrechung, 150 mit einer solchen bis 3, 541 bis 28 und 141 über 28 Tage. — [4]) U. zw. 46 ohne Dienstunterbrechung, 3 mit einer solchen bis zu 3 Tagen, 71 zwischen 3 und 28 Tagen, und 15 über 28 Tage. — [5]) Hievon führten zur Zuerkennung einer Unfallsrente: 241, 208, 187 Fälle. Unter allen Fällen waren 1910: 101, 1911: 92 und 1912: 108 Quetschungen. Der Tod wurde herbeigeführt in 10, 15, 10 Fällen (1912: Straßenbahn 3, Elektrizitätswerk 2 und sonstige kleinere Betriebe 5). — [6]) Darunter 502 der städtischen Steinbrüche und 544 der Berufsfeuerwehr.

2. Bewegung im Stande der Unfallrenten während der Jahre 1908—1912.[1])

Bewegung im Rentenstande	Heilverfahren-	Zeitweilige	Dauer-	Witwen-	Kinder-	Aszendenten-
	Renten					
Im Jahre 1908 wurden zuerkannt . . .	.	184	4	7	13	2
Im Jahre 1908 kamen in Abfall . . .	.	110	1	1	4	—
Ende 1908 verblieben	.	309	21	39	52	4
Im Jahre 1909 wurden zuerkannt . . .	.	299	6	14	29	1
Im Jahre 1909 kamen in Abfall . . .	.	223	1	2	5	—
Ende 1909 verblieben	.	385	26	51	76	5
Im Jahre 1910 wurden zuerkannt . . .	[3]) 202	[3]) 124	[4]) 244	7	10	—
Im Jahre 1910 kamen in Abfall . . .	186	303	4	1	8	—
Ende 1910 verblieben	16	206	266	57	78	5
Im Jahre 1911 wurden zuerkannt . . .	198	102	94	10	13	—
Im Jahre 1911 kamen in Abfall . . .	187	111	20	3	10	—
Ende 1911 verblieben	27	197	340	64	81	5
Im Jahre 1912 wurden zuerkannt . . .	201	106	124	15	29	—
Im Jahre 1912 kamen in Abfall[2]) . .	202	144	26	2	4	1
Ende 1912 verblieben	26	159	438	77	106	4

[1]) Diese Zahlen stimmen nicht mit denen der vorigen Tabelle überein, weil die Renten nicht immer schon im Jahre des Unfalles bemessen werden. — [2]) U. zw. wegen Wiederindienststellung 146, Neubemessung 150, verminderter Einbuße der Erwerbsfähigkeit 50, Tod 22, Abfertigung 6, Wiederverehelichung 1, Erreichung des 15. Lebensjahres 4. — [3]) Seit 1910 werden zeitweilige Renten für die Dauer des Heilverfahrens gesondert ausgewiesen. — [4]) Seit 1910 werden voraussichtlich länger dauernde zeitweilige Renten als Dauerrenten nachgewiesen.

3. Statistische Ergebnisse der städtischen Unfallfürsorge seit ihrem Bestande.

Laufende Zahl	Betrieb	Betriebsjahr	Anzahl der Betriebsunfälle, welche zu einer Entschädigung führten	Ausbezahlte Unfallsentschädigungen K	h
1	Straßenbahnen	1902	12	1.232	87
		1903	81	8.925	10
		1904	108	18.099	20
		1905	101	34.622	11
		1906	89	44.395	41
		1907	108	80.417	96
		1908	128	117.213	50
		1909	252	176.136	38
		1910	178	207.855	98
		1911	151	229.801	09
		1912	120	268.847	20
2	Gaswerke	1899	2	1.444	65
		1900	12	2.334	35
		1901	4	3.276	11
		1902	7	4.111	52
		1903	10	6.954	64
		1904	4	5.959	75
		1905	10	7.759	52
		1906	8	11.671	77
		1907	4	16.473	96
		1908	3	14.680	78
		1909	7	14.651	45
		1910	4	14.393	25
		1911	3	18.246	93
		1912	3	18.214	09
3	Elektrizitätswerke	1903	1	429	06
		1904	3	1.159	06
		1905	—	1.942	54
		1906	1	1.983	56
		1907	2	3.361	75
		1908	5	3.467	47
		1909	6	10.469	36
		1910	—	6.981	34
		1911	4	7.743	38
		1912	1	10.416	47
4	Brauhaus der Stadt Wien	1907	4	470	98
		1908	—	887	24
		1909	—	1.141	69
		1910	3	602	88
		1911	1	699	27
		1912	3	1.275	85
5	Die übrigen dem Magistrate unterstehenden Betriebe	1899	5	308	71
		1900	5	4.484	51
		1901	18	5.899	45
		1902	4	8.754	54
		1903	14	11.405	33
		1904	38	12.712	09
		1905	40	21.485	66
		1906	44	28.907	97
		1907	51	36.954	32
		1908	59	45.467	73
		1909	51	56.517	61
		1910	56	62.910	38
		1911	49	65.355	07
		1912	60	[1] 76.372	69

[1]) Hievon entfallen auf: Stellwagenunternehmung 9588 K 09 h, Lagerhaus 11.127 K 23 h, II. Hochquellenleitung 20.886 K 42 h, Leichenbestattung 342 K 05 h, sonstige Betriebe 34.428 K 90 h, zusammen 76.372 K 69 h.